00050981

Digitized with financial assistance from the
Government of Maharashtra
on 18 July, 2018

VEṆÎSAM̃HÂRA:

DIE EHRENRETTUNG DER KÖNIGIN.

EIN DRAMA IN 6 AKTEN

50981

VON

BHAṬṬA NÂRÂYAṆA.

KRITISCH MIT EINLEITUNG UND NOTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS GRILL.

Dx c 85

LEIPZIG,
FUES's VERLAG (R. REISLAND).
1871.

00050981

DR. OTTO BÖHTLINGK

FITZ EDWARD HALL, D. C. L.

DR. RUDOLF ROTH

IN DANKBARER VEREHRUNG

GEWIDMET.

Die Umstände, unter denen die hiemit an's Licht tretende kritische Bearbeitung des Venîsaṁhâra zu Stande gekommen ist, veranlassen mich, einige erläuternde Worte vorauszuschicken. Der Leser wird nämlich aus der Einleitung ersehen, dass ich für den Zweck dieser kritischen Arbeit nicht das sämmtliche mir im Lauf der Zeit bekannt gewordene Material verwendet habe, und wird eine hierauf gehende Rechtfertigung verlangen. Ich habe in dieser Beziehung Folgendes zu bemerken. Wenn eine, bez. zwei lithographirte indische Ausgaben des Drama's bei Seite gelassen wurden, so findet diess z. Th. seine Erklärung darin, dass ich von Anfang an von der Voraussetzung ausging, es haben für die Herstellung eines kritischen Textes Manuscripte einen weit höheren Werth, als Ausgaben, für deren Redaction keinerlei Ausweis vorliegt, wie solches bei jenen indischen Ausgaben der Fall ist. Von dieser Voraussetzung aus glaubte ich nicht nur darauf verzichten zu dürfen, neben der benutzten 2. Auflage der Candy'schen Lithographie auch die erste einer besondern Collation zu unterziehen, sondern konnte es, wenn auch ungern über mich gewinnen, in Paris die ihres Alters wegen wichtigere älteste Poonaer Lithographie unverglichen zu lassen und statt dessen das daselbst befindliche Manuscript (γ) zu collationiren (das seinerzeit der verstorbene Lenz beruhigt liegen liess). Zu dieser Entsagung sah ich mich übrigens um so mehr gedrängt, als die mir für meinen Pariser Aufenthalt zugemessene Zeit nur zu Einem von beiden reichte. Jedenfalls dürfte diese Beschränkung aus dem Grund ohne Bedeutung sein, weil, wie unten gezeigt ist, alle 3 Poona-Ausgaben im Wesentlichen denselben Text bieten. Ausserdem wollte der Zufall, dass ich von ein paar gedruckten indischen Ausgaben erst Kunde erhielt, als mein Werk zu weit vorangeschritten war, um noch einmal einer Umgestaltung unterworfen werden zu können. Es trifft diess die Arbeiten von Jaganmohanatarkâlaṁkâra und von Kedâra. Nur ausnahmsweise entschloss ich mich, gegen Ende des Drucks aus der neuesten indischen Ausgabe von Kedâra noch eine Reihe von Varianten aufzunehmen. Ich bin nun weit entfernt, in diesen eingenthümlichen Verhältnissen eine besonders glückliche Fügung

zu erblicken und die Wahrscheinlichkeit zu leugnen, dass meine Ausgabe durch Beiziehung des gesammten jetzt vorliegenden Stoffes an Sicherheit und Vollständigkeit noch gewonnen hätte, allein ich kann auch nicht umhin, meine Ueberzeugung auszusprechen, dass selbst im günstigsten Fall der Benutzung sämmtlicher neuester indischer Arbeiten mein kritisches Resultat im Wesentlichen nicht anders und kaum besser geworden wäre. Ich habe zur Genüge einsehen gelernt, dass es eine Unmöglichkeit ist, aus kritischen Textausgaben, wie sie von Indien kommen, selbst wenn sie Fleiss, Sorgfalt und Geschick verrathen, — wie wir diess bei Târânâtha und Kedâra in verschiedenem Maass anerkennen müssen —, ein Urtheil in der wichtigsten, principiellen Frage nach der Recension zu gewinnen. Aus diesem Grund kann ich das seltsame Missgeschick, das mich durch die annähernde Gleichzeitigkeit an der Verwerthung einiger indischen Publicationen verhinderte, nicht allzusehr beklagen. Dagegen lasse ich die Frage offen, ob nicht allerdings noch ein Weg da wäre, ein über meine eigenen Ergebnisse hinausgehendes kritisches Resultat zu erzielen. Und hierauf bringt mich insonderheit eine Mittheilung von Dr. Reinhold Rost in London, der sich in einem Schreiben vom 14. Aug. dies. folgendermassen äussert: „Anders wäre es, wenn eine südindische Recension des Drama's gedruckt vorläge. Wir besitzen nämlich eine Handschrift in sehr kleinen und flüchtigen Telugucharacteren, welche sehr erhebliche Varianten darbietet. Es ist dieselbe Palmblatthandschrift, die bei Wilson (Mackenzie Coll. I, p. 111. Nro. XL) verzeichnet ist, und ausser dem Drama Sudarsána Vijaya, das nur 18 Blätter füllt, auf den übrigen 24 den grössten Theil des Veṇîsaṃhâra (mit Ausnahme des Endes vom 4. und des grössten Theils vom 5. Akte) enthält. Leider ist die Handschrift dermassen zerbrochen und zerfressen, dass die Benutzung derselben nur theilweise möglich ist. Doch habe ich mich überzeugen können, dass die Varianten sehr bedeutend sind, [1]) und es hat sich mir damit bestätigt, dass alle auf die dramatische Literatur bezüglichen Handschriften Südindiens ein besonderes Studium sehr lohnen würden. Ich will nur auf die Palmblatthandschriften der Vikramorvaśî und des Bharataśâstra aufmerksam machen, welche von den bekannten Texten wesentlich abweichen. In unsrer Handschrift bilden 4 Strophen die nândî in folgender Reihenfolge: jayati sa nâbhir, jayati sa bhagavân, kâlindyâh und uttishṭhantyâ.“ Es ergibt sich hieraus für unser Drama, dass sich neben der Devanâgarî- und der bengalischen möglicherweise noch eine süd-

1) Z. B. Akt VI, Str. 4, a. lautet: śastraṃ vinâ'pi vishamaupayikapriyasya.

indische Recension constatiren liesse, und ich gebe gerne zu, dass eine dahin gehende Untersuchung sich jedenfalls der Mühe lohnte. Allein wenn an meiner Bearbeitung, die diese eventuelle südindische Recension nicht berücksichtigt, eben hiemit ein Mangel haftet, so trifft sie darum höchstens ein Vorwurf, der der bisherigen kritischen Behandlung dramatischer Texte überhaupt gilt. Und ich glaube hinzufügen zu müssen, dass ich mich meinerseits von einem diessbezüglichen Vorwurf um so weniger schmerzlich getroffen fühlen kann, je evidenter die Unmöglichkeit ist, mit dem in Europa zur Zeit verfügbaren Manuscriptenmaterial jenes weitere kritische Ziel zu verfolgen. Uebrigens gestehe ich, dass ich — angenommen, es ergebe sich eine besondere südindische Recension, — stark zweifle, ob dieselbe den uns bekannten gegenüber die vorzüglichere sein dürfte. Wie dem aber auch sein mag, der Unvollkommenheit meiner Leistung bin ich mir genügend bewusst, und wie ich sie als eine ἀπαρχή der Nachsicht und dem Wohlwollen eines gelehrten Publikums empfehle, so will ich mich auch gern für manchen sauren Schweiss entschädigt halten, wenn es sich befinden sollte, dass ich nicht vergebens gearbeitet habe. Möchten die Fehler des Anfängers durch die Treue im Kleinen, deren ich mich wenigstens befleissigte, reichlich wieder gut gemacht werden!

Nächstdem gereicht es es mir zur Ehre und zu besonderem Vergnügen, die während meiner Arbeit erfahrene mehrfache Unterstützung rühmend anzuerkennen. Nicht nur bin ich der Kais. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg in hohem Grade verpflichtet für die Gewogenheit, mit der mir von derselben die schätzenswerthen von dem verstorbenen Dr. Lenz in London und Oxford fleissig gearbeiteten Collationen zum Veṇîsaṁhâra selbst und zu Jagaddhara's Commentar [1]) zur Benutzung überlassen wurden, wodurch ich vielfach in den Stand gesetzt war, in zweifelhaften Fällen die Richtigkeit meiner eigenen Lesung noch nachträglich zu prüfen, sondern ich entspreche auch einer dringenden Pflicht der Dankbarkeit, indem ich hier öffentlich die ausserordentliche Liberalität des Herrn Fitz Edward Hall erwähne, vermöge deren derselbe drei werthvolle Manuscripte seiner eigenen Bibliothek (2 Texte und 1 Commentar) mir auf Jahre zur Verfügung stellte. Ausserdem verdanke ich besonders den Herren Dr. Böhtlingk, Dr. Reinhold Rost, Dr. Albrecht Weber und zumeist Dr. Roth, meinem verehrten Lehrer, vielfache Anregung und freundliche Berathung.

---

1) Indica Nro. 141. 142.

Schliesslich aber kann ich nicht umhin, auch dem Herrn Verleger für die Bereitwilligkeit, mit der er diesem literarischen Unternehmen sich unterzog, sowie für die hübsche Ausstattung des Buches den verdienten Dank auszusprechen.

Calw, 21. September 1871.

Julius Grill,
Diaconus.

Kritische Einleitung.

I. Ueber den Verfasser des Drama's.

Wären wir je aller positiven Anhaltspunkte über den Verfasser des Veṇîsaṁhâra entblösst, so könnten wir doch auf Grund des Gesammtcharacters seines Werkes in der Beantwortung der Frage nach dem muthmasslichen Alter des Stücks schwerlich bedeutend fehlgreifen. Denn in der That: was Lassen über den Dramatiker Bhavabhûti sagt: er habe sich den Einflüssen der Schule nicht entziehen können, indem er jedem seiner drei Dramen nach der Vorschrift der Poetik einen vorherrschenden Character gebe; auch mache er einen Missbrauch von der Leichtigkeit, in der Sanskritsprache zusammengesetzte Wörter zu bilden, deren sich bei ihm auch in der Prosa längere finden, als bei den meisten übrigen Dichtern,[1]) — ganz dasselbe findet auf den Verfasser unsres Drama's Anwendung. Nicht nur tritt der beabsichtigte heroische Character des Stücks sehr prägnant hervor (Kedâra im vijñâpanam: वीररसप्रधानमेतन्नाटकम्), so sehr, dass die Composition vielfach darunter leidet; sondern es macht sich namentlich auch die Unsitte fühlbar, die Geschmeidigkeit des Sanskrit für die Fabrikation endloser, unübersehbarer Composita auszubeuten. Die Sprache des Veṇîsaṁhâra ist im Ganzen eine ziemlich schwerfällige, an vielen Stellen auffallend gekünstelte und gezwungene. Der Hinweis auf Verse wie v. 27. und auf prosaische Stellen wie den erzählenden Abschnitt pag. 87. genügt vollkommen, dieses Urtheil zu bestätigen. Der Schluss liegt nahe genug, die Abfassung des Veṇîsaṁhâra werde im Wesentlichen derselben indischen Literaturepoche angehören, wie die bekannten Werke des Bhavabhûti, also vielleicht auch dem 8. Sec. p. Chr. Es braucht nicht bemerkt zu werden, dass derartige Argumentationen immer ihr Missliches haben und zu einem sicheren Resultat nicht führen können. Dasselbe gilt auch von weiteren Schlüssen, die aus dem Character und Inhalt des Dramas gezogen werden könnten. Man dürfte vielleicht unter andrem auf das sujet hinweisen, das sich der Dichter ausersehen hat, und das der epischen Geschichte entnommen ist, und hierin gleichfalls ein Kriterium relativ moderneren Ursprungs des Stückes erkennen, wozu eine Vergleichung des ältesten Drama's von Çûdraka und z. Th. der Dichtungen Kâlidâsa's mit den anerkannt späteren dra-

1) Indische Alterthumskunde II, 1160.

matischen Producten verleiten mag. Glücklicherweise sind wir jedoch der Conjecturalkritik überhoben: unser Drama trägt nicht bloss überhaupt den Namen eines Verfassers an der Stirne, sondern weist uns auch mit diesem Namen Mṛgarâjalakshman Bhaṭṭanârâyaṇa (4, 8.) auf eine aus der indischen Geschichte hinlänglich bekannte Persönlichkeit hin. Unsere Aufgabe wird sonach einzig darin bestehen, zu untersuchen, ob der historische Bhaṭṭanârâyaṇa mit dem Dichter des Veṇîsaṁhâra identisch ist, oder nicht.

Schon Wilson im Hindu theatre (Calc. 1827. III, app. p. 27.) sagt: „According to tradition the author Bhatta Náráyana was one of the Kanouj Brahmans, invited into Bengal by Adi Sura, from whom the Brahmans of that province are descended: he was of the Sándilya family. Adi Sura is supposed to have reigned three centuries before our era, but if we may place any dependance on Abulfazl's list of Bengal Kings, he was the 22^d^ Prince in ascent from Belál Sen, who it is well known reigned in the 13^th^ century: assigning then the moderate duration of about 300 years to these intermediate Princes, and admitting the tradition with respect to Bhatta Náráyana, the Vení Samhára might have been written about the 8^th^ or 9^th^ century, a period not at all incompatible with the comparative harshness of its style and the rudeness of its execution, particularly if we conclude, agreeably to the tradition that it was amongst the early results of the introduction of Brahmanical literature into Bengal." Wilson ist sonach geneigt, auf Grund der Tradition die Identität des Dichters mit dem berühmten Gründer des Gauḍabrahmanenthums anzunehmen, da der Character des Stücks der hieraus sich ergebenden Zeit nicht widerspräche, die nach seiner Berechnung in's 8. oder 9. Sec. fiele. So werthvoll uns dieses Urtheil eines bewährten Meisters ist, können wir doch bei dem jetzigen Stand der indischen Geschichtskunde nicht umhin, die Frage einer eingehenderen Prüfung zu unterziehen. Und zwar gehen wir von einer kritischen Untersuchung der Geschichte des bekannten Bhaṭṭanârâyaṇa aus[1]). Dass diese der Kritik bedarf, ja die Kritik geradezu herausfordert, ist auf den ersten Blick ersichtlich. Man könnte sogar die Frage aufwerfen, ob die Gestalt des Bhaṭṭanârâyaṇa eine wirklich historische sei. Läge doch die Vermuthung nahe, die Namen der fünf Einwanderer in Bengalen: Bhaṭṭanârâyaṇa aus dem Geschlecht Çâṇḍilya's, eines Abkömmlings Kâçyapa's; Daksha, eines Kâçyapiden; Vedagarbha[2]) (nach Colebrooke Vedagarva[3])) aus dem Geschlecht des Vatsa (nach

1) Lassen, ind. Alterth. III, 718 ff. 2) Kshitîçavaṁç. ed. Pertsch p. 2.
3) Misc. Ess. II, 187.

anderer Angabe aus dem Savarna's oder Bhrgu's[1]; Chândada[2]) (nach Colebrooke Candra) aus dem Stamm Savarna's (Lassen: Suvarna), eines Kâçyapiden (nach dem Vangajaghaṭaka Nachkomme Vatsa's[3]); Çrîharsha aus dem Geschlechte des Bharadvâja — diese Namen möchten vielmehr Familiennamen sein und erst im Lauf der Zeit eine Personification erlitten haben. Was uns ganz besonders in dieser Auffassung bestärken könnte, ist der Umstand, dass die ganze Geschichte Bhaṭṭanârâyaṇa's einen sagenhaften Character trägt, der sich nicht nur in der seltsamen Veranlassung der Uebersiedelung nach Bengalen, sondern besonders in der Wundergeschichte von dem Ringerstab[4]) kund gibt, abgesehen von weiteren Einzelheiten, die sich unter einander oder mit sonstigen Verhältnissen schwer reimen lassen[5]). Wir glauben übrigens trotz alledem an der Geschichtlichkeit der Person Bh. N.'s nicht zweifeln zu dürfen, da die Tradition doch ein zu realistisches, individuelles Gepräge hat und nebendem in eine Zeit zurückführt, aus der wir auch von andrer Seite über die alte, wie die neue Heimath Bh. N.'s die zuverlässigsten Nachrichten haben: wir meinen vor allem Hiuen-Thsang. Dem wäre freilich nicht so, wenn Wilson's beiläufige Berechnung (8. oder 9. Sec.) zuträfe, oder das Kshitîçavamçâvalîcaritam Recht hätte mit dem Datum Çaka 999 für die Niederlassung der fünf Geschlechter in Bengalen[6]). Auch das Çakajahr 921 würde nicht taugen[7]). Allein Lassen hat gezeigt, dass die Geschichte früher anzusetzen ist. Er sagt: „'Adisûra (der Einführer der fünf Geschlechter der Gauda oder bengalischen Brahmanen aus Kanjâkubga) wird mit Unrecht in das neunte oder das zehnte Jahrhundert versetzt; da er der Gründer der Herrschaft der der Pâla vorhergehenden Dynastie war, muss er im Anfang des siebenten Jahrhunderts gelebt haben." So wenig es freilich gelingen will, auf Grund der bengalischen Königslisten von Abulfazl im Ayeen Akberi[8]) und von Joseph Tieffenthaler[9]) eine annähernd sichere, directe Zeitbestimmung zu gewinnen[10]), so geben doch die über die Herrscherfamilie der Pâlas, welche der Dynastie 'Adisûra's folgte, auf uns gekommenen Nachrichten einen zureichenden Anhaltspunkt für die Berechnung der Zeit der letzteren. Nach den genannten Verzeichnissen gieng die letzte einheimische bengalische Dynastie, die der Vaidya, im Jahr 1200 zu Ende, und es erhebt sich kein Bedenken gegen die weitere Angabe, dass diese Dynastie 160 Jahre gedauert, also a. 1040 begonnen habe. Dem-

1) Kshitîç. ed. Pertsch notes p. 49. Lassen a. a. O. p. 718. 2) Kshitîç. ed. Pertsch p. 2. 3) Kshitîç. ed. Pertsch notes p. 89. 4) Ebend. p. 1. 2. 5) Lassen a. a. O. p. 720. 6) a. a. O. p. 2. cf. ebendas XVII. 7) Lassen a. a. O. p. 718, 1. 8) II, p. 20. ff. 9) Beschreibung von Hindostan I, 339 ff. 10) cf. Lassen a. a. O. p. 717 ff. 1162. f.

gemäss bezeichnet das Jahr 1040 zugleich das Ende der Pâladynastie, die den Vaidyas vorherging, und es fragt sich weiter, wann wir den Anfang der Pâlas anzusetzen haben. Da wir nun hier der Angabe Abulfazl's, wornach die Pâlafamilie 698 Jahre regiert hätte, unmöglich Glauben schenken können, weil die Inschrift von Angâkhi [1]), die das vollständigste Register enthält, nur 14 Königsnamen aufführt, so bleibt uns vorderhand kein anderer Weg, als der von Lassen eingeschlagene [2]) einer Durchschnittsberechnung. Indem Lassen nach der Analogie von andern Dynastieen (z. B. bei den Râjapûtras) [3]) eine durchschnittliche Regierungsdauer von zwanzig Jahren annimmt, bekommt er eine Gesammtdauer der Pâladynastie älterer Linie von 280 Jahren, so dass also der Anfang dieses Herrscherhauses und das Ende der Familie ^Adisûra's etwa auf's Jahr 760 fielen. Ist daher die weitere Angabe der genannten Königslisten richtig, dass aus dem Geschlechte ^Adisûra's elf Könige regiert haben, deren Gesammtzeit wiederum viel zu hoch angegeben wird (714 resp. 720 Jahre)[4]), so bekommen wir als wahrscheinliche Regierungszeit des Königs ^Adisûra die zweite Hälfte des 6. Sec.'s, wobei von jeder näheren Fixirung abgesehen werden muss. Damit ist nun aber eben ein Resultat erreicht, das von andrer Seite her in mehrfacher Hinsicht eine Bestätigung erhält. Es ist als eine glückliche Verkettung der Dinge zu betrachten, dass gerade um die genannte Zeit der dem bengalischen Reich benachbarte mächtigere und bedeutendere Staat von Kanyâkubja einen wichtigen Entwicklungsgang durchmachte, dessen Verlauf und Ergebnisse von einem glaubwürdigen Augenzeugen schon am Anfang des 7. Sec.'s aufgezeichnet worden sind [5]). Nach den Angaben dieses Gewährsmanns und auf Grund der chronistisch bestimmteren Notizen von Albîrûnî [6]), wornach die von Çrîharsha (i. e. Harshavardhana I) datirende Aera mit dem Jahr 607 beginnt[7]), wird es nicht viel gefehlt sein, wenn wir mit Lassen[8]) den Beginn der sog. Vaiçyadynastie von Kanyâkubja etwa in's Jahr 580 setzen, wo König Harshavardhana I die Reihe eröffnete. Es gewinnt somit von vornherein hohe Wahrscheinlichkeit, dass die beiden Nachbarkönige ^Adisûra von Bengalen und Harshavardhana I von Kanyâkubja Zeitgenossen waren, beide Gründer einer Dynastie.

---

1) Colebrooke, on ancient monuments, Miscell. Ess. II, 286. 2) a. a. O. III, 721. 722. 3) a. a. O. II, 788, 2. 4) Lassen a. a. O. III, 1163. 5) Hiouen-Thsang, mémoires sur les contrées occidentales, rédigés en l'an 648. und Histoire du Maître de la loi des trois Recueils von Hoei-Li und Yen-Thsong. cf. Stan. Julien, histoire de la vie de H. Th. V. VI. 6) Reinaud, fragmens Arabes et Persans p. 138. 7) Lassen a. a. O. II, 749. III, 669, 2. 8) a. a. O. p. 671.

Damit haben wir nun aber auch für das Verständniss und die Kritik der Geschichte Bhaṭṭanârâyaṇa's, die in die Zeit Âdisûra's fällt, einen wichtigen Ausgangspunkt gewonnen und können uns an die Beantwortung der weiteren Fragen machen: welches die Herkunft und persönlichen Verhältnisse Bh. N.'s waren, und worin die Veranlassung zu seiner Uebersiedelung nach Bengalen gelegen sein wird? Gleich die erstere dieser beiden Fragen bereitet uns ziemliche Schwierigkeiten. Denn die Angaben über die Abstammung Bh. N.'s widersprechen sich geradezu, und es ist seltsam genug, dass Lassen diesen Umstand nicht einmal hervorgehoben hat. Soll doch Bh. N. auf der einen Seite Brahmane sein, auf der andern ein Sohn Kshitîça's, worin Lassen mit Recht nicht einen Eigennamen, sondern den Titel der Könige von Kanyâkubja erkennt[1], — also der Sohn eines Vaiçyakönigs [2]! (dessen eigentlicher Name nach dem Râjâbali des Mṛtyuṁjayaçarman[3], sowie nach der Dakshiṇarâḍhîyaghaṭakakârikâ im Çabdakalpadruma [4]) Vîrasiṁha gewesen wäre). Wie sollen wir diesen Widerspruch lösen? Es muss hier offenbar jede der beiden Traditionen einer näheren Prüfung unterworfen werden, und Anhaltspunkte hiefür sind uns gegeben. Dass Bh. N. der brahmanischen Kaste angehört habe, daran würde uns füglich gar kein Zweifel aufkommen, wenn wir nichts von jener seltsamen anderweitigen Angabe wüssten. Dass die anerkannten Gründer des späteren bengalischen Brahmanenthums und so vor allem das hervorragende Haupt derselben wirklich Brahmanen gewesen seien, das scheint doch von vornherein nicht beanstandet werden zu können. Dafür spricht denn auch nicht blos die Darstellung des Kshitîçavaṁçâvalîcaritam und der andern oben berührten Quellen, in denen überall die hohe Würde und Macht der fünf Einwanderer gegenüber dem König von Bengalen in den Vordergrund tritt, sondern auch die bestimmte Angabe der Geschlechter, aus denen sie stammten. Wir haben oben schon ersehen können, dass wir's hier mit lauter Namen vedischer Brahmanengeschlechter zu thun haben. Wenn aber Lassen diess gerade bei dem Geschlecht Bh. N.'s: Çâṇḍilya in Abrede zieht und an einen bestimmten Câṇḍilya aus viel späterer Zeit denkt[5], so können wir dieser Ansicht nicht beitreten, da wir keinen Grund einsehen, warum nicht wenigstens die Tradition Bh. N.'s Geschlecht eben so entschieden, wie das der vier andern Brahmanen, auf einen Namen des vedischen Zeitalters zurückzuführen beabsichtigen sollte, wobei wir übrigens die Frage noch offen lassen, ob nicht aller-

1) a. a. O. p. 720. 2) s. oben. 3) ed. Serampore p. 80. 4) vol. I, p. 542. cf. Kshitîç. ed. Pertsch p. 47. ff. 5) a. a. O. III. p. 718, 2.

dings Bh. N. zunächst mit dem spätern Çândilya zusammenzubringen ist. Von hier aus betrachtet scheint die andere Relation, wornach Bh. N. einer Kanyâkubjadynastie entsprossen wäre [1]), allen Halt zu verlieren. Es ist diess der Fall, wenn wir, was am nächsten liegt, an die gleichzeitige Âdityadynastie denken, denn dieselbe gehörte wie gesagt der Vaiçyakaste an, wofern ihr traditioneller Name richtig ist. Noch mehr werden wir aber zu diesem Resultat gedrängt, wenn wir auf die Angabe achten, dass Kanyâkubja zur Zeit der Uebersiedelung der 5 Brâhmanen, „was ruled by a king called Vîrasiṁha" [2]). Von einem Kanyâkubjafürsten dieses Namens ist nichts bekannt, wohl aber wissen wir von einem Vîrasiṁha, der der vierte Regent der Siṁhadynastie von Badarîdeça war, über deren Geschichte ein doppelter Bericht vorliegt [3]). Diese Dynastie eroberte unter ihrem Gründer Dîpasiṁha die Provinz Delhi, scheint übrigens nicht daselbst ihre Residenz aufgeschlagen zu haben [4]). Wenn aber demnach der Name Vîrasiṁha in der bezeichneten Angabe auf Kanyâkubja fälschlich übertragen sein muss, so kommt noch weiter hinzu, dass die Siṁhadynastie in's 12. Sec. fällt, somit um 6 Jahrhunderte hinter der Zeit liegt, in welche wir Bh. N. setzen mussten. Wir finden in dieser verfehlten Relation eine jedenfalls sehr spät entstandene Verwechslung, deren Entstehung vielleicht nicht ganz unbegreiflich ist. Denn der Name des Kanyâkubjafürsten Kshitîça ist gleichbedeutend mit dem Namen desjenigen Câhumânakönigs, der der Siṁhadynastie ein Ende machte, Pṛthvîrâja; es kann auch hier, wie anderwärts, schliesslich das Entgegengesetzte zusammengeworfen worden sein. Dazu kommt, dass sich bekanntlich ein Zweig der Gaudabrahmanen in der Provinz Delhi befindet, — eine Thatsache, die gleichfalls dazu verführen konnte, Bh. N. mit jenen Usurpatoren in Beziehung zu bringen. Ueberdem könnte der Umstand, dass der Name, den der Dichter unsres Drama's führt, Mṛgarâja i. e. Siṁha lautet, eine Veranlassung zu jener unglücklichen Combination geworden sein [5]). Alles in allem stellt sich die angebliche Herkunft Bh. N.'s aus einem Königsgeschlecht von Kanyâkubja als höchst verdächtig, wenn nicht völlig unhaltbar heraus.

Es fragt sich aber, ob damit die Entscheidung für eine rein brahmanische

1) Kshitîç. ed. Pertsch p. 4. 2) Ebendas. p. 50. cf. p. 47. 3) Joseph Tieffenthaler, Beschreibung Hindustan's I, p. 110. und Khilâssat attawârîkh von Mîr Sher i ben Afsos, übers. von Bertrand im Journal As. Sér. IV. III, 359 ff. cf. Lassen a. a. O. III, 944 ff. 1171 ff. 4) Lassen a. a. O. III, 945. 5) An den Vîradâman (sive Vîrasiṁha) der Siṁhadynastie von Guzerat kann natürlich aus chronistischen und geographischen Gründen gar nicht gedacht werden. cf. Lassen a. a. O. II, 786.

Abstammung Bh. N.'s schon gegeben ist. Und hier sehen wir uns genöthigt, zu einer weiteren Untersuchung überzugehen. Es ist nämlich auffallend, dass sich in der Geschichte Bh. N.'s verschiedene Züge finden, die auf seinen und seiner Gefährten brahmanischen Character ein zweifelhaftes Licht werfen. Nach der Darstellung des Kshitîçavaṁçâvalîcaritam[1]) machten die Fünfe bei ihrem Eintreffen in der Residenz Âdisûra's einen höchst ungünstigen, unbrahmanischen Eindruck auf diesen Fürsten. „But the latter from the roof of his palace seeing the Brahmans from afar with their feet enclosed in leather shoes, their bodies covered with embroidered garments (sûcîviddhavastrâvṛtadehân), their lips and eye-lids colored brown with betel nut which they had chewed during their travel, expressed his disregard by remaining in his place". Denselben Zug treffen wir in Râmânandaçarman's Vangajaghaṭaka[2]), wo „the Brahmans appear in warriorlike apparel and thus excite distrust of their capability in the heart of the king". Es heisst in dem betreffenden stilistisch formidabeln Abschnitt: Kânyakubjât samânîtân dûtena dvijapancakân । vedaçâstreshvavagatân sarvâstre ca viçâradân ॥ goyânârohitân viprân khadgacarmâdibhir yutân । pattiveçân sâmâlocya nishâdo (lies vishâdo) jâyate hṛdi ॥ açraddhâ jâyate râjna iti u. s. w. Hiezu kommt das Befremdliche, dass Kshitîç. Cap. II. Bh. N. König genannt wird (tataḥ sa râjâ Bhaṭṭo' pi mṛtaḥ paralokam agât), wie denn auch dieselbe Schrift die spätere Herrscherfamilie von Navadvîpa (Nuddea) von ihm ableitet. Auch Lassen bemerkt: „ein andrer Irrthum dieser spätern Geschichte ist, dass Bhaṭṭa Nârâjaṇa und sein Sohn Nîpa als Könige dargestellt werden"[3]). Und wenn das Kshitîçav. sechszehn Söhne Bh. N.'s aufzählt: Âdivarâha, Vâṭu, Vâma, Nâna, Nipu (Lassen liest Nîpa?), Guṇi, Guntu, Asântu, Guṇa, Vika, Anila, Madhu, Kâma, Deva, Soma, Adîna, von denen die 4 ersten zu Gunsten Nipu's auf den Thron verzichtet haben sollen[4]), so braucht einerseits wohl kaum bemerkt zu werden, dass wir's hier mit Fictionen zu thun haben, und hat andrerseits Pertsch gewiss Recht, wenn er sagt, dass diese Namen sich sehr unbrahmanisch ausnehmen[5]). Wenn so die Gestalt Bh. N.'s unleugbar durch die Tradition in eine unbrahmanische Atmosphäre versetzt ist, so ist sie auf der andern Seite doch wieder mit einem um so blendenderen brahmanischen Nimbus umgeben worden, und es scheint zum Voraus hier eine innere Beziehung obzuwalten. Sichtbarlich ist es die Tendenz des Kshitîçav. und der ander-

1) Pertsch p. 2. 2) Çabdakalpadruma I, 546. 3) a. a. O. III, 720, 1. 4) Pertsch p. 4. 5) a. a. O. p. 50.

weitigen Relationen, die brahmanische Würde Bh. N.'s so drastisch, wie möglich, zu erweisen. Zu dem Ende wird nicht blos die moralische Geistesgrösse Bh. N.'s und seiner Genossen hervorgehoben, die es über sich gewinnen, die Beleidigung, welche ihnen König 'Adisûra zugefügt, ohne ein Wort des Unwillens hinzunehmen[1]), sondern die fünf Ankömmlinge werden auch zu Wunderthätern gemacht; die Geschichte mit dem Ringerstab (mallakâshṭha), auf den jeder etwas von seinem Opfermaterial hinstreut, und der am folgenden Morgen 5 Zweige mit jungen Schossen getrieben hat, muss dem ungläubigen, hochmüthigen 'Adisûra erst die Augen öffnen und ihn zur bussfertigen Unterwerfung unter die Fremdlinge nöthigen. Der Vergleich mit der Erzählung von Aaron's blühendem Mandelstab liegt zu nahe, als dass wir ihn verschweigen könnten. Wie das Priesterthum Aaron's, nachdem es durch die Opposition der Korachiten eine Erschütterung erlitten, mittelst jenes Wunders am Stabe seine Bestätigung erhielt (4 Mos. Cap. 16. 17.), so wird hier durch ein gleiches Wunder gegenüber der ungläubigen Geringschätzung von Seiten des bengalischen Hofs das Brahmanenthum Bh. N.'s und seiner 4 Gefährten documentirt. Ob ein Zusammenhang zwischen der hebräischen und der indischen Geschichte stattfindet, das zu untersuchen, ist hier nicht der Ort. Die Entstehung der indischen Sage ist jedenfalls für den leicht zu begreifen, der den ursprünglichen Sinn des Wortes brahma im Auge behält[2]). Direct aber tritt das brahmanische Kastenbewusstsein Bh. N.'s in der Erzählung von der zweiten Schenkung zu Tag, die von 'Adisûra demselben zugedacht und angetragen wird, und die Bh. N. entschieden zurückweist. „I cannot accept your villages, said Bhaṭṭa, filled with cattle, gold, sesamum, iron and similar precious things, since they are an improper present for me (dushpratigraha = was man nicht wohl — oder überhaupt nicht — annehmen kann)" [3]). Wenn Pertsch hiezu bemerkt[4]): „Our passage becomes yet more striking, as it is repeatedly mentioned in the course of the narrative, that grants of land were made to Brahmans by the kings of Navadvîpa (for such they were, though Brahmans at the same time), and accepted by the former without scruple, and only a few lines before it is related, that the same five Kânyakubjan Brahmans had accepted already five villages presented to them by king 'Adisûra", so trifft diess vollkommen zu, und hätte er wohl besser gethan, einfach den Widerspruch zu constatiren und eine spätere brahmanische tendentiöse Erfindung in unsrem Be-

1) Ebendas. p. 2. 3. 2) cf. M. Haug, über die ursprüngliche Bedeutung des Wortes brahma, aus den Sitzungsberichten d. k. Ak. d. W. in München 1868. II. 1. 3) Kshitîçav. p. 4. 46. 4) Ebendas. p. 47.

richt zu erkennen, als sich noch durch eine andere Deutung von dushpratigraha (= was man nur unter der Bedingung eines Gegengeschenks annehmen kann), die er selber „somewhat ambiguous“ findet, zu helfen. Liegt nun nach dem Gezeigten der Tradition die deutliche Tendenz zu Grund, das brahmanische Ansehen der fünf Gaudageschlechter und ihrer berühmten Ahnen möglichst zu steigern, so scheint es um so weniger auf eine blosse Dichtung zurückgeführt werden zu können, wenn verschiedene Anzeichen einer nicht brahmanischen Abstammung Bhattanârâyana's sich in derselben Tradition vorfinden. Eine Erhöhung des Effects durch willkürliche Steigerung des Gegensatzes ist zwar an sich wohl eine Möglichkeit, dürfte aber hier für eine unbefangene Betrachtung um so weniger Wahrscheinlichkeit haben, als der genannte Zweck auf einfachere, natürlichere Weise und nicht um den Preis eines so auffallenden Widerspruchs sich hätte erreichen lassen. Wir werden somit zu dem Ergebniss geführt, dass allem nach die brahmanische Abstammung des Bh. N. und vielleicht der fünf Gaudageschlechter überhaupt[1]) keine reine ist, ohne dass wir jedoch in Stand gesetzt wären, etwas Bestimmteres aus ihrem Familienregister mitzutheilen, mit andern Worten näher anzugeben, in welchen Verwandtschafts-Beziehungen die genannten Brahmanen zu einer, wo nicht mehreren der übrigen Kasten gestanden sein mögen[2]). So erklärt sich uns der gewiss historische Zug, dass die Erscheinung der Fünfe in Bengalen einen befremdlichen Eindruck machte, und begreifen wir es, dass es für die Ansiedler erst eines Ausweises bedurfte, den sie freilich auf natürlichere Weise durch ihre Wissenschaft und priesterliche Routine geliefert haben werden. Dass die Sage den Stammbaum Bh. N.'s aufwärts und abwärts zu einem königlichen stempelt, ist im Uebrigen nur natürlich, wenn ja doch etwas nicht Brahmanisches daran haftet; es musste selbstverständlich so hoch wie möglich gegriffen werden.

Es kommt aber noch ein anderer Umstand zur Sprache, der uns vielleicht eine weitere Erklärung der genannten Thatsachen an die Hand gibt. Wir haben oben gesehen, dass über die Abkunft des Bh. N. noch eine Notiz vorhanden ist, wornach derselbe aus dem Geschlecht des Çândilya[3]) entsprossen wäre. Dass da-

1) Einer der fünf Brahmanen trägt in der That den Namen eines Kanyâkubjakönigs: Çrîharsha. 2) Als offene Frage lassen wir es stehen, ob nicht die Angabe, dass die fünf Brahmanen fünf Çûdras mit sich gebracht haben, zu hiehergehörigen Schlüssen berechtige. Pertsch p. 48. 49. 3) So alle Quellen im Çabdakalpadruma und Colebrooke's enumeration of indian classes (Misc Ess. II, 187).

mit nach dem Sinn der Sage jedenfalls einer der vedischen Çâṇḍilya[1]) gemeint ist, haben wir schon bemerkt, dass es sich aber in Wirklichkeit oder wenigstens zunächst um einen anderweitigen handeln wird, darin stimmen wir mit Lassen vollkommen überein. Alles und alles spricht vielmehr dafür, dass wir hiebei an denjenigen Çâṇḍilya zu denken haben, der als Verkündiger der Pâñcarâtralehre genannt wird[2]). Wäre nun diese angebliche Abstammung buchstäblich zu nehmen, so könnte am Brahmanenthum Bh. N.'s kaum ein Zweifel entstehen. Denn von Çâṇḍilya wird ausdrücklich berichtet, dass er der Stammvater eines Geschlechts von Brahmanen gewesen sei[3]). Wir gestehen auch, dass wir die Angabe, die Bh. N. mit Çâṇḍilya in Verwandtschaft bringt, — wenn sie gleich im Kshitîçavaṃçâvalîcaritam sich nicht findet, — für ganz besonders beachtenswerth und glaubwürdig halten. Allein auf Grund unsrer vorausgegangenen Untersuchung neigen wir doch zu der Auffassung hin, dass der Name Çâṇḍilya nicht so sehr die leibliche, als vielmehr die geistige Verwandtschaft Bh. N.'s bezeichne, dass mit andern Worten Bh. N. (und sonach auch seine Gefährten[4]) Anhänger der Pâñcarâtrasecte gewesen sein werde. Directe Beweise dafür haben wir freilich nicht, aber es könnte sein, dass wir auf mittelbarem Weg nachträglich eine Bestätigung dieser Vermuthung noch bekommen, und — wie auch die Frage nach der Kaste und Abstammung zu entscheiden sein mag — die Angehörigkeit des Bh. N. und seiner Gesellschaft an die brahmanische Secte der Pâñcarâtras, die jedenfalls zur fraglichen Zeit längst bestund, bietet uns möglicherweise eine weitere Erklärung dar für den Kampf, den es allem nach die fünf Geschlechter anfänglich kostete, die nöthige Auctorität sich zu verschaffen[5]).

Und damit können wir zu der andern Frage übergehen, was der Anlass gewesen sein mag, der Bh. N. und Genossen nach Bengalen führte? Auch hier stimmen die verschiedenen Berichte keineswegs überein, u. z. gebührt gerade der Darstellung des Kshitîçav., die ein an den beiden Höfen von Kanyâkubja und Bengalen vorgefallenes identisches portentum zur Veranlassung macht, wobei dann noch ein Brahmane als Augenzeuge von beiden herhalten muss, die letzte Stelle[6]). Viel natürlicher nimmt sich hiegegen die Relation im Râjâbali aus, Âdiçûra (andere Schreibart) habe die fünf Brahmanen aus Anlass einer Dürre kommen lassen, um durch

1) cf. Weber, ind. Stud. I, 259. 2) Lassen a. a. O. II, 1097 ff. III, 718. 3) Ebendas. II, 1098. cf. III, 729 ff. 4) Könnte nicht die Fünfzahl der Gauḍa's auch auf „Pâñcarâtra“ hindeuten? 5) cf. Colebrooke, Misc. Ess. I. 414. 6) Pertsch p. 1. 2.

ihr Opfer Regen zu erlangen [1]). Nach dem Vangajaghaṭaka lässt dem König Âdiçûra die Frage keine Ruhe mehr: „kena yajnena Bhagavatprîtir bhavati niççitam?“ Seine Räthe wissen nicht zu helfen, und so lässt er die dvijapancakân von Kanyâkubja kommen [2]). Diese letztere Darstellung scheint uns dem Sachverhalt am nächsten zu kommen. Halten wir damit zusammen, dass die Dakshinarâdhîyaghaṭakakârikâ von Âdiçûra sagt, dass er die Buddhisten aus Gaur (Bengalen) vertrieben habe [3]), so legt sich uns die Vermuthung nahe, dass die Einwanderung der fünf Geschlechter mit einer unter Âdisûra in's Werk gesetzten Reformation zu Gunsten des Brahmanismus in unmittelbarem Zusammenhang stehen wird. Und damit stimmen denn die gleichzeitigen religiösen und politischen Verhältnisse des Nachbarstaates Kanyâkubja, woher die Gauḍabrahmanen kommen, aufs Beste. Wir haben gesehen, dass Âdisûra etwa in die Zeit des Gründers der Âdityadynastie Harshavardhana I gehören müsse. Was wir über die Geschichte dieser Dynastie wissen, verdanken wir bekanntlich im Wesentlichen den Berichten Hiuen-Thsang's [4]) und Albîrûnîs [5]), deren verschiedene Angaben (namentlich hinsichtlich der Namen der Könige) sich ohne gewaltthätige Hilfe befriedigend vereinigen lassen. Für unsern Zweck genügt es, darauf hinzuweisen, dass Kanyâkubja unter Harshavardhana I und seinen Söhnen ein Hauptheerd des Buddhismus war. Es ist bekannt, wie umfassend und energisch besonders der begabte und berühmte Çilâditya für die Befestigung und Verbreitung der Religion Çâkyamuni's arbeitete. Wichtiger ist uns aber unter den bezeichneten Umständen die Nachricht, dass gerade Harshavardhana I den Brahmanen seines Reiches viele Noth und Anfechtung bereitete. Derselbe leitete, wie es scheint, eine antibrahmanische Agitation ein, auf die schon unter seinem Sohn Harshavardhana II, der bei Albîrûnî Karajavardhana heisst, ein Rückschlag erfolgte, indem dieser letztere von mehreren brahmanisch gesinnten Fürsten (nach Hiuen-Thsang von dem fanatischen Buddhistenfeind Çaçânka von Karṇasuvarṇa am Fluss Suvarṇarekhâ im östlichen Indien)[6]) verrätherisch überfallen und ermordet wurde. Von hier aus ist in der That eine Erklärung unschwer zu finden, auf welche Weise die fünf Gauḍageschlechter nach Bengalen gekommen sein mögen. In Kanyâkubja

1) Ebendas. p. 50. 2) Ebendas. p. 48. 49. 3) Ebendas. p. 47. 4) Stanisl. Julien, histoire de la vie de Hiouen-Thsang p. 111. Mémoires etc. par Hiouen-Thsang I, 247 ff. 5) Géographie d'Abulféda trad. d. l'Arabe par Reinaud. Introduct. CCCXXXVIII. cf. Reinaud fragmens Arabes et Persans p. 138. Lassen a. a. O. III, 669 ff. 6) cf. Mémoires etc. par Hiouen-Thsang I, 349. Lassen a. a. O. III, 670.

konnte es nicht an Missvergnügten fehlen, die sich nach einer bessern Zukunft sehnten und das auf den Anhängern des Brahmanismus lastende Joch je eher je lieber abzuschütteln wünschten. Unter diese Missvergnügten gehörten sicherlich auch Bh. N. und seine Genossen, die möglicherweise in ihrer Heimath um ihrer Angehörigkeit an die Pâñcarâtrasecte willen nach zwei Seiten sich beengt fühlten. Nichts ist natürlicher, als dass sie die sich darbietende Gelegenheit wahrnahmen, unter dem Regiment des Nachbarfürsten, dessen brahmanische Sympathieen und Maassregeln ihnen bekannt geworden, eine bessere Existenz sich zu gründen, und nach ihrer Uebersiedelung an die Spitze der politisch-religiösen Bewegung sich stellten, nachdem es den aus früherer Zeit in Bengalen ansässigen vereinzelten Brahmanenfamilien nicht gelungen war, die Macht des Buddhismus zu brechen [1]). Dabei muss es freilich unbeantwortet bleiben, ob die äussere und directe Veranlassung wirklich vom Hof Âdisûra's ausgegangen ist. Der Schein der Tradition spricht jedenfalls hiefür; und dürften wir die Darstellung des Vangajaghaṭaka premiren, so könnten wir in der Bemerkung, dass es Âdisûra um die rechte Verehrung des Bhagavat zu thun gewesen, vielleicht eine indirecte Bestätigung unsres obigen Resultats finden, wornach Bh. N. und Genossen Anhänger der Pâñcarâtralehre waren. Denn es ist bekannt, dass die Pâñcarâtras den Bhagavat Vâsudeva (auch Nârâyaṇa genannt) als höchstes Wesen verehrten [2]), und es unterliegt ausserdem kaum einem Zweifel, dass die schon zur Zeit Candragupta's II (erste Hälfte des 3. Sec.'s) vorkommende brahmanische Secte der Bhâgavatas ursprünglich mit der der Pâñcarâtras identisch ist, denn die letzteren werden auch Vishṇubhâgavata oder einfach Bhâgavata geheissen, und der von Ânandagiri im Çaṁkaradigvijaya geltend gemachte Unterschied zwischen Bhâgavata und Pâñcarâtraka gehört erst einer spätern Zeit an [3]).

Hiemit haben wir ein historisch kritisches Bild von dem bekannten Gauḍabrahmanen Bhaṭṭanârâyaṇa und seinen Zeitverhältnissen zu gewinnen versucht, und es wäre höchstens noch anzufügen, dass die spätere Geschichte Bengalens unsern Ergebnissen ganz entspricht: denn wenn auch in der der Dynastie Âdisûra's folgenden Herrscherfamilie der Pâlas einige offenkundige Anhänger des Buddhismus waren, wie Devapâla, später Mahîpâla und seine Söhne Sthirapâla und Vasantapâla [4]), so ist es doch eine erwiesene Sache, dass selbst unter solchen buddhistisch

1) Lassen a. a. O. III, 719. 2) Lassen a. a. O. II, 1103 ff. 3) Colebrooke, Misc. Ess. I, 413. 414. Wilson, sketch of the religious Sects of the Hindus in As. Res. XVI, 12. Lassen a. a. O. II, 1095 fl. 4) Lassen a. a. O. III, 727. 741 ff.

gesinnten bengalischen Herrschern die Brahmanen fortan eine allgewaltige Hofpartei waren. Es beweist das nicht blos die spätere Geschichte des ersten Brahmanengeschlechts: der Çâṇḍilyas, welches trotz dem Verrath eines Garga in dessen Sohn Darbhapâṇi einen so einflussreichen Minister am Hof Devapâla's aufweist, und das kekanntlich das höchste Hof- und Staatsamt erblich an sich brachte; „dieser Einfluss der Brahmanen am Hof des Königs von Gauḍa gibt sich auch darin kund, dass in der Inschrift Devapâla's seiner Anhänglichkeit an die von Sugata oder Buddha gestiftete Religion nur nebenbei gedacht wird")[1]. Und ausserdem verdient es unsre Beachtung, dass einer der Pâlakönige (Nârâyaṇapâla) durch seinen Namen schon als einen Verehrer der Gottes Nârâyaṇa (Bhagavân) sich ausweist, also dem Vishṇuismus huldigte[2]), ja dass noch unter dem letzten Herrscher der Vaidyadynastie, unmittelbar vor der muhammedanischen Invasion, der höchstgestellte Brahmane Bhaṭṭabhavadeva ein allbewundertes Heiligthum Nârâyaṇa-Vishṇu's in Râḍhâ erbaute[3]). Es lässt sich nicht anders erwarten, als dass auf der Grundlage des Pâncarâtraglaubens, dem der Stifter des Gauḍabrahmanenthums ergeben war, in Bengalen der Cultus Nârâyaṇa-Vishṇu's sich auferbaute.

Und nun bleibt uns noch die Beantwortung der Hauptfrage übrig: Ist der Verfasser des Veṇîsaṁhâra derselbe Bhaṭṭanârâyaṇa, von dem wir bisher handelten, oder nicht? Diese Frage wird sich, wie wir hoffen, auf Grund unsrer Untersuchungen überzeugend und rasch erledigen lassen. Der Beweis der Identität kann so sicher, als es überhaupt in solchen Dingen erwartet werden mag, geführt werden. Wir fassen unsre Argumente in folgenden Punkten zusammen:

1) Am meisten in die Augen springend ist die Gleichheit des Namens: Bhaṭṭanârâyaṇa. Nun lautet der ganze Name unsres Dichters freilich Mṛgarâjalakshmaṇ Bhaṭṭanârâyaṇa, und diess könnte uns eine Schwierigkeit bereiten. Wilson bemerkt: „— Bhatta N. also designated by the title Mriga Râja or Sinha meaning the same thing, the Lion — it is an odd grouping of names however, and leaves the character and person of the Bard rather doubtful: the termination Sinha being most correctly applicable to a man of the legal or military caste, whilst Bhatta is an adjunct belonging to a Brahman"[4]). Wir dürfen uns aber nur an die vorausgeschickte Kritik der Geschichte des Gauḍabrahmanen erinnern, so wird sich die auffallende Namencombination bei dem Dichter ganz befriedigend erklären. Wir erhalten offenbar

1) Lassen a. a. O. III, 729. 2) Ebendas. III, 736. f. 3) Ebendas. III, 759 ff.
4) Theatre of the Hindus, Calc. 1827. III, app. p. 18.

in dem Namen Mrgarâjalakshman (Jagaddhara fügt hinzu: simhacihnasya) eine Bestätigung unsrer Vermuthung betreffend Abstammung und Kaste Bh. N.'s, und wir werden kaum irren, wenn wir den Namen Mrgarâja oder Mrgarâjalakshman als den eigentlichen und ursprünglichen betrachten, an den erst später der Name Bhattanârâyana angefügt würde, sichtlich, um dadurch die brahmanische Würde und Vollberechtigung, sowie die religiöse Richtung des Mannes zu bezeichnen, bez. zu bekräftigen 1). Wir können also Wilson nur Recht geben, wenn er einen zweifelhaften Character der Person hinter jenen Namen versteckt sieht.

2) Sehen wir vom Namen ab, so finden sich im Drama mehrere Züge, die unverkennbar auf das, was wir über Person und Leben des bekannten Bh. N. zu berichten hatten, hindeuten und uns eine merkwürdige Bestätigung dafür an die Hand geben. Wir heben zunächst einen deutlichen Hinweis auf die äussere Geschichte Bh. N.'s hervor. Die sagenhafte Erzählung des Kshitîçav. lässt bekanntlich den König Âdisûra fünf Städte für die neuangekommenen Brahmanen erbauen „filled with multitudes of palaces to serve as dwelling-places" und schenkt ihnen dieselben. Diese Schenkung ist der Ausdruck der Verehrung nicht blos, sondern namentlich der reumüthigen Gesinnung, die eine schwere Beleidigung wieder gut machen will 2). Wenn auch die weitere Bemerkung derselben Quelle, nachdem die Brahmanen ein Jahr lang in diesen Städten gewohnt haben, sei dem Bh. N. von Âdisûra eine abermalige Schenkung von mehreren Ortschaften angetragen, von ersterem aber abgelehnt worden, worauf Bh. N. die fraglichen Orte um einen billigen Preis käuflich erworben und dazu auf 24 Jahre Abgabenfreiheit vom König erlangt habe, — wenn auch diese weitere Angabe geeignet ist, allerlei kritische Bedenken zu erwecken 3), so können wir doch die Geschichtlichkeit jener ersterwähnten Schenkung von fünf Städten füglich nicht in Zweifel ziehen. Um so mehr wird ein Zug unsres Drama's die Aufmerksamkeit auf sich lenken, der eine epische Parallele zu jenem Ereigniss bietet. Nach dem 5. Buch des Mahâbhârata (Udyogaparva) werden vor Ausbruch des mörderischen Kampfes zwischen den Kurus und Pândavas auf Betreiben Krshna's Friedensverhandlungen in Scene gesetzt, die zuerst durch den Hauspriester von König Drupada, der von Dhrtarâshtra und den Seinigen das Erbtheil der Pândavas (paitrkam dhanam) zurückforderte, in zweiter

1) Man beachte übrigens, dass auch Vishnu u. z. schon im Taittirîyâranyakam X, 1, 8. den Namen Nârasimha führt. A. Weber, ind. Lit. p. 160. 2) Pertsch a. a. O. p. 3. Lassen a. a. O. III. 719. 3) Lassen a. a. O. III, 720.

Instanz durch Krshna selbst vermittelt wurden. Zwischen der ersten und zweiten Mission von Seiten der Pândavas erfolgt die Absendung Samjaya's von kuruidischer Seite, der die versöhnliche Gesinnung der Kuruiden dollmetschen soll. Es handelt sich hiebei um bestimmte Formulirung der von den Pândavas aufgestellten Friedensbedingungen, und Yudhishthira erklärt: „Peace and friendship shall be between us, provided that we receive back our share of the kingdom together with five towns, one for each of the brothers.“ 1) Von dieser Erklärung ist gleich im Beginn unsres Drama's die Rede, und die Forderung der 5 Städte als Friedenspreis ist im Vers 16. ausgesprochen 2). Offenbar ist die Combination dieser epischen Geschichte von den 5 Städten mit der Geschichte von den 5 Städten, die Âdisûra den Gaudabrahmanen zur Versöhnung schenkte, nicht blos erlaubt, sondern unumgänglich nothwendig. Es handelt sich nicht blos um eine rein zufällige und äusserliche Parallele, wenn Bh. N. in seinem Drama auf die genannte alte Geschichte zurückkommt, sondern die Pointe der Sache liegt in der auffallenden Aehnlichkeit der Verhältnisse, der Veranlassung und des Zwecks einer Schenkung von fünf Städten, und so viel ist zum Voraus bestimmt anzunehmen, dass der Erwähnung des epischen Stoffs im Venîsamhâra eine entschiedene Tendenz zu Grund liegt. Es ist im Uebrigen klar, dass wir eben hiemit ein nicht unbedeutendes Argument für die Identität unsres Dichters mit dem bekannten Bhattanârâyana gewonnen haben.

3) Von besonderm Werth wäre es, wenn sich Kriterien im Drama finden liessen, wornach der Verfasser als ein Anhänger des Pâncarâtraglaubens sich zu erkennen gäbe. Diese Aufgabe bietet nur eine eigenthümliche Schwierigkeit dar. Wollen wir sichere Kriterien erhalten, so müssen wir erst einen klaren und vollständigen Grundriss der Pâncarâtralehre haben. Allein gerade hier fehlt es. Wir bekommen bekanntlich, je nachdem wir uns an den Commentar Çamkara's zu den Brahmasûtra (Çârîrakamîmâmsâ) oder an die Darstellungen des Mahâbhârata halten, ein etwas verschiedenes Bild, oder wenigstens verschiedene Einzelzüge jener Lehre. Es kann sich hier nun selbstverständlich um eine eingehende Untersuchung, deren Erfolg ohnehin auf Grund des zur Zeit vorliegenden Materials fraglich wäre, nicht handeln. Wir verweisen für das Nähere auf die betreffenden Originaltexte und sekundären Darstellungen 3), dagegen nehmen wir nicht Anstand, zu behaupten, dass

1) Mah. Bhâr. V, v. 935. cf. Monier Williams, Indian epic poetry p. 110. 2) cf. krit. Noten p. 131. 132. 3) Çamkarâcârya etc. on Brahma-Sûtr. 2. 2. 8. Mah. Bh. vol. III, p. 813 ff. Colebrooke, Misc. Ess. I, 413 ff. Wilson, a Sketch of the religions Sects of the Hindus, in As. Res. XVI. Lassen a. a. O. II, 1095 ff.

immerhin annähernd die Grundzüge des fraglichen Systems auch trotz der genannten Differenz sich eruiren lassen. Und zwar können wir uns hiebei dem Eindruck nicht verschliessen, dass die Darstellung Çaṁkarâcârya's, der eine Widerlegung jener Lehren gibt, auf eine ursprünglichere Quelle zurückführt, als das, was sich im Mah. Bh. findet und selber wieder Spuren verschiedener Zeit und Redaktion an sich trägt[1]). Es ist klar, dass es unter diesen Umständen von höchstem Werth wäre, zu wissen, wie das classische Werk der Pâñcarâtras, von dem die Secte, wie es scheint, den Namen hat, sich zu den verschiedenen Darstellungen verhält. Wenn Lassen glaubt, dass wahrscheinlich Çâṇḍilya, der Stammvater eines Geschlechts von Brahmanen gewesen sein soll und 100 Sûtra verfasst habe über die bhakti, jenes Originalwerk geschaffen habe, so können wir dieser Ansicht nicht beitreten, da allem nach das Pâñcarâtrawerk, das nach der Angabe des Çaṁkara zu Çâṇḍilya's Zeit schon bestund, verhältnissmässig alt ist, während nach Lassen's eigenen Ausführungen gerade der Begriff der bhakti, und jedenfalls die hervorragende Betonung derselben, erst einer spätern Entwicklung der Pâñcarâtralehre anzugehören scheint, wie denn namentlich in Çaṁkara's Commentar nichts davon zu entdecken ist[2]). Gehen wir nun von der Darlegung des Systems in diesem letzteren Werke aus, so ergibt sich als kurzer Inbegriff das Folgende: Als das höchste Wesen und Princip wird Vâsudeva (d. h. Vishnu, der auch Nârâyaṇa und Bhagavat, sowie bei den orthodoxeren Vaishṇavas Kṛshṇa genannt wird) betrachtet. Dieses Wesen ist Eines, dabei aber ist es ebensowohl ewiger, allwissender Geist, als ewige Materie (prakṛti); es steht über der Welt als allmächtige Vorsehung. Es schliesst in sich 6 unendliche Attribute: jñâna, çakti, bala, aiçvarya, vîrya, tejas. Das Product der „Diffusion und Cooperation" dieser Attribute ist die Welt des Endlichen, deren Entstehung in mythologischer Weise auch also beschrieben wird, dass das höchste Wesen sich theilt und aus Einer zu vier Personen wird. Zuerst entspringt Saṁkarshaṇa, worunter die lebendige Seele (jîva) gemeint ist, aus diesem entsteht Pradyumna, der den Geist (manas) bezeichnet, und dieser producirt endlich den Aniruddha, d. h. den ahaṁkâra oder das Bewusstsein. Der practische Theil des Systems läuft natürlich auf die Selbstbefreiung (moksha) hinaus. Die Wege hiezu sind Gottesverehrung und denkende Vertiefung in Gott, oder wie es auch genannt wird: kriyâyoga und jñânayoga, „performed at five different times of each day". Çaṁkara gibt 5 einzelne Punkte hiezu

1) cf. Lassen, ebend. p. 1103. 2) Lassen, ebendas. p. 1098. 1106. Colebrooke, a. a. O. p. 416.

an, unter denen die practischen Uebungen (Tempelbesuch, Gebetsübung, Kniebeugung, Opferspenden u. s. f.) voranstehen[1]. Es braucht nicht bemerkt zu werden, dass namentlich der theoretische, theologisch-metaphysische Theil dieser Grundlinien sehr dürftig ist und nur ein sehr unvollständiges Bild der betr. Weltanschauung gibt. Auch die weiteren Angaben, die sich in dieser Richtung im Mah. Bh. finden, füllen uns diese Lücke nicht aus, und wir können von einer Ergänzung in diesem Betreff Umgang nehmen. Dagegen ist nun wohl zu beachten, dass, wie schon angedeutet, in practischer Hinsicht (soteriologisch) im späteren Verlauf der Entwicklung des Systems noch ein Begriff herausgearbeitet und wie es scheint zu einer Art Schibboleth erhoben wurde: die bhakti d. h. die vertrauensvolle, zweiffellose Hingebung an das göttliche Wesen, der Glaube, wofür sich auch der Ausdruck çraddhâ findet[2]. So wird Nârada, dem nach einer Relation des Mah. Bh. Vâsudeva in Çvetadvîpadie Pâncarâtralehre selbst mitgetheilt haben soll[3], bhaktimant genannt[4]. Da nach dem Obigen schon dem Çândilya 100 Sûtren über die bhakti zugeschrieben werden[5], wozu ein Commentar von Svapneçvarasûrî existirt[6], so können wir mit ziemlicher Bestimmtheit annehmen, dass zur Zeit des bekannten Bhaṭṭanârâyaṇa dieser verhältnissmässig jüngere Begriff der bhakti unter den Anhängern des Pâncarâtrasystems schon populär gewesen sein muss. Dabei können wir von der Weber-Lassen'schen Controverse über den vermuthlichen christlichen Einfluss auf die Bildung jenes Begriffs, wie auf andere Dogmen (Monotheismus, Kṛshṇa, Avataren u. s. f.), völlig absehen[7]. Hingegen mag es zweckdienlich sein, wenn wir versuchen, das Verhältniss der Pâncarâtralehre zu den früheren und gleichzeitigen indischen Systemen in thunlicher Kürze zu bestimmen. Offenbar steht jenes erstere System eigenthümlich in der Mitte zwischen der Yoga- und der Vedântaphilosophie. Mit der Yogalehre ist die der Pâncarâtra darin verwandt, dass sie theistisch ist und den Vâsudeva zum höchsten Princip macht, wie der Yoga diess mit dem Îçvara thut. Ferner haben beide Systeme eine vorwiegend practisch-mystische Richtung[8], die die „devotion ad mental abstraction" zur Hauptaufgabe macht. Eben hierin stehen beide in einem gewissen Gegensatz zum Sâṁkhya. Ein principieller Gegensatz zum Yoga liegt aber darin, dass das höchste Wesen der Pâncarâtra nicht reiner Geist ist, wie der Îçvara, sondern Geist und Materie in Einheit, und hierin steht die Pâncarâ-

1) Colebrooke a. a. O. p. 416. 2) Mah. Bh. XII, 12924. 4) Mah. Bh. vol. III, p. 818 ff. 4) A. a. O. p. 822, v. 12972. 5) Çabdakalpadruma s. v. bhakti. 6) Lassen a. a. O. II, 1098. 7) cf. A. Weber, ind. Stud. I, 400 ff. Lassen a. a. O. II, 1098 ff. 8) Colebrooke a. a. O. p. 251. 253. 416.

tralehre dem antidualistischen Vedânta am Nächsten, mit welchem sie eigentlich nur in der Psychologie wesentlich differirt. Wir können es daher den Mitgliedern der Pâncarâtrasecte in keiner Weise verdenken, wenn sie mit allem Nachdruck ihre Orthodoxie behaupteten, wie denn von einer Seite her geltend gemacht wird, dass sie einer Çâkhâ des Veda angehören, deren Name Ekâyana freilich sonst nicht bekannt ist, und ausserdem von einem Theil der Mitglieder die Weihecerimonien nach den Bestimmungen der Vâjasaneyîçâkhâ des Yajus vorgenommen werden, während ein andrer Theil den Satzungen der angeblichen Ekâyanaçâkhâ folgt[1]). Wie dem auch sein mag, Etwas scheint uns in allewege an dem behaupteten Zusammenhang mit den Vedaschulen zu sein. Und zwar weisen alle Spuren auf die Sâmavedaschule einerseits und die des weissen Yajus andrerseits hin. Was die Erstere betrifft, so begegnen wir in der Chândogyopanishad nicht nur dem Namen Çândilya, sondern auch dem Sanatkumâra, der sonst nicht vorkommt in der vedischen Literatur, und der bekanntlich später mit dem im Pâncarâtrasystem auftretenden Pradyumna identificirt wird, sowie dem Nârada, der nur noch im 2. Theil des Aitareyabrâhmanam sich findet, und der nach einer Relation des Mah. Bh. der Verkündiger der Pâncar.-Lehre gewesen sein soll; ferner dem Krshna Devakîputra, zu dessen Namen nur im Vamça des Brhadâranyakam eine Parallele zu finden ist[2]). In derselben Upanishad tritt zum Ersten Mal die Lehre von der Seelenwanderung und zwar schon ziemlich ausgebildet auf, was nebst andern Kriterien darauf hinweist, dass diese Schule nicht über die in Manu's Gesetzbuch beschriebene Culturepoche hinaufreichen kann. Auch im Lâtyâyana- und Nidânasûtram des Sâmaveda wird Çândilya als Erklärer des Pancavimçabrâhmanam häufig erwähnt[3]). — Die Schule des weissen Yajurveda feiert den Çândilya als erste Auctorität in der Anlegung von Opferstätten im 10. kândam des Çatapathabrâhmanam. Ja im 6.—10. kândam begegnen wir der auffallenden Erscheinung, dass überhaupt Çândilya als entscheidende Instanz ganz an die Stelle des sonst dominirenden Yâjnavalkya tritt, und im Schlussvamça des 10. kânda wird das Çatapathabrâhmanam auf Çândilya, statt auf Yâjnavalkya zurückgeführt[4]). Nehmen wir hinzu, dass wahrscheinlich die genannten 5 kândas im Nordwesten von Indien entstanden sind, und vergleichen damit die allerdings spätere Legende der Pâncarâtras, wornach ihre Lehre durch Brahmanen (oder Nârada) im Nordwesten (Çvetadvîpa)

1) Colebrooke a. a. O. p. 414. 2) A. Weber, ind. Lit. p. 68. 69. 3) A. Weber ebend. p. 74. 4) Ebendas. p. 115. 127. f.

geholt worden sein soll [1]), so mag es uns in der That schwer werden, zu entscheiden, welcher der beiden Vedaschulen die Pâñcarâtralehre entsprungen sein wird, aber sicherlich noch schwerer, einen positiven Zusammenhang gar nicht anzunehmen. Sollten nicht die beiden Çâṇḍilyaschulen des Sâma- und Yajurveda schliesslich auf Einen Ursprung zurückführen können?

Nun hätten wir aber noch die Frage zu beantworten: Finden sich im Veṇîsaṁhâra vielleicht Spuren des Pâñcarâtraglaubens? Wir meinen diese Frage bejahen zu dürfen. Selbstverständlich sehen wir hiebei von der Nândî des Stücks ab, da es ja unter allen Umständen fraglich bleibt, ob dieselbe wirklich vom Verfasser des Drama's selbst herrührt. Jedenfalls könnte aus der von uns in den Text aufgenommenen ersten dreigliedrigen Nândî kein Schluss contra gezogen werden, da in den beiden ersten Versen Vishṇu-Kṛshṇa die gefeierte Gottheit ist. Wenn im 3. Vers Çiva's gedacht wird, so finden wir dies ganz in der Ordnung, da dieser Gott nun einmal der traditionelle Patron des Schauspiels geworden war. Um so mehr betonen wir drei Verse, die jedenfalls vom Verfasser selber stammen, weil sie dem Context angehören, es sind dies vv. 23. 201. 203. Wenn in v. 23. Kṛshṇa, der unmittelbar vorher Vâsudeva genannt wird, devaḥ purâṇaḥ heisst und „kimapi tamasâṁ jyotishâṁ vâ parastât“ steht, wenn auf der andern Seite die Gläubigen sattvanishṭhâḥ sind, die durch den jñânotseka vom Bann der Finsterniss sich befreit haben, die in sich vergnügt (âtmârâmâ) mittelst einer den Zweifel ausschliessenden Andacht ihre Meinungen abgethan haben (vihitamati könnte übrigens auch bedeuten: einer, der sich eine feste Ansicht gebildet hat; doch ziehen wir das Erstere vor, und verweisen betreffend vihita auf MBh. 4, 155.), so lässt sich zum Mindesten behaupten, dass diess alles mit den Grundanschauungen der Pâñcarâtra wohl stimmt, wenn wir auch auf den Namen Vâsudeva und den Hinweis auf den Glauben (bhakti), der in vihitamati liegen mag (wofür beng. vihitarati lesen), keinen Beweis pro gründen wollen. Dass z. B. der terminus nirvikalpasamâdhi auch anderwärts (im Vedântasâra) vorkommt, beweist selbstverständlich ebensowenig etwas dagegen. Wie v. 23. so muss auch v. 201. in Zusammenhang mit dem Vorhergehenden gebracht werden. Hätten wir den Vers ganz ohne einen Zusammenhang zu erklären, so läge es wohl am Nächsten, die Sâṁkhyalehre darin zu suchen, da der Begriff des Mahat uns entgegentritt. Und

1) Mah. Bh. vol. III, p. 813 ff. Lassen a. a. O. II, 1096.

so citirt auch z. B. Kedâra: „prakrter Mahân tato' hamkâra iti sâmkhyamatam." Jagaddhara schon macht der Vers ziemliche Noth; er erklärt: (kim punar drshtvâ) kîdrçam? kritâ guroh sthûladravyasya mahadâder mahattattvabuddhitattvâdeh parvatâder vâ kshobhena parinâmena sambhûtâ vyâpikâ mûrtighninayanatvâdirûpâ (?) yena tam. yad vâ krto guruh parvatâdir yena sa tathâ mahadâder âkâçâdeh kshobhena milanena mahâbhûtasamâdhinâ sambhûtâ krtâsmadâdir mûrtih çarîram yena sa tathâ, paçcâd viçeshanasamâsah. yad vâ krtam gurukâryam dravyam yena tâdrçena mahâdinâ hâlâkâçâdinî sambhûtâ militâ mûrtir yasya tam sâmânyakâranena saha bhagavân vedâdikarteti bhâvah. Wir sehen hieraus, dass wir uns auf eigene Füsse stellen müssen. So viel ist klar, dass Jagaddhara keine Sâmkhyaphilosophie hier vorgefunden hat. Und in der That ist eine solche Erklärung auch nicht zulässig. Es verbietet sich diess von vornherein wegen der Beziehung auf den bhagavân purânapurusha Nârâyana. Dieser kann nach dem Sâmkhyasystem nicht so prädicirt werden, wie es hier geschieht, denn er nimmt in unsrem Vers deutlich die höchste Stelle überhaupt ein (udayanâçasthânahetu), auch reimt sich, was über seine mûrti gesagt ist, nicht mit der Anschauung des Sâmkhya: „ekâ mûrtis trayo devâh"[1]). Wir können vielmehr ein Verständniss dieses Verses nur vom Standpunkte der Pâncarâtra- oder Bhâgavatalehre aus gewinnen. Wir bestimmen das Verhältniss von guru und mahat ähnlich wie Jagaddhara, so dass es nicht ein verstärkter Begriff, sondern ein Gegensatz ist. Beides nehmen wir aber zusammen als Einen Namen: Gurumahat, und betrachten diess als eine philosophische Bezeichnung Vâsudeva's, die den in diesem obersten Princip einheitlich befassten Gegensatz von Ursache und Wirkung, Geist und Materie passend mit mahat und guru ausdrückt. Als Sinn der ersten Verszeile ergibt sich uns daher, dass Bhagavân's i. e. Krshna's Erscheinungsformen (mûrti) hervorgegangen seien aus der Bewegung (kshobha), die am Urprincip (gurumahadâdi) geschehen sind, und unter der mehrgestaltigen mûrti denken wir uns die oben genannten persönlich gedachten Wesen, in die Vâsudeva auseinandergeht (Samkarshana u. s. f.). Im Weitern könnte uns höchstens der Ausdruck guninam bedenklich machen, da Vâsudeva ja über die gunas erhaben sein soll; allein der Hinweis auf v. 23. genügt um zu zeigen, dass der Dichter mit diesem Begriff die andre Vorstellung von des Gottes Erhabenheit über jene Gegensätze nicht

1) Colebrooke, Misc. Ess. I, 242.

aufhebt. Gunin bedeutet entweder allgemeiner, dass Nârâyana Bhagavân der Inbegriff der Vollkommenheit ist, oder ist der Begriff auf den Gott nach seiner endlichen Erscheinung, nicht nach seinem transscendenten Wesen zu beziehen. Geradeso reimt sich auch das acintyam cintayitvâ vollkommen und entspricht im Uebrigen der ausdrücklichen Lehre der Pâncarâtras 1). Am deutlichsten ist jedoch zum Schluss v. 203. eine Bestätigung unsrer obigen Aufstellungen. Dieser Vers enthält den Segenswunsch für den Fürsten und sein Volk in einem Bardenspruch (bharatavâkyam), den Yudhishthira auf sich und seine Leute anwendet. Selbstverständlich hat dieser Wunsch seine Bedeutung für den Fürsten, unter dem (oder für den) der Dichter sein Drama verfasst hat, die Worte sind also auf Âdisûra und das bengalische Volk anzuwenden. Und worauf geht nun des Dichters Wunsch? — dass das Land und sein Fürst gesinnungstüchtig (akrpanamatih) sein und der bhakti, dem Glauben an Bhagavân, ohne Getheiltheit und Zweifel sich ergeben möge. Und damit hätten wir also den oben hervorgehobenen Pâncarâtrabegriff der bhakti und den Gedanken der çraddhâ gerade am Schluss so bestimmt und nachdrücklich als möglich ausgesprochen vor uns! Hält man diess alles zusammen, so wird die Ueberzeugung, dass Bhattanârâyana ein Pâncarâtra war, schwer abzuweisen sein, und wir sehen also auch von hier aus die beiden Linien unsrer Doppeluntersuchung zusammenlaufen.

4) Aus dem Bisherigen fällt uns nun aber auch ein willkommenes Licht auf eine noch zu erwähnende Gestalt im Drama, die unverkennbar den Stempel einer religiösen Tendenz des Dichters trägt, wir meinen den im letzten Akt auftretenden Cârvâka. So heisst ein Râkshasa, der in einen brahmanischen Einsiedler verkleidet die Pândavas zu betrügen sucht. Der Name ist zunächst der epischen Geschichte selbst entnommen. Bekanntlich tritt ein Freund Duryodhana's unter demselben auf, u. z. ist auch dieser epische Cârvâka ein brahmanisch verkleideter Râkshasa 2). Bei dieser ursprünglichen Bedeutung des Namens stehen zu bleiben, ist jedoch unmöglich, da wir in späteren Zeiten eine Secte von Cârvâkas neben den z. Th. bisher schon genannten Secten antreffen 3). Es lässt sich die Vermuthung nicht unterdrücken, dass der Verfasser unter dieser Figur seines Drama's

1) Mah. Bh. vol. III. p. 819. f. 2) cf. M.Bh. 1, 349. 9, 3619. 12, 1414. u. a. Böhtlingk-Roth, Petersb. Wörterb. s. v. cârvâka. 3) Colebrooke, Misc. Ess. I, 228. 240. 402. ff. Windischmann, die Philosophie im Fortgang der Weltgeschichte. I, 4, 1940. ff. Lassen ind. Alterth. III, 691.

eine gleichzeitige Erscheinung geissle, und es wird sich wohl nur fragen, an was wir dabei zu denken haben. Das Nächstliegende wäre es, bei dem Namen selber stehen zu bleiben, und anzunehmen, dass Bh. N. auf jene materialistische Secte einen Angriff machen wollte. Die Cârvâkas, die 4 Elemente annahmen und leugneten, dass die Seele (und der Geist) etwas vom Leib Verschiedenes sei, denen die Sinneswahrnehmung darum als einzige Erkenntnissquelle galt, werden vielfach angefochten u. z. nicht blos von der Orthodoxie der Mîmâṁsâlehre, sondern auch vom heterodoxen Sâṁkhya aus. Es ist klar, dass auch die Pâncarâtras Anlass genug hatten, gegen jene materialistische Ketzerei zu protestiren. Allein der Einblick in Bh. N.'s Zeitverhältnisse wird uns doch eher den Gedanken nahelegen, den auch Wilson ausspricht, dass der Dichter unter dem Namen Cârvâka die Buddhisten bekämpfe [1]. Er hätte dann den Namen gewählt, weil derselbe nicht blos schon vorher dem im Drama behandelten epischen Stoff angehörte, sondern auch geeignet war, die Anhänger des Buddhismus unter der Decke um ihres Atheismus willen, der sie den sog. Cârvâkas verwandt erscheinen liess, zu züchtigen, d. h. in Misscredit zu bringen.

5) Was Wilson vom Stil und der ganzen Composition des Veṇîsaṁhâra sagt, dass dieselben „not at all incompatible" seien mit der von ihm gemuthmassten Entstehungszeit des Werks, das gilt selbstverständlich auch von der Abfassungszeit, die wir oben bestimmt haben.

Nehmen wir daher unsre Ergebnisse zusammen, so wird die Abfassung des Veṇîsaṁhâra durch den auch sonst bekannten Bhaṭṭanârâyaṇa keinem Zweifel mehr unterliegen, und es lässt sich die Abfassungszeit näher dahin bestimmen, dass das Drama erst nach der Niederlassung in Bengalen gedichtet worden sein kann, da auf die hiemit verknüpften Erlebnisse deutlich angespielt ist. Als Tendenz des Werkes ergibt sich einerseits wohl ein dem Âdisûra geltendes Ergebenheitsvotum, andrerseits — und hauptsächlich — die Bestärkung des Fürsten und seines Hofs und Lands im Vishṇucult und Brahmanismus, wobei in der Sühnung der Unbilden, welche laut dem Epos die ungläubigen Kuruiden der Draupadî, d. h. in Wirklichkeit den 5 Pâṇḍavas zugefügt hatten, die den 5 Gauḍa-Brahmanen vom ungläubigen bengalischen Hof widerfahrene Beleidigung und ihre Sühne (bestehend in einer Schenkung von 5 Dörfern) handgreiflich angedeutet ist. Wie im Epos, so gebührt auch in der eigenen Lebensgeschichte

1) Theatre of the Hindus. Calc. 1827. append. p. 26.

des Dichters die Ehre dem Gotte Krshna, dessen Sache zum Sieg gelangt, und als dessen besonderen Verehrer der Dichter schon durch seinen Namen Bhattanârâyana sich ausweist.

Anmerkung.

Zum Schluss sei noch einer eigenthümlichen Relation der Geschichte Bhattanârâyana's Erwähnung gethan, die Kedâra Tarkaratna in seiner Ausgabe des Venîsamhâra (Calc. 1870.) in der Einleitung gibt. Hienach wäre Âdiçûra aus der Senadynastie gewesen, d. h. aus dem Herrscherhaus der oben genannten Vaidyas, und hätte gemeinhin Vîrasena geheissen. Weil die damaligen Brahmanen Bengalens z. Th. mit dem vedischen Ritual gar nicht bekannt gewesen seien, z. Th. trotz ihrer vedischen Ausbildung Çûdras zur Versehung der Opfer angestellt hätten, habe sich Âdiçûra, der diess nicht billigte, entschlossen, anderswoher rechte Brahmanen kommen zu lassen. Es sei zu diesem Zweck ein reisender Handelsmann nach Pâncâla, d. h. Kanyâkubja entsendet worden, auf dessen Vermittlung hin der König von Kanyâkubja 5 Brahmanen an Âdiçûra abgefertigt habe. Dieselben hätten jedoch in Âdiçûra's Augen keine Gnade gefunden, (na te çraddhâyâ âspadam), und es sei deshalb eine zweite Sendung von 5 Brahmanen stricter Observanz erfolgt, unter denen Bhattanârâyana aus dem Geschlecht Kâçyapa's, der Dichter des Venîsamhâra, der vornehmste gewesen sei. So werde die Geschichte von einem Aitihâsika berichtet.

Wir sind nun zwar nicht in der Lage, auf Grund der uns nicht näher bekannten Quelle dieser Darstellung Kritik zu üben; allein, wenn wir sachlich urtheilen sollen, so können wir dieselbe nicht für alt halten. Aus der obigen Darlegung ergibt sich, dass die angebliche Angehörigkeit Âdisûra's an die Vaidyadynastie auf einem Irrthum beruhen muss [1]). Sollte nicht ferner der auf Âdisûra übertragene Name Vîrasena auf eine Verwechslung mit dem als Stammvater des Çândilyageschlechts unter Devapâla genannten Vîradeva zurückführen? [2]) Dann dürfte auch vielleicht eine Beziehung zwischen dem Sohne dieses Vîradeva, Namens Pancala, und der in der letzteren Relation hervortretenden

1) cf. Lassen, ind. Alterth. III, 747. 2) Ebendas. III, 729.

Bezeichnung Kanyâkubja's Pâñcâla stattfinden. Wie dem auch sei, ungeschichtlich erscheint jedenfalls noch, dass eine doppelte Brahmanensendung stattgefunden habe. Offenbar sollte dem gefeierten Bhaṭṭanârâyana die bekannte Unbill selber gar nicht widerfahren sein, desshalb musste erst eine geringere Partie Brahmanen am bengalischen Hof erscheinen. Hinsichtlich der Motivirung der Uebersiedelung stimmt dieser Bericht mit anderen; wenn er übrigens auch auf den damaligen bengalischen Brahmanismus ein gewisses Licht wirft, so verschweigt er doch nach unserem Ergebniss gerade die Hauptsache: die antibuddhistische Tendenz des politisch-religiösen Ereignisses.

II. Quellen der Bearbeitung.

A. Primäre Quellen.

Hiezu zählen wir nur die Textmanuscripte. Die von uns benutzten und uns überhaupt zugänglich gewordenen codices sind folgende:

1) A der zu Grund gelegte Text, der Bibliothek des East India House angehörig, Nr. 1835. Sanscrit N. 169, $42^1/_2$ Blatt obl. Auf der Vorderseite steht: Veni Sunhar Natuk. Bequeathed by John Taylor M. D. to the Honorable Court of Directors. Bombay 20. April 1822. Das Manuscript ist sauber, deutlich, correct, vollständig, in Devang. geschrieben, nach Lenz's Vermuthung eine „offenbar auf Bestellung verfertigte Copie.“ Am Anfang steht stellenweise eine Uebersetzung des Prâkrt am Rande.

2) B Devang.-Text auf 75 Blättern, der Privatbibliothek des Professors Fitz Edward Hall, vormaligen Vorstands der East India H.-Bibliothek, zugehörig. Vorderseite: माह्राशब्दोपनामकलक्ष्मीधराय श्रीशंकरदीक्षितेन दत्तं मथुरायां साक्षी श्रीकृष्णः। संवत् १७७४ श्राव. व. ५ बुधौ. वेणीसंहार ७५. कर्ता नारायणभट्टः धिष यो भारतस्य. श्लोकसंख्या १४५७. Rückseite: इदं पुस्तकं रामचन्द्रदीक्षितस्य। Am Schluss von Seite 75 steht folgender Vers:

अङ्कवेशतनुभूमितेब्दे चैत्रमासि शितिपक्षदशम्याम्।
शंकरेण ननु नाटकमेतद्रामचन्द्रपठनार्थमलेखि॥

Dieses Manuscript ist das älteste, das wir kennen lernten. Es ist im Ganzen gut erhalten, am Anfang stark abgegriffen. Der Text ist vollständig, leserlich geschrieben, auch ziemlich correct. Am Anfang ist stellenweise von späterer Hand eine Uebersetzung der Prâkrtstücke beigefügt.

3) C Devang.-Text der Bodleyan library in Oxford, cat. Nro. 308. (W. 228), sehr schön geschrieben, neuesten Ursprungs, von Wilson ein paar Glossen enthaltend, entsetzlich vercorrigirt und verschmiert, nur bis in den 3. Akt gehend, auf 28 Blättern. Lenz bemerkt: „Die Prâkrtübersetzungen wie es scheint aus dem Commentar abgeschrieben.“

4) D Devang.-Text der Bodleyan library, cat. Nro. 307. Rückseite: वेणीसंवरणनाटण (sic) Veni Samvarana 2 leaves wanting. 48 Blätter. Saṁvat 1877. Schön und deutlich, aber sehr fehlerhaft. Lenz: „Die erste Hälfte gut corrigirt, so dass es nach der Correctur vollkommen stimmt mit D (nach unsrer Bezeich-

nung C); die Correcturen sind auch von derselben Hand.“ Der Text enthält in der zweiten Hälfte bedeutende Auslassungen.

5) E Devang.-Text der Kgl. Bibliothek zu Berlin, Ch. 243. 59 Blätter. Das MS. ist deutlich geschrieben, aber sehr fehlerhaft, überdem unvollständig: Bl. 54—56 fehlen, und das Ganze reicht nur bis in den 6. Akt hinein (p. 99, 21. unsrer Ausgabe). „इदं पुस्तकं त्रिगुणरूपकृष्णभट्टस्य वेणीसंहार.“

6) L Devang.-Text der E. I. H. library, Colebr. Nro. 1290. „Deutlich, aber abscheulich incorrect, oft ganz unbrauchbar. 43$^1/_2$ Bl. Zusammengebunden mit einer schlechten Handschrift des Commentars von Jagaddhara zu Mâlatîmâdhava.“ Dieses MS. haben wir nicht selbst collationirt, die Varianten vielmehr der Collation von Lenz entnommen.

7) α Text in einer zwischen der Devang. und bengalischen stehenden Schriftart geschrieben, nach der Angabe des Eigenthümers Fitz Edward Hall in nepalesichen Characteren auf 86 Bl., sehr fleissig und hübsch ausgeführt, nicht ohne auffallende Fehler, übrigens eine kundige Hand verrathend. Am Rand ist eine Uebersetzung der Prâkrtstellen beigefügt. Am Schluss findet sich die Zeitangabe संवत् ८०७ माघकृष्णे काश्यां लिखितैषा पुस्ती श्रीहरिकृष्णशर्मणा ।. Hierauf eine Fluchandrohung in folgendem Vers: एतां मदीयां यदि नाम कश्चिद्विवेकशून्यो हरते कदाचित्। नेत्रस्य नाशं तनयस्य शोकं सर्वाङ्गकुष्ठं लभतां स नूनम् ॥ श्री ३ भीमसेनो जयति । श्रेयोऽस्तु ।. Auffallend ist die Jahreszahl. Sichtlich ist dieselbe aus einer andern corrigirt und zwar vom Schreiber des Manuscripts selbst, an der Stelle von ८ und ० war zuerst etwas andres geschrieben, das alsbald wieder ausgewischt wurde. Die Beschaffenheit des Textes und des Manuscripts deuten beide auf ein verhältnissmässig jüngeres Datum. Wir glauben daher, uns nicht zu irren, wenn wir statt 807 mit naheliegender Ergänzung 1807 lesen, also die Fertigung des Manuscripts a. 1751 p. Chr. annehmen. Damit käme dieser cod. dem B bis auf c. 30 Jahre nahe. Es mag dahin gestellt bleiben, ob der Schreiber mit der Weglassung des Tausend sein Manuscript in die Zeit des Bhaṭṭanârâyaṇa selbst zurückverlegen wollte, oder ob er sich nur eine Abkürzung erlaubt hat.

8) β Bengalische Handschrift der Bodleyan library cat. Nro. 306, auf 67 Bl., gut geschrieben, vollständig, auch mit durchgehender Uebersetzung des Prâkrttextes, die übrigens nicht immer mit dem Text ganz übereinstimmt, ohne Jahreszahl, jedenfalls neuen Datums.

9) γ Bengalische Handschrift der vormaligen bibliothèque Impériale in Paris Nro. 265. cat. B. 109., auf 77 Palmblättern. Lenz bemerkt: „in sehr deut-

lichem und correctem Bengâlî geschrieben, folgt der Redaction des Wilson'schen Bengâlîtextes (β), im Ganzen aber mit gleichfalls sehr vielen willkürlichen Abweichungen im Einzelnen. — Alt sieht die Schrift nicht aus. Ich habe es nicht der Mühe werth gehalten, dieses MS. zu collationiren." Wir haben uns dieser Mühe unterzogen, wie wir hoffen zum Nutzen der Arbeit. Am Schluss befindet sich eine Unterschrift, deren Entzifferung uns so wenig, wie Lenz, glücken wollte. Wir verzichten darauf die leserlichen Bruchstücke hier anzugeben.

Alle diese MSS. mit Ausnahme von L haben wir selbst collationirt; es ist übrigens zu bemerken, dass diess in D nur bis gegen Ende des 4. Aktes und in E erst von der Mitte des 2. Aktes an geschah.

Bei der Vergleichung der verschiedenen MSS. ergab sich uns sehr bald, dass wir den Text unsres Drama's im Wesentlichen in doppelter Recension vor uns haben, u. z. kann füglich entsprechend der verschiedenen Schriftgattung von einer Devanâgarî- und einer bengalischen Recension die Rede sein. Der Sachverhalt ist nämlich der, dass im Ganzen die in Devanâgarî geschriebenen Texte einerseits und die bengalischen MSS. andrerseits untereinander in nächster Beziehung stehen, was natürlich nicht ausschliesst, dass das Verhältniss der einzelnen codices der einen Recension zu der andern Recension ein ungleiches ist. Im grossen Ganzen hat uns die bengalische Recension entschieden den Eindruck grösserer Willkür und verhältnissmässig — es sind nur 3 MSS. — mangelhafterer Uebereinstimmung der MSS. unter sich gemacht. Dass in den krit. Noten gleichwohl das Zusammentreffen von α β γ so sehr häufig unter der Bezeichnung „beng." constatirt wird, beweist nichts hiegegen, da die Uebereinstimmung der Devang.-texte, die dem gegenübersteht, fast durchweg nicht besonders hervorgehoben worden ist, weil eben die Devang.-Recension zu Grund gelegt wurde. Als Beispiel des Auseinandergehens der 3 cod. cf. 31, 10. und sonst viele Fälle. Die Discrepanz zwischen den beiden Recensionen erstreckt sich ziemlich gleichmässig auf Verse und Prosa und tritt am stärksten in den scenischen Bemerkungen auf. Als Beispiel haben wir uns p. 107. notirt. Der Erwartung, dass verhältnissmässig die Verse am gleichlautendsten auf beiden Seiten gegeben sein werden, entspricht der Thatbestand so wenig, dass es im Gegentheil vielfach aussieht, als hätte sich die eigenmächtige Laune mit Vorliebe auf die poetischen Stellen geworfen. Gegenüber der andern finden wir in der bengalischen Recension als Belege des geltendgemachten Characters einerseits Erweiterungen des Textes cf. 9, 22. 23. 28, 23. 29,8. und willkürliche Ausmalungen (z. Th. in dreifacher Abstufung) 52, 9—14.

59, 13—15., andrerseits auffallende Auslassungen cf. 48, 3. 4. und v. 118. am Anfang des 5. Aktes. Im Unterschied von dieser bengalischen Recension schien uns die Devang.-Rec. an manchen Orten die schwierigere und bessere Lesart zu bieten cf. 9, 21. u. a. und mehr den Character des Ungezwungenen und Angemessenen an sich zu tragen. Jedoch können wir die letztere Recension nicht unbedingt und in allen wesentlichen Punkten vorziehen. Es dürfte über jeden Streit erhaben sein, dass eine Vergleichung zwischen dem Anfang und dem Schluss des Drama's in den beiden Recensionen zur Anerkennung der bengalischen ausschlägt. Bekommen wir doch zum Beginn das auffallende Resultat, dass eine zweite Nândî in 3 Versen in den Devang.-Texten sich findet, die die beng. Rec. nicht kennt, und die mit Recht als verdächtig, rsp. eingeschaltet schon von Wilson signalisirt worden ist (— „an extravagance unwarranted by the practice of the best writers and prohibited by positive rule"), der sich darauf beruft, dass insonderheit die letzte dieser 3 Strophen vom Verfasser des Kâvyaprakâça als unverträglich mit der dem Hari und der Lakshmî schuldigen Ehrfurcht bezeichnet werde („whose amorous sports it describes in a style suitable to mere mortals alone" W.). Und dazu kommt, dass gerade unser ältestes Devang.-MS. (B) sogar die rechte Nândî gar nicht hat, sondern mit der zweiten beginnt! Wir haben keine andre Wahl, als entweder der bengal. Rec. hierin die grössere Ursprünglichkeit zuzuerkennen, oder auf den Dichter den Vorwurf eines schwer zu rechtfertigenden Fehlers fallen zu lassen, wozu sich derjenige nicht leicht entschliessen wird, der bei allen Unvollkommenheiten des Stücks (besonders hinsichtlich der dramatischen Entwicklung) die Gewandtheit und Vertrautheit mit den hergebrachten künstlerischen Gesetzen beobachtet hat, die der Verfasser des Drama's bekundet. Nicht viel anders stehen die Dinge am Schluss des Stücks, und es handelt sich abermals um eine poetische Stelle, man vergl. die krit. Noten zu p. 110, 1—5. Hier ist die beng. Rec., die diesen Passus in Versform gibt, entschieden im Recht und erweist sich als die alterthümlichere. Aehnlich dürfte das Urtheil auch hinsichtlich des Verses 139/140 (77, 14.) lauten, den die beng. Rec. und der Commentar Jagaddhara's aufweist.

Kommen wir daher beim Veṇîsaṁhâra auch nicht zu demselben Ergebniss betreffend die Recensionen, wie Richard Pischel in seiner dissertatio de Kâlidâsae Çâkuntali recensionibus (Breslau 1870.) zu diesem letzteren Drama, so können wir doch nach dem Gesagten der beng. Rec. nicht in jeder Hinsicht die Inferiorität zusprechen. Um so weniger glauben wir ein Ueberflüssiges gethan zu

haben, wenn wir zum Behuf einer kritischen Bearbeitung sämmtliche 3 uns zugänglich gewordene beng. Texte genau verglichen.

Im Einzelnen ist nun noch über die Eigenart der verschiedenen MSS. der einen und der andern Recension Folgendes zu bemerken.

Nicht ohne Grund haben wir A der ganzen Arbeit substruirt und die kritische Textform möglichst an den Wortlaut dieses cod. angeschlossen. Dieser Text zeichnet sich nicht nur durch bedeutende Correctheit im Ganzen aus, sondern ist auch mehr als irgend ein andrer geeignet, zum Repräsentanten der Devang.-Rec. gemacht zu werden: kein andrer Devang.-Text verhält sich gegen die beng. Rec. so antipodisch, wie A, während auf der andern Seite A den gemeinsamen Character sämmtlicher Devang.-MSS. (mit Ausnahme etwa von C D, die fast unzurechnungsfähig sind) am besten darstellt. Als Eigenthümlichkeiten von A mögen folgende Einzelheiten genannt werden. Nicht selten zeigt dieser Text eine singuläre Lesart cf. 12, 9. 19, 10. 27, 12. 35, 7., z. Th. so, dass dieselbe als lectio difficilior Beachtung verdient. Ausserdem zeigt sich häufig ein ausschliessliches Zusammentreffen mit einzelnen Devang.-MSS.: z. B. mit B 26, 16. (bedenklich), mit L 22, 23. 23, 5. v. 79., mit E 46, 23. 47, 7. u. a. Auf der andern Seite macht sich an der einen und andern Stelle ein Gegensatz gegen mehrere verwandte Texte bemerklich, so z. B. gegen BCE 25, 10 ff. Ein Fall ausschliesslicher Uebereinstimmung mit dem Hauptrepräsentanten der beng. Rec. liegt in 17, 8. vor, wo Aβ वैहारिको lesen (s. die krit. Noten). Ausserdem stösst man auf Partieen, die auffallende Schreibfehler enthalten cf. (22, 23.) p. 40. ff.; verdorben ist 45, 18. 19.; eine Auslassung findet sich in 91, 23—92, 3.

Am nächsten glauben wir an A anreihen zu müssen: L. Es ist freilich eine missliche Sache, dass dieses MS. so gar sehr fehlerhaft ist. Allein aus der Lenz'schen Collation ergab sich uns doch bestimmt genug, dass L ganz besonders vorherrschend u. z. gerade an kritischen Stellen mit A übereinstimmt. Beispiele ausschliesslicher Uebereinstimmung wie 11, 2. 35, 7. sind aller Beachtung werth. Daneben fehlt es freilich nicht an Ausnahmen, da und dort tritt eine bengalische Lesart auf, — aber es bleibt bei der Ausnahme. Eine bedeutende Auslassung findet sich p. 107.

Gehen wir zu B weiter, so haben wir hier abermals einen entschiedenen Angehörigen der Devang.-Rec., der diesen Character z. B. da und dort durch ausschliessliches Zusammentreffen mit A bekundet (22, 6. 72, 6.). Allein hier macht sich nun schon eine ziemliche Hinneigung zur andern Recension geltend. Es

ist in dieser Beziehung nicht nur auf die Uebereinstimmung mit $\alpha \beta \gamma$ in 7, 14. 12, 12. 17, 10. 34, 2. 40, 3. 6. (Vers) u. a., sondern auch auf die ausschliessliche mit α in 5, 17—20. (statt eines Verses Prosa) und mit β in 5, 21. 22. 39, 14 ff. hinzuweisen. Sehr abweichend und zur beng. Rec. hinneigend ist v. 63. Ausserdem stimmt verhältnissmässig nicht selten B mit E, z. Th. gerade da, wo auch E mit der andern Rec. zusammentrifft (cf. 37, 8. 42, 1—4. v. 79.). Auch an völlig vereinzelten Lesarten fehlt es nicht, cf. 9, 15. 10, 4. 7. 23. 22, 23. Die Prâkrtstellen sind nachlässig 18, 13—15., dagegen besonders correct p. 58. 59.

Wieder einen Schritt näher zur beng. Rec. führt uns der gleichfalls in der Hauptsache der andern Rec. angehörige cod. E. Zwar finden sich auch hier an einigen Stellen Lesarten, die ausserdem nur in A zu treffen sind cf. 46, 23. 47, 7., oder nur in B cf. 37, 8. 42, 1—4. u. a., allein diesen stehen sehr viele Beispiele von Uebereinstimmung mit der beng. Rec. gegenüber cf. 43, 15 ff. 45, 10. 11. 47, 1. 18. 48, 13. 49, 11. 55, 2. 73, 2. 3. u. a., (mit β allein 48, 19. 20. u. a.), woneben freilich auch manches Singuläre auftritt cf. 26, 18. 45, 19. 71, 9. Eine Verstümmelung liegt vor in v. 151.

Am characterlosesten sind entschieden C und D, die wir billig zusammennehmen. Es findet hier ein stetes Schwanken zwischen beiden Recensionen statt u. z. vielleicht in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle zu Gunsten der beng. Renc., cf. unter vielen andern 22, 3. 4. 19, 7. 8. 12, 12. 20, 19. 8, 12. Daneben begegnen wir aber auch auf diesem unsichern, verwaschenen Boden da und dort eigenthümlichen Lesarten cf. 8, 14. 15, 10. 21, 1. Eine Eigenmächtigkeit der Correctur zeigt wohl 8, 17 ff.

Auf Seiten der beng. Rec. kann eine ähnliche Stellung, wie A unter den Devang.-MSS., beanspruchen β. Dieses MS. zeigt entschiedenes Gepräge und zeichnet sich den beiden andern gegenüber im Ganzen durch grössere Einfachheit und Natürlichkeit aus. Wir haben es darum als den Hauptrepräsentanten dieser Recension behandelt und die Differenzen hier bis auf die scenischen Formeln hinaus durchlaufend angegeben. Auch in diesem MS. fehlt es nicht an vereinzelten Lesarten cf. 25, 10 ff. 31, 6. 101, 21. 110, 13.; characteristisch zugleich für die Rec. sind Willkürlichkeiten wie 27, 5 ff. pag. 92. v. 189. pag. 52. 53. pag. 58. 59. v. 181. Ein Harmoniren mit A in 17, 8. ist schon oben angegeben, dazu wäre die Uebereinstimmung mit A L (P) in 14, 13., mit C in

21, 16. namhaft zu machen. Allein derartige Beispiele bestätigen in diesem Fall nur die Regel.

Zu α bemerken wir, dass sich hier durchweg der Einfluss eines ziemlich frei schaltenden gelehrten Abschreibers geltend macht. Eine umständliche Verdeutlichung ergibt sich in 5, 6. 7., eine eigenmächtige Verkürzung in 5, 10. 11., dergl. wär übrigens mit zahlreichen weitern Beispielen zu belegen. Auch singuläre Lesarten finden sich, cf. 22, 23. Einen Gegensatz zu β γ zeigt 96, 9. u. a.

Von γ endlich gilt ganz besonders was über den Character der beng. Rec. oben bemerkt worden ist. Man vergleiche die Willkürlichkeiten in 18, 2. 3. 19, 21. 20, 1. 71, 12. u. a., die Auslassungen: v. 153 und übereinstimmend mit β p. 97, 5 ff., ganz besonders das Verhältniss zu β und α in 59, 13—15. Gegen α β liest dieses MS. 50, 20. 21. Vereinzelte Uebereinstimmung mit A L (P) findet sich z. B. in 19, 22.

B. Sekundäre Quellen.

Hieher gehören vor allem die vorliegenden indischen Textausgaben. Unter denselben kommen zuerst in Betracht die lithographirten. Von solchen ist zu unsrer Bearbeitung beigezogen worden nur

P. Es besteht aus $68\frac{1}{2}$ Blatt und weist sich auf der vorletzen Seite mit folgenden zwei Versen aus: स्वस्ति श्रीनृपशालिवाहनशके क्राष्टर्षिमुन्येकके चोर्ते मेजरक्याण्डिना हि जनतां शास्त्रेण चक्षुष्मतीम्। कर्तुं भूपनिदेशतो निवसता पुण्याख्यपुर्यामिदं वेणीसंहृतिनाटकं किल शिलायन्त्राक्षरैरङ्कितम् ॥ १ ॥ विशोध्य नाटकमिदं यदासीदङ्कितं पुरा। पुनश्च पाठशालायामङ्कितं तच्छिलाक्षरैः ॥ २ ॥. Hienach haben wir es hier mit einer im Jahr 1856 durch Major Candy veranstalteten verbesserten Auflage seiner lithographischen Ausgabe des Drama's zu thun, die er als Chef des Unterrichtswesens in Poona besorgt hatte. Dieser lithographirte Poonatext schliesst sich sehr nahe an A an; die Differenzen treten im Ganzen völlig in den Hintergrund. Wir haben somit hier einen wichtigen sekundären Vertreter der Devang.-Rec. Den Prâkrtstellen ist eine छाया beigegeben, die übrigens nicht immer mit dem zugehörigen Text stimmt[1]). Die erstmalige Herausgabe des Veṇîsaṁhâra durch Candy in Poona erfolgte im Herbst

1) Die in Trübner's American and Oriental literary record Nro. 68. 69. 1871. (p. 136.) enthaltene Angabe: Veṇi Sanhára Náṭaka. A Sanskrit Drama. Litho. obl. 8vo Bombay. beruht auf einem Irrthum. Die fragliche Lithographie ist identisch mit P.

des Jahres 1847 (çâlivâhanaçake nandartuçailaikake ceshe). 69 Bl. obl. Sie ist uns nicht zu Händen gekommen.

Die älteste lithographirte Ausgabe befindet sich in der vormaligen bibliothèque Impériale in Paris Nro. 2. Manuscrits d'Ochoa. Nro. 46. Bombay 1843. 30 Bl. Queerfol. (17 Linien auf der Seite), davon 25 1/2 Blatt Text, das Folgende छाया, eingeleitet mit der Bemerkung: अथ वेणीसंहारनाटके यानि प्राकृतवाक्यानि वर्तन्ते तेषां गीर्वाणभाषया छाया लिख्यते तत्र । अमुकस्य वाक्यस्य इदं छायावाक्यमिति परिज्ञानार्थं मूलवाक्येषु एकादिसंख्या नामाङ्काः क्रमेण लिखिताः सन्ति । तदङ्काङ्कितान्येवात्र छायावाक्यानि क्रमशो लिख्यन्ते ।. Am Schluss folgendes Datum: स्वस्ति श्रीनृपशालिवाहनशाके द्वीषुद्विभूसंमिते पौषे शार्विसंवंशजेन शनतां शास्त्रेण चक्षुष्मतीम् । कृत भूपनिदेशतो निवसता पुण्याख्यपुर्यामिदं वेणीसंहृतिनाटकं किल शिलायन्त्राक्षरैरङ्कितम् ॥. Zu einer Collation dieser durch Jervis a. 1830 in Poona veranstalteten Ausgabe fanden wir leider keine Zeit; da übrigens die erste Candy'sche Ausgabe (1847) laut einer ausdrücklichen Schlussbemerkung nur verbesserte Auflage einer noch frühern ist, so erhellt, dass sämmtliche 3 Poonaer Lithographieen ein und dieselbe Recension bieten und im Wesentlichen nur Eine Ausgabe sind.

Wie beliebt unser Drama in seiner Heimath ist, beweist die wiederholte Herausgabe im Druck, die es in den letzten Jahren gefunden hat. Die von uns berücksichtigten 2 indischen Ausgaben sind

1) T. Venîsamhâra a drama in six acts by Bhatta Nârâyana ed. with a commentary by Pandita Târânâtha Tarkavâchaspati, Prof. of grammar, Sanscr. Coll., at the request of Baboo Bhoovana Chandra Vâsaka. Calcutta 1868. Es sind 262 Seiten Text mit Uebersetzung der Prâkrtstellen in Sanskrit und Commentar; vorangedruckt ist an extract from Wilson's Hindu theatre (Skizze über Verfasser, Inhalt und Werth des Drama's) und am Schluss beigegeben ein völlig werthloses „glossary." Vom Commentar können wir hier absehen. Der Text dieser Ausgabe ist zwar im Ganzen brauchbar, hat namentlich den Werth, manche vereinzelte Lesarten beizubringen, über deren Herkunft man freilich völlig im Unklaren bleibt, cf. 13, 17. 74, 22. (Vers) v. 179., kann aber als kritischer Text schwerlich gelten, da er weder von der einen noch von der andern Recension ein Bild gibt, sondern mehr oder weniger willkürlich zwischen beiden schwankt. Die Prâkrtstellen sind nicht frei von zahlreichen Verstössen gegen die Grundgesetze der Grammatik.

2) K. Die neueste gedruckte Ausgabe: Mazumdâra's series. Venisanhara a drama by Bhattanarayana. At the request of Babu Baroda Prasada Mazumdaba. Edited with notes and explanations by Kedara Natha Tarkaratna, Prof.

of Sanskrit, Doveton Coll. Calcutta 1870. Dieses Buch kam erst in unsre Hände, als der Druck unsres Werks dem Ende nahe war. So konnte nur noch der Schluss des Drama's berücksichtigt werden; wir haben ausser einigen prosaischen Stellen besonders die Verse verglichen und eine verhältnissmässig nicht geringe Ausbeute gehabt (von der Mitte des 5. Akts an). Wir ziehen Kedâras Ausgabe der von Târânâtha entschieden vor; sie ist correcter und in kritischer Hinsicht reichhaltiger. Nichts destoweniger trifft auch sie der Einwand, dass sie zwischen beiden Recensionen schwankt und über ihre kritischen Quellen sich nicht gehörig ausweist, was um so misslicher ist, als ziemlich viele Lesarten, namentlich auch in den Versen, vereinzelt dastehen. Dass übrigens der Herausgeber gewissenhaft und nach Grundsätzen gearbeitet hat und die Mühe sich nicht verdriessen liess, versichert er selbst am Schluss einer in Sanskrit abgefassten Einleitung. Eine solche rhapsodische kritische Bearbeitung kann, wenn sie auch vielfach das Richtige treffen mag, doch den wünschenswerthen Einblick in den kritischen Sachverhalt nicht ermöglichen. K gibt den in $\alpha\,\gamma$ befindlichen, zu 110, 22. bemerkten Vers als Anhang zum Drama in folgender Form;

विदग्धस्निग्धवियोगदुर्मनसा विप्रलपितमेतत् तेन कविना।
काव्यालापसुभाषितव्यसनिनस्ते राजहंसा गताः
ता गोष्ठ्यः क्षयमागता गुणलवश्लाघ्या न वाचः सताम्।
सालङ्काररसप्रसन्नमधुराकाराः कवीनां गिरः
प्राप्ता नाशमयन्तु भूमिवलये जीयात् प्रबन्धो महान्॥

Nicht benuzt wurden folgende weitere indische Publicationen:

1) Venísanhara Nátaka, a Sanskrit Drama, by Narayana Bhatta. Edited with the Commentary of Jaganmohanatarkálankára. 8vo pp. 152. Calcutta 1868. (Ist in der Ausgabe Kedâra's benutzt, s. dessen Einleitung.)

2) Venísamhára, a Drama, by Náráyanabhatta. With the commentary of Pandita Chotú Ráma Tivari (the first act only), 8vo Benares 1868. Hiezu vergleiche das 1869 in Calcutta erschienene „Venîsaṁhâraṭîkâyâh panditachoṭûrâmapranîtâyâh samâlocanam, worin Choṭûrâma des Plagiats bezichtigt wird.

3) Die Ausgabe des Venîs.-Texts in der Kâvyaprâkâsikâ. Calc. 1868. 69. Mazumdára's Series Nro. 10. 16. 19. 24. Dieser Text ist übrigens identisch mit dem der besondern Kedâra'schen Ausgabe von 1870.

C. Tertiäre Quellen.

1) Hieher rechnen wir vor allem den zum Venîsaṁhâra vorhandenen indischen Commentar des Jagaddhara (Jag.), dem wir bekanntlich auch einen

Commentar zu Mâlatîmâdhava verdanken. Jagaddhara war der Sohn eines Ratnadhara, ein gelehrter Maithilabrahmane, mit dem Zunamen Mahopâdhyâya und Dharmâdhikârika, „the Prince of Pandits and poets and administrator of law, not very ancient" (cf. Wilson, Hindu theatre Calc. 1827. II. III. in der Einleitung zu Mâl. M. und Vens.). Exemplare des Commentars zum Venis. besitzen: die indische Bibliothek in London Nro. 1503. (ein Band enthaltend: Saṁgîtaratnâkaranrttâdhyâya, Venîsaṁhâranâṭakaṭîkâ, Amaruçatakam) 30 Bl., die Bodleyan library in Oxford cat. 309, p. 146. (Wilson Nro. 166.) anmuthig geschrieben, aber von Fehlern strotzend, die Kgl. Bibliothek zu Berlin Ch. 543. 82 Bl. ziemlich deutlich und correct geschrieben, saṁvat 1730, die Privatbibliothek von Fitz Edward Hall, 55 Bl. leserlich, aber ziemlich fehlerhaft. Diesen Commentar, den wir in exegetischer Beziehung schätzen gelernt haben, da er im Ganzen durch Klarheit, Kürze und gesundes Urtheil sich auszeichnet, wie er auch ausserdem für die Kenntniss der Dramatik sehr werthvolle und reichliche Beiträge liefert, worauf schon Bollensen (Urvasi p. 137. 138.) und Fitz Edward Hall (Daçarûpa im Preface) hingewiesen haben, haben wir für die Textkritik nur soweit benutzt, als es die Vorsicht erlaubte oder die Noth erheischte, denn wir überzeugten uns, dass es in den meisten Fällen etwas Missliches ist, auf Grund der im Commentar enthaltenen Textworte ein bestimmtes Urtheil über das dem Erklärer vorgelegene Textcontinuum abzugeben. Im Ganzen ergab sich soviel mit zweifelloser Bestimmtheit, dass Jagaddhara die bengalische Recension vor sich hatte. Die Fälle, wo er anderweitige Lesarten bietet, sind überaus selten. Leider gibt er die Prâkrtstellen nur in der Uebersetzung und ohne Erklärung.

2) Von ganz untergeordneter Bedeutung sind die theils im apparatus criticus selbst, theils im Anhang beigezogenen Verscitate aus den poetischen Lehrbüchern Kâvyaprakâça, Daçarûpa (Daç.) und Sâhityadarpana (S). Diese Schriften schwanken in ihren Citaten zwischen den beiden Recensionen, neigen aber im Ganzen mehr zur bengalischen. Dabei findet sich jedoch da und dort, namentlich im Daçarûpa, eine selbständige Lesart.

अथ

श्रीमृगराजलक्ष्मभट्टनारायणविरचितं

वेणीसंहारनामनाटकम्

निषिद्धैरप्येभिर्लुलितमकरन्दो मधुकरैः
करैरिन्दोरन्तश्छुरित इव संभिन्नमुकुलः।
विधत्तां सिद्धिं नो नयनसुभगामस्य सदसः
प्रकीर्णः पुष्पाणां हरिचरणयोरञ्जलिरयम्॥ १॥

अपि च।

कालिन्द्याः पुलिनेषु केलिकुपितामुत्सृज्य रासे रसं
गच्छन्तीमनुगच्छतोऽश्रुकलुषां कंसद्विषो राधिकाम्।
तत्पादप्रतिमानिवेशितपदस्योद्भूतरोमोद्गते-
रक्षुण्णोऽनुनयः प्रसन्नदयितादृष्टस्य पुष्णातु वः॥ २॥

अपि च।

दृष्टः सप्रेम देव्या किमिदमिति भयात्संभ्रमादासुरीभिः
शान्तान्तस्तत्त्वसारैः सकरुणमृषिभिर्विष्णुना सस्मितेन।
आदायास्त्रं सगर्वैरुपशमितवधूसंभ्रमैर्दैत्यवीरैः
सानन्दं देवताभिर्मयपुरदहने धूर्जटिः पातु युष्मान्॥ ३॥

नान्द्यन्ते

सूत्रधारः। अलमतिप्रसङ्गेन।

श्रवणाञ्जलिपुटपेयं विरचितवान्भारताख्यममृतं यः।
तमहमरागमतृष्णं कृष्णद्वैपायनं वन्दे ॥ ४ ॥

तद्भवन्तः परिषदग्रेसरा विज्ञाप्यं नः किंचिदस्ति।

कुसुमाञ्जलिरपर इव प्रकीर्यते काव्यबन्ध एषोऽत्र।
मधुलिह इव मधुबिन्दून्विरलानपि भजत गुणलेशान् ॥ ५ ॥

तदिदं कवेर्मृगराजलक्ष्मणो भट्टनारायणस्य कृतिं वेणीसंहारं नाम नाटकं प्रयोक्तुमुद्यता वयम्। तदत्र कविपरिश्रमानुरोधादुदात्तकथावस्तुगौरवाद्वा नवनाटककुतूहलाद्वा भवद्भिरवधानं दीयमानमभ्यर्थये।

नेपथ्ये। भाव त्वर्यतां त्वर्यताम्। एते खल्वार्यविदुराज्ञया पुरुषाः सर्वमेव शैलूषजनं व्याहरन्ति। प्रवर्त्यन्तामातोद्यविन्यासादिका विधयः। प्रवेशकालः किल तत्रभवतः पाराशर्यनारदतुम्बुरुजामदग्न्यप्रभृतिभिर्मुनिवृन्दारकैरनुगम्यमानस्य भरतकुलहिताकाङ्क्षया प्रतिपन्नदूत्यस्य देवकीसूनोश्चक्रपाणेर्महाराजदुर्योधनशिबिरं प्रति प्रस्थातुकामस्येति।

सूत्रधारः। आकर्ण्य सानन्दम्। अहो नु खलु भो भगवता जगत्प्रभवस्थितिनिरोधप्रभविष्णुना विष्णुनाद्यानुगृहीतमिदं भरतकुलं सकलं च राजकमनयोः कुरुपाण्डवराजपुत्रयोराहवकल्पान्तानलप्रशमहेतुना स्वयं संधिकारिणा कंसारिणा दूतेन। तत्किमिति पारिपार्श्वक नारम्भयसि कुशीलवैः सह संगीतकम्।

प्रविश्य

पारिपार्श्वकः। भवतु। आरम्भयामि। कं समयमाश्रित्य गीयताम्।

सूत्रधारः। नन्वमुमेव चन्द्रातपनक्षत्रक्रौञ्चहंसकुलसप्तच्छदकुमुदकोक-

नदकाशकुसुमपरागधवलितगगनदिङ्मण्डलं स्वादुजलजलाशयं शरत्समयमाश्रित्य प्रवर्त्यतां संगीतकम्। तथा ह्यस्यां शरदि।

सत्पक्षा मधुरगिरः प्रसाधिताशा मदोद्धतारम्भाः।
निपतन्ति धार्तराष्ट्राः कालवशान्मेदिनीपृष्ठे ॥ ६ ॥

पारिपार्श्वकः। सभयम्। भाव शान्तं पापं प्रतिहतममङ्गलम्।

सूत्रधारः। सवैलक्ष्यस्मितम्। मारिष शरत्समयवर्णनाशंसया हंसा धार्तराष्ट्रा इति व्यपदिश्यन्ते।

पारिपार्श्वकः। भवतु न जाने। अमङ्गलाशंसयास्य वो वचनस्य कम्पितमिव मे हृदयम्।

सूत्रधारः। मारिष ननु सर्वमेवेदानीं प्रतिहतममङ्गलं स्वयंसंधिकारिणा कंसारिणा। तथा हि।

निर्वाणवैरदहनाः प्रशमादरीणां
नन्दन्तु पाण्डुतनयाः सह माधवेन।
रक्तप्रसाधितभुवः क्षतविग्रहाश्च
स्वस्था भवन्तु कुरुराजसुताः सभृत्याः ॥ ७ ॥

* नेपथ्ये। साधिक्षेपम्। आः दुरात्मन्वृथामङ्गलपाठक शैलूषापसद।

लाक्षागृहानलविषान्नसभाप्रवेशैः
प्राणेषु वित्तनिवहेषु च नः प्रहृत्य।
आकृष्टपाण्डववधूपरिधानकेशाः
स्वस्था भवन्ति मयि जीवति धार्तराष्ट्राः ॥ ८ ॥

सूत्रधारपारिपार्श्वकावाकर्णयं।

पारिपार्श्वकः। भाव कुत एतत्।

सूत्रधारः। पृष्ठतो विलोक्य। अये एष खलु वासुदेवगमनात्कुरुसंधानममृ-

ष्यमाणः पृथुललाटतटघटितविकटभ्रुकुटीनाशतोरणत्रिशूलायमानभीषण-भ्रुकुटिरापिबन्निव नः सर्वान्दृष्टिपातेन सहदेवेनानुगम्यमानः क्रुद्धो भीमसेन इत एवाभिवर्तते। तन्न युक्तमस्य पुरतः स्थातुम्।

इति निष्क्रान्तौ।

॥ प्रस्तावना ॥

ततः प्रविशति सहदेवेनानुगम्यमानः क्रुद्धो भीमसेनः ।

भीमसेनः । आः दुरात्मन्वृथामङ्गलपाठक शैलूषापसद । लाक्षागृहेत्यादि पुनः पठति ।

सहदेवः । आर्य मर्षय मर्षय । अनुमतमेव नो भरतपुत्रस्यास्य वचनम् । पश्य । निर्वाणवैरदहना इति यथार्थमेव सभृत्याः कुरवः क्षतजालंकृतवसुंधराः क्षतशरीराश्च स्वर्गस्था भवन्तीति ब्रवीति ।

भीमसेनः । न खलु न खलु । अमङ्गलानि चिन्तयितुं नार्हन्ति भवन्तः कौरवाणाम् । संधेयाश्च ते भ्रातरो युष्माकम् ।

सहदेवः । सरोषम् । आर्य ।

धृतराष्ट्रस्य तनयान्कृतवैरान्पदे पदे ।
राजा न चेन्निषेद्धा स्यात्कः क्षमेत तवानुजः ॥ ९ ॥

भीमसेनः । एवमिदम् । तत एवाहमद्यप्रभृति भिन्नो भवद्भ्यः । पश्य ।

प्रवृद्धं यद्वैरं मम खलु शिशोरेव कुरुभि-
र्न तत्रार्यो हेतुर्न च खलु किरीटी न च युवाम् ।
जरासंधस्योरःस्थलमिव विरूढं पुनरपि
क्रुधा संधिं भीमो विघटयति यूयं घटयत ॥ १० ॥

सहदेवः। एवमिति संभ्रमक्रोधेषु युष्मासु कदाचित्खिद्यते गुरुः।

भीमसेनः। सहासम्। किं नाम खिद्यते गुरुः। गुरुः खेदमपि जानाति। पश्य।

तथाभूतां दृष्ट्वा नृपसदसि पाञ्चालतनयां
वने व्याधैः सार्धं सुचिरमुषितं वल्कलधरैः।
विराटस्यावासे स्थितमनुचितारम्भनिभृतं
गुरुः खेदं खिन्ने मयि भजति नाद्यापि कुरुषु॥ ११॥

तत्सहदेव निवर्तस्व। एवं चातिचिरप्रवृद्धामर्षोद्दीपितस्य भीमसेनस्य वचनाद्विज्ञापय राजानम्।

सहदेवः। आर्य किमिति।

भीमसेनः। एवं विज्ञापय।

युष्मच्छासनलङ्घनाम्भसि मया मग्नेन नाम स्थितं
प्राप्ता नाम विगर्हणा स्थितिमतां मध्येऽनुजानामपि।
क्रोधोल्लासितशोणितारुणगदस्योच्छिन्दतः कौरवा-
नद्यैकं दिवसं ममासि न गुरुर्नाहं विधेयस्तव॥ १२॥

इत्युक्त्वा परिक्रामति।

सहदेवः। तमेवानुगच्छन्। आत्मगतम्। अये कथमार्यः पाञ्चाल्याश्चतुःशालं प्रविष्टः। भवतु तावदहमत्रैव तिष्ठामि। इति स्थितः।

भीमसेनः। प्रतिनिवृत्यावलोक्य च। सहदेव गच्छ त्वं गुरुमनुवर्तस्व। अहमप्यायुधागारं प्रविश्यायुधसहायो भवामि।

सहदेवः। आर्य नेदमायुधागारं पाञ्चाल्याश्चतुःशालमिदम्।

भीमसेनः। किं नाम नेदमायुधागारं पाञ्चाल्याश्चतुःशालमिदम्। किंचिद्विहस्य। आमन्त्रयितव्या मया पाञ्चाली। सहदेवं हस्ते गृहीत्वा। वत्स यदार्यः

कुरुभिः संधानमिच्छन्नस्मान्पीडयति तद्भवानपि पश्यतु। उभौ प्रवेशं नाटयतः।

सहदेवः। आर्य। इदमासनमास्तीर्णम्। अत्रोपविशत्वार्यः। पालयतु कृष्णागमनम्।

भीमसेनः। वत्स कृष्णागमनमित्यनेनोपोद्घातेन तत्स्मृतम्। अथ भगवान्कृष्णः केन प्रकारेण संधिं कर्तुं सुयोधनं प्रति प्रस्थितः।

सहदेवः। आर्य पञ्चभिर्ग्रामैः।

भीमसेनः। कर्णौ पिधाय। अहह तस्य देवस्याजातशत्रोरपीदृशस्तेजोऽपकर्ष इति यत्सत्यं कम्पितमिव मे हृदयम्। तद्वत्स न मया श्रुतं न त्वया कथितम्। परिवृत्य स्थित्वा।

यत्तद्दूर्जितमत्युग्रं क्षात्रं तेजोऽस्य भूपतेः।
दीव्यताक्षैस्तदानेन नूनं तदपि हारितम्॥ १३॥

नेपथ्ये। समस्ससदु समस्ससदु भट्टिणी।

सहदेवः। नेपथ्याभिमुखमवलोक्यात्मगतम्। अये कथं याज्ञसेनी मुहुरुपचीयमानबाष्पपटलनयनार्यसमीपमुपसर्पति। तत्कष्टतरमापतितम्।

यद्वैद्युतमिव ज्योतिरार्यक्रोधेन संभृतम्।
तत्प्रावृडिव कृष्णेयं नूनं संवर्धयिष्यति॥ १४॥

ततः प्रविशति यथानिर्दिष्टा द्रौपदी चेटी च।

द्रौपदी सबाष्पं निःश्वसिति।

चेटी। देवि समस्ससदु समस्ससदु भट्टिणी। अवणाइस्सदि दे मण्णुणिब्बाणुबद्धकुरुवेलो कुमालभीमसेणो।

द्रौपदी। हञ्जे होदि एदं जइ महाराअस्स पडिङ्लो हुविस्सदि।

चेटी। विलोक्य। एसो कुमालो चिट्ठदि ता णं उवसप्पदु भट्टिणी।

द्रौपदी। हञ्जे एव्वं करेम्ह। उभे परिक्रामतः।

चेटी। उपसृत्य। जअदु जअदु कुमालो।

भीमसेनः। अशृण्वन्सक्रोधं यत्सत्यं व्रतभङ्गभीरुर्जितमिति पुनः पठति।

चेटी। परिकुविदो विअ कुमालो लक्खीअदि।

द्रौपदी। हञ्जे जइ एव्वं ता अवहीरणा वि एसा मं अस्सासअदि। ता उवविट्ठा भविअ सुणोमि दाव णाहस्स ववसिदं। तथा कुरुतः।

भीमसेनः। सक्रोधम्। सहदेवमधिकृत्य। किं नाम। पञ्चभिर्ग्रामैः संधिः।

मथ्नामि कौरवशतं समरे न कोपा-
　दुःशासनस्य रुधिरं न पिबाम्युरस्तः।
संचूर्णयामि गदया न सुयोधनोरू
　संधिं करोतु भवतां नृपतिः पणेन॥ १५॥

द्रौपदी। सहर्षम्। जनान्तिकम्। णाह अस्सुदपुव्वं ईदिसं वअणं ता पुणो वि भणाहि।

भीमसेनः। मथ्नामीत्यादि पुनः पठति।

सहदेवः। आर्य किं महाराजस्य संदेशोऽव्युत्पन्न इव गृहीतः।

भीमसेनः। का पुनरत्र व्युत्पत्तिः।

सहदेवः। एवं गुरुणा संदिष्टम्।

भीमसेनः। कस्य।

सहदेवः। सुयोधनस्य।

इन्द्रप्रस्थं वृकप्रस्थं जयन्तं वारणावतम्।
देहि मे चतुरो ग्रामान्पञ्चमं किंचिदेव तु॥ १६॥

भीमसेनः। ततः किम्।

सहदेवः। तदेवमनया प्रतिनामग्रामप्रार्थनया पञ्चमस्य चाकीर्तनाद्विषभोजनजतुगृहद्यूतसभाद्यपकारस्थानोद्घाटनमेवेदं मन्यामहे।

भीमसेनः । साटोपम् । वत्स । एवं कृते किं कृतं भवति ।

सहदेवः । आर्य लोकेष्वपयशःस्वगोत्रक्षयाशङ्कि हृदयमाविष्कृतं कुरुराजस्यासंधेयता च दर्शिता भवति ।

भीमसेनः । सर्वमप्येतदनर्थकम् । कुरुषु तावदसंधेयता तदैव निवेदिता यदैवास्माभिरितो वनं गच्छद्भिः सर्वैरेव कुरुकुलस्य निधनं प्रतिज्ञातम् । लोके ऽपि च धार्तराष्ट्रकुलक्षयः किं लज्जाकरो भवताम् । अपि च रे मूर्ख ।

युष्मान्क्षेपयति क्रोधाल्लोके शत्रुकुलक्षयः ।
न लज्जयति दाराणां सभायां केशकर्षणम् ॥ १७ ॥

द्रौपदी । जनान्तिकम् । णाह ण लज्जन्ति एदे तुमं बि दाव मा विसुमरेहि ।

भीमसेनः । वत्स कथं चिरयति पाञ्चाली ।

सहदेवः । आर्य का खलु वेला तत्रभवत्याः प्राप्तायाः । किं तु रोषावेशवशादार्यागताप्यार्येण न लक्षिता ।

भीमसेनः । दृष्ट्वा । देवि वर्धितामर्षैरस्माभिरागतापि भवती नोपलक्षिता । अतो न मन्युं कर्तुमर्हसि ।

द्रौपदी । णाह उदासीणेसु तुम्हेसु मण्णू ण उण कुबिदेसु ।

भीमसेनः । यद्येवमपगतपरिभवमात्मानं समर्थयस्व । हस्ते गृहीत्वा पार्श्वे समुपवेश्य मुखमवलोक्य । किं पुनरत्रभवतीमुद्विग्नामिवोपलक्षयामि ।

द्रौपदी । णाह किं पि उव्वेअकालणं तुम्हेसु संणिहिदेसु ।

भीमसेनः । किमिति नावेदयसि । केशानवलोक्य । अथवा किमावेदितेन ।

जीवत्सु पाण्डुपुत्रेषु दूरमप्रोषितेष्वपि ।
पाञ्चालराजतनया वहते यदिमां दशाम् ॥ १८ ॥

द्रौपदी । हञ्जे बुद्धिमदिए णिवेदेहि दाव णाहस्स को अण्णो मह परिहवेण खिज्जदि ।

चेटी। इदो वि अहिअं अज्ज मणुकालणं आसी देवीए।

भीमसेनः। किं नामास्मादप्यधिकम्। तत्कथय कथय।

कौरव्यवंशदावे ऽस्मिन्क एष शलभायते।
मुक्तवेणीं स्पृशन्नेनां कृष्णां धूमशिखामिव॥ १९॥

चेटी। सुणादु कुमालो। अज्ज देवी अम्बासहिदा सुभद्दप्पमुहेण सवत्तिवग्गेण परिवुदा अज्जगन्धालीए पादवन्दणं कादुं गदा आसी।

भीमसेनः। युज्यत एवमेतत्। अभिवन्दनीया गुरवः।

चेटी। तदो पडिणिउत्तमाणा भाणुमदीए दिट्ठा।

भीमसेनः। आः। शत्रोर्भार्यया दृष्टा। युक्तं क्रोधस्थानम्। ततस्ततः।

चेटी। तदो ताए देविं पेक्खिअ सहीवअणादिण्णदिट्ठीए सगव्वं इसि विहसिअ भणिदं।

भीमसेनः। न केवलं दृष्टोक्ता च। अहो किं कुर्मः। ततस्ततः।

चेटी। अयि जण्णसेणि पञ्च गामा पत्थीअन्ति त्ति सुणीअदि कीस दाणिं वि दे केसा ण संजमीअन्ति।

भीमसेनः। सहदेव श्रुतम्।

सहदेवः। आर्य किमिहोच्यते। दुर्योधनकलत्रं हि सा। पश्य।

स्त्रीणां हि साहचर्याद्भवन्ति चेतांसि भर्तृसदृशानि।
मधुरापि हि मूर्छयते विषविटपि समाश्रिता वल्ली॥ २०॥

भीमसेनः। बुद्धिमतिके ततो देव्या किमभिहितम्।

चेटी। कुमाल जइ परिजणहीणा भवे तदो देवी भणादि।

भीमसेनः। किं पुनरभिहितं भवत्या।

चेटी। कुमाल मए एव्वं भणिदं। अयि भाणुमदि तुम्हाणं अमुक्केसु केसेसु कहं अम्हाणं देवीए केसा संजमीअन्ति त्ति।

भीमसेनः। सपरितोषम्। साधु बुद्धिमतिके साधु। तदभिहितं यदस्मत्परिजनोचितम्। स्वाभरणानि बुद्धिमतिकायै प्रयच्छति। अत्रभवति पाञ्चालराजतनये किं बहुना। श्रूयताम्। अचिरेणैव कालेन

चञ्चद्भुजभ्रमितचण्डगदाभिघात-
संचूर्णितोरुयुगलस्य सुयोधनस्य।
स्त्यानावनद्धघनशोणितशोणपाणि-
रुत्तंसयिष्यति कचांस्तव देवि भीमः ॥ २१ ॥

द्रौपदी। किं णाह दुक्करं तुए परिकुविदे अणुगेण्हन्तु एदं ववसिदं दे भादरो।

सहदेवः। अनुगृहीतमेतदस्माभिः।

नेपथ्ये महान्कलकलः।

सर्वे सविस्मयमाकर्णयन्ति।

भीमसेनः।

मन्थायस्तार्णवाम्भःप्लुतिकुहरवलन्मन्दरध्वानधीरः
कोणाघातेषु गर्जत्प्रलयघनघटान्योन्यसंघट्टचण्डः।
कृष्णाक्रोधाग्रदूतः कुरुपतिनिधनोत्पातनिर्घातवातः
केनास्मत्सिंहनादप्रतिरसितसखो दुन्दुभिस्ताडितो ऽयम् ॥२२॥

प्रविश्य संभ्रान्तः

कञ्चुकी। कुमार। एष खलु भगवान्वासुदेवः। सर्वे कृताञ्जलयः समुत्तिष्ठन्ति।

भीमसेनः। क्वासौ क्वासौ भगवान्।

कञ्चुकी। पाण्डवपक्षपातामर्षितेन सुयोधनेन संयमितुमारब्धः। सर्वे संभ्रमं नाटयन्ति।

भीमसेनः। किं संयतः।

कञ्चुकी। न हि न हि संयमितुमारब्धः।

भीमसेनः। किं कृतं देवेन।

कञ्चुकी। ततः स महात्मा दर्शितविश्वरूपतेजःसंपातमूर्छितमवधूय कुरुकुलमस्मच्छिबिरसंनिवेशमनुप्राप्तः कुमारमविलम्बितं द्रष्टुमिच्छति।

भीमसेनः। सोपहासम्। किं नाम दुरात्मा सुयोधनो भगवन्तं संयमितुमिच्छति। आकाशे दत्तदृष्टिः। आः दुरात्मन्कुरुकुलपांसन। एवमतिक्रान्तमर्यादे त्वयि निमित्तमात्रेण पाण्डवक्रोधेन भवितव्यम्।

सहदेवः। आर्य किमसौ दुरात्मा सुयोधनो वासुदेवमपि भगवन्तं स्वेन रूपेण न जानाति।

भीमसेनः। वत्स मूढः खल्वयं दुरात्मा कथं जानातु। पश्य।

आत्मारामा विहितमतयो निर्विकल्पे समाधौ
ज्ञानोत्सेकाद्विघटिततमोग्रन्थयः सत्त्वनिष्ठाः।
यं वीक्षन्ते किमपि तमसां ज्योतिषां वा परस्ता-
त्तं मोहान्धः कथमयममुं वेत्ति देवं पुराणम्॥ २३॥

आर्य मैत्रेय किमिदानीमध्यवस्यन्ति गुरवः।

कञ्चुकी। स्वयमेव गत्वा महाराजस्याध्यवसितं ज्ञास्यति कुमारः। इति निष्क्रान्तः।

नेपथ्ये। कलकलानन्तरम्। भो भो द्रुपदविराटवृष्ण्यन्धकसहदेवप्रभृतयो ऽस्मदक्षौहिणीपतयः कौरवचमूप्रधानयोधाश्च शृण्वन्तु भवन्तः।

यत्सत्यव्रतभङ्गभीरुमनसा यत्नेन मन्दीकृतं
यद्विस्मर्तुमपीहितं शमवता शान्तिं कुलस्येच्छता।
तद्द्यूतारणिसंभृतं नृपवधूकेशाम्बराकर्षणैः
क्रोधज्योतिरिदं महत्कुरुवने यौधिष्ठिरं जृम्भते॥ २४॥

भीमसेनः । आकर्ण्य सहर्षामर्षम् । जृम्भतां जृम्भतामप्रतिहतप्रसरमार्यक्रोधज्योतिः ।

द्रौपदी । णाह किं दाणिं एसो पलअजलहरघणाकुणिअमंसलो खणे खणे समरदुन्दुही ताडीअदि ।

भीमसेनः । देवि किमन्यत् । यज्ञः प्रवर्तते ।

द्रौपदी । को एसो जणो ।

भीमसेनः । रणयज्ञः । तथा हि ।

चत्वारो वयमृत्विजः स भगवान्कर्मोपदेष्टा हरिः
संग्रामाध्वरदीक्षितो नरपतिः पत्नी गृहीतव्रता ।
कौरव्याः पशवः प्रियापरिभवक्लेशोपशान्तिः फलं
राजन्योपनिमन्त्रणाय रसति स्फीतं यशोदुन्दुभिः ॥ २५ ॥

सहदेवः । आर्य गच्छामो वयमिदानीं गुरुजनानुज्ञाता विक्रमानुरूपमाचरितुम् ।

भीमसेनः । एते वयमुद्यता एवार्यस्यानुज्ञामनुष्ठातुम् । उत्थाय । देवि गच्छामो वयमिदानीं कुरुकुलक्षयाय ।

द्रौपदी बाष्पं धारयन्ती । णाह असुरसमराहिमुहस्स हरिणो विअ मङ्गलं तुम्हाणं होदु ।

चेटी । अण्णं च देवी भणादि । णाह तुम्हेहिं पुणो बि समरादो आअच्छिअ अहं आसासइदव्वा ।

भीमसेनः । देवि किमिवालीकाश्वासनाभिः ।

भूयः परिभवक्लान्तिलज्जाविधुरिताननम् ।
अनिःशेषितकौरव्यं न पश्यसि वृकोदरम् ॥ २६ ॥

द्रौपदी । णाह मा खु मा खु जण्णसेणीपरिहवुद्दीबिदकोबाणला

अणवेक्खिदसरीरा संचरिस्सह उदो अप्पमत्तसंचरणिज्जाइं रिउबलाइं सुणीअन्ति।

भीमसेनः। शृणु सुक्षत्रिये समर्था वयं संक्रमितुम्।

अन्योन्यास्फालभिन्नद्विपरुधिरवसामांसमस्तिष्कपङ्के
मग्नानां स्यन्दनानामुपरि कृतपदन्यासविक्रान्तपत्तौ।
स्फीतासृक्पानगोष्ठीरसदशिवशिवातूर्यनृत्यत्कबन्धे
संग्रामैकार्णवान्तःपयसि विचरितुं पण्डिताः पाण्डुपुत्राः ॥२७॥

इति निष्क्रान्ताः सर्वे।

॥ इति प्रथमोऽङ्कः ॥

ततः प्रविशति कञ्चुकी ।

कञ्चुकी । आज्ञापितो ऽस्मि महाराजदुर्योधनेन । विनयंधर गच्छ त्वं सत्वरमन्विष्यतां देवी भानुमती । अपि निवृत्ताम्बायाः पादवन्दनसमयान्न वेति । यतस्त्वां विलोक्य निहताभिमन्यवो राधेयजयद्रथप्रभृतयः क्षत्रियाः समरभूमिं गत्वा सभाजयितव्या इति । तन्मया द्रुततरं गन्तव्यमिति । अहो प्रभविष्णुता महाराजस्य यन्मम जरसाभिभूतस्य मर्यादामात्रमेवावरोधनिवासः । अथवा किमिति जरामुपालभामहे यतः सर्वान्तःपुरिकाणामयमेव वैयवहारिको वेषश्चेष्टा च । तथा हि ।

नोच्चैः सत्यपि चक्षुषीक्षितुमलं श्रुत्वापि नाकर्णितं
शक्तेनाप्यधिकार इत्यधिकृता यष्टिः समालम्ब्यते ।
सर्वत्र स्खलितेषु दत्तमनसा यातं मया नोद्धतं
सेवास्वीकृतजीवितस्य जरसा किं नाम यन्मे कृतम् ॥ २८ ॥

परिक्रम्य दृष्ट्वा । आकाशे । विहंगिके । अपि श्वश्रूजनपादवन्दनं कृत्वा प्रतिनिवृत्ता भानुमती । कर्णं दत्त्वा । किं कथयसि । आर्य । एषा भानुमती देवी पत्युः समरविजयाशंसया निर्वर्तितगुरुपादवन्दनाद्यप्रभृत्यारब्धनियमा देवगृहे बालोद्याने तिष्ठतीति । तद्भद्रे गच्छ त्वमात्मव्यापाराय यावदहमप्यत्रस्थां

देवीं महाराजस्य निवेदयामीति। परिक्रम्य। साधु पतिव्रते साधु। स्त्रीस्वभावे ऽपि वर्तमाना वरं भवती न पुनर्महाराजः। यो ऽयमुद्धतेषु बलवत्स्वबलवत्सु वासुदेवसहायेषु पाण्डुपुत्रेष्वरिष्वप्यन्तःपुरविहारमनुभवति। विचिन्त्य। इदमयथातथं स्वामिनश्चेष्टितम्। कुतः।

आ शस्त्रग्रहणादकुण्ठपरशोस्तस्यापि जेता मुने-
स्तापायास्य न पाण्डुसूनुभिरयं भीष्मः शरैः शायितः।
प्रौढानेकधनुर्धरारिविजयश्रान्तस्य चैकाकिनो
बालस्यायमरातिलूनधनुषः प्रीतो ऽभिमन्योर्वधात्॥ २१॥

सर्वथा दैवं नः स्वस्ति करिष्यतीति। तद्यावदत्रस्थां देवीं महाराजस्य निवेदयामि। इति निष्क्रान्तः।

॥ विष्कम्भकः॥

ततः प्रविशत्यासनस्था भानुमती सखी चेटी च।

सखी। सहि भाणुमदि कीस दाणिं तुमं सिविणअदंसणमेत्तस्स किदे अहिमाणिणो महाराअदुज्जोहणस्स महिसी भविअ एव्वं विअलिअधीरभावा अतिमेत्तं संतप्पसि।

चेटी। भट्टिणि सोहणं भणादि सुवअणा।

भानुमती। एव्वं णेदं।

चेटी। सिविणअन्तो जणो किं ण क्खु किल पि ण पब्बदि।

भानुमती। हञ्जे एव्वं णेदं किं उण इदं मे अकुसलदंसणं पडिभादि सिविणअं।

सखी। पिअसहि जइ एव्वं ता कहेहि सिविणअं जं अम्हे बि पडिस्सा-

वअन्तीओ धम्मप्पसंसाए देवदासंकित्तणेण दुव्वादिपडिग्गहेण अ पडि-हडिस्सामो।

चेटी। सोहणं क्खु भणादि सुवअणा अकुसलदंसणा सिविणआ देवदाणं पसंसाए कुसलपरिणामा होन्ति त्ति सुणीअदि।

भानुमती। जइ एव्वं ता कहइस्सं अवहिदा दाव होहि।

सखी। अवहिदम्हि कहेदु पिअसही।

भानुमती। अज्ज किल मे पमदवणे आसीणाए केण बि अदिसइद-दिव्वरूबेण णउलेण अहिसदं वाबादिदं। उभे आत्मगतमवधार्य।

सखी। सन्तं पाबं सन्तं पाबं पडिहदं अमङ्गलं। प्रकाशम्। देवि तदो तदो।

भानुमती। हला भएण विसुमरिदम्हि ता चिट्ठ जाव सव्वं सुमरिअ कहइस्सं। इति चिन्तां नाटयति।

ततः प्रविशति दुर्योधनः कञ्चुकी च।

दुर्योधनः। सूक्तमिदं कस्यचित्।

गुप्त्या साक्षान्महानल्पः स्वयमन्येन वा कृतः।
करोति महतीं प्रीतिमपकारोऽपकारिषु॥ ३०॥

येनाद्य द्रोणकर्णजयद्रथादिभिर्हतमभिमन्युमुपश्रुत्योच्छ्वसितमिव नश्चेतसा।

कञ्चुकी। देव नेदमतिदुष्करमाचार्यशस्त्रप्रभावाणाम्। कर्णजयद्रथयोर्वा कात्र श्लाघा।

राजा। विनयंधर किमाह भवान्। एकाकी बहुभिर्बालो लूनशरासनश्च निहत इति। पश्य।

हते जरसि गाङ्गेये पुरस्कृत्य शिखण्डिनम्।
या श्लाघा पाण्डुपुत्राणां सैवास्माकं भविष्यति॥ ३१॥

कञ्चुकी। देव नैवेदं कल्पयितुमर्हसि। किं तु तव पौरुषप्रतीघातो ऽस्माभिर्नावलोचितपूर्व इति यत एवं ब्रवीमि।

राजा। एवमिदम्।

सहभृत्यगणं सबान्धवं सहमित्रं ससुतं सहानुजम्।
स्वबलेन निहन्ति संयुगे न चिरात्पाण्डुसुतः सुयोधनम् ॥ १२ ॥

कञ्चुकी। कर्णौ पिधाय सभयम्। शान्तं पापं शान्तं पापम्।

राजा। विनयंधर किं मयोक्तम्।

कञ्चुकी। सहभृत्यगणमिति पठति। एतद्विपरीतमभिहितं देवेन।

राजा। विनयंधर। अद्य खलु भानुमती यथापूर्वमात्मानमनामन्त्र्य वासभवनात्प्रातरेव निष्क्रान्तेत्याक्षिप्तं मे मनः। तदादेशय तमुद्देशं यत्रस्था भानुमती।

कञ्चुकी। इत एतु देवः। उभौ परिक्रामतः।

कञ्चुकी। पुरो ऽवलोक्य समन्ततो गन्धमाघ्राय। पश्य पश्य। एतत्तुहिनकणशिशिरसमीरणोद्वेल्लितबन्धनच्युतशेफालिकाविरचितकुसुमप्रकरमीषदालोहितमुग्धवधूकपोलपाटललोध्रप्रसूनविजितश्यामलतासौभाग्यमुन्मीलितवकुलकुन्दकुसुमसुरभिशीतलं प्रभातकालरमणीयमग्रतस्ते बालोद्यानम्। तथा हि।

प्रालेयमिश्रमकरन्दकरालकोशैः
पुष्पैः समं निपतिता रजनीप्रबुद्धैः।
अर्कांशुभिन्नमुकुलोदरसान्द्रगन्ध-
संसूचितानि कमलान्यलयः पतन्ति ॥ १३ ॥

राजा। विनयंधर। इदमपरममुष्मिन्नुषसि रमणीयतरम्। पश्य।

जृम्भारम्भप्रविततदलोपान्तजालप्रविष्टे-

हस्तैर्भानोर्नृपतय इव स्पृश्यमाना विबुद्धाः।
स्त्रीभिः सार्धं घनपरिमलस्तोकलक्ष्याङ्गरागा
मुञ्चन्त्येते विकचनलिनीगर्भशय्यां द्विरेफाः ॥ ३४ ॥

कञ्चुकी। देव नन्वेषा भानुमती सुवदनया तरलिकया च पर्युपास्यमाना तिष्ठति। तदुपसर्पतु देवः।

राजा। दृष्ट्वा। विनयंधर गच्छ त्वं सांग्रामिकं रथमुपकल्पयितुम्। अहमप्येष देवीं दृष्ट्वानुपदमागत एव।

कञ्चुकी। एष कृतो देवादेशः। इति निष्क्रान्तः।

सखी। पिअसहि अबि सुमरिदं तुए।

भानुमती। सहि सुमरिदं। अज्ज किल पमदवणे आसीणाए मम अग्गदो केण बि अदिसइददिव्वरूबेण णउलेण अहिसदं वाबादिदं।

उभे। अवधार्यात्मगतम्। सन्तं पाबं सन्तं पाबं। प्रकाशम्। तदो तदो।

भानुमती। संदाबावगह्णीअह्विअआए पुणो बि मए बिसुमरिदं।

राजा। अहो देवी भानुमती सुवदनातरलिकाभ्यां सह किमपि मन्त्रयमाणा तिष्ठति। भवत्वनेन लताजालेनान्तरितः शृणोमि तावदासां विश्रब्धालापम्। तथास्थितः।

सखी। अलं संदाबेण कहेदु पिअसही।

राजा। किं नु खल्वस्याः संतापकारणम्। अथवानामन्त्र्य मामियमद्य वासभवनान्निष्क्रान्तेति समर्थित एवास्या मया कोपः। अयि भानुमति। अविषयः खलु दुर्योधनो भवत्याः कोपस्य।

किं कण्ठे शिथिलीकृतो भुजलतापाशः प्रमादान्मया
निद्राच्छेदविवर्तनेष्वभिमुखी नाद्यासि संभाविता।
अन्यस्त्रीजनसंकथालघुरहं स्वप्ने त्वया लक्षितो

दोषं पश्यसि किं प्रिये परिजनोपालम्भयोग्ये मयि ॥ ३५ ॥

विचिन्त्य। अथवा।

इयमस्मदुपाश्रयैकचित्ता मनसा प्रेमनिबद्धमत्सरेण।
नियतं कुपितातिवल्लभत्वात्स्वयमुत्प्रेक्ष्य ममापराधलेशम् ॥ ३६ ॥

तथापि किं वक्ष्यतीति शृणुमस्तावत्।

भानुमती। हला हत्त तदो तस्स अदिसइददिव्वरूविणो णउलस्स दंसणेण उस्सुआ जादा।

राजा। किं नामातिशयितदिव्यरूपिणो नकुलस्य दर्शनेनोत्सुका जाता। तत्किमनया माद्रीसुतानुरक्तया वयमेव विप्रलब्धाः। सोत्प्रेक्षम्। इयमस्मदिति पठित्वा। मूढ दुर्योधन कुलटाविप्रलभ्यमात्मानं बहुमन्यमानो ऽधुना किं न वक्ष्यसि। तदर्थमेवास्याः प्रातरेव विविक्तस्थानाभिलाषः सखीजनकथासु च पक्षपातः। दुर्योधनस्तु मोहादविज्ञातबन्धकीहृदयसारः क्वापि परिभ्रान्तः। आः पापे ऽस्मत्परिग्रहपांसनि।

तद्भीरुत्वं तव मम पुरः साहसानीदृशानि
श्लाघा सास्मद्वपुषि विनयव्युत्क्रमे ऽप्येष रागः।
तच्चौदार्यं मयि जडमतौ चापले को ऽपि पन्थाः
ख्याते तस्मिन्वितमसि कुले जन्म कौलीनमेतत् ॥ ३७ ॥

सखी। तदो तदो।

भानुमती। तदो अहं तुरिदं आसणट्ठाणं एदं लदामण्डवं पविट्ठा। तदो सो मं अणुसरन्तो एव्व लदामण्डवं पविट्ठो।

राजा। अहो कुलटोचितमेतस्याः पापायाः पापशीलत्वम्।

यस्मिंश्चिरप्रणयनिर्भरबालभाव-

मावेदितो रहसि मत्सुरतोपभोगः।
तत्रैव दुश्चरितमस्य निवेदयन्ती
हीतासि पापहृदये न सखीजने ऽस्मिन् ॥ ३८ ॥

उभे। तदो तदो।

भानुमती। तदो तेण सगव्वपसारिअकरेण अवहरिअं मे थणंसुअं।

राजा। विचिन्त्य। सगर्वप्रसारितकरेण हृतं मे स्तनांशुकम्। सक्रोधम्। अलमतः परं श्रुत्वा। भवतु तावत्तस्य परवनितास्कन्दनप्रगल्भस्य माद्रीसुतस्य जीवितमपहरामि। किंचिद्गत्वा विचिन्त्य। अथवा। इयमेव तावत्पापशीला प्रथममनुशासनीया। इति निवर्तते।

उभे। तदो तदो।

भानुमती। हला तदो हं अज्जउत्तस्स पभादमङ्गलतूररवमिस्सेण वारविलासिणीसंगीदसद्देण पडिबोधिदम्हि।

राजा। किं न खलु प्रतिबोधितास्मीति स्वप्नदर्शनमनया वर्णितम्। विचिन्त्य। भवतु सखीवचनाद्यक्तिर्भविष्यति।

उभे सविषादमन्योन्यं पश्यतः।

सुवदना। जं किं बि अच्चाहिदं तं भाईरहीपमुहाणं णईणं सलिलेन अवहरीअदु भअवदाणं बम्हणाणं बि आसीसाए आहुदिहुदेण पज्जलिदेण भअवदा हुदासणेण दज्झदु।

राजा। अलं विकल्पेन स्वप्नदर्शनमेवैतदनया वर्णितम्। मया पुनर्मन्दधियान्यथैव संभावितम्।

दिष्ट्यार्धश्रुतविप्रलम्भजनितक्रोधादहं नो गतो
दिष्ट्या नो परुषं रुषार्धकथने किंचिन्मया व्याहृतम्।
मां प्रत्याययितुं विमूढहृदयं दिष्ट्या कथान्तं गता

मिथ्यादूषितयानया विरहितं दिष्ट्या न जातं जगत् ॥ ३९ ॥

भानुमती। हला कहेहि किं एत्थ सुहसूअअं।

सखी चेटी चान्योन्यमवलोक्य।

सखी। अपवार्य। एत्थ णत्थि थोअं बि सुहसूअअं। जइ एत्थ अलीअं कहइस्सं अबराहिणी भविस्सं। सो दाणिं सिणिद्धो जणो जो पुच्छिदो परुसं बि हिदं भणादि। प्रकाशम्। सहि सव्वं एव्व एदं असुहणिवेदणं ता देवदाणं पणामेण दुव्वादिपडिग्गहेण अ अन्तरीअदु। ण हु दारुणो णउलस्स अघस्स वा दंसणं अहिसदव्वहं बि सिबिणए पसंसन्ति विअक्खणा।

राजा। अवितथमाह सुवदना नकुलेन पन्नगशतवधः स्तनांशुकाहरणमिति नियतमनिष्टोदर्कं तर्कयामि।

पर्यायेण हि दृश्यन्ते स्वप्नाः कामं शुभाशुभाः।
शतसंख्या पुनरियं सानुजं स्पृशतीव माम् ॥ ४० ॥

वामाक्षिस्पन्दनं सूचयित्वा। आः ममापि नाम दुर्योधनस्यानिमित्तानि हृदयक्षोभमावेदयन्ति। सावष्टम्भम्। अथवा भीरुजनहृदयप्रकम्पनेषु का गणना दुर्योधनस्यैवंविधेषु। गीतश्चायमर्थो ऽङ्गिरसा।

ग्रहाणां चरितं स्वप्नो निमित्तान्युपयाचितम्।
फलन्ति काकतालीयं तेभ्यः प्राज्ञा न बिभ्यति ॥ ४१ ।

तद्भानुमत्याः स्त्रीस्वभावसुलभामलीकां शङ्कामपनयामि।

भानुमती। हला सुवअणे उदअगिरिसिहरन्तरिदविमुक्कहवरो विअलिअसंकाराअप्पसण्णदुराल्लोअमण्डलो जादो भअवं दिअहणाहो।

चेटी। भट्टिणि रोसाणिदकणअकन्तिसस्सिरीयेण लदाजालन्तरोबइदकिरणजालेण पिञ्जरिदुज्जाणभूमिभाओ पूरिअपइण्णो विअ रिऊ दुप्पे-

क्खणिज्जो भअवं सहस्सरस्सी संवुत्तो ता समग्गो दे लोहिदचन्दण-कुसुमगब्भेण अग्घेण पज्जवट्ठाउं।

भानुमती। हला तरलिए उवणेहि मे अग्घभाअणं जाव भअवदो सहस्सकिरणस्स सवरिअं णिवुत्तेमि।

चेटी। जं देवी आणवेदि। इति निष्क्रम्य पुनः प्रविश्य। भट्टिणि इमं अग्घभाअणं णिवुत्तेदु भअवदो सहस्सरस्सिणो सवरिअं।

राजा। अयमेव साधुतरो ऽवसरः प्रियासमीपमुपगन्तुम्। इत्युपसर्पति।

सखी। विलोक्यात्मगतम्। कहं महाराओ आअदो हन्त जादो से णिअ-मभङ्गो।

भानुमती। दिनकराभिमुखी भूत्वा। भअवं अम्बरमहासरेकसहस्सपत्त पुव्वदि-हावहुमुहमण्डणकुङ्कुमविसेसअ सअलभुअणेकरअणप्पदीव जं एत्थ सि-विणअदंसणे किं वि अच्चाहिदं तं भअवदो पणामेण सभाउअस्स अज्जउत्तस्स कुसलपरिणामीभोदु। अर्घं दत्त्वा। हञ्जे तरलिए उवणेहि मे कुसुमाइं अव-राणं वि देवदाणं सवरिअं णिवुत्तेदुं। हस्तौ प्रसारयति।

राजा संज्ञया परिजनमुत्सार्य पुष्पाणि स्वयमुपनयति। स्पर्शसुखमभिनीय कुसुमानि भूमौ पातयति।

भानुमती। सरोषम्। अहो पमादो परिअणस्स। परिणिवृत्य राजानमवलोक्य ससा-ध्वसं लज्जां नाटयति।

राजा। देवि। अनिपुणः परिजनो ऽयमेवंविधे सेवावकाशे तथा प्रभव-त्यनुशासने देवी। अयि प्रिये।

विकिर धवलदीर्घापाङ्गसंसर्पि चक्षुः
परिजनपथवर्तिन्यत्र किं संभ्रमेण।
स्मितमधुरमुदारं देवि मामालपोच्चैः
प्रभवति मम पाण्योरञ्जलिः सेवितुं त्वाम्॥ ४२॥

भानुमती। अब्भणुण्णाणादु मं महाराओ अत्थि मे कस्सिं बि णिअमे अहिलासो।

राजा। श्रुतविस्तार एवास्मि भवत्याः स्वप्नवृत्तान्तं प्रति तदलं प्रकृतिसुकुमारमात्मानं खेदयितुम्।

भानुमती। अज्जउत्त अदिमेत्तं मे सङ्का बाहेइ ता अणुमण्णादु मं अज्जउत्तो।

राजा। सगर्वम्। देवि। अलमनया शङ्कया। पश्य।

किं नो व्याप्तदिशां प्रकम्पितभुवामक्षौहिणीनां फलं
किं द्रोणेन किमङ्गराजविशिखैरेवं यदि क्लाम्यसि।
भीरु भ्रातृशतस्य मे भुजवनच्छायां सुखोपस्थिता
त्वं दुर्योधनकेशरीन्द्रगृहिणी शङ्कास्पदं किं तव॥ ४३॥

भानुमती। अज्जउत्त ण हु किं बि मे सङ्काकालणं तुम्हेसु संणिहिदेसु किं तु अज्जउत्तस्स एव्वं मणोरहसंपत्तिं अभिणन्दामि।

राजा। अयि सुन्दरि। एतावन्त एव मनोरथा यदहं दयितया संगतः स्वेच्छया विहरामि। पश्य।

प्रेमाबन्धस्तिमितनयनापीयमानाब्जशोभं
लज्जायोगादविशदकथं मन्दमन्दस्मितं वा।
वक्त्रेन्दुं ते नियममुषितालक्तकाग्राधरं वा
पातुं वाञ्छा परमसुलभं किं नु दुर्योधनस्य॥ ४४॥

नेपथ्ये महान्कलकलः। सर्वे आकर्णयन्ति।

भानुमती। राजानं परिष्वज्य। परित्ताअदु परित्ताअदु अज्जउत्तो।

राजा। समन्तादवलोक्य। अलं प्रिये संभ्रमेण। पश्य।

दिक्षु व्यूढाङ्घ्रिपाङ्गस्तृणजटिलचलत्पांसुदण्डोऽन्तरिक्षे

कात्कारी शर्करालः पथिषु विटपिनां स्कन्धकाषैः सधूमः।
प्रासादानां निकुञ्जेष्वभिनवजलदोद्गारगम्भीरधीर-
श्चण्डारम्भः समीरो वहति परिदिशं भीरु किं संभ्रमेण ॥ ४५ ॥

सखी। महाराओ पविसदु इदं दारुपव्वअपासादं उव्वेअकारी खु अअं उत्थिदपरुसरअकलुसीकदणअणो विअलिअतरुवरसद्दवित्तत्थमन्दुरापरिब्भट्ठवब्भहतुलंगमो पव्भाडलीकिदजणपद्धई भीसणो समीरणासारो।

राजा। उपकारि खल्विदं वात्याचक्रं सुयोधनस्य यस्य प्रसादादयत्नपरित्यक्तनियमया देव्या संपादितो ऽस्मन्मनोरथः। कथमिति।

न्यस्ता न भ्रुकुटिर्न बाष्पसलिलैराच्छादिते लोचने
नीतं नाननमन्यतः सशपथं नाहं स्पृशन्वारितः।
तन्व्या मग्नपयोधरं भयवशादाविद्धमालिङ्गितो
भङ्क्त्वास्या नियमस्य भीषणमरुन्नायं वयस्यो नु मे ॥ ४६ ॥

तत्संपूर्णमनोरथस्य मे कामचारः संप्रति विहारेषु तदितो दारुपर्वतमेव गच्छामः।

सर्वे वात्याबाधां रूपयन्तो यत्नतः परिक्रामन्ति।

राजा।

कुरु घनोरु पदानि शनैः शनै-
रपि विमुञ्च गतिं परिवेपिनीम्।
पतसि बाहुलतोपनिबन्धनं
मम निपीडय गाढमुरःस्थलम् ॥ ४७ ॥

प्रवेशं रूपयित्वा। अलब्धान्तरः समीरणः संवृतत्वाद्गर्भगृहस्य। विश्रब्धमुन्मीलय चक्षुरुन्मृष्टरेणुनिकरम्।

भानुमती। सहर्षम्। दिट्ठिआ उप्पादसमीरणासारो ण बाधेदि।

सखी। महाराअ आरोहणसंभमणिस्सहं पिअसहीए ऊरुजुअलं ता कीस दाणिं महाराओ आसणवेदिं ण अणुभूसेदि।

राजा। देवीमवलोक्य। भवति। अनल्पमेवापिकृतं वात्यासंभ्रमेण। तथा हि।

रेणुर्बाधां विधत्ते तनुरपि महतीं नेत्रयोरायतत्वा-
दुत्कम्पो ऽल्पो ऽपि पीनस्तनभरितमुरःक्षिप्तहारं दुनोति।
ऊर्वोर्मन्दे ऽपि याते पृथुजघनभराद्वेपथुर्वर्धते ऽस्या
वात्या खेदं कृशाङ्ग्याः सुचिरमवयवैर्दत्तहस्ता करोति ॥ ४८ ॥

सर्वे उपविशन्ति।

राजा। तत्किमित्यनास्तीर्णं कठिनशिलातलमध्यास्ते देवी।

लोलांशुकस्य पवनाकुलितांशुकान्तं
त्वद्दृष्टिहारि मम लोचनबान्धवस्य।
अध्यासितुं तव चिरं जघनस्थलस्य
पर्याप्तमेव करभोरु ममोरुयुग्मम् ॥ ४९ ॥

प्रविश्य संभ्रान्तः

कञ्चुकी। देव भग्नं भग्नम्। सर्वे सातङ्कं पश्यन्ति।

राजा। किं नाम।

कञ्चुकी। देव भग्नं भीमेन।

राजा। आः किं प्रलपसि।

भानुमती। अज्ज किं अणत्थं मन्तेसि।

कञ्चुकी। सभयम्। देव कथयामि सर्वम्।

भग्नं भीमेन भवतो मरुता रथकेतनम्।

पतितं किङ्किणीक्वाणबद्धाक्रन्दमिव क्षितौ ॥ ५० ॥

राजा। बलवत्समीरणवेगात्कम्पिते भुवने भग्नः स्यन्दनकेतुः तत्कि-मित्युद्धतं प्रलपसि भग्नं भग्नमिति।

कञ्चुकी। देव न किंचित्। किं तु शमनार्थमस्यानिमित्तस्य विज्ञापयितव्यो देव इति स्वामिभक्तिर्मां मुखरयति।

भानुमती। अज्जउत्त पडिहरीअदु एअं अणिमित्तं पसणबम्हणवेआणुघोसेण होमेण अ।

राजा। सावज्ञम्। किं तु सूतपुरोहिताय सुमित्राय निवेदय।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रान्तः।

प्रविश्य

प्रतिहारी। सोद्वेगमुपसृत्य। जअदु जअदु महाराओ। महाराअ एसा खु जामादुणो सिन्धुराअस्स मादा वह्नू दुस्सला अ पडिहारभूमीए चिट्ठदि।

राजा। स्वगतम्। किं जयद्रथमाता दुःशला चेति क्वचिदभिमन्युवधामर्षितैः पाण्डुपुत्रैर्न कश्चिदत्याहितमाचेष्टितं भवेत्। प्रकाशम्। गच्छ प्रवेशय शीघ्रम्।

प्रतिहारी। जं महाराओ आणवेदि। इति निष्क्रान्ता।

ततः प्रविशति संभ्रान्ता जयद्रथमाता दुःशला च। उभे सास्रं दुर्योधनस्य पादयोः पततः।

माता। परित्ताअदु परित्ताअदु कुरुणाहो। दुःशला रोदिति।

राजा। ससंभ्रममुत्थाप्य। अम्ब समाश्वसिहि समाश्वसिहि किमत्याहितम्। अपि कुशलं समराङ्गनेष्वप्रतिरथस्य जयद्रथस्य।

माता। जाद कुदो कुसलं।

राजा। कथमिव।

माता। साशङ्कम्। अज्ज खु पुत्तवहामरिसुद्दीबिदेण गण्डीविणा अणत्थ-

मिदे दिअसणाहे तस्स वहो पडिण्णादो।

राजा। (सस्मितम्।) इदं तदश्रुकारणमम्बाया दुःशलायाश्च। पुत्रशोकादुत्तमस्य किरीटिनः प्रलापैरेवमवस्था। अहो मुग्धत्वमबलानाम्। अम्ब कृतं विषादेन। वत्से दुःशले ऽलमश्रुपातेन। कुतश्चायमस्य धनंजयस्य प्रभावो दुर्योधनबाहुपरिघरक्षितस्य महारथजयद्रथस्य विपत्तिमुत्पादयितुम्।

माता। जाद जदो अ बन्धुवहामरिसुद्दीविदकोबाणला अणवेक्खिदसरीरा वीरा परिक्कमन्ति।

राजा। (सोपहासम्।) एवमेतत्। सर्वजनप्रसिद्धमेवामर्षित्वं पाण्डवानाम्। पश्य।

हस्ताकृष्टविलोलकेशवसना दुःशासनेनाज्ञया
पाञ्चाली मम राजचक्रमभितो गौर्गौरिति व्याहृता।
तस्मिन्नेव स किं नु गाण्डिवधरो नासीत्पृथानन्दनो
यूनः क्षत्रियवंशजस्य कृतिनः क्रोधास्पदं किं न तत् ॥ ५१ ॥

माता। असमत्तपडिण्णाभरस्स अप्पवहो से पडिण्णादो।

राजा। यद्येवमलमानन्दस्थाने ऽपि ते विषादेन। ननु वक्तव्यमुत्सन्नः सानुजो युधिष्ठिर इति। मातर्न शक्तिरस्ति धनंजयस्य वान्यस्य कुरुशतपरिवारवर्धितमहिम्नः कृपकर्णद्रोणाश्वत्थामादिमहारथद्विगुणीकृतनिरावरणविक्रमस्य नामापि ग्रहीतुं ते तनयस्य। अयि सुतपराक्रमानभिज्ञे।

धर्मात्मजं प्रति यमौ च कथैव नास्ति
मध्ये वृकोदरकिरीटभृतोर्बलेन।
एको ऽपि विस्फुरितमण्डलचापचक्रं

कः सिन्धुराजमभिषेणयितुं समर्थः ॥ ५२ ॥

भानुमती। अज्जउत्त जइ वि एव्वं तह वि गुरुकिदपडिण्णाभरो धनंजओ णिदाणं क्खु सङ्काए।

माता। जादे साहु कालोइदं तुए मन्तिदं।

राजा। आः ममापि नाम दुर्योधनस्य शङ्कास्थानं पाण्डवाः। पश्य।

कोदण्डज्याकिणाङ्कैरगणितरिपुभिः कङ्कटामुक्तदेहैः
श्लिष्टान्योन्यातपत्रैः सितकमलवनभ्रान्तिमुत्पादयद्भिः।
रेणुग्रस्तार्कभासां प्रचलदसिलतादन्तुराणां चमूना-
माक्रान्ता भ्रातृभिर्मे दिशि दिशि समरे कोटयः संपतन्ति ॥ ५३ ॥

अविज्ञातपाण्डवप्रभावे किं त्वमप्येवमाशङ्कसे। पश्य।

दुःशासनस्य हृदयक्षतजाम्बुपाने
दुर्योधनस्य च यथा गदयोरुभङ्गे।
तेजस्विनां समरमूर्धनि पाण्डवानां
ज्ञेया जयद्रथवधेऽपि तथा प्रतिज्ञा ॥ ५४ ॥

कः कोऽत्र भोः। जैत्रं मे रथमुपपादय तावद्यावदहमपि तस्याप्रगल्भस्य पाण्डवस्य जयद्रथपरिरक्षणेन मिथ्याप्रतिज्ञाविलक्ष्यसंपादितमशस्त्रपूतं मरणमुपदिशामि।

प्रविश्य

कञ्चुकी। देव।

उद्घातक्वणितविलोलहेमघण्टः
प्रालम्बद्विगुणितचामरप्रहासः।
सज्जोऽयं नियमितवल्गिताकुलाश्वः
शत्रूणां क्षपितमनोरथो रथस्ते ॥ ५५ ॥

राजा। देवि प्रविश त्वमभ्यन्तरमेव यावदहमपि तस्याप्रगल्भस्य।

इत्यादि पठित्वा परिक्रामति।

इति निष्क्रान्ताः सर्वे।

॥ इति द्वितीयो ऽङ्कः ॥

ततः प्रविशति विकृतवेषा राक्षसी।

राक्षसी। विकृतं विहस्य सपरितोषम्।

हदमाणुशमंशभोअणे कुम्भशहश्शवशाहि शंचिदे।

अणिशं अ पिबामि शोणिअं वलिशशदं शमले हुविश्शदि ॥५६॥

नृत्यन्ती सपरितोषम्। जइ शिन्धुलाअवहदिअहे विअ शमलकम्म पडिबज्जइ अज्जुणो तदो अ पज्जत्तभलिदगोट्ठागाले मंशशोणिएहिं मे गेहे हुवीअदि। परिक्रम्य दिशो ऽवलोक्य। अह कहिं णु लुहिलप्पिए हुवीअदि। ता जाव इम-श्शिं शमले पिअभत्तालं लुहिलप्पिअं अण्णेशामि। परिक्रम्य। होदु शद्दाब-इश्शं दाव। लुहिलप्पिआ लुहिलप्पिआ इदो एहि इदो एहि।

ततः प्रविशति तथाविधो राक्षसः।

राक्षसः। श्रमं नाटयन्।

पच्चग्गहदाणं मंशए जइ उण्हे लुहिले अ लम्भइ।

ता एशे मह पलिश्शमे खणमेत्तं एव्व लहु णश्शइ ॥५६॥

राक्षसी पुनर्व्याहरति।

राक्षसः। आकर्ण्य। अले के एशे मं शद्दाबेदि। विलोक्य। अले कहं वशा-गन्धा। उपसृत्य। वशागन्धे मं कीश शद्दाबेशि।

राक्षसी। लुहिलप्पिआ एदं क्खु तुह कालणादो पच्चग्गहदश्श कश्श

वि लाएशिणो शलीलावअवप्पह्ळदं पह्ळदवशाशिणोक्ष्चिकुणं कोएदं लुह्लिं अग्गमंशं च आणीदं ता पिबाह्लि णं।

राक्षसः सपरितोषम् । शाहु वशागन्धे शाहु शोह्लणं किदं तुए बलिअम्हि पिबाशिदे एदं कोशिणं लुह्लिं आणीदं।

राक्षसी। लुह्लिप्पिआ ईदिशे ह्लदणलगअतुलंगमशोणिअवशाशमुद्दडुश्शंचले शमलाङ्गणे पडिब्भमन्ते तुमं पिबाशिअशि त्ति अच्चलिअं अच्चलिअं।

राक्षसः। सक्रोधम् । अले वशागन्धे। पुत्तघडुक्कअशोअशंतत्तह्लिअअं शामिणिं ह्लिडम्बादेइं पेक्खिदुं गदम्हि।

राक्षसी। लुह्लिप्पिआ अज्ज बि शामिणीए ह्लिडिम्बादेईए घडुक्कअशोए ण उबशम्मदि।

राक्षसः। अइ कुदो शे उबशमे किं तु अह्लिमण्णुवह्लशोअशमाणडुक्खाए शुभद्दादेवीए ज्ञाशेणीए अ शमाशाशीअदि।

राक्षसी। लुह्लिप्पिआ गेण्ह तुमं एदं ह्लत्थिशिलकबालशंचिअं अग्गमंशोबदंशं अ पिबाह्लि णवशोणिआशवं।

राक्षसः। तथा कृत्वा । वशागन्धे अह्ल किअप्पह्ळदं तुए शंचिअं लुह्लिं अग्गमंशं च।

राक्षसी। अले लुह्लिप्पिआ। पुव्वशंचिअं तुमं जेव्व जाणाशि णवशंचिअं शिणु। भअदत्तशोणिअकुम्भे शिन्धुलाअवशाकुम्भे दुवे मच्छाह्लिबभूलिश्शवशोमदत्तबल्ह्लीअप्पमुह्लाणं णलिन्दाणं पाकिदपुलिशाणं च लुह्लिवशामंशश्श घडा अबिणद्धमुह्ला शह्लश्शशंक्खा शन्ति मे गह्ले।

राक्षसः। सपरितोषमालिङ्ग्य । शाहु शाहु शुग्घलिणीए शाहु शाहु

इमिणा दे शुग्घलिणित्तणेण शामिणीए हिडिम्बादेवीए शंविहाणेण अ पणट्ठं मे दालिद्दं।

राक्षसी। लुहिलप्पिआ केलिशे शामिणीए शंविहाए किदे।

राक्षसः। अज्ज अहं शामिणीए हिडिम्बादेईए शवङ्कमाणं शद्दाविअ आणत्ते जह लुहिलप्पिआ अज्ज पहुदि अज्जउत्तभीमशेणश्श पिट्ठदोणुपिट्ठं शमले आहिण्डिदव्वं त्ति। ता तश्श अणुमग्गगामिणो हदमाणुशशोणिअणाईदंशणप्पणट्ठबुभुक्खापिवाशश्श इह एव्व शंगमो तुमुलओ मे हुवीअदि तुमं बि विश्शद्धा भविअ लुहिलवशाहिं कुम्भशहश्शं शंचेहि।

राक्षसी। लुहिलप्पिआ किं णिमित्तं कुमालभीमशेणश्श पिट्ठदोणुपिट्ठं आहिण्डीअदि।

राक्षसः। वशागन्धे तेण शामिणा विओदलेण दुश्शाशणश्श लुहिलं पादुं पडिण्णादं तं च अम्हेहिं लक्खशेहिं अणुप्पविशिअ पादव्वं त्ति।

राक्षसी। सहर्षम्। शाहु शामिणीए शाहु। शुशंविहाणे मे भत्ता तुए कदे।

नेपथ्ये महान्कलकलः। उभावाकर्णयतः।

राक्षसी। आकर्ण्य ससंभ्रमम्। अले लुहिलप्पिआ किं णु क्खु एशे महन्ते कलअले शुणीअदि।

राक्षसः। दृष्ट्वा। हला वशागन्धे एशे क्खु धिट्ठज्जुणेण दोणे केशेशु आकड्ढिअ अशिबत्तेण वाबादीअदि।

राक्षसी। सहर्षम्। लुहिलप्पिआ लुहिलप्पिआ। अम्हे बि आगच्छिअ दोणश्श लुहिलं पिबम्ह।

राक्षसः। सभयम्। वशागन्धे बम्हणशोणिअं क्खु एअं गलअं दहन्ते

पविशदि ता किं एदिणा।

नेपथ्ये पुनः कलकलः।

राक्षसी। लुहिलप्पिआ पुणो वि एशे मह्न्ते कलअले शुणीअदि।

राक्षसः। नेपथ्याभिमुखमवलोक्य। वशागन्धे एशे क्खु अश्शत्थामे आकड्ढिदाशिवत्ते इदो एव्व आअच्छदि कदा वि दुबदसुदलोहिणा अम्हे विवाबादइश्शदि। ता एहि शामिणीए हिडम्बादेईए आणत्तिं कलम्ह।

इति निष्क्रान्तौ।

॥ प्रवेशकः ॥

ततः प्रविशत्युत्खातखड्गः कलकलमाकर्णयन्नश्वत्थामा।

अश्वत्थामा।

महाप्रलयमारुतक्षुभितपुष्करावर्तक-
प्रचण्डघनगर्जितप्रतिरवानुकारी मुहुः।
रवः श्रवणभैरवः स्थगितरोदसीकन्दरः
कुतोऽद्य समरोदधेरयमभूतपूर्वः पुरः॥ ५७॥

विचिन्त्य। ध्रुवं गाण्डीविना सात्यकिना वृकोदरेण वा यौवनदर्पातिक्रान्तमर्यादेन परिकोपितस्तातः समुल्लङ्घ्य शिष्यप्रियतामात्मसदृशभावमाचेष्टते। तथा हि।

यद्दुर्योधनपक्षपातसदृशं युक्तं यदस्त्रग्रहे
रामाल्लब्धसमस्तहेतिगुरुणो वीर्यस्य यत्सांप्रतम्।
लोके सर्वधनुष्मतामधिपतेर्यच्चानुरूपं रुषः

प्रारब्धं रिपुघस्मरेण नियतं तत्कर्म तातेन मे ॥ ५८ ॥

पृष्ठतो विलोक्य। तदलमिदानीं मम रथप्रतीक्षयानया। सशस्त्रश्चास्मि सजलजलधरप्रभाभासुरेण सुप्रग्रहविमलकलधौतत्सरुणा खड्गेन यावत्समरभुवमवतरामि। परिक्रम्य। वामाक्षिस्पन्दनं सूचयित्वा। कथं ममापि नामाश्वत्थाम्नः समरमहोत्सवप्रमोदनिर्भरस्य तातविक्रमदर्शनलालसस्यानिमित्तानि समरगमनविघ्नमुत्पादयन्ति। भवतु गच्छामि। तावष्टमं परिक्रम्याग्रतो विलोक्य च। कथमवधीरितसकलक्षात्रधर्माणामुत्सृष्टसत्पुरुषोचितलज्जावगुण्ठनानां विस्मृतस्वामिसत्कारलघुचेतसां द्विरदरथतुरंगमचरणचारिणामगणितकुवलयः सदृशपराक्रमव्रतानां रणभूमेरपक्रामतामयं महान्नादो बलानाम्। निरूप्य। अहह हा धिक्कष्टम्। एते कर्णादयो ऽपि महारथाः समरात्पराङ्मुखीभवन्ति। कथं नु ताताधिष्ठितानां बलानामियमवस्था भवेत्। भवत्वेवं तावत्। भो भोः कौरवसेनासमुद्रवेलापरिपालनमहामहीधरा नरपतयः। कृतं समरपरित्यागसाहसेन।

यदि समरमपास्य नास्ति मृत्यो-
भयमिति युक्तमितो ऽन्यतः प्रयातुम्।
अथ मरणमवश्यमेव जन्तोः
किमिति मुधा मलिनं यशः कुरुध्वम् ॥ ५९ ॥

अपि च।

अस्त्रज्वालावलीढप्रतिबलजलधेरन्तरौर्वायमाणे
सेनानाथे स्थिते ऽस्मिन्मम पितरि गुरौ सर्वधन्वीश्वराणाम्।
कर्णालं संभ्रमेण व्रज कृप समरं मुञ्च हार्दिक्य शङ्कां
ताते चापद्वितीये वहति रणधुरां को भयस्यावकाशः ॥ ६० ॥

नेपथ्ये। कुतो ऽद्यापि ते तातः।

अश्वत्थामा। श्रुत्वा। किं ब्रूथ। कुतोऽद्यापि ते तात इति। आः क्षुद्रा भीरवः कथमेवं प्रलपतां वः सहस्रधा न दीर्णमनया जिह्वया।

दग्धुं विश्वं दहनकिरणैर्नोदिता द्वादशार्का
वाता वाता दिशि दिशि न वा सप्तधा सप्त भिन्नाः।
छन्नं मेघैर्न गगनतलं पुष्करावर्तकाद्यैः
पापं पापाः कथयत कथं शौर्यराशेः पितुर्मे॥ ६१॥

प्रविश्य संभ्रान्तः सप्रहारः

सूतः। परित्रायतां परित्रायतां कुमारः। इति पादयोः पतति।

अश्वत्थामा। विलोक्य। अये कथं तातसारथिरश्वसेनः। आर्य त्रैलोक्यत्राणक्षमस्य तातस्य सारथिरसि किं मत्तः परित्राणमिच्छसि।

सूतः। उत्थाय सकरुणम्। कुतोऽद्यापि ते तातः।

अश्वत्थामा। सावेगम्। किं तात एव नास्ति।

सूतः। अथ किम्।

अश्वत्थामा। हा तात। इति मोहमुपगतः।

सूतः। समाश्वसिहि समाश्वसिहि कुमार।

अश्वत्थामा। लब्धसंज्ञः सास्रम्। हा तात हा सुतवत्सल हा लोकत्रयैकधनुर्धर हा जामदग्न्यास्त्रसर्वस्वप्रतिग्रहप्रणयिन्।

सूतः। अलमत्यन्तशोकावेगेन। वीरपुरुषोचितां विपत्तिमुपगते पितरि त्वमपि त्वदनुरूपेणैव वीर्येण शोकसागरमुत्तीर्य सुखीभव।

अश्वत्थामा। अश्रूणि विमुच्य। आर्य कथय कथय कथं तादृग्भुजवीर्यसागरस्तातोऽपि नामास्तमुपागतः।

किं भीमाद्गुरुदक्षिणां गुरुगदाद्भीमप्रियः प्राप्तवान्

सूतः। शान्तं पापं शान्तं पापम्।

अश्वत्थामा।

अन्तेवासिदयालुरुज्झितनयेनासादितो जिष्णुना।

सूतः। कथमेवं भविष्यति।

अश्वत्थामा।

गोविन्देन सुदर्शनस्य नियतं धारापथं प्रापितः

सूतः। एतदपि नास्ति।

अश्वत्थामा।

शङ्के नापदमन्यतः खलु गुरोरेभ्यश्चतुर्थादहम्॥ ६२॥

सूतः। कुमार।

एते ऽपि तस्य कुपितस्य महास्त्रपाणेः
किं धूर्जटेरिव तुलामुपयान्ति संख्ये।
शोकोपरुद्धहृदयेन यदा तु शस्त्रं
त्यक्तं तदास्य विहितं रिपुणातिघोरम्॥ ६३॥

अश्वत्थामा। किं पुनः कारणं शोकस्यास्त्रपरित्यागस्य वा।

सूतः। ननु कुमार एव कारणम्।

अश्वत्थामा। कथमहमेव।

सूतः। श्रूयताम्। अश्रूणि विसृज्य।

अश्वत्थामा हत इति पृथासूनुना स्पष्टमुक्त्वा
स्वैरं शेषे गज इति किल व्याहृतं सत्यवाचा।
तच्छ्रुत्वासौ दयिततनयः प्रत्ययात्तस्य राज्ञः
शस्त्राण्याजौ नयनसलिलं चापि तुल्यं मुमोच॥ ६४॥

अश्वत्थामा। हा तात हा सुतवत्सल हा वृथामदर्थपरित्यक्तजीवित हा शौर्यराशे हा शिष्यप्रिय हा युधिष्ठिरपक्षपातिन्। इति रोदिति।

सूतः। कुमार। अलमत्यन्तपरिदेवनकार्पण्येन।

अश्वत्थामा।

श्रुत्वा वधं मम मृषा सुतवत्सलेन
तात त्वया सह शरीरसवो विमुक्ताः।
जीवाम्यहं पुनरयं भवता वियुक्तः
क्रूरे ऽपि तन्मयि मुधा तव पक्षपातः ॥ ६५ ॥

इति मोहमुपगतः।

सूतः। समाश्वसितु समाश्वसितु कुमारः।

ततः प्रविशति सोद्वेगः

कृपः।

धिक्सानुजं कुरुपतिं धिगजातशत्रुं
धिग्भूपतीन्विफलशस्त्रभृतो धिगस्मान्।
केशग्रहः खलु तदा द्रुपदात्मजाया
द्रोणस्य चाद्य लिखितैरिव वीक्षितो यैः ॥ ६६ ॥

तत्कथं नु खलु वत्सं द्रक्ष्याम्यश्वत्थामानम्। अथवा हिमवत्सारगुरुचेतसि ज्ञातलोकस्थितौ तस्मिन्न खलु शोकावेगमहमाशङ्के। किं तु पितुः परिभवमसदृशमुपश्रुत्य किं व्यवस्यतीति न जाने। अथवा।

एकस्य तावत्पाको ऽयं दारुणो भुवि वर्तते।
केशग्रहे द्वितीये ऽस्मिन्नूनं निःशेषिताः प्रजाः ॥ ६७ ॥

विभाव्य। तदयं वत्सस्तिष्ठति यावदुपसर्पामि। उपसृत्य ससंभ्रमम्। वत्स समाश्वसिहि समाश्वसिहि।

अश्वत्थामा। लब्धसंज्ञः सास्रम्। हा तात हा सकलभुवनैकगुरो। आकाशे। युधिष्ठिर युधिष्ठिर।

आ जन्मनो न वितथं भवता किलोक्तं
न द्वेक्षि यज्जनमतस्त्वमजातशत्रुः।
ताते गुरौ द्विजवरे मम भागधेया-
त्सर्वं तदेकपद एव कथं निरस्तम्॥ ६८॥

सूतः। कुमार। एष ते मातुलः शारद्वतः पार्श्वे तिष्ठति।

अश्वत्थामा। पार्श्वे विलोक्य सबाष्पम्। मातुल मातुल।

गतो येनाद्य त्वं सह रणभुवं सैन्यपतिना
य एकः शूराणां गुरुसमरकण्डूनिकषणः।
परीक्षासाक्षित्राः सततमभवन्येन भवतः
स्वसुः श्लाघ्यो भर्ता क्व नु खलु स ते मातुल गतः॥ ६९॥

कृपः। परिगतः। परिगन्तव्य एव भवान्। अलमत्यन्तशोकावेगेन।

अश्वत्थामा। मातुल परित्यक्तमेव मया परिदेवनम्। एषो ऽहं सुत-वत्सलं तातमेवानुगच्छामि।

कृपः। वत्स। अनुपपन्नमीदृशं भवद्विधानाम्।

सूतः। कुमार। अलमतिसाहसेन।

अश्वत्थामा। आर्य किमुच्यते।

मद्वियोगभयात्तातः परलोकमितो गतः।
करोमि विरहं तस्य वत्सलस्य कथं पितुः॥ ७०॥

कृपः। वत्स यावदयं संसारस्तावत्प्रसिद्धैवेयं लोकयात्रा यत्पुत्रैः पितरो लोकद्वये ऽप्यनुवर्तनीया इति। पश्य।

निवापाञ्जलिदानेन केतनैः श्राद्धकर्मभिः।
तस्योपकारे शक्तस्त्वं किं जीवन्किमुतान्यथा॥ ७१॥

सूतः। आयुष्मन्। यदाह शारद्वतः।

अश्वत्थामा। आर्य सर्वमेवेदं किं त्वतिदुर्वहत्वाच्छोकभारस्य न शक्नोमि तातविरहितः प्राणान्धारयितुं क्षणमपि। तद्गच्छामि तमेवोद्देशं यत्र तादृशं पितरं द्रक्ष्यामि। उत्तिष्ठन्खड्गमालोक्य विचिन्त्य। अलमद्यापि शस्त्रग्रहणविद्यया। भगवञ्छस्त्र।

गृहीतं येनासीः परिभवभयान्नोचितमपि
प्रभावाद्यस्यासीन्न खलु तव कश्चिन्न विषयः।
परित्यक्तं तेन त्वमसि सुतशोकान्न तु भया-
द्विमोक्ष्ये शस्त्र त्वामहमपि यतः स्वस्ति भवते ॥ ७२ ॥

परित्यक्तुमिच्छति।

नेपथ्ये। भो भो राजानः। कथमिह भवन्तः सर्वे गुरोः परिभवममुना नृशंसेन प्रयुक्तमत्रभवतो भारद्वाजस्योपेक्षन्ते।

अश्वत्थामा। आकर्ण्य शनैः शनैः शस्त्रं स्पृशन्। किं गुरोर्भारद्वाजस्य परिभवः।

पुनर्नेपथ्ये।

आचार्यस्य त्रिभुवनगुरोर्न्यस्तशस्त्रस्य शोका-
द्द्रोणस्याजौ नयनसलिलक्षालिताद्राननस्य।
मौलौ पाणिं पलितधवले न्यस्य कृत्वा नृशंसं
धृष्टद्युम्नः स्वशिबिरमयं याति सर्वे सहध्वम् ॥ ७३ ॥

अश्वत्थामा। सक्रोधं सकम्पं च कृपसूतौ दृष्ट्वा। किं नामेदम्।

प्रत्यक्षमात्तधनुषां मनुजेश्वराणां
प्रायोपवेशसदृशं शममास्थितस्य।
तातस्य मे पलितमौलिनिरस्तकाशे
व्यापारितं शिरसि शस्त्रमशस्त्रपाणेः ॥ ७४ ॥

कृपः। वत्स। एवं किल जनः कथयति।

अश्वत्थामा। किं तातस्य दुरात्मना परिमृष्टमभूच्छिरः।

सूतः। सभयम्। कुमार। आसीदयं तस्य तेजोराशेर्देवस्य नवावतारः परिभवस्य।

अश्वत्थामा। हा तात हा पुत्रप्रिय। मम मन्दभागधेयस्य कृते शस्त्रपरित्यागात्तथाविधेन क्षुद्रेणात्मा परिभावितः। अथवा।

परित्यक्ते देहे रणशिरसि शोकान्धमनसा
शिरः श्वा काको वा द्रुपदतनयो वा परिमृशेत्।
स्फुरद्दिव्यास्त्रौघद्रविणमदमत्तस्य च रिपो-
र्ममैवायं पादः शिरसि निहितस्तस्य न करः ॥ ७५ ॥

आः दुरात्मन्पाञ्चालापसद।

तातं शस्त्रग्रहणविमुखं निश्चयेनोपलभ्य
त्यक्त्वा शङ्कां खलु विदधतः पाणिमस्योत्तमाङ्गे।
अश्वत्थामा करधृतधनुः पाण्डुपाञ्चालसेना-
तूलोत्क्षेपप्रलयपवनः किं न यातः स्मृतिं ते ॥ ७६ ॥

युधिष्ठिर युधिष्ठिर। अजातशत्रो। अमिथ्यावादिन्धर्मपुत्र। सानुजस्य ते किमनेनापकृतम्। अथवा किमनेनालीकप्रकृतिजिह्मचेतसा। अर्जुन सात्यके बाहुशालिन्वृकोदर माधव। युक्तं नाम भवतां सुरासुरमनुजलोकैकधनुर्धरस्य द्विजन्मनः परिणतवयसः सर्वाचार्यस्य विशेषतो मम पितुरमुना द्रुपदसुतकलङ्केन मनुजपशुना स्पृश्यमानमुत्तमाङ्गमुपेक्षितुम्। अथवा सर्व एवैते पातकिनः किमेतैः।

कृतमनुमतं दृष्टं वा यैरिदं गुरुपातकं
मनुजपशुभिर्निर्मर्यादैर्भवद्भिरुदायुधैः।
नरकरिपुणा सार्धं तेषां सभीमकिरीटिना-

मयमक्रमसृङ्मेदोमांसैः करोमि दिशां बलिम् ॥ ७७ ॥

कृपः। वत्स न किंचिन्न संभाव्यते भारद्वाजतुल्ये बाहुशालिनि दिव्यास्त्रग्रामकोविदे भवति।

अश्वत्थामा। भो भोः पाण्डवमत्स्यसोमकमागधेयाः क्षत्रियापसदाः।

पितुर्मूर्ध्नि स्पृष्टे ज्वलदनलभास्वत्परशुना
कृतं यद्रामेण श्रुतिमुपगतं तन्न भवताम्।
किमद्याश्वत्थामा तदरिरुधिरासारविघसं
न कर्म क्रोधान्धः प्रभवति विधातुं रणमुखे ॥ ७८ ॥

सूत। गच्छ त्वं सर्वोपकरणैः सांग्रामिकैः सर्वायुधैरुपेतं मह्याहवलक्षणं नामास्मत्स्यन्दनमुपनय।

सूतः। यदाज्ञापयति कुमारः। इति निष्क्रान्तः।

कृपः। वत्स। अवश्यप्रतिकर्तव्ये ऽस्मिन्दारुणे परिभवाग्नौ सर्वेषामस्माकं को ऽन्यस्त्वामन्तरेण शक्तः प्रतिकर्तुम्।

अश्वत्थामा। किमतः परम्।

कृपः। सैनापत्ये ऽभिषिक्तमत्रभवन्तमिच्छामि समरभुवमवतारयितुम्।

अश्वत्थामा। मातुल परतन्त्रमिदमकिंचित्करं च।

कृपः। वत्स न खलु परतन्त्रं नाकिंचित्करं च। पश्य।

भवेदभीष्मद्रोणं हि धृतराष्ट्रबलं कथम्।
यदि तत्तुल्यकक्षो ऽत्र भवान्धुर्यो न युज्यते ॥ ७९ ॥

कृतपरिकरस्य भवादृशस्य त्रैलोक्यमपि न क्षमं परिपन्थीभवितुं किं पुनर्युधिष्ठिरबलम्। तदेवं च मन्ये परिकल्पिताभिषेकोपकरणः कौरवराजो न चिरात्त्वामेवाभ्युपेक्षमाणास्तिष्ठतीति।

अश्वत्थामा। यद्येवं त्वरते मे परिभवानलदह्यमानमिदं चेतस्तत्प्र-

तीकारजलावगाहनाय। तदहं गत्वा तातवधविषण्णमानसं कुरुपतिं सैनापत्यस्वयंग्रहणप्रणयसमाश्वासनया मन्दसंतापं करोमि।

कृपः। वत्स। एवमिदम्। अतस्तमेवोद्देशं गच्छावः। इति परिक्रामतः।

ततः प्रविशतः कर्णदुर्योधनौ।

दुर्योधनः। अङ्गराज।

तेजस्वी रिपुहतबन्धुदुःखपारं
बाहुभ्यां व्रजति धृतायुधप्लवाभ्याम्।
आचार्यः सुतनिधनं निशम्य संख्ये
किं शस्त्रग्रहसमये विशस्त्र आसीत् ॥ ८० ॥

अथवा सूक्तमिदमभियुक्तैः प्रकृतिर्दुस्त्यजेति। यतः शोकान्धचेतसा तेन विमुच्य क्षत्रधर्मकार्कश्यं द्विजातिसुलभो मार्दवपरिग्रहः कृतः।

कर्णः। राजन्कौरवेश्वर। न खल्विदमेवम्।

दुर्योधनः। कथं तर्हि।

कर्णः। एवं किल तस्याभिप्राय आसीत्। यथाश्वत्थामा मया पृथिवीराज्येऽभिषेक्तव्य इति तस्याभावाद्वृद्धस्य मे ब्राह्मणस्य वृथा शस्त्रग्रहणमिति तथा कृतवान्।

दुर्योधनः। सशिरःकम्पम्। एवमिदम्।

कर्णः। एतदर्थं च कौरवपाण्डवपक्षपातप्रवृत्तमहासंग्रामस्य राजकस्य परस्परक्षयमुपेक्षमाणेन तेन प्रधानपुरुषवध उपेक्षा कृता।

दुर्योधनः। उपपन्नमिदम्।

कर्णः। अन्यच्च राजन्। द्रुपदेन चास्य बाल्यात्प्रभृत्यभिप्रायवेदिना न स्वराष्ट्रे वासो दत्तः।

दुर्योधनः। साध्वङ्गराज निपुणमभिहितम्।

कर्णः। न चायं ममैकस्याभिप्रायः। अन्ये ऽभियुक्ता अपि नैवेदमन्यथा मन्यन्ते।

दुर्योधनः। एवमेतत्। कः संदेहः।

दत्त्वाभयं सो ऽतिरथो वध्यमानं किरीटिना।
सिन्धुराजमुपेक्षेत नैवं चेत्कथमन्यथा॥ ८१॥

कृपः। विलोक्य। वत्स। एष दुर्योधनः सूतपुत्रेण सहास्यां न्यग्रोधच्छायायामुपविष्टस्तिष्ठति। तदुपसर्पावः। तथा कृत्वा।

उभौ। विजयतां कौरवेश्वरः।

दुर्योधनः। दृष्ट्वा। अये कथं कृपो ऽश्वत्थामा च। आसनादवतीर्य। गुरो ऽभिवादये। अश्वत्थामानं प्रति। आचार्यपुत्र।

एह्यस्मदर्थहततात परिष्वजस्व
कान्तैरिदं मम निरन्तरमङ्गमङ्गैः।
स्पर्शस्तवैष भुजयोः सदृशः पितुस्ते
शोके ऽपि नो विकृतिमेति तनूरुहेषु॥ ८२॥

आलिङ्ग्य पार्श्वे उपवेशयति। अश्वत्थामा बाष्पमुत्सृजति।

कर्णः। द्रौणायने। अलमत्यर्थमात्मानं शोकानले प्रक्षेप्तुम्।

दुर्योधनः। आचार्यपुत्र को विशेष आवयोरस्मिन्व्यसनार्णवे। पश्य।

तातस्तव प्रणयवान्स पितुः सखा मे
शस्त्रे यथा तव गुरुः स तथा ममापि।
किं तस्य देहनिधने कथयामि दुःखं
जानीहि तद्गुरुशुचा मनसा त्वमेव॥ ८३॥

कृपः। वत्स यथाह कुरुपतिस्तथैव तत्।

कर्णः। किमत्र विचारेण।

अश्वत्थामा। राजन्नेवं पक्षपातिनि त्वयि युक्तमेव शोकभारं लघू-कर्तुम्। किं तु।

मयि जीवति यत्तातः केशग्रहणमाप्तवान्।
कथमन्ये करिष्यन्ति पुत्रेभ्यः पुत्रिणः स्पृहाम्॥ ८४॥

कर्णः। द्रौणायने किं क्रियते यदा तेनैव सर्वपरिभवत्राणहेतुना शस्त्रमुत्सृजता तादृशीमवस्थामात्मा नीतः।

अश्वत्थामा। अङ्गराज किमाह भवान्। किं क्रियत इति। श्रूयतां यत्क्रियते।

यो यः शस्त्रं बिभर्ति स्वभुजगुरुबलः पाण्डवीनां चमूनां
यो यः पाञ्चालगोत्रे शिशुरधिकवया गर्भशय्यां गतो वा।
यो यस्तत्कर्मसाक्षी चरति मयि रणे यश्च यश्च प्रतीपः
क्रोधान्धस्तस्य तस्य स्वयमपि जगतामन्तकस्यान्तकोऽहम्॥ ८५॥

अपि च। भो जामदग्न्यशिष्य कर्ण।

देशः सोऽयमरातिशोणितजलैर्यस्मिन्ह्रदाः पूरिताः
क्षत्रादेव तथाविधः परिभवस्तातस्य केशग्रहः।
तान्येवाहितशस्त्रघस्मरगुरूण्यस्त्राणि भास्वन्ति मे
यद्रामेण कृतं तदेव कुरुते द्रौणायनिः क्रोधनः॥ ८६॥

दुर्योधनः। आचार्यपुत्र तस्य तथाविधस्यानन्यसाधारणस्य ते वीर-भावस्य किमन्यत्सदृशम्।

कृपः। राजन्सुमहान्खलु द्रोणपुत्रेण वोढुमध्यवसितः समरभारः। तदहमेवं मन्ये। भवता कृतपरिकरोऽयमुच्छेत्तुं लोकत्रयमपि समर्थः किं पुनर्युधिष्ठिरबलम्। अतोऽभिषिच्यतां सैनापत्ये।

दुर्योधनः। सुष्ठु युज्यमानमभिहितं युष्माभिः। किं तु प्राक्प्रतिपन्नो

ऽयमर्थोऽङ्गराजस्य।

कृपः। राजन्नसदृशपरिभवशोकसागरे निमज्जन्तमेनमङ्गराजस्यार्थे नैवोपेक्षितुं युक्तम्। अस्यापि च तदेवारिकुलमनुशासनीयम्। अतः किमस्य पीडा न भविष्यति।

अश्वत्थामा। राजन्कौरवेश्वर किमद्यापि युक्तायुक्तविचारणया।

प्रयत्नपरिबोधितः स्तुतिभिरद्य शेषे निशा-
मकेशवमपाण्डवं भुवनमद्य निःसोमकम्।
इयं परिसमाप्यते रणकथाद्य दोःशालिना-
मपैतु नृपकाननातिगुरुरद्य भारो भुवः॥ ८७॥

कर्णः। वक्तुं सुकरमिदमध्यवसितुं दुष्करम्। बहवः कौरवबलेऽस्य कर्मणः शक्ताः।

अश्वत्थामा। अङ्गराज। एवं बहवः कौरवबले शक्ताः। किं तु दुःखोपहतः शोकावेगवशाद्ब्रवीमि न पुनर्वीरजनाधिक्षेपेण।

कर्णः। मूढ दुःखितस्याश्रुपातः कुपितस्य चायुधद्वितीयस्य संग्रामावतरणमुचितं नैवंविधाः प्रलापाः।

अश्वत्थामा। सक्रोधम्। अरे रे राधागर्भभारभूत सूतापसद। किमेवमाक्षिपसि।

कर्णः।

सूतो वा सूतपुत्रो वा यो वा को वा भवाम्यहम्।
दैवायत्तं कुले जन्म मदायत्तं हि पौरुषम्॥ ८८॥

अश्वत्थामा। किमाह भवान्। ममापि नामाश्वत्थाम्नो दुःखितस्याश्रुभिः प्रतिक्रियामुपदिशसि न शस्त्रेण। पश्य।

निर्वीर्यं गुरुशापभाषितवशात्किं मे तवेवायुधं

संप्रत्येव भयाद्विहाय समरं प्राप्तो ऽस्मि किं त्वं यथा।
जातो ऽहं स्तुतिवंशकीर्तनविदां किं सारथीनां कुले
क्षुद्रारातिकृताप्रियं प्रतिकरोम्यस्त्रेण नास्त्रेण किम् ॥ ९१ ॥

कर्णः। सक्रोधम्। अरे रे वाचाट वृथाशस्त्रग्रहणदुर्विदग्धवटो।

निर्वीर्यं वा सवीर्यं वा मया नोत्सृष्टमायुधम्।
यथा पाञ्चालभीतेन पित्रा ते बाहुशालिना ॥ १० ॥

अश्वत्थामा। सक्रोधम्। अरे रथकारकुलकलङ्क राधागर्भभारभूत। आयुधानभिज्ञ। तातमप्यधिक्षिपसि। अथवा।

स भीरुः शूरो वा प्रथितभुजसारस्त्रिभुवने
कृतं यत्तेनाजौ प्रतिदिनमियं वेत्ति वसुधा।
परित्यक्तं शस्त्रं कथमिति स सत्यव्रतधरः
पृथासूनुः साक्षी त्वमसि रणभीरो क्व नु तदा ॥ ११ ॥

कर्णः। विहस्य। एवं भीरुरहं त्वं पुनर्विक्रमैकरसः। तव पितरमनुस्मृत्य महान्मे संशयो जातः। अपि च। अरे मूढ।

यदि शस्त्रमुज्झितमशस्त्रपाणयो
न निवारयन्ति किमरीनुदायुधान्।
यदनेन मौलिदलने ऽप्युदासितं
सुचिरं स्त्रियेव नृपचक्रसंनिधौ ॥ १२ ॥

अश्वत्थामा। सक्रोधं सकम्पं च। दुरात्मन्राजवल्लभप्रगल्भ सूतापसद। असंबद्धप्रलापिन्।

कथमपि न निषिद्धो दुःखिना भीरुणा वा
द्रुपदतनयपाणिस्तेन पित्रा ममाद्य।
तव भुजबलदर्पाध्मायमानस्य वामः

शिरसि चरण एव न्यस्यते वारयैनम् ॥ १३ ॥

इति तथा कर्तुमुत्तिष्ठति।

कृपदुर्योधनौ। गुरुपुत्र मर्षय मर्षय। इति निवारयतः। अश्वत्थामा चरणप्रहारं नाटयति।

कर्णः। सक्रोधमुत्थाय खड्गमाकृष्य। अरे दुरात्मन्ब्रह्मबन्धो। आत्मश्लाघ।

ज्ञात्या काममवध्योऽसि चरणं विममुद्धृतम्।

अनेन लूनं खड्गेन पतितं वेत्स्यसि क्षितौ ॥ १४ ॥

अश्वत्थामा। अरे मूढ किं नाम ज्ञात्या काममवध्योऽहम्। इयं सा ज्ञातिस्त्यक्ता।

अद्य मिथ्याप्रतिज्ञोऽसौ किरीटी क्रियतेऽधुना।

शस्त्रं गृहाण वा त्यक्त्वा मौलौ वा रचयाञ्जलिम् ॥ १५ ॥

उभावपि खड्गमाकृष्यान्योन्यं प्रहर्तुमुद्यतौ। कृपदुर्योधनौ निवारयतः।

दुर्योधनः। सखे। आचार्यपुत्र शस्त्रग्रहणेनालम्।

कृपः। वत्स सूतपुत्र शस्त्रग्रहणेनालम्।

अश्वत्थामा। मातुल मातुल किं वारयसि। अयमपि तातनिन्दाप्रगल्भः सूतापसदो धृष्टद्युम्नपक्षपात्येव।

कर्णः। राजन्न खल्वहं निवारयितव्यः।

उपेक्षितानां मन्दानां धीरसत्त्वैरवज्ञया।

अत्रासितानां क्रोधान्धैर्भवत्येषा विकत्थना ॥ १६ ॥

अश्वत्थामा। राजन्मुञ्च मुञ्चैनमासादयतु मद्भुजान्तरनिष्पेषसुलभमसूनामवसादनम्। अन्यच्च राजन्। स्नेहेन कार्येण वा त्वमेनं तताधिक्षेपकारिणं दुरात्मानं मत्तः परिरक्षितुमिच्छसि तदुभयमपि वृथैव ते। पश्य।

पापप्रियस्तव कथं गुणिनः सहायः

सूतात्मजः शशधरान्वयसंभवस्य।

कृत्वा किरीटिनमहं नृप मुञ्च कुर्यां
क्रोधादकर्णमपृथात्मजमद्य लोकम् ॥ १७ ॥

प्रहर्तुमिच्छति ।

कर्णः । खड्गमुद्यम्य । अरे वाचाट ब्राह्मणाधम । अयं न भवसि । राजन्मुञ्च मुञ्च न खल्वहं वारयितव्यः । हन्तुमिच्छति । उभौ निवारयतः ।

दुर्योधनः । कर्ण गुरुपुत्र को ऽयमद्य युवयोर्व्यामोहः ।

कृपः । वत्स । अन्यदेव प्रस्तुतमन्यत्रावेग इति को ऽयं व्यामोहः स्वबलव्यसनं चेदमस्मिन्काले राजकुलस्यास्य युष्मत्त एव भवतीति वामः पन्थाः ।

अश्वत्थामा । मातुल न लभ्यते ऽस्य कटुप्रलापिनो रथकारकुलकलङ्कस्य दर्पः सादयितुम् ।

कृपः । वत्स । अकालः खलु स्वबलप्रधानविरोधस्य ।

अश्वत्थामा । मातुल यद्येवम् ।

अयं पापो यावन्न निधनमुपेयादरिशरैः
परित्यक्तं तावत्प्रियमपि मयास्त्रं रणमुखे ।
बलानां नाथे ऽस्मिन्परिकुपितभीमार्जुनभये
समुत्पन्ने राजा प्रियसखममुं वेत्तु समरे ॥ १८ ॥

इति खड्गमुत्सृजति ।

कर्णः । विहस्य । अपरित्यक्तमपि भवादृशैरायुधं ननु चिरपरित्यक्तमेव निष्फलत्वात् ।

धृतायुधो यावदहं तावदन्यैः किमायुधैः ।
यद्वा न सिद्धमस्त्रेण मम तत्केन सेत्स्यति ॥ १९ ॥

नेपथ्ये । आः दुरात्मन्द्रौपदीकेशाम्बराकर्षण महापातकिन्धार्तराष्ट्राप-

सद्। चिरस्य खलु कालस्य मत्संमुखीनमागतो ऽसि। क्षुद्रपशो क्वेदानीं गम्यते। अपि च। भो भो राधेयदुर्योधनसौबलप्रभृतयः पाण्डवविद्वेषिणश्चापपाणयो मानधनाः। शृण्वन्तु भवन्तः।

स्पृष्टा येन शिरोरुहे नृपपशुना पाञ्चालराजात्मजा
येनास्याः परिधानमप्यपहृतं राज्ञां गुरूणां पुरः।
यस्योरःस्थलशोणितासवमहं पातुं प्रतिज्ञातवा-
न्सो ऽयं मद्भुजपञ्जरे निपतितः संरक्ष्यतां कौरवाः ॥१००॥

सर्वे आकर्णयन्ति।

अश्वत्थामा। अङ्गराज सेनापते जामदग्न्यशिष्य द्रोणोपहासिन्भुजबलपरिरक्षितसकललोक। धृतायुध इति पठित्वा। इदं तदासन्नतरमेव संवृत्तं रक्षेनं सांप्रतं भीमाद्दुःशासनम्।

कर्णः। आः शक्तिरस्ति वृकोदरस्य मयि जीवति युवराजस्य छायामप्याक्रमितुम्। युवराज न भेतव्यं न भेतव्यमयमहमागतो ऽस्मि। इति निष्क्रान्तः।

अश्वत्थामा। राजन्कौरवनाथ। अभीष्मद्रोणं संप्रति कौरवबलमालोडयन्तौ भीमार्जुनौ राधेयेनैवंविधेनान्येन वा न शक्येते निवारयितुम्। अतः स्वयमेव भ्रातुः प्रतीकारपरो भव।

दुर्योधनः। आः शक्तिरस्ति दुरात्मनः पवनतनयस्यान्यस्य वा मयि जीवति शस्त्रपाणौ वत्सस्य छायामप्याक्रमितुम्। वत्स न भेतव्यं न भेतव्यम्। कः को ऽत्र भोः। रथमुपनय। इति निष्क्रान्तः।

नेपथ्ये कलकलः।

अश्वत्थामा। अग्रतो विलोक्य। मातुल हा धिक्कष्टम्। एष खलु भ्रातुः प्रतिज्ञाभङ्गभीरुः किरीटी समं दुर्योधनराधेयौ शरवर्षैर्दुर्वारैरभिद्रवति।

हा कष्टं हा कष्टं सर्वथा पीतं दुःशासनशोणितं भीमेन। न खलु विषेहे दुर्योधनानुजस्यैनां विपत्तिमवलोकयितुम्। अनृतमनुमतं नाम। मातुल। शस्त्रं शस्त्रम्।

सत्यादप्यनृतं श्रेयो धिक्स्वर्गं नरको ऽस्तु मे।
भीमाद्दुःशासनं त्रातुं त्यक्तमत्यक्तमायुधम् ॥१०१॥

इति खड्गं ग्रहीतुमिच्छति।

नेपथ्ये। महात्मन्भारद्वाजसूनो न खलु सत्यवचनमनुल्लङ्घितपूर्वमुल्लङ्घयितुमर्हसि।

कृपः। वत्स। अशरीरिणी वाणी भवन्तमनृतादभिरक्षति।

अश्वत्थामा। कथमियममानुषी वाग्नानुमनुते संग्रामावतरणम्। भोः कष्टम्। आः पक्षपातिनो देवा अपि पाण्डवानाम्। सर्वथा पीतं दुःशासनशोणितं भीमेन। भोः कष्टम्।

दुःशासनस्य रुधिरे पीयमाने ऽप्युदासितम्।
दुर्योधनस्य कर्तास्मि किमन्यत्प्रियमाहवे ॥१०२॥

मातुल राधेयक्रोधवशादनार्यमस्माभिराचरितम्। ततस्त्वमपि तावदस्य राज्ञः पार्श्ववर्ती भव।

कृपः। गच्छाम्यहमत्र प्रतिविधातुं भवानपि शिबिरसंनिवेशमेव प्रतिष्ठताम्।

परिक्रम्य निष्क्रान्तौ।

॥ इति तृतीयो ऽङ्कः ॥

ततः प्रविशति प्रहारमूर्छितं रथस्थं दुर्योधनमपहरन्सूतः।

सूतः ससंभ्रमं परिक्रामति।

नेपथ्ये। भो बाहुबलावलेपप्रवर्तितमहासमरदोहदाः कौरवपक्षपातपणीकृतप्राणद्रविणसंचया नरपतयः संस्तभ्यतां संस्तभ्यतां हतदुःशासनपीतावशेषशोणितस्नपितबीभत्सवेषवृकोदरदर्शनविषादपरिस्खलत्प्रहरणानि रणाद्द्रवन्ति बलानि।

सूतः। विलोक्य। कथमेष धवलचपलचामरचुम्बितकनककमण्डलुना शिखरावबद्धवैजयन्तीसूचितेन हतगजवाजिनरकलेवरसहस्रसंमर्दविषमोद्घातकृतकलकलकिङ्किणीजालमालिना रथेन शरवर्षस्तम्भितपरबलपराक्रमप्रसरः प्रहुतमात्मबलमाश्वासयन्कृपः किरीटिनाभियुक्तमङ्गराजमनुसरति। हन्त जातमस्मद्बलानामवलम्बनम्।

नेपथ्ये कलकलानन्तरं

भीमसेनः। भो भो अस्मद्दर्शनभयस्खलितकार्मुककृपाणतोमरशक्तयः कौरवचमूभटाः पाण्डवपक्षपातिनश्च योधाः। न भेतव्यं न भेतव्यम्। अयमहं निहतदुःशासनपीवरोरःस्थलक्षतजासवपानमदोद्धतो रभसगामी स्तोकावशिष्टप्रतिज्ञामहोत्सवः कौरवराजस्य द्यूतनिर्जितो दासः पार्थमध्यमो भीमसेनः सर्वान्भवतः साक्षीकरोमि। श्रूयताम्।

राज्ञो मानधनस्य कार्मुकभृतो दुर्योधनस्याग्रतः
प्रत्यक्षं कुरुबान्धवस्य च तथा कर्णस्य शल्यस्य च।
पीतं तस्य मयाद्य पाण्डववधूकेशाम्बराकर्षिणः
कोष्णं जीवत एव तीक्ष्णकरजक्षुण्णादसृग्वक्षसः ॥१०३॥

सूतः। श्रुत्वा सभयम्। अये आसन्न एष दुरात्मा कौरवराजपुत्रमहावनोत्पातमारुतो मारुतिः। अनुपलब्धसंज्ञश्च तावदत्र महाराजः। भवतु सुदूरमपहरामि स्यन्दनम्। कदाचिद्दुःशासन इवास्मिन्नप्यनार्यो ऽनार्यमाचरिष्यति। त्वरिततरं परिक्रम्यावलोक्य च। अये अयमसौ सरसीसरोजविलोलनसुरभिशीतलमातरिश्वसंवाहितसान्द्रकिसलयो न्यग्रोधपादपः। उचिता विश्रामभूरियं समरव्यापारखिन्नस्य वीरजनस्य। अत्रस्थो ऽयं मयोपवीजिततालवृन्तेन हरिचन्दनच्छटाशीतलेनाप्रयत्नसुरभिना दशापरिणामयोग्येन सरसीसमीरणेन च विगतक्लमो भविष्यति महाराजः। लूनकेतुश्चायं रथो ऽनिवारित एव प्रवेक्ष्यति छायाम्। इति प्रवेशं रूपयित्वा। कः को ऽत्र। समन्तादवलोक्य। कथं न कश्चिदत्र परिजनः। नूनं तथाभूतस्य वृकोदरस्य दर्शनादेवंविधस्य च स्वामिनस्त्रासेन शिबिरसंनिवेशमेव प्रविष्टः। कष्टं भोः कष्टं भोः।

द्रोणेनाकृष्य पार्थादयमपि च न संरक्षितः सिन्धुराजः
क्रूरं दुःशासने ऽस्मिन्हरिणा इव कृतं भीमसेनेन कर्म।
दुःसाध्यामप्यरीणां लघुमिव समरे पूरयित्वा प्रतिज्ञां
नाहं मन्ये सकामं कुरुकुलविमुखं दैवमेतावतापि ॥१०४॥

राजानमवलोक्य। कथमद्यापि न चेतनामुपलभते महाराजः। भोः कष्टम्।
निश्वस्य।

मदकलितकरेणुभज्यमाने

विपिन इव प्रकटैकशालशेषे।
कृतसकलकुमारके कुले ऽस्मिं-
स्त्वमसि विधेरवलोकितः कटाक्षैः ॥१०५॥

ननु भो कृतविधे भरतकुलविमुख।
अक्षतस्य गदापाणेरनारूढस्य संशयम्।
एषापि भीमसेनस्य प्रतिज्ञा पूर्यते त्वया ॥१०६॥

दुर्योधनः। सधीरमुपलब्धसंज्ञः। आः शक्तिरस्ति दुरात्मनो वृकोदरहतकस्य मयि जीवति दुर्योधने प्रतिज्ञां पूरयितुम्। वत्स दुःशासन न भेतव्यं न भेतव्यम्। अयमहमागतो ऽस्मि। सूत प्रापय रथं तमुद्देशं यत्र वत्सं द्रक्ष्यामि।

सूतः। आयुष्मन्नक्षमाः संप्रति वाहास्ते रथमुद्वोढुम्। अपवार्य। मनोरथं च।

दुर्योधनः। रथादवतीर्य सगर्वं साकूतं च। किं स्यन्दनगमनकालातिपातेन।

सूतः। सवैलक्ष्यं सकरुणम्। मर्षयत्वायुष्मान्।

दुर्योधनः। धिक्सूत किं रथेन। केवलमरातिविमर्दसंघट्टसंचारी दुर्योधनः खल्वहम्। तद्गदामात्रसहायः समरभुवमवतरामि।

सूतः। आयुष्मन्नेवमेतत्कः संदेहः।

दुर्योधनः। यद्येवं किमेवं भाषसे। पश्य।

बालस्य मे प्रकृतिदुर्ललितस्य पापः
पापं व्यवस्यति समक्षमुदायुधो ऽसौ।
अस्मिन्निवारयसि किं व्यवसायिनं मां
क्रोधो न नाम करुणा न च ते ऽस्ति लज्जा ॥१०७॥

सूतः। सकरुणं पादयोर्निपत्य। एतद्विज्ञापयामि। आयुष्मन्संपूर्णप्रतिज्ञेन भवि-

तव्यं वृकोदरहतकेन। यत एवं ब्रवीमि।

दुर्योधनः। सहसा भूमौ पतन्। हा वत्स दुःशासन हा मदाज्ञाविरोधितपाण्डव हा विक्रमैकरस हा मदङ्कदुर्ललित हा अरातिकुलगजघटामृगेन्द्र हा युवराज। क्वासि। देहि मे प्रतिवचनम्। इति निश्वस्य मोहमुपगतः।

सूतः। राजन्समाश्वसिहि समाश्वसिहि।

दुर्योधनः। संज्ञां लब्ध्वा निश्वस्य।

मुक्तो यथेष्टमुपभोगसुखेषु नैव
त्वं लालितोऽपि हि मया न वृथाग्रजेन।
अस्यास्तु वत्स तव हेतुरहं विपत्ते-
र्यत्कारितोऽस्यविनयं न च रक्षितोऽसि ॥१०८॥

इति पतति।

सूतः। आयुष्मन्समाश्वसिहि समाश्वसिहि।

दुर्योधनः। धिक्सूत किमनुष्ठितं भवता।

रक्षणीयेन सततं बालेनाज्ञानुवर्तिना।
दुःशासनेन भ्रात्राहमुपहारेण रक्षितः ॥१०९॥

सूतः। महाराज मर्मभेदिभिरिषुतोमरशक्तिप्रासवर्षैर्महारथानामपहृतचेतनत्वान्निश्चेतनः कृतो महाराज इत्यपहृतो मया रथः।

दुर्योधनः। सूत विरूपं कृतवानसि।

तस्यैव पाण्डवपशोरनुजद्विषो मे
क्रोधैर्गदाशनिकृतैर्न विबोधितोऽस्मि।
अद्यैव नाधिशयितो रुधिरार्द्रशय्यां
दौःशासनीं यदहमाशु वृकोदरो वा ॥११०॥

निःश्वस्य नभो विलोक्य। ननु भो कृतविधे कृपाविरहित भरतकुलविमुख।

अपि नाम भवेन्मृत्युर्न च हन्ता वृकोदरः।

सूतः। शान्तं पापं शान्तं पापं महाराज किमिदम्।

दुर्योधनः।

घातिताशेषबन्धोर्मे किं राज्येन जयेन वा ॥१११॥

ततः प्रविशति सप्रहारः

पुरुषः। अज्जा अवि णाम इमस्सिं उद्देसे सारहिदुदीओ दिट्ठो तुम्हेहिं महाराअदुज्जोहणो ण वेत्ति। कहं ण को वि मन्तेदि। होदु एदाणं बद्धपरिअराणं पुरिसाणं समूहो दीसइ त्ति एत्थ गदुअ पुच्छिस्सं। विलोक्य। कहं एदे सस्सामिणो गाढप्पहाराहदस्स घणासंणाहजालदुब्भेज्जमुहेहिं कङ्कबत्तेहिं हिअआदो सल्लाइं उद्धरन्ति ता खु एदे ण जाणन्ति। होदु अण्णदो विचिणाइस्सं। इमे क्खु अबरे पहूददरा संकलिदा वीरमाणुसा। एत्थ गदुअ पुच्छिस्सं। उपगम्य। हंहो जाणाह कस्सिं उद्देसे कुरुणाहो वट्टइ त्ति। कहं एदे वि मं देक्खिअ अहिअदरं रोअन्ति। दृष्ट्वा। ता ण हु एदे वि जाणन्ति। हा दुक्करं क्खु एत्थ वट्टइ। एसा वीरमादा समलविणिहदं पुत्तअं सुणिअ रत्तंसुअणिवसणाए वहूए सह अणुमरदि। सश्लाघम्। साहु वीरमादे साहु अण्णस्सिं वि जम्मन्तरे अणिहदपुत्तआ हुविस्ससि। होदु अण्णदो विचिणाइस्सं। अन्यतो विलोक्य। अअं अबरो बहुप्पहारणिहदकाओ अकिदव्वणप्पडीआरो एव्व जोहसमूहो चिट्ठइ। इमं सुण्णासणं तुलंगमं उबालहिअ रोइदि। णूणं एदाणं एत्थ एव्व सामी वाबादिदो त्ति। ता ण हु एदे वि जाणन्ति। होदु अण्णदो गदुअ पुच्छिस्सं। सर्वतो विलोक्य। कहं सव्वो एव्व अवत्थाणुरूवं विसणं अणुहवन्तो भाअधेअविमुहदाए पज्जाउलो जणो ता कं

एत्थ पुच्छिस्सं कं वा उबालहिस्सं। भोदु सम्रं एव्व एत्थ विआणिस्सं। *परिक्रम्य।* देव्वं एव्व दाणिं उबालहिस्सं। हंहो देव्व एआदसाणं अक्खोहिणीणं णाहो जेट्ठो भादुसअस्स भत्ता गङ्गेयदोणअङ्गराअसल्लकिबकिदवम्मअस्सत्थामप्पमुहस्स राअचक्कस्स सअलपहुवीमण्डलेक्कणाहो महाराअदुज्जोहणो बि अण्णेसीअदि ण जाणे कस्सिं उद्देसे सो वट्टइ त्ति। *विचिन्त्य निश्वस्य च।* अहवा किं एत्थ देव्वं उबालहामि। तस्स क्खु एअं णिब्भच्छिअविदुरवअणावीअस्स परिभूदपिदामहहिदोबदेसङ्कुरस्स सउणिहदअप्पोच्छाहणादिविरूढमूलस्स जदुगेहज्जूदविससाहिणो संभूदचिरआलसंबद्धवेरालवालस्स पञ्चालिआकेसग्गहणकुसुमस्स फलं परिणमदि। *अन्यतो विलोक्य।* जहा एत्थ एसो विविहरअणप्पहासंवलिदसूरकिरणप्पसूदसक्कचाबसहस्ससंपूरिददसदिहामुहो लूणकेदुवंसो रहो दीसइ। ता अहं तक्केमि अवस्सं एदिणा महाराअदुज्जोहणस्स विस्सामुद्देसेण होदव्वं। *उपसृत्य दृष्ट्वा च।* जेदु जेदु महाराओ।

सूतः। *विलोक्य।* आयुष्मन्समरात्सुन्दरकः प्राप्तः।

राजा। *विलोक्य।* अये सुन्दरक कच्चित्कुशलमङ्गराजस्य।

सुन्दरकः। देव कुसलं सरीरमेत्तेण।

राजा। *ससंभ्रमम्।* सुन्दरक किं किरीटिनास्य निहता धौरेयकाः। हतः सारथिः। भग्नो वा रथः।

सुन्दरकः। देव ण रहो भग्गो से मणोरहो बि।

राजा। किमेवमविस्पष्टकथितैराकुलमपि मे मनः पर्याकुलयसि। तदशेषतो विस्पष्टं कथ्यताम्।

सुन्दरकः। जं देवो आणबेदि त्ति। अए देवस्स मउडमणिप्पहाबेण अबणीदा मे रणप्पहारवेअणा। *इति साटोपं परिक्रम्य।* सुणादु देवो। अत्थि

दाणिं कुमालदुस्सासणावध। इत्यर्धोक्ते मुखमावृणोति।

सूतः। सुन्दरक कथय कथितमेव दैवेन।

राजा। कथ्यतां श्रुतमस्माभिः।

सुन्दरकः। सुणादु देवो। अज्ज दाव दुस्सासणवहामरिसिदेण सामिणा अज्जाएण कुडिलभिउडीभङ्गभीसणललाटबट्टेण अविसादसंधाणमोक्खेण सिलीमुहसंघादवरिसिणा अभिजुत्तो सो दुराआरो मज्झमपण्डवो भीमसेणहदओ।

उभौ। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव उहअबलमिलन्तदिप्पन्तकरितुरअपदादिसमुद्धूतधूलिणिवहेण पच्चत्थतत्तगअघटासंघादेण अ वित्थरन्तेण अन्धआरेण अन्धीकदं उहअबलं ण भुवणतलं लक्खीअदि।

उभौ। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव दूराअड्ढिअधणुग्गुणच्छोटणटंकारगम्भीरभीसणेण अन्धआरेण जाणीअदि गज्जिदं पलअजलहरेणेत्ति।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ दोह्णिं ताणं अणोण्णसिंहणादगज्जिदपिसुणं विविहपरिमुक्कप्पहरणाहदकवअसंजलिदज्जलणविज्जुअं बहललुहिलविन्दुखज्जोअभासुरं गभीरत्थणिअचावजलहरप्पसरिदसरधारासहस्सवरिसदुद्दंसणं संभूतं समरदुद्दिणं।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव एदस्सिं अन्तरे जेट्ठस्स भादुणो पराभवसङ्किणा धणंजयेण वज्जणिग्घादणिग्घोसविसमरसिदरहसिहरट्ठिदवाणरो तुरंगमसंवाहणवावुडलवासुदेवसङ्खचक्कगदासिलञ्छिअचटुलचउब्बाहु-

दण्डडुड्डंसणो आपूरिदपञ्चजण्णदेवदत्तताररसिअप्पडिरवभरिददसदिसामुहकुहरो धाविदो तं उद्देसं रहवरो।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो भीमसेणधणंजएहिं अभिजुत्तं पिदरं पेक्खिअ ससंभमविअलिअं अवधूणिअ रअणासीसअं आअण्णाअड्ढिदकठिणकोअण्डजीओ दाहिणहत्थक्खित्तसरपुङ्खबन्धणो विघट्टणातुअराविदसारहीओ तं देसं उवगदो कुमालविससेणो।

दुर्योधनः। सावष्टम्भम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ तेण देव आअच्छन्तेण एव्व कुमालविससेणेण विदलिदासिलदासामलसिणिद्धपुङ्खेहिं कठिणकङ्कवत्तेहिं कसणवअणेहिं सिलाणिसिदसामलसल्लबन्धेहिं कुसुमिदो विअ तरू मुक्कन्तएण सिलीमुहेहिं पच्छादिदो धणंजअस्स रहवरो।

उभौ। सहर्षम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव तिक्खविक्खित्तणिसिदभल्लवरिसिणा धणंजएण ईसि विहसिअ भणिदं। अरे रे विससेण पिदुणो बि दाव ण दे मह अभिमुहं ठादुं जुत्तं अह्व किं उण भवदो बालस्स। ता गच्छ अवरेहिं कुमारकेहिं आओधेहि त्ति। एव्वं अ णिसमिअ गुरुअणाहिक्खेवेण उद्दीविअकोवोवरत्तमुहमण्डलविअम्भिअभीमभिउडीभङ्गभीसणेण चावधारिणा कुमालविससेणेण बि मम्मभेदएहिं परुसविसमेहिं सुदिवहकदप्पणएहिं णिब्भच्छिदो गण्डीवी बाणेहिं ण उण दुट्ठवअणेहिं।

राजा। साधु वृषसेन साधु साधु। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव सिदसराभिघादवेअणीपजादमण्णुणा गण्डीविणा चण्डगण्डीअजीआसद्दणिज्जिदवज्जणिग्घादघोसेण बाणणिवड-

णप्पडिसिद्धदंसणप्पसरेण पत्थुदं सिक्खाबलाणुरूवं किं बि अच्चलिअं।

दुर्योधनः। साकूतम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव तं च पेक्खिअ तस्स सत्तुणो समरव्वाबार-चउरत्तणं अविभाविदतूणीमुहधणुग्गुणागमणसरसंधाणमोक्खचदुलक-रअलेण कुमालविससेणेण बि सविसेसं पत्थुदं समलकम्म।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव परिसेसिदरणव्वाबारो विमुक्कचिरणिअट्टिअ-वेराणुबन्धो दोसं बि कुरुराअपण्डवबलेसु साहु विससेण साहु त्ति कलकलमुहरो वीरलोओ आलोइदुं पउत्तो।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव अवक्कोरिअसअलधाणुक्कचक्कपरक्कमसालिणो सुदस्स तधाविहेण समलकम्मारम्भेण हरिसरोसकरुणासङ्कासंकडे अ-णुवट्टमाणस्स सामिणो अङ्गराअस्स णिपडिदा सरपहई भीमसेणे बप्फ-आउला दिट्ठी कुमालविससेणे।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव उहअबलप्पउत्तसाहुकारामरिसिदेण सर-वरिसप्पज्जलिदेण गण्डीविणा तुरएसु सारहिं पि रहवरे धणुं पि जी-आइं पि णालिन्दलञ्छणे सिदादबत्ते वाबारिदा समं सिलीमुहा।

दुर्योधनः। सभयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव विरहो लूणगुणकोदण्डओ परिब्भमणमेत्तव्वा-बारप्पडिसिद्धसरसंपादो मण्डलाइं विरइदुं पउत्तो कुमालो।

दुर्योधनः। साशङ्कम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव सुदरहविद्धंसणामरिसुद्दीविदेण सामिणा

अङ्गराएण अगणिअभीमसेणाभिजोएण पत्थुदो धणंजअस्स उवरि सिलीमुहासारओ। कुमालविससेणो वि परिअणोवणीदं अण्णं रहं आरुहिअ पुणो वि संवुत्तो धणंजआभिओए। भणिदं च कुमालेण। रे रे तादाहिक्खेवमुहर मज्झमपण्डव। मह सरा तुह सरीरं उज्झिअ अण्णस्सिं ण णिबडन्ति त्ति भणिअ सरसहस्सेहिं पण्डवसरीरं पच्छाइअ सिंहणादेण गज्जिदुं पउत्तो।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। अहो बालस्य पराक्रमो मुग्धस्वभावे ऽपि। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव तस्स सरसहस्ससंपादं अवधुणिअ किरीटिणा गहिदा रहुच्छङ्गादो कणन्तकणअकिङ्किणीजालझंकारविराइणी मेहोबरोहविमुक्कणहत्थलणिम्मला णिसिदसामलसिणिद्धमुही विविहरअणप्पहाभासुरभीसणरमणीअदंसणा सत्ती सोबहासं विमुक्का धणंजएण कुमालाभिमुहं।

दुर्योधनः। सविषादम्। अहह। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव पज्जलन्तिं सत्तिं पेक्खिअ विअलिअं अङ्गराअस्स हत्थादो ससरं धणुं हिअआदो वीरसुलहो उच्छाहो णअणादो बप्फसलिलं वअणादो रसिदं हसिदं अ धणंजएण सिंहणादं विणादिदं विओदलेण अ दुकूलं दुकूलं त्ति अक्कन्दिदं कुरुबलेण।

दुर्योधनः। सविषादम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव कुमालविससेणेण आअण्णाकरिसिदणिसिदखुरप्पेण सुचिरं णिब्भच्छिअ अद्धपहे एव्व भाइरही विअ भअवदा विसमलोअणेण तिधा किदा सत्ती।

दुर्योधनः। साधु वृषसेन साधु। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो एदस्सिं अन्तरे किदकलकलमुहरेण वीरलोअसा-धुवादेण अन्तरिदो समरतूररवो सिद्धचालणगणविमुक्केण कुसुमप्पक-रेण पच्छादिदं समलङ्गणं।

दुर्योधनः। अहो बालस्य पराक्रमः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव भणिदं सामिणा अङ्गराएण भो विओदल असमत्तो तुह मह बि समलवावारो ता अणुमण्णदु मं मुहुत्तअं पेक्खाम दाव वच्छस्स तुह भादुणो धणुव्वेदसिक्खाणिउणत्तणं तुह वि एदं पेक्खणीअं त्ति। तदो विरदाओ रणवावारणिब्बन्धादो मुहुत्तअं पसमिदवेरा जादा दुवे बि पेक्खआ भीमसेणङ्गराआ।

दुर्योधनः। साभिप्रायम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव एदस्सिं अन्तरे सत्तिखण्डणामरिसिदेण ग-ण्डीविणा एव्वं भणिदं। रे रे दुस्सोहणप्पमुहा। इत्यर्धोक्ते लज्जां नाटयति।

दुर्योधनः। सुन्दरक कथ्यतां परवचनमेतत्।

सुन्दरकः। सुणादु देवो। अरे दुस्सोहणप्पमुहा कुरुबलसेणापङ्कु-णाआ। रे अविणअणाइकणधार कण्ण। तुम्हेहिं मह परोक्खं एआई पुत्तओ अहिमण्णू वावादिदो अहं उण तुम्हाणं पेक्खन्ताणं एदं कुमाल-विससेणं सुमरिदवुसेसं करोमि त्ति भणिअ सगव्वं अप्फालिदं णेण णि-ग्घादघोसणिणादजीआरवं गण्डीवं सामिणा बि सज्जीकिदं कालपुट्ठं।

दुर्योधनः। सावहित्थम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ एदस्सिं अन्तरे पडिसिद्धभीमसेणसमलकम्मार-म्भेण गण्डीविणा विरइदा अङ्गराअविससेणरहकूलंकसाओ बाणणई-ओ। तहिं बि दुवेहिं अण्णोण्णसिणेहहदंसिदसिक्खाविसेसेहिं अहिजुत्तो मल्लमण्डओ।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ गण्डीविणा तारसिदजीआणिग्घोसमेत्तविण्णादबाणवरिसेण तह आरहिअं पत्तिहिं जह ण णहत्थलं ण सामी ण रहो ण धरणी ण कुमालो ण केदुवंसो ण बलाइं ण सारही ण तुलंगमा ण दिसाओ ण वीरलोओ अ संलक्खीअदि।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव खणमेत्तं एव्व अदिक्कन्ते सरसंपादे सहरिससिंहणादे पण्डवसेण्णे विमुक्ककन्दे कोरवबले समुत्थिदो महन्तो कलअलो हा हदो कुमालो विससेणो त्ति।

दुर्योधनः। सबाष्पक्षोभम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव पेक्खामि कुमालं हदसारहितुलंगं लूणादबत्तचापचामरकेदुवंसं सग्गप्पब्भट्ठं विअ सुलकुमालं हिअअमम्मभेदिणा एक्केण सिलीमुहेण भिण्णदेहं रहमज्झे पल्लत्थं।

राजा। सास्रम्। अहह कुमारवृषसेन। अलमतःपरं श्रुत्वा। हा वत्स वृषसेन हा मदङ्कदुर्ललित हा मदाज्ञाकर हा गदायुद्धप्रियशिष्य हा शौर्यसागर हा राधेयकुलप्ररोह हा प्रियदर्शन हा दुःशासननिर्विशेष हा सर्वगुरुवत्सल। प्रयच्छ मे प्रतिवचनम्।

पर्याप्तनेत्रमचिरोदितचन्द्रकान्त-
मुद्भिद्यमाननवयौवनरम्यशोभम्।
प्राणापचारपरिवर्तितदृष्टि दृष्टं
कर्णेन तत्कथमिवाननपङ्कजं ते ॥११२॥

सूतः। आयुष्मन्नलमत्यन्तशोकावेगेन।

दुर्योधनः। सूत पुण्यवन्तो हि दुःखभाजो भवन्ति। अस्माकं पुनः

प्रत्यक्षं हतबन्धूनामेतत्परिभवाग्निना।
हृदयं दह्यते ऽत्यर्थं कुतो दुःखं कुतो व्यथा ॥११३॥

इति मोहमुपगतः।

सूतः। समाश्वसितु समाश्वसितु। पटान्तेन वीजयति। आयुष्मन्नलमत्यन्तदुःखावेगेन।

दुर्योधनः। लब्धसंज्ञः। भद्र सुन्दरक वयस्येन किं प्रतिपन्नमङ्गराजेन।

सुन्दरकः। तदो देव तह्यहदस्स पुत्तस्स दंसणेण संगलिदं अस्सुजलं उज्झिअ अणबेक्खिदपरप्पहरणेण सामिणा अङ्गराएण अभिजुत्तो धणंजओ। तदो तं च सुदवह्यामरिसिदं विमुक्कजीविदासं तह परिक्कमन्तं पेक्खिअ भीमणउलसहदेवपञ्चालप्पमुहेहिं अन्तरिदो धणंजअस्स रहो।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अज्जुणचावमहप्पलअपओहरणिस्सरिअसरधारासहस्सेहिं पूरिदेसु दिसामुहेसु सल्लेण भणिदो सामी अङ्गराओ। जह अङ्गराअ हदतुलंगमो मथिदचक्कणेमिक्कूबरो दे रहो ता ण जुत्तं भीमज्जुणेहिं अहिजुज्झिदुं त्ति भणिअ णिवत्तिदो रहो ओदारिओ सामी सन्दणादो बहुप्पआरं अ समस्सासिदो।

राजा। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ सामिणा सुदूरं विलम्बिअ परिअणो अभिहिदो अणां रहं मे उबणेहि त्ति परिजणोबणीदं अणां रहं पेक्खिअ मइ दिण्णदिट्ठी सुन्दर एहि त्ति भणिदं अ। अहं च उबगदो समीवं। तदो अबणीअ सीसट्ठाणादो पट्टिअं सरीरसंगलिदेहिं सोणिअबिन्दूहिं दिढवअणं बाणं कडुअ अभिलिहिदो एसो देवस्स सदेसो। इति पट्टिकाम-

राजा। गृहीत्वा वाचयति। यथा स्वस्ति महाराजदुर्योधन। समराङ्गणात्कर्ण एतदस्त्रं कण्ठे गाढमालिङ्ग्य विज्ञापयति।

अस्त्रग्रामविधौ कृती न समरेष्वस्यास्ति तुल्यः पुमा-
न्भ्रातृभ्यो ऽपि ममाधिको ऽयममुना जेयाः पृथासूनवः।
त्वत्संभावित इत्यहं न च हतो दुःशासनारिर्मया
त्वं दुःखप्रतिकारमेहि भुजयोर्वीर्येण बाष्पेण वा ॥ ११४ ॥

दुर्योधनः। वयस्य कर्ण कर्ण। किमिदं हतभ्रातृशतं मामपरेण वाक्शल्येन घट्टयसि। भद्र सुन्दरक। अथेदानीं किमारम्भो ऽङ्गराजः।

सुन्दरकः। देव अवणीदसरीरावरणो अप्पवहकिदणिञ्चओ सअं एव्व समत्तं मग्गदि।

दुर्योधनः। श्रुत्वा सत्वरमुत्तिष्ठन्। सुन्दरक त्वमपि मद्वचनात्त्वरिततरं गत्वा वयस्यमङ्गराजं प्रतिबोधय। न खलु जयाकाङ्क्षी भवानिदानीम्। अभिन्न एवायमावयोः संकल्पः। किं तु

हत्वा पार्थान्सलिलमशिवं बन्धुवर्गाय दत्त्वा
मुक्त्वा बाष्पं सह कतिपयैर्मन्त्रिभिश्चारिभिश्च।
कृत्वान्योन्यं सुचिरमपुनर्भावि गाढोपगूढं
संत्यक्ष्यावो हततनुमिमां दुःखितौ निर्वृतौ वा ॥ ११५ ॥

अथवा कर्णं प्रति मया किंचित्संदेष्टव्यम्।

वृषसेनो न ते पुत्रो न मे दुःशासनो ऽनुजः।
त्वां बोधयामि किमहं त्वं मां संस्थापयिष्यसि ॥ ११६ ॥

सुन्दरकः। जं देवो आणवेदि। इति निष्क्रान्तः।

राजा। अये नेमिध्वनिरिव।

सूतः। एष सज्ज एव संवर्धितो नेमिध्वनिः।

दुर्योधनः। नूनं परिजनोपनीतो रथः। गच्छ त्वं सज्जीकुरु।

सूतः। यदाज्ञापयति। इति निष्क्रम्य पुनः प्रविशति।

दुर्योधनः। विलोक्य। किमिति नारूढो ऽसि।

सूतः। एष खलु तातो ऽम्बा च संजयेनाधिरूढं रथमारूढौ देवसकाशमनुप्राप्तौ।

दुर्योधनः। कष्टमतिबीभत्समाचरितं दैवेन। सूत गच्छ त्वं स्यन्दनं तूर्णमुपहर। अहमपि तातदर्शनं परिहरन्नेकान्ते तिष्ठामि।

सूतः। देव त्वदेकशेषबान्धवावेतौ कथमिव न समाश्वासयसि।

राजा। सूत कथमिव समाश्वासयामि विमुखभागधेयः। पश्य।

अद्यैवावां रणमुपगतौ तातमम्बां च दृष्ट्वा
घ्रातस्ताभ्यां शिरसि विनतो ऽहं च दुःशासनश्च।
तस्मिन्बाले प्रसभमरिणा प्राणिते तामवस्थां
पार्श्वे पित्रोरहमुपगतः किं नु वक्ष्यामि ताभ्याम्॥११७॥

तथाप्यवश्यं वन्दनीयौ गुरू।

इति निष्क्रान्तौ।

॥ इति चतुर्थो ऽङ्कः॥

ततः प्रविशति रथयानेन गान्धारी संजयो धृतराष्ट्रश्च।

धृतराष्ट्रः। वत्स संजय। कुरुकुलकाननैकशेषप्रबालो मे वत्सो दुर्योधनः कच्चिज्जीवति वा न वा।

गान्धारी। जाद जुज्जदि सच्चं जीवदि सो ता कस्सिं कहेइ तं उद्देसं।

संजयः। नन्वेष महाराज एक एव न्यग्रोधच्छायायामुपविष्टस्तिष्ठति।

गान्धारी। जाद एआइ त्ति भणासि किं णु क्खु संपदं तस्स भादुअसदं पासे ण भविस्सदि।

संजयः। तात। अम्ब। अवतरतं स्वैरं रथात्। उभाववतरणं नाटयतः।

ततः प्रविशति सव्रीडोपविष्टो दुर्योधनः।

संजयः। उपसृत्य। विजयतां महाराजः। नन्वेष तातोऽम्बया सह प्राप्तः। किं न पश्यति महाराजः।

दुर्योधनो वैलक्ष्यं नाटयति।

धृतराष्ट्रः।

शल्यानि व्यपनीय कङ्कवदनैरुन्मोचिते कङ्कटे
बद्धेषु व्रणपट्टकेषु शनकैः कर्णे कृतापाश्रयः।
दूरान्निर्जितसान्त्वितान्नरपतीनालोकयँल्लीलया
सह्या पुत्रक वेदनेति न मया पापेन पृष्टो भवान्॥११८॥

धृतराष्ट्रो गान्धारी च स्पर्शेनोपेत्यालिङ्गतः।

गान्धारी। वच्छ। अदिणाडप्पहारवेअणापज्जाउलस्स अम्हेसु वि ण दे पसरदि वाणी।

धृतराष्ट्रः। वत्स दुर्योधन। किमकृतपूर्वः संप्रति मय्यप्ययमव्याहारः।

गान्धारी। वच्छ। जइ तुमं वि अम्हे णालबसि किं दाणिं दुस्सासणो आलबिस्सदि दुम्मरिसणो वा अण्णो वा। इति रोदिति।

दुर्योधनः।

पापो ऽहमप्रतिकृतानुजनाशदर्शी
तातस्य बाष्पपयसां तव चाम्ब हेतुः।
दुर्जातमत्र विमले भरतान्वये ऽपि
किं मां सुतक्षयकरं सुत इत्यवैषि ॥११९॥

गान्धारी। जाद अलं परिदेविदेण। तुमं वि दाव एक्को अन्धजुअलस्स मग्गोवदेसको चिरं जीव। किं मे रज्जेण वेरेण वा।

दुर्योधनः।

मातः किमप्यसदृशं विकृतं वचस्ते
सुक्षत्रिया क्व भवती क्व च दीनतैषा।
निर्वत्सले सुतशतस्य विपत्तिमेतां
त्वं नानुचिन्तयसि रक्षसि मामयोग्यम् ॥१२०॥

नूनं विचेष्टितमिदं सुतशोकस्य।

संजयः। महाराज किं वायं लोकवादो वितथः। न घटस्य कूपपाते रज्जुरपि तत्र प्रक्षेप्तव्येति।

दुर्योधनः। अपुष्कलमिदम्। उपक्रियमाणाभावे किमुपकरणेन। इति रोदिति।

धृतराष्ट्रः। दुर्योधनं परिष्वज्य। वत्स समाश्वसिहि समाश्वासय चास्मानिमामपि दीनां स्वमातरम्।

दुर्योधनः। तात दुर्लभः समाश्वास इदानीं युष्माकम्। किं तु।

कुन्त्या सह युवामद्य मया निहतपुत्रया।
विराजमानौ शोके ऽपि तनयाननुशोचतम्॥१२१॥

गान्धारी। जाद एदं एव्व दाणिं पभूतं जं तुमं बि दाव एक्को जीवसि कं अण्णं अणुसोचिस्सं। ता जाद अकालो दे समरस्स पसीद एसो दे अञ्जली णिवत्तीअदु समरव्वाबारादो। अपच्छिमं करेहि वअणं।

धृतराष्ट्रः। वत्स शृणु वचनं तवाम्बाया ममापि निहताशेषबन्धुवर्गस्य। पश्य।

दायादा न ययोर्बलेन गणितास्तौ द्रोणभीष्मौ हतौ
कर्णस्यात्मजमग्रतः शमयतो भीतं जगत्फाल्गुनात्।
वत्सानां निधनेन मे त्वयि रिपुः शेषप्रतिज्ञो ऽधुना
क्रोधं वैरिषु मुञ्च वत्स पितरावन्धाविमौ पालय॥१२२॥

दुर्योधनः। समरात्प्रतिनिवृत्य किं करिष्यामि।

गान्धारी। जं पिदा दे विदुरो वा भणिस्सदि तं अणुचिट्ठ।

संजयः। एवमिदम्।

दुर्योधनः। संजय। अद्याप्युपदेष्टव्यमस्ति।

संजयः। देव यावत्प्राणनाशस्तावदुपदेष्टव्या नृपतयो विजिगीषवः प्रज्ञावताम्।

दुर्योधनः। शृणुमस्तावद्भवत एव प्रज्ञावतो ऽस्मत्प्रतिरूपमुपदेशम्।

धृतराष्ट्रः। वत्स युक्तवादिनि संजये किमत्र क्रोधेन। यदि प्रकृतिमापद्यसे तदहमेव तावद्भवन्तं ब्रवीमि।

दुर्योधनः। कथयतु तातः।

धृतराष्ट्रः। किं विस्तरेण। संधत्तां भवानिदानीं युधिष्ठिरस्य समीप्सितेन पणेन।

दुर्योधनः। तात तनयस्नेहादम्बा बालिशत्वात्संजयश्च काममेवं ब्रवीतु युष्माकमप्येवं व्यामोहः। अथवा। इति प्रभवति पुत्रनाशशोकजन्मा हृदयज्वरः। तथा चास्खलितभ्रातृशतस्तथावधीरितवासुदेवसामोपन्यासः संप्रति दृष्टपितामहाचार्यानुजराजचक्रविपत्तिः शरीरमात्रकस्नेहादुदात्तपुरुषव्रीडावहमसुखावसानं च कथमिव करिष्यति दुर्योधनः सह पाण्डवैः संधिम्। अन्यच्च नयवेदिन्संजय।

हीनमानान्किल रिपून्नृपाः संदधते कथम्।
दुःशासनेन हीनोऽहं सानुजः पाण्डवोऽधुना॥१२३॥

धृतराष्ट्रः। वत्स। एवं गतेऽपि मम प्रार्थनया न किंचिन्न करोति युधिष्ठिरः। अन्यच्च। सर्वं दैवापकृष्टं मन्यते भवद्भ्यो युधिष्ठिरः।

दुर्योधनः। कथमिव।

धृतराष्ट्रः। श्रूयतां प्रतिज्ञा युधिष्ठिरस्य। नाहमेकस्यापि भ्रातुर्विपत्तौ प्राणान्धारयामीति। बहुच्छलत्वात्संग्रामस्यानुजनाशमाशङ्कमानो यथैव भवते रोचते तथैवासौ सज्जः संधातुम्।

संजयः। एवमिदम्।

गान्धारी। उपपत्तिजुत्तं पडिबज्जस्स पिदुणो वअणं।

दुर्योधनः। तात। अम्ब। संजय।

एकेनापि विनानुजेन मरणं पार्थः प्रतिज्ञातवा-
न्भ्रातॄणां निहते शते विषहते दुर्योधनो जीवितुम्।
तं दुःशासनशोणिताशिनमरिं भिन्दन्गदाकोटिना

भीमं दिष्टु न विक्षिपामि कृपणः संधिं विदध्यामहम् ॥१२४॥

गान्धारी। हा जाद दुस्सासण हा दुम्मरिसण हा विअण्ण हा वीरसदप्पसविणी गन्धारी दुक्खसदं पसूदा ण सुदसदं। सर्वे रुदन्ति।

संजयः आत्मानमुत्सृज्य। तात। अम्ब। प्रतिबोधयितुं महाराजमिमां भूमिं युवामागतौ तदात्मापि तावत्संस्तभ्यताम्।

धृतराष्ट्रः। वत्स। एवं विमुखेषु भागधेयेषु त्वयि चामुञ्चति मानबन्धमरिषु त्वदेकशेषजीवितावलम्बनेयं तपस्विनी गान्धारी किमवलम्बतां शरणमहं च।

दुर्योधनः। श्रूयताम्।

कलितभुवना भुक्तैश्वर्यास्तिरस्कृतविद्विषः
प्रणतशिरसां राज्ञां चूडासहस्रकृतार्चनाः।
अभिमुखमरीन्घ्नन्तः संख्ये हताः शतमात्मजा
वहतु सगरेणोढां तातो धुरं सहितोऽम्बया ॥१२५॥

विपर्यये त्वस्याधिपतेरुल्लङ्घितः क्षात्रधर्मः।

नेपथ्ये महान्कलकलः।

गान्धारी। आकर्ण्य सभयम्। संजअ हाहाकारमिस्सं तूररसिदं सुणीअदि।

संजयः। अ भूमिरियमेवंविधानां भीरुजनानाम्।

धृतराष्ट्रः। वत्स संजय ज्ञायतामतिभैरवः खलु विस्तारी हाहारवः। कारणेनास्य महता भवितव्यम्।

दुर्योधनः। तात प्रसीद। पराङ्मुखं खलु दैवमस्माकं यावदपरमपि किंचिदत्याहितं न श्रावयति तावदेवाज्ञापय संग्रामं प्रति माम्।

गान्धारी। जाद मुहुत्तअं दाव मन्दभाइणिं समस्सासेहि।

धृतराष्ट्रः। वत्स यद्यपि भवान्समराय कृतनिश्चयस्तथापि रहःप्रति-

घातोपायश्चिन्त्यताम्।

दुर्योधनः।

प्रत्यक्षं हतबान्धवा मम परे हन्तुं न योग्या रुषः
किं वा तेन कृतेन तैरिव कृतं यन्न प्रकाश्यं रणे।

गान्धारी। ता जाद एआई तुमं को दे सहाअत्तणं करिस्सदि।

दुर्योधनः।

एको ऽहं भवतीसुतक्षयकरो मातः कियन्तो ऽरयः
शाम्यं केवलमेतु दैवमधुना निष्पाण्डवा मेदिनी॥ १२६॥

नेपथ्ये। कलकलानन्तरम्। भो भो योधाः। निवेदयन्तु भवन्तः कौरवेश्वराय। इदं महत्कदनं प्रवृत्तम्। अलमप्रियश्रवणपराङ्मुखतया यतः कालानुरूपं प्रतिविधातव्यमिदानीम्। तथा हि।

त्यक्तप्राजनरश्मिरङ्कितततनुः पार्थाङ्कितैर्मार्गणै-
र्वाहैः स्यन्दनवर्त्मनां परिचयादाकृष्यमाणः शनैः।
वार्तामङ्गपतेर्विलोचनजलैरावेदयन्पृच्छतां
शून्येनैव रथेन याति शिविरं शल्यः कुरून्कम्पयन्॥ १२७॥

दुर्योधनः। श्रुत्वा साशङ्कम्। सूत केनेदमविस्पष्टमशनिपातदारुणमुद्घोषितम्। को ऽत्र भोः।

प्रविश्य संभ्रान्तः

सूतः। हा हताः स्मः। इत्यात्मानमपातयत्।

दुर्योधनः। कथय कथय।

सूतः। आयुष्मन्। किमन्यत्।

शल्येन यथा शल्ये न मूर्छितः प्रविशता जनौघो ऽयम्।
शून्यं कर्णस्य रथं मनोरथमिवाधिरूढेन॥ १२८॥

दुर्योधनः। क्व वयस्य क्व कर्ण। इति मोहमुपगतः।

गान्धारी। जाद समस्सस समस्सस।

संजयः। समाश्वसिहि समाश्वसिहि महाराज।

धृतराष्ट्रः। भोः कष्टं कष्टम्।

भीष्मे द्रोणे च निहते य आसीदवलम्बनम्।
पुत्रस्य मे सुहृत्प्रेयान्राधेयः सो ऽप्ययं हृतः ॥१२९॥

वत्स समाश्वसिहि समाश्वसिहि। ननु भो हतविधे।

अन्धो ऽनुभूतशतपुत्रविपत्तिदुःखः
शोच्यां दशामुपगतः सह भार्ययाहम्।
अस्मिन्नशेषितसुहृद्गुरुबन्धुवर्गे
दुर्योधने ऽपि हि कृतो भवता निराशः ॥१३०॥

वत्स दुर्योधन समाश्वासय तपस्विनीं मातरम्।

दुर्योधनः। लब्धसंज्ञः।

अयि कर्ण कर्णसुखदां प्रयच्छ मे
गिरमुद्गिरन्निव मुदं मयि स्थिराम्।
सतताविमुक्तमकृताप्रियं प्रियं
वृषसेनवत्सल विहाय यासि माम् ॥१३१॥

पुनर्मोहमुपगतः। सर्वे समाश्वासयन्ति।

दुर्योधनः।

मम प्राणाधिके तस्मिन्नङ्गानामीश्वरे गते।
उच्छ्वसन्नपि लज्जे ऽहमाश्वासे तात का कथा ॥१३२॥

अपि च।

शोचामि शोच्यमपि शत्रुहतं न वत्सं

दुःशासनं तमधुना न च बन्धुवर्गम्।
येनातिदुःश्रवमसाधु कृतं तु कर्णे
कर्तास्मि तस्य निधनं समरे कुलस्य ॥१३३॥

गान्धारी। जाद् सिढिलेहि दाव खणमेत्तं बप्फमोक्खं।

धृतराष्ट्रः। वत्स क्षणमात्रं परिमार्जयाश्रूणि।

दुर्योधनः।

मामुद्दिश्य त्यजन्प्राणान्केनचिन्न निवारितः।
तत्कृते त्यजतो बाष्पं किं मे दीनस्य वार्यते ॥१३४॥

सूत केनेदमसंभावितमस्मत्कुलान्तकरं कर्म कृतं स्यात्।

सूतः। आयुष्मन्। एष किल जनः कथयति।

भूमौ निमग्नचक्रश्चक्रायुधसारथेः शरैस्तस्य।
निहतः किलेन्द्रसूनोरस्मत्सेनाकृतान्तस्य ॥१३५॥

दुर्योधनः।

कर्णाननेन्दुस्मरणात्क्षुभितः शोकसागरः।
बाडवेनेव शिखिना पीयते क्रोधजेन मे ॥१३६॥

अम्ब तात प्रसीदतम्।

ज्वलनः शोकजन्मा मामयं दहति दुःसहः।
समानायां विपत्तौ मे वरं संशयितुं रणे ॥१३७॥

धृतराष्ट्रः। दुर्योधनं परिष्वज्य।

भवति तनय सत्यं संशयः साहसेषु
द्रवति हृदयमेतद्भीममुत्प्रेक्ष्य भीमम्।
अतिकृतिनिपुणं ते चेष्टितं मानशौड-
च्छलबहुलमरीणां संगरं हा हतो ऽस्मि ॥१३८॥

गान्धारी। तेण एव्व सुदसदकदन्तेण विओदरेण समं समरं मग्गसि।

दुर्योधनः। अम्ब। तिष्ठतु तावद्वृकोदरः।

पापेन येन हृदयस्य मनोरथो मे
सर्वाङ्गचन्दनरसो नयनामलेन्दुः।
पुत्रस्तवाम्ब तव तात नयैकशिष्यः
कर्णो हतः सपदि तत्र शराः पतन्तु ॥ १३९ ॥

सूत। अलमिदानीं कालातिपातेन सज्जं मे रथमुपहर। त्वं चेद्भिभ्यत्पाण्डवेभ्यस्तिष्ठ। गदामात्रसहाय एव समरभुवमवतरामि।

सूतः। अलमन्यथासंभावितेन। अयमहमागतो ऽस्मि। इति निष्क्रान्तः।

धृतराष्ट्रः। वत्स दुर्योधन। यदि स्थिर एवास्मान्दग्धुमयं ते व्यवसायस्तत्संनिहितेषु वीरेषु सेनापतिः कश्चिदभिषिच्यताम्।

दुर्योधनः। नन्वभिषिक्त एव।

गान्धारी। कदरो उण सो जहिं एदं हदासं ओलम्बिस्सं।

धृतराष्ट्रः। किं वा शल्य उत वाश्वत्थामा।

दुर्योधनः। किं वा शल्येनोताश्वत्थाम्ना।

कर्णालिङ्गनदायी वा पार्थप्राणहरो ऽपि वा।
अनिवारितसंपातैरयमात्माश्रुवारिभिः ॥ १४० ॥

नेपथ्ये। कलकलं कृत्वा। भो भोः कौरवबलप्रधानयोधाः। अलमस्माननवलोक्य भयादितस्ततो गन्तुम्। कथयन्तु भवन्तः कस्मिन्नुद्देशे सुयोधनस्तिष्ठतीति। सर्वे ससंभ्रममाकर्णयन्ति।

प्रविश्य संभ्रान्तः

सूतः। आयुष्मन्।

प्राप्तावेकरथारूढौ पृच्छन्तौ त्वामितस्ततः।

सर्वे। कश्च कश्च।

सूतः।

स कर्णारिः स च क्रूरो वृककर्मा वृकोदरः॥ १४१॥

गान्धारी। सभयम्। जाद किं एत्थ संपदं पडिबज्जिदव्वं।

दुर्योधनः। ननु संनिहितैवेयं गदा।

गान्धारी। हा हदम्हि अहं मन्दभाइणी।

दुर्योधनः। अलमिदानीं कार्पण्येन। संजय संजय रथमारोप्य पितरौ शिबिरं प्रतिष्ठस्व। प्राप्तो ऽस्मच्छोकापनोदप्रणयी जनः।

धृतराष्ट्रः। वत्स क्षणमेकं प्रतीक्षस्व यावदनयोर्भावमुपलभे।

दुर्योधनः। तात किमनेनोपलम्भेन। तद्गम्यताम्।

धृतराष्ट्रो गान्धारी च किंचिद्गत्वा तिष्ठतः।

ततः प्रविशतो रथारूढौ भीमार्जुनौ।

भीमसेनः। भो भोः सुयोधनानुजीविनः। किमिति ससंभ्रममयथातथं संचरन्ति भवन्तः। अलमावयोः शङ्कया।

कर्ता द्यूतच्छलानां जतुमयशरणोद्दीपनः सो ऽभिमानी
कृष्णाकेशोत्तरीयव्यपनयनमरुत्पाण्डवा यस्य दासाः।
राजा दुःशासनादेर्गुरुरनुजशतस्याङ्गराजस्य मित्रं
क्वास्ते दुर्योधनो ऽसौ कथयत न रुषा द्रष्टुमभ्यागतौ स्वः॥१४२॥

धृतराष्ट्रः। संजय। दारुणः खलूपक्षेपः पापस्य।

संजयः। तात। कर्मणा कृतनिःशेषविप्रियाः संप्रति वाचा व्यवस्यन्ति।

दुर्योधनः। सूत कथय गत्वोभयोरयं तिष्ठतीति।

सूतः। यथाज्ञापयति। इति तावुपसृत्य। ननु भो वृकोदरार्जुनौ। एष महा-

राजस्तातेनाम्बया च सह न्यग्रोधच्छायायामुपविष्टस्तिष्ठतीति।

अर्जुनः। आर्य प्रसीद न युक्तं पुत्रशोकोपपीडितौ पितरौ पुनरस्मद्दर्शनेनोद्वेजयितुं तद्गच्छावः।

भीमसेनः। मूढ। अनुल्लङ्घनीयः सदाचारः। न युक्तमनभिवाद्य गुरून्गन्तुम्। उपसृत्य। संजय पित्रोर्नमस्कृतिं श्रावय। अथवा तिष्ठ स्वयमेव श्रावयावः। इति दूरादवनतः। विश्राव्य स्वकर्म नाम च वन्दनीया गुरवः।

अर्जुनः। उपगम्य। तात। अम्ब।

सकलरिपुजयाशा यत्र बद्धा सुतैस्ते
तृणमिव परिभूतो यस्य गर्वेण लोकः।
रणशिरसि निहन्ता तस्य राधासुतस्य
प्रणमति पितरौ वां फाल्गुनः पाण्डवोऽयम् ॥१४३॥

भीमसेनः।

चूर्णिताशेषकौरव्यः क्षीबो दुःशासनासृजा।
भङ्क्ता सुयोधनस्योर्वोर्भीमोऽयं शिरसाञ्चति ॥१४४॥

धृतराष्ट्रः। दुरात्मन्वृकोदर। न खल्विदं भवतैव केवलं सपत्नानामपकृतं यावत्क्षत्रं तावत्समरविजयिनो जिता हताश्च वीराः। तत्किमेवं विकत्थनाभिरस्मानुद्वेजयसि।

भीमसेनः। तात। अलं मन्युना।

कृष्टा केशेषु कृष्णा तव सदसि वधूः पाण्डवानां नृपैर्यैः
सर्वे ते क्रोधवह्नौ कृतशलभकुलावज्ञया येन दग्धाः।
एतस्माच्छ्रावयेऽहं न खलु भुजबलश्लाघया नापि दर्पा-
त्पुत्रैः पौत्रैश्च कर्मण्यतिगुरुणि कृते तात साक्षी त्वमेव ॥ १४५ ॥

दुर्योधनः। अरे रे मरुत्तनय। किमेवं वृद्धस्य राज्ञः पुरतो निन्दि-

तव्यमात्मकर्म श्लाघसे। अपि च।

कृष्टा केशेषु भार्या तव तव च पशोस्तस्य राज्ञस्तयोर्वा
प्रत्यक्षं क्ष्मापतीनां मम भुवनपतेराज्ञया द्यूतदासी।
अस्मिन्वैरानुबन्धे वद किमपकृतं तैर्हता ये नरेन्द्रा
बाह्वोर्वीर्यातिभारद्रविणगुरुगदं मामजित्वैव दर्पः ॥ १४६ ॥

आः दुरात्मन्। एष न भवसि। इति सक्रोधमुत्थाय हन्तुमिच्छति। धृतराष्ट्रो धृत्वोपवेशयति। भीमः क्रोधं नाटयति।

अर्जुनः। आर्य किमत्र क्रोधेन।

अप्रियाणि करोत्येष वाचा शक्तो न कर्मणा।
हतभ्रातृशतो दुःखी प्रलापैरस्य का व्यथा ॥ १४७ ॥

भीमसेनः। अरे रे भरतकुलकलङ्क।

अत्रैव किं न विशसेयमहं भवन्तं
दुःशासनानुगमनाय कटुप्रलापिन्।
विघ्नं गुरुर्न कुरुते यदि मद्गदाग्र-
निर्भिद्यमानरणितास्थनि ते शरीरे ॥ १४८ ॥

अन्यच्च मूढ।

शोकं स्त्रीवन्नयनसलिलैर्यत्परित्याजितोऽसि
भ्रातुर्वक्षःस्थलविघटने यच्च साक्षीकृतोऽसि।
आसीदेतत्तव कुनृपतेः कारणं जीवितस्य
क्रुद्धे युष्मत्कुलकमलिनीकुञ्जरे भीमसेने ॥ १४९ ॥

दुर्योधनः। दुरात्मन्भरतकुलाधम द्यूतदास पाण्डवपशो। नाहं भवानिव विकत्थनाप्रगल्भः। किं तु।

द्रक्ष्यन्ति न चिरात्सुप्तं पाण्डवास्त्वां रणाजिरे।

मद्गदाभिन्नवक्षोऽस्थिवेणिकाभीमभूषणम् ॥ १५० ॥

भीमसेनः। विहस्य। यद्येवं नाश्रद्धेयो भवान्। तथापि प्रत्यासन्नमेव कथयामि।

पीनाभ्यां मद्भुजाभ्यां भ्रमितगुरुगदाघातसंचूर्णितोरोः
क्रूरस्याधाय पादं तव शिरसि नृणां पश्यतां श्वःप्रभाते।
त्वन्मुख्यभ्रातृचक्रोद्दलनगलदसृक्चन्दनेनानखाग्रं
स्त्यानेनार्द्रेण चाक्तः स्वयमनुभविता भूषणं भीममस्मि ॥ १५१ ॥

नेपथ्ये। भो भो भीमसेनार्जुनौ। एष खलु निहताशेषारातिचक्र आक्रान्तपरशुरामाभिरामयशाः प्रतापतापितदिङ्मण्डलस्थापितस्वजनः श्रीमानजातशत्रुर्देवो युधिष्ठिरः समाज्ञापयति।

उभौ। किमाज्ञापयत्यार्यः।

पुनर्नेपथ्ये।

कुर्वन्त्वाप्ता हतानां रणशिरसि जना वह्निसाद्देहभारा-
नश्रून्मिश्रं कथंचिद्ददतु जलममी बान्धवा बान्धवेभ्यः।
मार्गन्तां ज्ञातिदेहान्हतनरगहने खण्डितान्गृध्रकङ्कै-
रस्तं भास्वान्प्रयातः सह रिपुभिरयं संह्रियन्तां बलानि ॥ १५२ ॥

उभौ। यदाज्ञापयत्यार्यः। इति निष्क्रान्तौ।

नेपथ्ये। अरे रे गाण्डीवाकर्षणबाहुशालिन्नर्जुनार्जुन क्वेदानीं गम्यते।

कर्णक्रोधेन युष्मद्विजयि धनुरिदं त्यक्तमेतान्यहानि
प्रौढं विक्रान्तमासीद्वन इव भवता शूरशून्ये रणेऽस्मिन्।
स्पर्शं स्मृत्वोत्तमाङ्गे पितुरनवहितन्यस्तहेतेरुपेतः
कल्पाग्निः पाण्डवानां द्रुपदसुतचमूघस्मरो द्रौणिरस्मि ॥ १५३ ॥

धृतराष्ट्रः। आकर्ण्य सहर्षम्। वत्स दुर्योधन। द्रोणवधपरिभवोद्दीपितक्रो-

धपावकः पितुरपि समधिकबलः शिक्षावानमरोपमो ऽयं महात्माश्वत्थामा प्राप्तः। तत्प्रत्युपगमनेन तावदयं संभाव्यतां वीरः।

गान्धारी। जाद पच्चुग्गच्छ एदं महाभाअं।

दुर्योधनः। तात। अम्ब। किमनेनाङ्गराजवधाशंसिना वृथायौवनशस्त्रबलभरेण।

धृतराष्ट्रः। वत्स न खल्वस्मिन्काले पराक्रमवतामेवंविधानां वचनमात्रेण विरागमुत्पादयितुमर्हसि।

प्रविश्य

अश्वत्थामा। विजयतां कौरवाधिपतिः।

दुर्योधनः। उत्थाय। गुरुपुत्र। इत आस्यताम्। इत्युपवेशयति।

अश्वत्थामा। राजन्दुर्योधन।

कर्णेन कर्णसुभगं बहु यत्तदुक्त्वा
यत्संगरेषु विहितं विदितं त्वया तत्।
द्रौणिस्त्वधिज्यधनुरापतितो ऽभ्यमित्र-
मेषो ऽधुना त्यज नृपाप्रतिकारदुःखम्॥ १५४॥

दुर्योधनः। साभ्यसूयम्। आचार्यपुत्र।

अवसाने ऽङ्गराजस्य योद्धव्यं भवता किल।
ममाप्यन्तं प्रतीक्षस्व कः कर्णः कः सुयोधनः॥ १५५॥

अश्वत्थामा। कथमद्यापि स एव कर्णपक्षपातः। अस्मासु च परिभवः। राजन्कौरवेश्वर। एवं भवतु। इति निष्क्रान्तः।

धृतराष्ट्रः। वत्स क एष ते व्यामोहः। अस्मिन्काल एवंविधस्य महाभागस्याश्वत्थाम्नो वाक्पारुष्येणापरागमुत्पादयसि।

दुर्योधनः। किमस्याप्रियमनृतं मयोक्तं किं वा नेदं क्रोधस्थानम्। पश्य।

अकलितमहिमानं क्षत्रियैरात्तचापैः
समरशिरसि युष्मद्भाग्यदोषाद्विपन्नम्।
परिवदति समक्षं मित्रमङ्गाधिराजं
मम खलु कथयास्मिन्को विशेषो ऽर्जुने वा ॥ १५६ ॥

धृतराष्ट्रः। अथवा तवापि वत्स को ऽत्र दोषः। अवसानमिदानीं भरतकुलस्य। गान्धारि। संजय। किमिदानीं करोमि मन्दभाग्यः। विचिन्त्य। भवत्वेवं तावत्। संजय मद्वचनाद्ब्रूहि भारद्वाजमश्वत्थामानम्।

स्मरति न भवान्पीतं स्तन्यं चिराय सहामुना
मम च मलिनं क्षौमं बाल्ये त्वदङ्गविवर्तनैः।
अनुजनिधनस्फीताच्छोकादतिप्रणयाच्च त-
द्विकृतवचने मास्मिन्क्रोधश्चिरं क्रियतां त्वया ॥ १५७ ॥

संजयः। यदाज्ञापयति तातः। इत्युत्तिष्ठति।

धृतराष्ट्रः। अपि चेदमन्यत्त्वया वक्तव्यम्।

यन्मोचितस्तव पिता वितथेन शस्त्रं
यत्तादृशः परिभवः स तथाविधो ऽभूत्।
एतद्विचिन्त्य बलमात्मनि पौरुषं च
दुर्योधनोक्तमपहाय विधास्यसीति ॥ १५८ ॥

संजयः। यदाज्ञापयति तातः। इति निष्क्रान्तः।

दुर्योधनः। सूत सांग्रामिकं मे रथमुपकल्पय।

सूतः। यदाज्ञापयत्यायुष्मान्। इति निष्क्रान्तः।

धृतराष्ट्रः। गान्धारि। इतो वयं मद्राधिपतेः शल्यस्य शिबिरमेव गच्छावः। वत्स त्वमप्येवं कुरु।

इति परिक्रम्य निष्क्रान्ताः सर्वे।

॥ इति पञ्चमो ऽङ्कः ॥

ततः प्रविशत्यासनस्थो युधिष्ठिरो द्रौपदी चेटी पुरुषश्च ।

युधिष्ठिरः । विचिन्त्य निःश्वस्य च ।

तीर्णे भीष्ममहार्णवे कथमपि द्रोणानले निर्वृते
कर्णाशीविषभोगिनि प्रशमिते शल्ये च याते दिवम् ।
भीमेन प्रियसाहसेन रभसादल्पावशिष्टे जये
सर्वे जीवितसंशयं वयममी वाचा समारोपिताः ॥१५९॥

द्रौपदी । सबाष्पम् । पञ्चालिए त्ति किं ण भणिदं ।

युधिष्ठिरः । कृष्णे ननु मया । पुरुषमवलोक्य । बुधक ।

पुरुषः । देव । आज्ञापय ।

युधिष्ठिरः । उच्यतां सहदेवः । क्रुद्धस्य वृकोदरस्यापर्युषितदारुणां प्रतिज्ञामुपलभ्य प्रनष्टस्य मानिनः कौरवराजस्य पदवीमीक्षितुमतिनिपुणमतयस्तेषु तेषु स्थानान्तरेषु यथार्थाभिज्ञाश्च सुसचिवाश्च भक्तिमन्तः पटुपटहरवव्यक्तघोषणाः सुयोधनपदसंचारवेदिनः प्रतिश्रुतधनपूजाप्रत्युपक्रियाश्चरन्तु समन्तपञ्चकम् । अपि च ।

पङ्के वा सैकते वा सुनिभृतपदवीवेदिनो यान्तु दाशाः
कुञ्जेषु क्षुण्णवीरुन्निचयपरिचया बल्लवाः संचरन्तु ।
व्याधा व्याघ्राटवीषु स्वपरपदविदो ये च रन्ध्रेष्वभिज्ञा
ये सिद्धव्यञ्जना वा प्रतिमुनिनिलयं ते च चाराश्चरन्तु ॥१६०॥

पुरुषः। यदाज्ञापयति देवः।

युधिष्ठिरः। एवं च वक्तव्यः सहदेवः।

ज्ञेया रहःशङ्कितमालपन्तः
सुप्ता रुगार्ताश्च वने विचेयाः।
त्रासो मृगाणां वयसां विरावो
नृपाङ्कपादप्रतिमाश्च यत्र ॥१६१॥

पुरुषः। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रम्य पुनः प्रविश्य सहर्षम्। देव पाञ्चालकः प्राप्तः।

युधिष्ठिरः। त्वरितं प्रवेशय।

पुरुषः। निष्क्रम्य पाञ्चालकेन सह प्रविश्य। एष देवः। उपसर्पतु पाञ्चालकः।

पाञ्चालकः। जयतु जयतु देवः। प्रियमावेदयामि महाराजाय देव्यै च।

युधिष्ठिरः। भद्र पाञ्चालक। कच्चिदासादिता तस्य दुरात्मनः कौरवाधमस्य पदवी।

पाञ्चालकः। देव न केवलं पदवी। स एव दुरात्मा देवीकेशाम्बराकर्षणमहापातकप्रधानहेतुरुपलब्धः।

युधिष्ठिरः। सहर्षं पाञ्चालकं परिष्वज्य। साधु भद्र प्रियमावेदितम्। अथ दर्शनगोचरं गतः।

पाञ्चालकः। देव समरगोचरं पृच्छ।

द्रौपदी। सभयम्। कहं समरगोअरो वट्टइ मे णाहो।

युधिष्ठिरः। साशङ्कम्। सत्यं समरगोचरो मे वत्सः।

पाञ्चालकः। सत्यं किमन्यथा वक्ष्यते महाराजाय।

युधिष्ठिरः।

त्रस्तं विनापि विषयाद्गुरुविक्रमस्य
चेतो विवेकपरिमन्थरतां प्रयाति।
जानामि चोद्धतगदस्य वृकोदरस्य
सारं रणेषु विजयः परिशङ्कितश्च ॥१६२॥

द्रौपदीमवलोक्य मुखादस्या बाष्पमपनयति। अयि सुक्षत्रिये।

गुरूणां बन्धूनां क्षितिपतिसहस्रस्य च पुरः
पुराभूदस्माकं नृपसदसि यो ऽयं परिभवः।
प्रिये प्रायस्तस्य द्वितयमपि पारं गमयितुं
जयः प्राणानां वा कुरुपतिपशोस्तस्य निधनम् ॥१६३॥

अथवा कृतं संदेहेन।

नूनं तेनाद्य वीरेण प्रतिज्ञाभङ्गभीरुणा।
बध्यते केशपाशस्ते स चास्याकर्षणप्रभुः ॥१६४॥

पाञ्चालक कथय कथय कथमुपलब्धः स दुरात्मा कस्मिन्नुद्देशे किमधुना प्रवृत्तमिति।

द्रौपदी। भद्द कहेहि कहेहि।

पाञ्चालकः। शृणोतु देवो देवी च। अस्तीह देवेन हते मद्राधिपे शल्ये गान्धारराजशलभकुले सहदेवानलं प्रविष्टे सेनापतिनिधननराक्रन्दविरलयोधोज्झितासु समरभूमिषु रिपुपराजयोद्धतचलितविचित्रपराक्रमासादितविमुखारातिचक्रासु धृष्टद्युम्नाधिष्ठितासु च युष्मत्सेनासु प्रनष्टेषु कृपकृतवर्माश्वत्थामसु तथा दारुणां प्रतिज्ञामुपलभ्य कुमारवृकोदरस्य न ज्ञायते क्वापि प्रलीनः स दुरात्मा कौरवाधमः।

युधिष्ठिरः। ततस्ततः।

द्रौपदी। अग्गदो कहेहि।

पाञ्चालकः। अवधत्तां देवो देवी च। ततश्च भगवता वासुदेवेनाधिष्ठितावेकरथारूढौ कुमारभीमार्जुनौ समन्तात्समन्तपञ्चकं पर्यटितुमारब्धौ तमनासादितवन्तौ च। अनन्तरं दैवमनुशोचति मादृशे भृत्यवर्गे दीर्घमुष्णं च निश्वसति कुमारबीभत्सौ जलधरसमयनिशासंचारितडित्प्रकरपिङ्गलैः कटाक्षैरादीपयति गदां वृकोदरे यत्किंचनकारितामधिक्षिपति विधेर्भगवति नारायणे कश्चित्संविदितः कुमारस्य मारुतेरुज्झितमांसभारः प्रत्यग्रविशसितमृगलोहितचरणनिवसनस्त्वरमाणोऽन्तिकमुपेत्य पुरुषः परुषश्वासग्रस्तार्धश्रुतवर्णानुमेयपदया वाचा कथितवान्। देव कुमार। अस्मिन्महतोऽस्य सरसस्तीरे पद्धती समवतीर्णप्रतिबिम्बे तयोरेका जलोत्तीर्णा न द्वितीया। परत्र तु कुमारः प्रमाणमिति। ततः ससंभ्रमं प्रस्थिताः सर्वे वयं तमेव पुरस्कृत्य गत्वा च सरस्तीरं परिज्ञाय सुयोधनपदलाञ्छितां पदवीमासाद्य भगवता वासुदेवेनोक्तम्। वृकोदर। जानाति किल सुयोधनः सलिलस्तम्भिनीं विद्यां नूनं तेन त्वद्भयात्सरसीमेनामधिशयितेन भवितव्यम्। एतच्च वचनमुपश्रुत्य बलानुजस्य सकलदिक्प्रतिपूरितातिरिक्तमुद्भ्रान्तसकलसलिलचारिचक्रं त्रासोद्वृत्तनक्रमालोडितं सरःसलिलं भैरवं च गर्जित्वा कुमारवृकोदरेणाभिहितम्। अरे रे वृथाप्रख्यातालीकपौरुषाभिमानिन्पाञ्चालराजतनयाकेशाम्बराकर्षणमहापातकिन्धार्तराष्ट्रापसद।

जन्मेन्दोरमले कुले व्यपदिशस्यद्यापि धत्से गदां
मां दुःशासनकोष्णशोणितसुराक्षीबं रिपुं भाषसे।
दर्पान्धो मधुकैटभद्विषि हरावप्युद्धतं चेष्टसे
मत्त्रासान्नृपशो विहाय समरं पङ्केऽधुना लीयसे ॥१६५॥

अपि च। भो मानान्ध कौरवाधम।

पाञ्चाल्या मन्युवह्निः स्फुटमुपशमितप्राय एष प्रसह्य
प्रोन्मुक्तैः केशहस्तैर्हतपतिषु मया कौरवान्तःपुरेषु ।
भ्रातुर्दुःशासनस्य स्रवदसृगुरसः पीयमानं निरीक्ष्य
क्रोधात्किं भीमसेने विहितमसमये यत्त्वयास्तो ऽभिमानः ॥१६६॥

द्रौपदी। अवणीदो मे णाह मण्णू जइ पुणो वि सुलहं दंसणं भविस्सदि।

युधिष्ठिरः। कृष्णे नामङ्गलानि व्याहर्तुमर्हस्यस्मिन्काले। भद्र। ततस्ततः।

पाञ्चालकः। देव। ततश्चैवं भाषमाणेन वृकोदरेण वीर्यक्रोधोद्धतभ्रमितभीषणगदापरिघपाणिना सहसैवोल्लङ्घिततीरमुत्सन्ननलिनमाविद्धमूर्छितग्राहमुद्भ्रान्तसमस्तशकुन्तमतिभैरवं वेगभ्रमितवारिसंचयमायतमपि सरः समन्तादवलोडितम्।

युधिष्ठिरः। भद्र। तथापि नोत्थितः।

पाञ्चालकः। देव। कथं नोत्थितः।

त्यक्तोत्थितः सरभसं सरसः स मूल-
मुद्भ्रान्तकोपदहनोग्रविषस्फुलिङ्गः।
आयस्तभीमभुजमन्दरवेल्लनाभिः
क्षीराम्बुधेः सुमथितादिव कालकूटः ॥१६७॥

युधिष्ठिरः। साधु सुक्षत्रिय साधु।

द्रौपदी। पडिबण्णो समरो ण वा।

पाञ्चालकः। उत्थाय चास्मात्सलिलाशयात्करयुगलोत्तम्भिततोरणीकृतभीमगदः कथयति स्म। मारुते किं भवतो भयेन प्रलीनं मन्यसे दुर्योधनम्। मूढ। अनभिहतपाण्डुपुत्रः प्रकाशं लज्जमानो विश्रमितुम-

ध्यवसितवानस्मि पातालम्। एवं चोक्ते वासुदेवकिरीटिभ्यां द्वावप्यन्तःसलिलं निषिद्धसमारम्भौ स्थलमुत्तारितौ भीमसुयोधनौ। आसीनश्च कौरवराजः क्षितितले गदां निक्षिप्य निहतकुरुशतगजवाजिनरशतकलेवरसंमर्दसंपतितगृध्रकङ्कजम्बूकमुत्सन्नसुयोधनबलमस्मद्वीरमुक्तसिंहनादसंवलितसमरतूर्यमबान्धवममित्रबान्धवकौरवं संग्रामस्थानमवलोक्यायतमुष्णं च निश्वसितवान्। ततश्च वृकोदरेणाभिहितम्। अयि भोः कौरवराज। कृतं बन्धुजनमन्युना मैवं विषादं कृथाः। पर्याप्ताः पाण्डवाः सो ऽहमसहाय इति। किं च।

पञ्चानां मन्यसे ऽस्माकं यं सुयोधं सुयोधन।
दंशितस्यात्तशस्त्रस्य तेन ते ऽस्तु रणोत्सवः ॥१६८॥

इत्थं च श्रुत्वा किंचिदश्रुपातान्वितां दृष्टिं कुमारयोर्निक्षिप्योक्तवान्।

कर्णदुःशासनवधात्तुल्यावेव युवां मम।
अप्रियो ऽपि प्रियो योद्धुं त्वमेकः प्रियसाहसः ॥१६९॥

इत्युत्थाय परस्परक्रोधाक्षेपपरुषवाक्कलहप्रसारितघोरसंग्रामौ चित्रगदापरिघभासुरभुजभरौ मण्डलैर्विहर्तुमारब्धौ भीमदुर्योधनौ। अहं च देवेन चक्रपाणिना देवसकाशमनुप्रेषितः। आह च देवो देवकीनन्दनः। अपर्युषितप्रतिज्ञे मारुतौ प्रनष्टे कौरवराजे महानासीन्नो विषादः। संप्रति पुनर्भीमसेनेनासादिते सुयोधने निष्कण्टकीभूतं भुवनतलं परिकलयतु भवान्। अभ्युदयोचिताश्च प्रवर्त्यन्तामनवरतमङ्गलसमारम्भाः। कृतं संदेहेन।

पूर्यन्तां सलिलेन रत्नकलशा राज्याभिषेकाय ते
कृष्णात्यन्तचिरोज्झिते च कवरीबन्धे करोतु क्षणम्।
रामे घोरकुठारभासुरकरे क्षत्रद्रुमच्छेदिनि

क्रोधान्धे च वृकोदरे परिपतत्याजौ कुतः संशयः ॥१७०॥

द्रौपदी। सबाष्पम्। जं देवो तिहुअणणाहो आणवेदि तं च कहं अण्णहा भविस्सदि।

पाञ्चालकः। न केवलमियमाशीः। असुरनिषूदनस्यादेशो ऽपि।

युधिष्ठिरः। को हि नाम भगवता संदिष्टं विकल्पयति। कः को ऽत्र भोः।

प्रविश्य

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। देवस्य देवकीनन्दनस्य बहुमानाद्वत्सस्य विजयमङ्गलाशंसया प्रवर्त्यन्तां तदुचिताः समारम्भाः।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। सोत्साहं परिक्रम्य। भो भोः संविधातॄणां पुरःसरा यथाप्रधानमन्तर्वेश्मनि दौवारिकाश्च। एष खलु भुजबलपरिजेपोत्तीर्णकौरवपरिभवसागरस्य निर्व्यूढदुर्धरप्रतिज्ञाभारस्य सुयोधनानुजशतोद्धूननप्रभञ्जनस्य बलिनः प्राभञ्जनेर्दुःशासनोरःस्थलविदलननरसिंहस्य दुर्योधनोरुस्तम्भभङ्गविनिश्चितविजयस्य वृकोदरस्य स्नेहपक्षपातिना मनसा मङ्गलानि कर्तुमाज्ञापयति देवो युधिष्ठिरः। आकाशे। किं ब्रूथ। सर्वतो ऽधिकतरमपि प्रवृत्तं किं वा नालोकयसीति। साधु पुत्रकाः साधु। अनुक्तहितकारिता हि प्रकाशयति मनोगतां स्वामिभक्तिम्।

युधिष्ठिरः। आर्य जयंधर।

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। गच्छ प्रियाख्यापकं पाञ्चालकं पारितोषिकेण परितोषय।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति पाञ्चालकेन सह निष्क्रान्तः।

द्रौपदी। महाराअ किं णिमित्तं तुए णाहभीमसेणेण सो दुराआरो भणिदो पञ्चाणं वि अम्हाणं जेण दे रोअदि तेण सह संगामो होदु त्ति। जइ णाम एआणं मद्दीसुदाणं एअदरो पत्थिदो तेण संगामो भवे तदो अच्चाहिदं भवे।

युधिष्ठिरः। कृष्णे। एवं मन्यते जरासंधघाती हतसकलसुहृद्बन्धुवीरानुजराजन्यासु कृपकृतवर्माश्वत्थामशेषास्वेकादशस्वक्षौहिणीषबान्धवः शरीरमात्रविभवः कदाचिदुत्सृष्टनिजाभिमानो धार्तराष्ट्रः परित्यजेदायुधं तपोवनं वा व्रजेत्संधिं वा पितृमुखेन याचेत। एवं सति सुदूरमतिक्रान्तः प्रतिज्ञाभारो भवेत्सकलरिपुजयस्येति। समरं प्रतिपत्तुं पञ्चानामपि पाण्डवानामेकस्यापि नैव क्षमः सुयोधनः। शङ्के चाहं गदायुद्धं वृकोदरस्यैवानेन। पश्य सुक्षत्रिये।

क्रोधोद्धूर्णगदस्य नास्ति सदृशः सत्यं रणे मारुतेः
कौरव्ये कृतहस्तता पुनरियं देवे यथा सीरिणि।
स्वस्त्यस्तूद्धतधार्तराष्ट्रनलिनीनागाय वत्साय मे
शङ्के तस्य सुयोधनेन समरं नैवेतरेषामहम्॥ १७१॥

नेपथ्ये। तृषितो ऽस्मि भोस्तृषितो ऽस्मि संभावयतु कश्चित्सलिलच्छायासंप्रदानेन माम्।

युधिष्ठिरः। आकर्ण्य। कः को ऽत्र भोः।

प्रविश्य

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। ज्ञायतां किमेतत्।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रम्य पुनः प्रविश्य। देव जन्मानतिथि-

रुपस्थितः।

युधिष्ठिरः। शीघ्रं प्रवेशय।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रान्तः।

ततः प्रविशति मुनिवेषधारी चार्वाको नाम राक्षसः।

राक्षसः। आत्मगतम्। एषो ऽहमस्मि भोः सुयोधनस्य परं मित्रं पाण्डवान्वञ्चयितुं भ्रमामि। प्रकाशम्। भोस्तृषितो ऽस्मि संभावयतु मां कश्चिज्जलच्छायाप्रदानेन। इति राज्ञः समीपमुपसर्पति। सर्व उत्तिष्ठन्ति।

युधिष्ठिरः। मुने। अभिवादये।

राक्षसः। अकालो ऽयं समुदाचारस्य जलप्रदानेन संभावयतु माम्।

युधिष्ठिरः। मुने। उपविश्यतामासने।

राक्षसः। उपविश्य। ननु भवतापि क्रियतामासनपरिग्रहः।

युधिष्ठिरः। कः को ऽत्र भोः।

प्रविश्य गृहीतभृङ्गारः

कञ्चुकी। उपसृत्य। महाराज शिशिरसुरभिसलिलपूर्णो ऽयं भृङ्गारः पानभाजनं चेदम्।

युधिष्ठिरः। मुने। निर्वर्त्यतामुदन्याप्रतीकारः।

राक्षसः। पादौ प्रक्षाल्योपस्पृशन्। भो भोः क्षत्रियस्त्वमिति मन्ये।

युधिष्ठिरः। सम्यग्वेत्ति भवान्। क्षत्रिय एवास्मि।

राक्षसः। प्रतिदिनसुलभस्वजनविनाशनेषु संग्रामेषु युष्मत्तो नादेयं सलिलादिकम्। भवतु छाययैवानया सरस्वतीशिशिरतरंगस्पृशा च मरुतानेन विगतक्लमो भविष्यामि।

द्रौपदी। बुद्धिमदिए वीएहि महेस्सिं तालविन्तेण। चेटी तथा करोति।

राक्षसः। भवति। अनुचितो ऽयमस्मासु समुदाचारः।

राजा। कथं पुनरेवं भवान्परिश्रान्तः।

राक्षसः। मुनिजनसुलभेनैव कौतूहलेन तत्रभवतां महाक्षत्रियाणां द्वन्द्वयुद्धं विलोकयितुं पर्यटामि समन्तपञ्चकम्। अद्य तु बलवत्तया शरदातपस्यापर्याप्तमेवावलोक्य गदायुद्धमर्जुनसुयोधनयोरागतो ऽस्मि।

सर्वे विषादं नाटयन्ति।

कञ्चुकी। मुने न खल्वेवम्। भीमसुयोधनयोरिति कथय।

राक्षसः। आः अविदितवृत्तान्तमिव कथं मामाक्षिपसि।

युधिष्ठिरः। महर्षे कथय कथय।

राक्षसः। क्षणमात्रं विश्रम्य सर्वं कथयामि भवते न पुनरस्य।

युधिष्ठिरः। कथय किमर्जुनसुयोधनयोः।

राक्षसः। ननु पूर्वमेव कथितं मया प्रवृत्तं गदायुद्धमिति।

राजा। न भीमसेनसुयोधनयोरिति।

राक्षसः। वृत्तं तत्।

युधिष्ठिरो द्रौपदी च मोहमुपगतौ।

कञ्चुकी। सलिलमासिच्य। समाश्वसितु देवो देवी च।

चेटी। समस्ससिदु समस्ससिदु देवी। उभौ संज्ञां लभतः।

युधिष्ठिरः। किं कथयसि मुने वृत्तं भीमसुयोधनयोर्गदायुद्धमिति।

द्रौपदी। भअवं कहेहि किं वुत्तं त्ति।

राक्षसः। कञ्चुकिन्कौ पुनरेतौ।

कञ्चुकी। ब्रह्मन्नेष देवो युधिष्ठिरः। इयं पाञ्चालराजतनया।

राक्षसः। आः दारुणमुपक्रान्तं मया नृशंसेन।

द्रौपदी। हा णाह भीम। इति मोहमुपगता।

कञ्चुकी। किं नाम कथितम्।

चेटी। समस्ससिदु देवी।

युधिष्ठिरः। सास्रम्। ब्रह्मन्।

पदे संदिग्ध एवास्मिन्दुःखमास्ते युधिष्ठिरः।
वत्सस्य निश्चिते तत्त्वे प्राणत्यागादहं सुखी ॥ १७२ ॥

राक्षसः। सानन्दमात्मगतम्। अयं मे यत्नः। प्रकाशम्। यद्येवमवश्यं कथनीयं संक्षेपेण कथयामि। न युक्तं बन्धुव्यसनं विस्तरेणावेदयितुम्।

युधिष्ठिरः। अश्रूणि मुञ्चन्।

सर्वथा कथय ब्रह्मन्संक्षेपाद्विस्तरेण वा।
वत्सस्य किमपि श्रोतुमेष दत्तः क्षणो मया ॥ १७३ ॥

राक्षसः। श्रूयताम्।

तस्मिन्कौरवभीमयोर्गुरुगदाघोरध्वनौ संयुगे

द्रौपदी। सहसोत्थाय। तदो तदो।

राक्षसः। स्वगतम्। कथं पुनरनयोर्लब्धसंज्ञतामपनयामि। प्रकाशम्।

सीरी सत्वरमागतश्चिरमभूत्तस्याग्रतः संगरः।
आलम्ब्य प्रियशिष्यतां तु हलिना संज्ञा रहस्याहिता
यामासाद्य कुरूत्तमः प्रतिकृतिं दुःशासनारी गतः ॥ १७४ ॥

युधिष्ठिरः। हा वत्स वृकोदर। इति मोहमुपगतः।

द्रौपदी। हा णाह भीमसेण हा मम परिहवपडिआरपरिचत्तजीविअ जडासुरबअहिडिम्बकिम्मीरकीचअजरासंधणिसूदण णाह सोअन्धिआहरणचाडुआर देहि मे पडिवअणं। इति मोहमुपगता।

कञ्चुकी। सास्रम्। हा कुमार भीमसेन धार्तराष्ट्रकुलकमलिनीप्रालेयवर्ष। महाराज समाश्वसिहि समाश्वसिहि। भद्रे समाश्वासयात्रभवतीम्। महर्षे त्वमप्याश्वासय महाराजम्।

राक्षसः। स्वगतम्। आश्वासयामि प्राणांस्त्याजयितुम्। प्रकाशम्। अयि भो

भीमाग्रज। क्षणमेकमाधीयतामाश्वासः कथाशेषो ऽप्यस्ति।

युधिष्ठिरः। समाश्वस्य। महर्षे किमस्ति कथावशेषः।

राक्षसः। ततश्च कृते तस्मिन्सुक्षत्रिये वीरसुलभां गतिमुपगते समग्रसंगलितं भ्रातृवधशोकजं बाष्पमुत्सृज्य भ्रातृवधशोकादपहाय गाण्डीवं प्रत्यग्रक्षतजच्छटाचर्चितां तामेव गदां भ्रातृहस्ताद्यत्नादाकृष्य निवार्यमाणः संधित्सुना वासुदेवेनागच्छागच्छेति सोपहासं भ्रमितगदार्ककारसंमूर्छितगम्भीरवचनध्वनिनाहूयमानः कौरवराजेन तृतीयो ऽनुजस्ते किरीटी योद्धुमारब्धः। तथा कृतिनस्तस्य गदायां तस्य निधनमुत्प्रेक्षमाणेन कामपालेनार्जुनपक्षपाती देवकीसूनुः प्रयत्नात्स्वरथमारोप्य द्वारकां नीतः।

युधिष्ठिरः। साधु भो अर्जुन। तदेव प्रतिपन्ना वृकोदरानुगमनपदवी गाण्डीवं परित्यजता। अहं पुनः केनोपायेन प्राणापगममहोत्सवमुत्सहिष्ये।

द्रौपदी। हा णाह भाउवच्छल। ण जुत्तं भादरं असिक्खिदं गदाए सत्तुणो मुहं गच्छन्तं उवेक्खिदुं। मोहमुपगता।

राक्षसः। ततश्चाहम्।

युधिष्ठिरः। किमतः परं श्रुतेन। हा तात भीमसेन जतुगृहसमुद्रसंतरणयानपात्र हा किर्मीरहिडिम्बासुरजरासंधजयमल्ल हा कीचकसुयोधनानुजकुलकमलिनीकुञ्जर हा द्यूतपणप्रणयिन्मम शरीरस्थितिपरिखेदशङ्कासूदन हा मदाज्ञासंपादक हा कौरववनदावानल।

निर्लज्जस्य दुरोदरव्यसनिनो वत्स त्वया सीदता
भक्त्या मे समदद्विपायुतबलेनाङ्गीकृता दासता।
किं नामापकृतं मया तदधिकं त्वय्यद्य निर्वत्सलं

त्यक्तानाथमबान्धवं सपदि मां येनासि दूरं गतः ॥१७५॥

द्रौपदी। उत्थाय। महाराश्र किं एदं वदृइ।

युधिष्ठिरः। कृष्णे किमन्यत्।

स कीचकनिषूदनो बकहिडिम्बकिर्मीरहा
मदान्धमगधाधिपद्विरदसंधिभेदाशनिः।
गदापरिघशोभिना भुजयुगेन तेनान्वितः
प्रियस्तव ममानुजो ऽर्जुनगुरुर्गतो ऽस्तं किल ॥१७६॥

द्रौपदी। णाह सयं किल मे केसा संजमिदव्वा। ण जुत्तं वीरस्स खत्तिअस्स पडिण्णादं सिढिलेदुं। ता पडिबालेहि मं जाव उवसप्पामि।

इति पुनर्मोहमुपगता।

युधिष्ठिरः। आकाशे। अम्ब पृथे। श्रुतो ऽयं तव पुत्रस्य समुदाचारः। मामेकमनाथं विलपन्तमुत्सृज्य क्वापि गतः। तात जरासंधशत्रो। किं नाम वैपरीत्यमेतावता कालेनात्यायुषि त्वयि समालोकितं जनेन। अथवा मयैव बहूपलब्धम्।

दत्वा मे करदीकृताखिलनृपां यन्मेदिनीं लज्जसे
द्यूते यच्च पणीकृतो ऽपि हि मया न क्रुध्यसि प्रीयसे।
स्थित्यर्थं मम मत्स्यराजभवने प्राप्तो ऽसि यत्सूदतां
तान्येतानि विनश्वरस्य सहसा दृष्टानि चिह्नानि ते ॥१७७॥

मुने किं कथयसि। तस्मिन्कौरवभीमयोः। इति पठति।

राक्षसः। एवमेतत्।

युधिष्ठिरः। विगलन्ति भागधेयानि। भगवन्कामपाल कृष्णाग्रज।

ज्ञातिप्रीतिर्मनसि न कृता क्षत्रियाणां न धर्मो
रूढं सख्यं तदपि गणितं नानुजस्यानुजे मे।

तुल्यः कामं भवतु भवतः शिष्ययोः स्नेहबन्धः
कोऽयं पन्था यदसि विमुखो मन्दभाग्ये मयि त्वम् ॥ १७८ ॥

द्रौपदीमुपगम्य। अयि पाञ्चालि। उत्तिष्ठोत्तिष्ठ। समानदुःखावावां भवावः। मूर्छया किं मामेवमतिसंधत्से।

द्रौपदी लब्धसंज्ञा। बन्धेदु णाहो दुस्सीहणरुहिरोल्लेण हत्थेण दुस्सासणमोइदं मे केसहत्थं। हञ्जे बुद्धिमदिए तव पच्चक्खं एव्व णाहेण पडिण्णादं। कञ्चुकिनमुपेत्य। संदिट्ठं मे दाव देवईणन्दणेण केसरअणा आरम्भीअदु त्ति ता उवणेहि मे फुल्लदामाइं विरएह दाव कवरिं करेह भअवदो पुरिसोत्तमस्स वअणं ण हि अलीअं मन्देदि सो। अहवा किं मए अदिसंतत्ताए भणिदं अदूरगदं अज्जउत्तं अणुगमिस्सं। युधिष्ठिरमुपेत्य। महाराअ आदीवअ मे चिदं। तुमं वि खत्तधम्मं अणुवट्टन्तो एव्व मे णाहस्स जीविअहरस्स अहिमुहो होहि।

युधिष्ठिरः। युक्तमाह पाञ्चाली। कञ्चुकिन्क्रियतामियं तपस्विनी चितासंविभागेन सह्यवेदना। ममापि सज्जं धनुरुपनय। अलमथवा धनुषा।

तस्यैव देहरुधिरोक्षितपाटलाङ्गी-
मादाय संप्रति गदामपविद्धचापम्।
भ्रातृप्रियेण कृतमद्य यदर्जुनेन
श्रेयो ममापि हि तदेव कृतं जयेन ॥ १७९ ॥

राक्षसः। राजन्। रिपुजयविमुखं ते यदि चेतस्तदा यत्र तत्र वा प्राणत्यागं कुरु। वृथा तत्र गमनम्।

कञ्चुकी। सरोषम्। धिङ्मुनिजनासदृशं राक्षसस्य सदृशं भवता व्याहृतम्।

राक्षसः। स्वगतम्। किं ज्ञातोऽहमनेन। प्रकाशम्। भोः कञ्चुकिन्। एतद्ब्रवीमि। तयोर्गदायाः खलु युद्धं प्रवृत्तमर्जुनदुर्योधनयोः। जानामि च तयोर्गदायां भुजसारम्। दुःखितस्य राजर्षेरपरमनिष्टश्रवणं परिहरन्नेवं ब्रवीमि।

युधिष्ठिरः। बाष्पं विमुञ्चन्। साधु महर्षे साधु स्निग्धमभिहितम्।

कञ्चुकी। महाराज शोकान्धतया देवकल्पेनापि देवेन त्वया प्राकृतेनेव त्यज्यते क्षत्रधर्मः।

युधिष्ठिरः। आर्य जयंधर।

शङ्कयामि तौ परिघपीवरबाहुदण्डौ
विक्तेशशक्रपुरदर्शितवीर्यसारौ।
भीमार्जुनौ क्षितितले प्रविचेष्टमानौ
द्रष्टुं तयोश्च निधनेन रिपुं कृतार्थम् ॥ १८० ॥

अयि पाञ्चालराजतनये मद्दुर्नयप्राप्तशोच्यदशे। यथा संदीप्यते पावकस्तथा सहितावेव बन्धुजनं संभावयावः।

द्रौपदी। अज्ज करेसु दारुसंचअं। कहं ण को वि महाराअस्स वअणं करेदि। हा णाह अज्ज एस तुए विणा महाराओ परिअणेण वि परिहवीअदि।

राक्षसः। सदृशमिदं भरतकुलवधूनां पत्युरनुसरणम्।

युधिष्ठिरः। महर्षे। न कश्चिच्छृणोति तावदावयोर्वचनम्। इन्धनप्रदानेन प्रसादः क्रियताम्।

राक्षसः। मुनिजनविरुद्धमिदम्। स्वगतम्। पूर्णा मे मनोरथा यावदनुपलक्षितः समीपेऽहमिन्धनमादीपयामि। प्रकाशम्। राजन्न शक्नुमो वयमिहैव स्थातुम्। इति निष्क्रान्तः।

युधिष्ठिरः। कृष्णे। न कश्चिदस्मद्वचनं करोति। भवतु स्वयमेवाहं दारुसंचयं कृत्वा चितामादीपयामि।

द्रौपदी। तुवरदु तुवरदु महाराओ।

नेपथ्ये कलकलः।

द्रौपदी। सभयमाकर्ण्य। महाराअ। कस्स वि एसो बहुलदप्पिदस्स णिग्घोसो सुणीअदि। अवरं वि अप्पिअं सुणिदुं अत्थि णिबन्धो तदो विलम्बीअदि।

युधिष्ठिरः। न खलु विलम्ब्यते। उत्तिष्ठ। इति सर्वे परिक्रामन्ति।

युधिष्ठिरः। अयि पाञ्चालि। अम्बायाः सपत्नीजनस्य च किंचित्संदिश्य निवर्तय परिजनम्।

द्रौपदी। एवं महाराअ अम्बाए संदिसिस्सं। जो सो बअहिडिम्बकिम्मीरअजरासंधजयमल्लो वि मज्झमपुत्तो मम दे हदासाए पक्खबादेण परलोअं गदो ऽत्ति।

युधिष्ठिरः। भद्रे बुद्धिमतिके। उच्यतामस्मद्वचनादम्बा।

येनासि तत्र जतुवेश्मनि दीप्यमाने
निर्वासिता सह सुतैर्भुजयोर्बलेन।
तस्य प्रियस्य बलिनस्तनयस्य पापं
को ऽन्यस्तवाम्ब कथयेत्कथमीदृशस्य॥ १८१॥

आर्य जयंधर। त्वयापि सहदेवसकाशं गत्वा वक्तव्यश्च तत्रभवान्पाण्डुकुलबृहस्पतिर्माद्रेयः कनीयानस्माकम्। सकलकुरुकुलकमलाकरदावानलो युधिष्ठिरः परलोकमभिप्रस्थितः प्रियमनुजमनुकूलं सततमाशंसनीयमसंमूढं व्यसने ऽभ्युदये च धृतिमन्तं भवन्तमालिङ्ग्य शिरसि चाघ्रायेदं प्रार्थयते।

मम हि वयसा दूरेण त्वं श्रुतेन समो भवा-
न्कृतसहनया बुद्ध्या ज्येष्ठो मनीषितया गुरुः।
शिरसि मुकुलौ पाणी कृत्वा भवन्तमतो ऽर्थये
मयि विरलतां नेयः स्नेहः पितुर्भव वारिदः ॥१८२॥

अपि च। बाल्ये संवर्धितस्य नित्यमभिमानिनो ऽस्मत्सदृशहृदयसारस्यापि नकुलस्य ममाज्ञया वचने स्थातव्यम्। नानुगन्तव्यास्मत्पदवी त्वया हि वत्स।

विस्मृत्यास्मान्श्रुतविशदया स्वाग्रजौ चात्मबुद्ध्या
क्षीणे पाण्डावुदकपृषतानश्रुगर्भान्प्रदातुम्।
दायादानामपि तु भवने यादवानां कुले वा
कान्तारे वा कृतवसतिना रक्षणीयं शरीरम् ॥ १८३ ॥

गच्छ जयंधर। अस्मच्छरीरस्पृष्टिकया शापितेन त्वयाकालहीनमिदमवश्यमावेदनीयम्।

द्रौपदी। हला बुद्धिमदिए भणाहि मम वअणेण पिअसहिं। सुभद्दं वच्छाए उत्तराए चउत्थो मासो पडिबण्णस्स गब्भस्स। तुमं एव्व कुलपडिट्ठावअं सावहाणं रक्खेत्ति। कदा वि इदो लोअगदस्स ससुरउलस्स अम्हाणं सलिलबिन्दुदो भविस्सदि त्ति।

युधिष्ठिरः। सास्रम्। भोः कष्टम्।

शाखारोधस्थगितवसुधामण्डले मण्डिताशे
पीनस्कन्धे सुसदृशमहामूलपर्यङ्कबन्धे।
दग्धे दैवात्सुमहति तरौ तस्य सूक्ष्माङ्कुरे ऽस्मि-
न्नाशाबन्धं कमपि कुरुते छाययार्थी जनो ऽयम् ॥ १८४ ॥

द्रौपदि साधयेदानीमध्यवसितम्। कञ्चुकिनमवलोक्य। जयंधर। स्वशरीरेण

शापितो ऽसि। न तथा गम्यते।

कञ्चुकी। (साक्रन्दम्।) हा देव पाण्डो। तव सुतानामजातशत्रुभीमार्जुननकुलसहदेवानामयं दारुणः परिणामः। हा देवि कुन्ति भोजराजभवनपताके।

भ्रातुस्ते तनयेन शौरिगुरुणा श्यालेन गाण्डीविन-
स्तस्यैवाखिलधार्तराष्ट्रनलिनीव्यालोलने दन्तिनः।
आचार्येण वृकोदरस्य हलिनामत्तेन मत्तेन वा
दग्धं वत्सुतकाननं तव मही यस्याश्रयाच्छीतला॥१८५॥

(रुदन्निष्क्रान्तः।)

युधिष्ठिरः। आर्य जयंधर जयंधर।

(प्रविश्य)

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। वक्तुमिच्छामि। न पुनरेतावन्ति भागधेयानि युष्माकम्। यदि कदाचिद्विजयी स्याद्वत्सो ऽर्जुनस्तद्वक्तव्यो ऽस्मद्वचनाद्भवता।

हली हेतुः सत्यं भवति मम वत्सस्य निधने
तथाप्येष भ्राता सहजसुहृदस्ते मधुरिपोः।
अतः क्रोधः कार्यो न खलु मयि च प्रेम भवता
वनं गच्छेर्मा गाः पुनरकरुणां क्षात्रपदवीम्॥१८६॥

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। (इति निष्क्रान्तः।)

युधिष्ठिरः। (सहर्षम्।) ननूद्धतशिखाहस्ताहुतास्मद्विधव्यसनिजनसमिद्धो भगवान्हुताशनस्तत्रेन्धनमात्मानं करिष्ये।

द्रौपदी। पसीददु महाराओ मम इमिणा अपच्छिमेण पणएण अहं एव्व अग्गदो गमिस्सामि।

5०९४।

युधिष्ठिरः। यद्येवं सहितावेवाभ्युदयमपि भोक्ष्यावहे।

चेटी। हा भअवन्तो लोअबाला परित्ताअह परित्ताअह सोमवंसराएसिं। अअं क्खु राआ राअसूअसंदप्पिदक्कुदवहो खण्डवसंदप्पिदक्कुदवहस्स किरीडिणो जेट्ठो भादा सुगहिदणामहेओ महाराअजुहिट्ठिरो। एसा देवी पञ्चालराअकुलदेवदा वेदिमज्झसंभवा जण्णसेणी। दुवे बि सरीरेण णिक्कुरुणस्स कालाणलस्स इन्धणीहोन्ति। परित्ताअह परित्ताअह। तयोरग्रतः पतित्वा। किं ववसिदं देवीए देवेण अ।

युधिष्ठिरः। अयि बुद्धिमतिके। यन्नाथेन प्रियानुजेन विना सदृशं तत्। उत्तिष्ठ। उत्तिष्ठ सलिलमुपनय।

चेटी। जं देवो आणबेदि। इति निष्क्रम्य पुनः प्रविश्य। जेदु जेदु महाराओ।

युधिष्ठिरः। पाञ्चालि त्वमपि तावत्स्वपक्षपातिनो वृकोदरस्य प्रियस्यार्जुनस्योदकक्रियां कुरु।

द्रौपदी। महाराओ एव्वं करेदु अहं पुणो जलणं पविसिस्सं।

युधिष्ठिरः। अनतिक्रमणीयं लोकवृत्तम्। भद्रे। उदकमुपानय।

चेटी तथा करोति।

युधिष्ठिरः। पादौ प्रक्षाल्योपस्पृश्य च। एष च तावत्सलिलाञ्जलिर्गाङ्गेयाय भीष्माय गुरवे प्रपितामहाय शांतनवे पितामहाय विचित्रवीर्याय। सास्रम्। तात तवाधुनावसरः। अयमपि तत्रभवते स्वर्गस्थाय गुरवे सुगृहीतनाम्ने पित्रे पाण्डवे।

अद्य प्रभृति वां दत्तमस्मत्तो दुर्लभं पुनः।
तात त्वयाम्बया सार्धमेतद्दत्तं निपीयताम् ॥ १८७ ॥

हा।

एतज्जलं जलजनीलविलोचनाय

14908

भीमाय भोस्तव ममाप्यविभक्तमस्तु।
एकं क्षणं तु विषहस्व पिपासितोऽसि
पातुं त्वया सह जवादयमागतोऽस्मि ॥ १८८ ॥

अथवा सुक्षत्रियाणां गतिमुपगतं वत्समहमुपगतोऽपि न कृती द्रष्टुम्। वत्स भीमसेन।

मया पीतं पीतं तदनु भवताम्बास्तनयुगं
मदुच्छिष्टैर्वृत्तिं जनयसि रसैर्वत्सलतया।
वितानेष्वप्येवं तव च मम सोमे विधिरभू-
न्निवापाम्भः पूर्वं पिबसि कथमेवं त्वमधुना ॥ १८९ ॥

कृष्णे देहि जलाञ्जलिं तत्रभवते भीमाय।

द्रौपदी। हञ्जे बुद्धिमदिए देहि मे उदअं।

चेटी तथा करोति।

द्रौपदी। उपसृत्य जलाञ्जलिं पूरयित्वा। कस्स जलं देमि।

युधिष्ठिरः।

तस्मै देहि जलं पूर्णं सहसा गच्छते दिवम्।
अम्बापि येन गान्धार्या रुदितेन समीकृता ॥ १९० ॥

द्रौपदी। णाह परिजणोबणीदं सग्गगदस्स पादोदअं भविस्सदि एदं।

युधिष्ठिरः। फाल्गुनाग्रज।

असमाप्तप्रतिज्ञेऽपि याते त्वयि ममानुजे।
मुक्तकेश्यैव ते दत्तः प्रियया सलिलाञ्जलिः ॥ १९१ ॥

द्रौपदी। उट्ठेहि महाराअ दूरं गच्छदि दे भादा।

युधिष्ठिरः। दक्षिणाक्षिस्पन्दनं सूचयित्वा। पाञ्चालि निमित्तानि मे कथयन्ति

संभावयसि वृकोदरमिति। भवतु शीघ्रं दहनमुपसर्पावः।

द्रौपदी। आ पज्जलिदो भअवं हुदवहो।

नेपथ्ये कलकलः।

प्रविश्य संभ्रान्तः

कञ्चुकी। परित्रायतां परित्रायतां महाराजः। एष खलु दुरात्मा कौरवापसदः क्षतजाभिषेकपाटलीकृताम्बरो रक्तभीषणगदाशनिरुद्धतकालदण्ड इवान्तको ऽत्रभवतीं पाञ्चालराजतनयामितस्ततः परिमार्गमाण इत एवाभिवर्तते।

युधिष्ठिरः। हा दैव। ते निर्णयो जातः। हा गाण्डीवधन्वन्।

इति मुह्यति।

द्रौपदी। हा अज्जउत्त मम सअंवरसअंगाहकुडुम्बिअ धणंजअ। पिअं भादरं संभावेसि ण उण महाराअं इमं दासजणं अ। इति मूर्छति

राजा। हा असदृशमल्ल हा निवातकवचोद्धरणनिष्कण्टकीकृतामरलोक हा बदर्याश्रममुनिद्वितीयतापस हा द्रोणाचार्यप्रियशिष्य हा अस्त्रशिक्षाबलपरितोषितगाङ्गेय हा राधेयकुलकमलिनीप्रालेयवर्ष हा गन्धर्वनिर्वासितदुर्योधन हा पाण्डवकुलकमलिनीराजहंस।

तां वत्सलामनभिवन्द्य विनीतमम्बां
गाढं च मामनुपगूह्य मयाप्यनुक्तः।
एतां स्वयंवरवधूं सदृशीमदृष्ट्वा
दीर्घाध्ववासमपि वत्स कथं गतो ऽसि॥ ११२॥

मोहमुपगतः।

कञ्चुकी। भोः कष्टम्। एष दुरात्मा सुयोधनो यथेष्टमित एवाभिवर्तते। सर्वथा संप्रत्ययमेव कालोचितः प्रतीकारः। भद्रे बुद्धिमतिके चितासमी-

पमुपनयात्रभवतीं पाञ्चालराजतनयाम्। भद्रे त्वमपि देव्या भ्रातरं धृष्टद्युम्नं नकुलसहदेवौ ब्रूहि। अथवा। एवमवस्थिते महाराजे ऽस्तमितयोर्भीमार्जुनयोः क्व नु परित्राणम्। नेपथ्ये। कलकलानन्तरम्। भोः समन्तपञ्चकसंचारिणः क्षतजास्वादमत्तयक्षराक्षसपिशाचभूतवेतालकङ्कगृध्रजम्बूकोलूकवायसभूयिष्ठावशिष्टविरलाश्च योधाः। कृतं मद्दर्शनत्रासेन। कथयत कस्मिन्नुद्देशे याज्ञसेनी संनिहिता। किं कथयाम्युपलक्षणं तस्याः।

ऊरुं करेण परिघट्टयतः सलीलं
दुर्योधनस्य पुरतो ऽपहृताम्बरा या।
दुःशासनस्य करकर्षणभिन्नमौलिः
सा द्रौपदी कथयत क्व पुनः प्रदेशे॥ ११३॥

कञ्चुकी। भो देवि याज्ञसेनि परिभूयसे संप्रत्यनाथा कुरुकुलकलङ्केन।

युधिष्ठिरः। सहसोत्थाय। पाञ्चालि न भेतव्यं न भेतव्यम्। उपनीयतां मे सज्जं धनुः। दुरात्मन्दुर्योधनहतक। आगच्छ। अपनयामि ते गदाकौशलसंभूतं भुजदर्पं शिलीमुखासारेण। अन्यच्च। रे कुरुकुलाङ्गार।

प्रियमनुजमपश्यंस्तं जरासंधशत्रुं
कुपितहरकिरातद्वेषिणं तं च वत्सम्।
त्वमिव कठिनचेताः प्राणितुं नास्मि शक्तो
न तु पुनरपहर्तुं बाणवर्षैस्तवासून्॥ ११४॥

ततः प्रविशति गदापाणिः क्षतजसिक्तसर्वाङ्गो

भीमसेनः। उद्धतं परिक्रामन्। भो भोः समन्तपञ्चकसंचारिणः सैनिकाः। को ऽयमावेगः।

रक्षो नाहं न भूतं रिपुरुधिरजलप्लाविताङ्गः प्रकामं
निस्तीर्णोरुप्रतिज्ञाजलनिधिगहनः क्रोधनः क्षत्रियो ऽस्मि।

भो भो राजन्यवीराः समरशिखिशिखादग्धशेषाः कृतं व-
त्रासेनानेन लोलैर्हतकरितुरगान्तर्हितैरास्यते किम् ॥ १९५ ॥

कञ्चुकी। देवि पाण्डुस्नुषे। उत्तिष्ठोत्तिष्ठ। संप्रति झटितिचिताप्रवेश एव श्रेयान्।

द्रौपदी। सहसोत्थाय। कहं ण संभावेमि अज्ज वि चिदासमीवं।

युधिष्ठिरः। कः को ऽत्र भोः। सनिषङ्गं धनुरुपनय। कथं न कश्चित्परिजनः। भवतु बाहुयुद्धेनैव दुरात्मानमेव गाढमालिङ्ग्य ज्वलनमभिपातयामि। परिकरं बध्नाति।

कञ्चुकी। संयम्यन्तामिदानीं नयनोपरोधिनो दुःशासनावकृष्टा मूर्धजाः। अस्तमिता संप्रति प्रतीकाराशा। चितासमीपमेव द्रुततरं संभावय।

युधिष्ठिरः। न खल्वनिहते तस्मिन्दुर्योधनहतके संहर्तव्याः केशाः।

भीमसेनः। पाञ्चालि न खलु मयि जीवति संहर्तव्या दुःशासनविलुलिता वेणयात्मपाणिना।

द्रौपदी भयात्परिक्रामति।

भीमसेनः। तिष्ठ तिष्ठ भीरु क्वाधुना गम्यते। इति केशेषु ग्रहीतुमिच्छति।

युधिष्ठिरः। भीममालिङ्ग्य। दुरात्मन्भीमार्जुनशत्रो दुर्योधनहतक।

आ शैशवादनुदिनं जनितापराधः
मत्तो मदेन भुजयोर्हतराजपुत्र।
आसाद्य मे ऽन्तरमिदं भुजपञ्जरस्य
जीवन्प्रयासि न पदात्पदमद्य पाप ॥ १९६ ॥

भीमसेनः। अये कथमार्यः सुयोधनशङ्कया निर्दयं मामालिङ्गति। आर्य प्रसीद प्रसीद।

कञ्चुकी। निरूप्य सहर्षम्। महाराज वञ्च्यसे। अयं खल्वायुष्मान्भीमसेनः सुयो-

धनञ्जनारुणितसकलशरीराम्बरो दुर्लक्ष्यव्यक्तिः। अलमधुना संदेहेन।

चेटी। द्रौपदीमालिङ्ग्य। देवि पूरिदपडिष्णाभारो णाहो देवीए वेणीसंहारं कादुं तुमं अण्णेसदि।

द्रौपदी। हञ्जे किं मं अलीअवअणेहिं आसासेसि।

कञ्चुकी। महाराज वक्ष्यसे। इति पूर्वोक्तमेवाभिधत्ते।

युधिष्ठिरः। जयंधर। अपि सत्यं नायमनुजवैरी सुयोधनहतकः।

भीमसेनः। आर्य। देव। अजातशत्रो। भीमार्जुनगुरो। कुतो ऽद्यापि सुयोधनहतकः। मया हि तस्य दुरात्मनः पाण्डुकुलपरिभाविनो

भूमौ क्षिप्तं शरीरं निहितमिदमसृक्चन्दनं भीमगात्रे
लक्ष्मीरार्ये निषण्णा चतुरुदधिपयःसीमया सार्धमुर्व्या।
भृत्या मित्राणि योधाः कुरुकुलमखिलं दग्धमेतद्रणाग्नौ
नामैकं यद्ब्रवीषि क्षितिप तदधुना धार्तराष्ट्रस्य शेषम्॥ १९७॥

युधिष्ठिरः स्वैरं मुक्त्वा भीममवलोकयन्नश्रूणि प्रमार्जयति।

भीमसेनः। पादयोः पतित्वा। जयत्वार्यः।

युधिष्ठिरः। वत्स बाष्पजलान्तरितनयनत्वान्न पश्यामि ते मुखचन्द्रम्। तत्कथय कच्चिज्जीवति भवान्समं किरीटिना।

भीमसेनः। निहतसकलरिपुपक्षे त्वयि नराधिपे जीवति भीमो ऽर्जुनश्च।

युधिष्ठिरः। पुनर्गाढमालिङ्ग्य।

रिपोरास्तां तावन्निधनमिदमाख्याहि शतशः
प्रियो भ्राता भीमो मम भवसि यो ऽसौ बकरिपुः।

भीमसेनः। आर्य सो ऽहम्।

युधिष्ठिरः।

जरासंधस्योरःसरसि रुधिरासारसलिले
तटाघातक्रीडाललितमकरः संयति भवान् ॥ ११८ ॥

भीमसेनः। आर्य मुञ्चतु मां क्षणमेकं भवान्।

युधिष्ठिरः। किमपरमवशिष्टम्।

भीमसेनः। आर्य सुमहदवशिष्टम्। संयच्छामि तावदनेन दुर्योधनदुःशासनरुधिरोक्षितेन पाणिना पाञ्चाल्या दुःशासनावकृष्टं केशहस्तम्।

राजा। स्वैरं गच्छतु भवान्। अनुभवतु तपस्विनी वेणीसंहारमहोत्सवम्।

भीमसेनः। भवति पाञ्चालराजतनये दिष्ट्या वर्धसे रिपुकुलक्षयेण।

द्रौपदी। उपसृत्य। जेदु जेदु णाहो। इति भयादपसर्पति।

भीमसेनः। राजपुत्रि। अलमेवं मामालोक्य त्रासेन। पश्य।

येनाकृष्टासि राज्ञां सदसि नृपशुना तेन दुःशासनेन
स्त्यानान्येतानि तस्य स्पृश मम करयोः पीतशेषाण्यसृञ्जि।
कान्ते राज्ञः कुरूणामपि रुधिरमिदं मद्गदाचूर्णितोरोरङ्गेऽङ्गेषु सक्तं तव परिभवजस्यानलस्योपशान्त्यै ॥ ११९ ॥

बुद्धिमतिके। क्व संप्रति भानुमती योपहसति पाण्डवदारान्। भवति वेदिसंभवे याज्ञसेनि।

द्रौपदी। आणवेदु णाहो।

भीमसेनः। स्मरति भवती यन्मयोक्तम्।

द्रौपदी। णाह सुमरामि अणुहवामि अ। चञ्चद्भुजेति पूर्वोक्तं पठति।

भीमसेनः। देवि भवति संयम्यतामिदानीं धार्तराष्ट्रकुलकालरात्रिर्दुःशासनविलुलिता वेणी।

द्रौपदी। णाह विसुमरिदम्हि एदं वावारं णाहस्स पसादेण पुणो वि सिक्खिस्सं।

चेटी वेणीं बध्नाति।

नेपथ्ये।

क्रोधान्धैर्यस्य मोक्षात्कुरुनरपतिभिः पाण्डुपुत्रैः कृतानि
प्रत्याशं मुक्तकेशान्यतुलभुजबलैः पार्थिवान्तःपुराणि।
कृष्णायाः केशपाशः कुपितयमसखो धूमकेतुः कुरूणां
सो ऽयं बद्धः प्रजानां विरमतु निधनं स्वस्ति राज्ञां कुलेभ्यः॥२००॥

युधिष्ठिरः। देवि। एष ते वेणीसंहारो ऽभिनन्द्यते नभस्तलसंचारिणा सिद्धजनेन।

ततः प्रविशतो वासुदेवार्जुनौ।

उभावुपगम्य।

कृष्णः। विजयतां निहतसकलारातिमण्डलः सानुजः पाण्डवकुलचन्द्रमा महाराजो युधिष्ठिरः।

अर्जुनः। जयत्वार्यः।

युधिष्ठिरः। विलोक्य। अये भगवान्पुण्डरीकाक्षो वत्सश्च किरीटी। भगवन्किमुत मे विजयादन्यद्यस्य भगवान्पुराणपुरुषो नारायणो मङ्गलान्याशास्ते।

कृतगुरुमहदादिक्षोभसंभूतमूर्तिं
गुणिनमुदयनाशस्थानहेतुं प्रजानाम्।
अजममरमचिन्त्यं चिन्तयित्वा भवन्तं
भवति जगदुःखं किं पुनर्देव दृष्ट्वा॥ २०१॥

अर्जुनमालिङ्ग्य। वत्स परिष्वजस्व माम्।

50981

कृष्णः । एते खलु भगवन्तो व्यासवाल्मीकिजामदग्न्यजाबालिप्रभृतयो महर्षयः कल्पिताभिषेकमङ्गला नकुलसहदेवसात्यकिप्रमुखाश्च सेनापतयो यादवमत्स्यमागधकुलसंभवाश्च राजकुमाराः स्कन्धोत्तम्भिततीर्थवारिकलशास्तवाभिषेकं धारयन्ति । अहमपि चार्वाकेण विप्रकृतं भवन्तमुपलभ्यार्जुनेन सह सत्वरमागतः ।

युधिष्ठिरः । किं नाम चार्वाकेण विप्रलब्धा वयम् । सरोषम् । क्वासौ धार्तराष्ट्रसखः पुण्यजनापसदो येन मे महांश्चित्तविभ्रमः कृतः ।

कृष्णः । निगृहीतः स दुरात्मा नकुलेन । तत्कथय महाराज किमस्मात्परं समीहितम् ।

युधिष्ठिरः । एवं पुण्डरीकाक्ष न किंचिन्न ददाति भगवान्प्रसन्नः । अहं पुरुषसाधारणया बुद्ध्या संतुष्ये न खल्वतः परमभ्यर्थयितुं क्षमः । पश्यतु देवः ।

क्रोधान्धैः सकलं हतं रिपुकुलं पश्चाद्गतास्ते वयं
　पाञ्चाल्या मम दुर्नये पतितया तीर्णो निकारार्णवः ।
त्वं देवः पुरुषोत्तमः सुकृतिनं मामादृतो भाषसे
　किं नामान्यदतः परं भगवतो याचे प्रसन्नादहम् ॥ २०२ ॥

तथापि प्रीतश्चेद्भगवांस्तदिदमस्तु भरतवाक्यम् ।

अकृपणमतिः कामं जीव्याज्जनः पुरुषायुषं
　भवतु च भवद्भक्तिर्द्वैधं विना पुरुषोत्तम ।
दयितभुवनो विद्वद्बन्धुर्गुणेषु विशेषवि-
　त्सततसुकृती भूयाद्भूपः प्रसाधितमण्डलः ॥ २०३ ॥

कृष्णः । एवमस्तु ।

इति निष्क्रान्ताः सर्वे ।

॥ इति षष्ठोऽङ्कः ॥

॥ श्रीमृगराजलक्ष्मभट्टनारायणविरचितं
वेणीसंहारं नाम नाटकं
समाप्तम् ॥

अथ

प्राकृतभाषाव्याख्या ।

॥ पत्रं ९ ॥

12. नेपथ्ये। समाश्वसितु समाश्वसितु भट्टिनी।

19. 20. चेटी। देवि समाश्वसितु समाश्वसितु भट्टिनी। अपनेष्यति ते मन्युं नित्यानुबद्धकुरुवैरः कुमारभीमसेनः।

21. द्रौपदी। कन्ये भवत्येतद्यदि महाराजस्य प्रतिकूलो भविष्यति।

22. चेटी। एष कुमारस्तिष्ठति तदेनमुपसर्पतु भट्टिनी।

23. द्रौपदी। कन्ये एवं कुर्वः।

॥ पत्रं १० ॥

1. चेटी। जयतु जयतु कुमारः।

3. चेटी। परिकुपित इव कुमारो लक्ष्यते।

4. 5. द्रौपदी। कन्ये यद्येवं तदवधीरणाप्येषा मामाश्वासयति। तदुपविष्टा भूत्वा शृणोमि तावन्नाथस्य व्यवसितम्।

11. 12. द्रौपदी। नाथ। अश्रुतपूर्वमीदृशं वचनं तत्पुनरपि भण।

॥ पत्रं ११ ॥

9. द्रौपदी। नाथ न लज्जन्त एते त्वमपि तावन्मा विस्मर।

15. द्रौपदी। नाथ। उदासीनेषु युष्मासु मन्युर्न पुनः कुपितेषु।

18. द्रौपदी। नाथ किमप्युद्वेगकारणं युष्मासु संनिहितेषु।

22. 23. द्रौपदी। कन्ये बुद्धिमतिके निवेदय तावन्नाथस्य को ऽन्यो मम परिभवेण खिद्यते।

॥ पत्रं १२ ॥

1. चेटी। इतो ऽप्यधिकमद्य मन्युकारणमासीद्देव्याः।

5. 6. चेटी। शृणोतु कुमारः। अद्य देव्यम्बासहिता सुभद्राप्रमुखेण सपत्नीवर्गेण परिवृतार्यगान्धार्याः पादवन्दनं कर्तुं गतासीत्।

8. चेटी। ततः प्रतिनिवर्तमाना भानुमत्या दृष्टा।

10. 11. चेटी। ततस्तया देवीं प्रेक्ष्य सखीवदनदत्तदृष्ट्या सगर्वमीषद्विहस्य भणितम्।

13. 14. चेटी। अयि याज्ञसेनि। पञ्च ग्रामाः प्रार्थ्यन्त इति श्रूयते। कस्मादिदानीमपि ते केशा न संयम्यन्ते।

20. चेटी। कुमार यदि परिजनहीना भवेत्ततो देवी भणति।

22, 23. चेटी। कुमार मयैवं भणितम्। अयि भानुमति युष्माकममुक्तेषु केशेषु कथमस्माकं देव्याः केशाः संयम्यन्त इति।

॥ पत्रं १३ ॥

8. 9. द्रौपदी। किं नाथ दुष्करं त्वयि परिकुपिते ऽनुगृह्णन्त्वेतद्व्यवसितं ते भ्रातरः।

॥ पत्रं १५ ॥

3. 4. द्रौपदी। नाथ कुत इदानीमेष प्रलयजलधरघनकुपितमांसलः क्षणे क्षणे समरदुन्दुभिस्ताड्यते।

6. द्रौपदी। क एष यज्ञः।

16. 17. द्रौपदी। नाथ। असुरसमराभिमुखस्य हरेरिव मङ्गलं युष्माकं भवतु।

18. 19. चेटी। अन्यच्च देवी भणति। नाथ युष्माभिः पुनरपि समरादागत्याहमाश्वासयितव्या।

23. द्रौपदी। नाथ मा खलु मा खलु याज्ञसेनीपरिभवोद्दीपितकोपानला

॥ पत्रं १६ ॥

1. 2. अनवेक्षितशरीराः संचरिष्यथ यतो ऽप्रमत्तसंचरणीयानि रिपुबलानि श्रूयन्ते।

॥ पत्रं १८ ॥

13—15. सखी। सखि भानुमति कस्मादिदानीं त्वं स्वप्नकदर्शनमात्रस्य कृते ऽभिमानिनो महाराजदुर्योधनस्य महिषी भूत्वैवं विगलितधीरभावातिमात्रं संतप्यसे।

16. चेटी। भट्टिनि शोभनं भणति सुवदना।

17. भानुमती। एवं न्वेतत्

18. चेटी। स्वप्नयन्जनः किं न खलु किमपि न प्रलपति।

19. 20. भानुमती। कन्य एवं न्वेतत्। किं पुनरिदं मे ऽकुशलदर्शनं प्रतिभाति स्वप्नकम्।

21. सखी। प्रियसखि यद्येवं तत्कथय स्वप्नकं यद्वयमपि प्रतिश्रा-

॥ पत्रं १९ ॥

1. 2. वयन्त्यो धर्मप्रशंसया देवतासंकीर्तनेन दूर्वादिपरिग्रहेण च परिहरिष्यामः।

3. 4. चेटी। शोभनं खलु भणति सुवदना। अकुशलदर्शनानि स्वप्नकानि देवतानां प्रशंसया कुशलपरिणामानि भवन्तीति श्रूयते।

5. भानुमती। यद्येवं तत्कथयिष्ये। अवहिता तावद्भव।

6. सखी। अवहितास्मि कथयतु प्रियसखी।

7. 8. भानुमती। अद्य किल मे प्रमदवन आसीनायाः केनाप्यतिशयितदिव्यरूपेण नकुलेनाहिशतं व्यापादितम्।

9. सखी। शान्तं पापं शान्तं पापं प्रतिहतममङ्गलम्। देवि ततस्ततः।

10. भानुमती। हला भयेन विस्मृतास्मि तत्तिष्ठ यावत्सर्वं स्मृत्वा कथयिष्ये।

॥ पत्रं २१ ॥

9. सखी। प्रियसखि। अपि स्मृतं त्वया।

10. 11. भानुमती। सखि स्मृतम्। अद्य किल प्रमदवन आसीनाया ममाग्रतः केनाप्यतिशयितदिव्यरूपेण नकुलेनाहिशतं व्यापादितम्।

12. उभे। शान्तं पापं शान्तं पापम्। ततस्ततः।

13. भानुमती। संतापावगृहीतहृदयया पुनरपि मया विस्मृतम्।

17. सखी। अलं संतापेन कथयतु प्रियसखी।

॥ पत्रं २२ ॥

6. 7. भानुमती। हला हन्त ततस्तस्यातिशयितदिव्यरूपिणो नकुलस्य दर्शनेनोत्सुका जाता।

19. सखी। ततस्ततः।

20. 21. भानुमती। ततोऽहं त्वरितमासनस्थानमेतं लतामण्डपं प्रविष्टा। ततः स मामनुसरन्नेव लतामण्डपं प्रविष्टः।

॥ पत्रं २३ ॥

4. उभे। ततस्ततः।

5. भानुमती। ततस्तेन सगर्वप्रसारितकरेणापहृतं मे स्तनांशुकम्।

10. उभे। ततस्ततः।

11. 12. भानुमती। हला ततोऽहमार्यपुत्रस्य प्रभातमङ्गलतूर्यरवमिश्रेण वारविलासिनीसंगीतशब्देन प्रतिबोधितास्मि।

16. 17. 18. सुवदना। यत्किमप्यत्याहितं तद्भागीरथीप्रमुखाणां नदीनां सलिलेनापह्रियतां भगवतां ब्राह्मणानामध्याशिषाहुतिहुतेन प्रज्वलितेन भगवता हुताशनेन दह्यताम्।

॥ पत्रं २४ ॥

2. भानुमती। हला कथय किमत्र शुभसूचकम्।

4—9. सखी। अत्र नास्ति स्तोकमपि शुभसूचकम्। यद्यत्रालीकं कथयिष्येऽपराधिनी भविष्यामि। स इदानीं स्निग्धो जनो यः पृष्टः परुषमपि हितं भणति। सखि सर्वमेवैतदशुभनिवेदनं तद्देवतानां प्रणामेन दूर्वादिपरिग्रहेण चान्तर्यताम्। न खलु दंष्ट्रिणो नकुलस्यान्यस्य वा दर्शनमहिशतवधमपि स्वप्ने प्रशंसन्ति विचक्षणाः।

20. 21. भानुमती। हला सुवदने। उदयगिरिशिखरान्तरितविमुक्तरथवरो विगलितसंध्यारागप्रसन्नदुरालोकमण्डलो जातो भगवान्दिवसनाथः।

22. 23. चेटी। भट्टिनि शोभान्वितकनककान्तिसश्रीयेण लताजालान्तरोपहितकिरणजालेन पिञ्जरितोद्यानभूमिभागः पूरितप्रतिज्ञ इव रिपुदुःखे-

॥ पत्रं २५ ॥

1. 2. कणीयो भगवान्सहस्ररश्मिः संवृत्तः। तत्समयस्ते लोहितचन्दनकुसुमगर्भेणार्घेण पर्यवस्थातुम्।

3. 4. भानुमती। हला तरलिके। उपनय मेऽर्घभाजनं यावद्भगवतः सहस्रकिरणस्य सपर्यां निर्वर्तयामि।

5. 6. चेटी। यद्देव्याज्ञापयति। भट्टिनि। इदमर्घभाजनं निर्वर्तयतु भगवतः सहस्ररश्मेः सपर्याम्।

8. 9. सखी। कथं महाराज आगतो हन्त जातोऽस्या नियमभङ्गः।

10—14. भानुमती। भगवन्नम्बरमहासर एकसहस्रपत्र पूर्वदिशावधूमुखमण्डनकुङ्कुमविशेषक सकलभुवनैकरत्नप्रदीप यदत्र स्वप्नकदर्शने किमप्यत्याहितं तद्भगवतः प्रणामेन सभ्रातृकस्यार्यपुत्रस्य कुशलपरिणामीभवतु। कन्ये तरलिके। उपनय मे कुसुमान्यपरासामपि देवतानां सपर्यां निर्वर्तयितुम्।

16. भानुमती। अहो प्रमादः परिजनस्य।

॥ पत्रं २६ ॥

1. 2. भानुमती। अभ्यनुज्ञानातु मां महाराजः। अस्ति मे कस्मिन्नपि नियमे ऽभिलाषः।

5. 6. भानुमती। आर्यपुत्र। अतिमात्रं मे शङ्का बाधते तदनुमन्यतां मामार्यपुत्रः।

12. 13. भानुमती। आर्यपुत्र न खलु किमपि मे शङ्काकारणं युष्मासु संनिहितेषु किं त्वार्यपुत्रस्यैवं मनोरथसंपत्तिमभिनन्दामि।

21. भानुमती। परित्रायतां परित्रायतामार्यपुत्रः।

॥ पत्रं २७ ॥

4—7. सखी। महाराजः प्रविशत्वेतद्दारुपर्वतप्रासादम्। उच्छेदकारी खल्वयमुत्थितपरुषरजःकलुषीकृतनयनो विदलिततरुवरशब्दवित्रस्तमन्दुरापरिभ्रष्टवल्लभतुरंगमः पर्याकुलीकृतजनपद्धतिर्भीषणः समीरणासारः।

॥ पत्रं २८ ॥

1. भानुमती। दिष्ट्योत्पातसमीरणासारो न बाधते।

2. 3. सखी। महाराज। आरोहणसंभ्रमनिःसहं प्रियसख्या ऊरुयुगलं तत्कस्मादिदानीं महाराज आसनवेदीं नानुभूषयति।

21. भानुमती। आर्य किमनर्थं मन्त्रयसे।

॥ पत्रं २९ ॥

6. 7. भानुमती। आर्यपुत्र परिहार्यतामेतन्निमित्तं प्रसन्नब्राह्मणवेदानुघोषेण होमेन च।

11. 12. प्रतिहारी। जयतु जयतु महाराजः। महाराज। एषा खलु जामातुः सिन्धुराजस्य माता वधूर्दुःशला च प्रतिहारभूम्यां तिष्ठति।

16. प्रतिहारी। यन्महाराज आज्ञापयति।

18. माता। परित्रायतां कुरुनाथः।

21. माता। जात कुतः कुशलम्।

23. माता। अद्य खलु पुत्रवधामर्षोद्दीपितेन गाण्डीविनानस्त-

॥ पत्रं ३० ॥

1. मिते दिवसनाथे तस्य वधः प्रतिज्ञातः।

7. 8. माता। जात यतश्च बन्धुवधामर्षोद्दीपितकोपानला अनवेक्षितशरीरा वीराः परिक्रामन्ति।

15. माता। असमाप्तप्रतिज्ञाभरस्यात्मवधो ऽस्य प्रतिज्ञातः।

॥ पत्रं ३१ ॥

2. 3. भानुमती। आर्यपुत्र यद्यप्येवं तथापि गुरुकृतप्रतिज्ञाभरो धनंजयो निदानं खलु शङ्कायाः।

4. माता। जाते साधु कालोचितं त्वया मन्त्रितम्।

॥ पत्रं ३३ ॥

3. 4. हतमानुषमांसभोजनं कुम्भसहस्रवसाभिः संचितम्।

अनिशं च पिबामि शोणितं वर्षशतं समरो भविष्यति॥

5—9. यदि सिन्धुराजवधदिवस इव समरकर्म प्रतिपद्यते ऽर्जुनस्ततश्च पर्यन्तभरितकोष्ठागारं मां-

सशोणितैर्मे गृहं भवति („श्रूयते“)। अथ क्व नु रुधिरप्रियो भवति („श्रूयते“)। तद्यावदस्मिन्समरे प्रियभर्तारं रुधिरप्रियमन्विष्यामि। भवतु शब्दापयिष्यामि तावत्। रुधिरप्रिय रुधिरप्रिय। इत एहीत एहि।

11. 12. राक्षसः। प्रत्यग्रहतानां मांसकं वपुष्णं रुधिरं च लभते तदेष मम परिश्रमः क्षणमात्रमेव लघु नश्यति।

14. 15. राक्षसः। अरे क एष मां शब्दापयति। अरे कथं वसागन्धा। वसागन्धे मां किं शब्दापयसि।

16. राक्षसी। रुधिरप्रिय। एतत्खलु तव कारणात्प्रत्यग्रहतस्य कस्या-

॥ पत्रं ३४ ॥

1. 2. पि राजर्षेः शरीरावयवप्रभूतं प्रभूतवसास्नेहचिक्कणं कोष्णं रुधिरमग्रमांसं चानीतं तत्पिबैनत्।

3. 4. राक्षसः। साधु वसागन्धे साधु शोभनं कृतं त्वया बलीयो ऽस्मि पिपासित एतत्कोष्णं रुधिरमानीतम्।

5—7. राक्षसी। रुधिरप्रिय। ईदृशे हतनरगजतुरंगमशोणितवसासमुद्रदुःसंचरे समराङ्गणे परिभ्रमन्त्वं पिपासितो ऽसीत्याश्चर्यमाश्चर्यम्।

8. 9. राक्षसः। अरे वसागन्धे। पुत्रघटोत्कचशोकसंतप्तहृदयां स्वामिनीं हिडिम्बादेवीं प्रेक्षितुं गतो ऽस्मि।

10. 11. राक्षसी। रुधिरप्रिय। अद्यापि स्वामिन्या हिडिम्बादेव्या घटोत्कचशोको नोपशाम्यति।

12. 13. राक्षसः। अयि कुतो ऽस्या उपशमः किं त्वभिमन्युवधशोकसमानदुःखया सुभद्रादेव्या याज्ञसेन्या च समाश्वास्यते।

14. 15. राक्षसी। रुधिरप्रिय गृहाण त्वमेतदस्थिशिरःकपालसंचितमग्रमांसोपदंशं च पिब नवशोणितासवम्।

16. 17. राक्षसः। वसागन्धे। अथ कियत्प्रभूतं त्वया संचितं रुधिरमग्रमांसं च।

18—22. राक्षसी। अरे रुधिरप्रिय पूर्वसंचितं त्वमेव जानासि नवसंचितं शृणु। भगदत्तशोणितकुम्भः सिन्धुराजवसाकुम्भौ द्वौ मत्स्याधिपभूरिश्रवःसोमदत्तबाह्लीकप्रमुखाणां नरेन्द्राणां प्राकृतपुरुषाणां च रुधिरवसामांसस्य घटा अपिनद्धमुखाः सहस्रसंख्याः सन्ति मे गृहे।

23. राक्षसः। साधु साधु सुगृहिण्याः साधु साधु।

॥ पत्रं ३५ ॥

1. 2. अनेन ते सुगृहिणीत्वेन स्वामिन्या हिडिम्बादेव्याः संविभागेन च प्रनष्टं मे दारिद्र्यम्।

3. राक्षसी। रुधिरप्रिय कीदृशः स्वामिन्या संविभागः कृतः।

4—9. राक्षसः। अद्याहं स्वामिन्या हिडिम्बादेव्या सबहुमानं शब्दापयित्वाज्ञप्तो यथा रुधिरप्रिय। अद्यप्रभृत्यार्यपुत्रभीमसेनस्य पृष्ठतो ऽनुपृष्ठं समर आहिण्डितव्यमिति। तत्तस्यानुमार्गगामिनो हतमानुषशोणितनदीदर्शनप्रनष्टबुभुक्षापिपासस्येहैव संगमस्तुमुलको मे भवति („श्रूयते“)। त्वमपि विश्रब्धा भूत्वा रुधिरवसाभिः कुम्भसहस्रं संचय।

10. 11. राक्षसी। रुधिरप्रिय किं निमित्तं कुमारभीमसेनस्य पृष्ठतो ऽनुपृष्ठमाहिण्ड्यते।

12. 13. राक्षसः। वसागन्धे तेन स्वामिना वृकोदरेण दुःशासनस्य रुधिरं पातुं प्रतिज्ञातं तच्चास्माभी राक्षसैरनुप्रविश्य पातव्यमिति।

14. 15. राक्षसी। साधु स्वामिन्याः साधु। सुसंविधानो मे भर्ता त्वया कृतः।

17. 18. राक्षसी। अरे रुधिरप्रिय किं नु खल्वेष महान्कलकलः श्रूयते।

19. 20. राक्षसः । हला वसागन्धे । एष खलु धृष्टद्युम्नेन द्रोणः केशेष्वाकृष्यासिपत्रेण व्यापाद्यते ।

21. 22. राक्षसी । रुधिरप्रिय रुधिरप्रिय वयमप्यागत्य द्रोणस्य रुधिरं पिबामः ।

23. राक्षसः । वसागन्धे ब्राह्मणशोणितं खल्वेतद्गलकं दहतु

॥ पत्रं ३६ ॥

1. प्रविशति तन्निमित्तेन ।

3. राक्षसी । रुधिरप्रिय पुनरप्येष महान्कलकलः श्रूयते ।

4—6. राक्षसः । वसागन्धे । एष खल्वश्वत्थामाकृष्टासिपत्र इत एवागच्छति कदापि द्रुपदसुतरोषेणास्मानपि व्यापादयिष्यति । तदेहि स्वामिन्या हिडिम्बादेव्या आज्ञप्तिं कुर्मः ।

॥ पत्रं ५८ ॥

7—23. पुरुषः । आर्या अपि नामास्मिन्नुद्देशे सारथिद्वितीयो दृष्टो युष्माभिर्महाराजदुर्योधनो न वेति । कथं न को ऽपि मन्त्रयते । भवत्वेतेषां बद्धपरिकराणां पुरुषाणां समूहो दृश्यत इत्यत्र गत्वा प्रक्ष्यामि । कथमेते स्वस्वामिनो गाढप्रहाराहतस्य घनसंनाहजालदुर्भेद्यमुखैः कङ्कपत्रैर्हृदयाच्छल्यान्युद्धरन्ति तत्खल्वेते न जानन्ति । भवत्वन्यतो विचेष्यामि । इमे खल्वपरे प्रभूततराः संकलिता वीरमानुषाः । अत्र गत्वा प्रक्ष्यामि । अहो जानीथ कस्मिन्नुद्देशे कुरुनाथो वर्तत इति । कथमेते ऽपि मां दृष्ट्वाधिकतरं रुदन्ति । तन्न खल्वेते ऽपि जानन्ति । हा दुष्करं खल्वत्र वर्तते । एषा वीरमाता समरविनिहतं पुत्रकं श्रुत्वा रक्तांशुकनिवसनया वध्वा सहानुम्रियते । साधु वीरमातः साधु । अन्यस्मिन्नपि जन्मान्तरे ऽनिहतपुत्रका भविष्यसि । भवत्वन्यतो विचेष्यामि । अयमपरो बहुप्रहारनिहतकायो ऽकृतव्रणप्रतीकार एव योधसमूहस्तिष्ठति । इमं शून्यासनं तुरंगममुपालभ्य रोदिति । नूनमेतेषामत्रैव स्वामी व्यापादित इति । तन्न खल्वेते ऽपि जानन्ति । भवत्वन्यतो गत्वा प्रक्ष्यामि । कथं सर्व एवावस्थानुरूपं व्यसनमनुभवन्भागधेयविमुखतया पर्याकुलो जनः । तत्कम्

॥ पत्रं ५९ ॥

1—13. अत्र प्रक्ष्यामि कं वोपालप्स्ये । भवतु स्वयमेवात्र विज्ञास्यामि । भवतु दैवमेवेदानीमुपालप्स्ये । अहो दैव । एकादशानामक्षौहिणीनां नाथो ज्येष्ठो भ्रातृशतस्य भर्ता गाङ्गेयद्रोणाङ्गराजशल्यकृपकृतवर्माश्वत्थामप्रमुखस्य राजचक्रस्य सकलपृथिवीमण्डलैकनाथो महाराजदुर्योधनो ऽप्यन्विष्यते न जाने कस्मिन्नुद्देशे स वर्तत इति । अथवा किमत्र दैवमुपालभे । तस्य खल्वेतन्निर्भर्त्सितविदुरवचनबीजस्य परिभूतपितामहहितोपदेशाङ्कुरस्य शकुनिहतकप्रोत्साहनादिविरूढमूलस्य जतुगृहद्यूतविषशाखिनः संभूतचिरकालसंबद्धवैरालवालस्य पाञ्चालिकाकेशग्रहणकुसुमस्य फलं परिणमति । यथात्रैष विविधरत्नप्रभासंवलितसूर्यकिरणप्रसूतशक्रचापसहस्रसंपूरितदशदिशामुखो लूनकेतुवंशो रथो दृश्यते । तदहं तर्कयाम्यवश्यमेतेन महाराजदुर्योधनस्य विश्रामोद्देशेन भवितव्यम् । जयतु जयतु महाराजः ।

16. सुन्दरकः । देव कुशलं शरीरमात्रेण ।

19. सुन्दरकः । देव न रथो भग्नो ऽस्य मनोरथो ऽपि ।

22. 23. सुन्दरकः । यद्देव आज्ञापयतीति । अये देवस्य मुकुटमणिप्रभावेणापनीता मे रणप्रहारवेदना । शृणोतु देवः । अस्ति

॥ पत्रं ६० ॥

1. इदानीं कुमारदुःशासनवधः ।

4—7. सुन्दरकः। शृणोतु देवः। अद्य तावद् दुःशासनवधामर्षितेन स्वामिनाङ्गराजेन कुटिलभ्रूकुटिभङ्गभीषणललाटपट्टेनाविज्ञातसंधानमोक्षेण शिलीमुखसंघातवर्षिणाभियुक्तः स दुराचारो मध्यमपाण्डवो भीमसेनहतकः।

9—11. सुन्दरकः। ततो देवोभयबलमिलद्दीप्यत्करितुरगपदातिसमुद्धूतधूलिनिवहेन पर्यस्तसन्नद्धघटासंघातेन च विस्तीर्यमाणेनान्धकारेणान्धीकृतमुभयबलं न भुवनतलं लक्ष्यते।

13. 14. सुन्दरकः। ततो देव दूराकृष्टधनुर्गुणास्फोटनटंकारगम्भीरभीषणेनान्धकारेण ज्ञायते गर्जितं प्रलयजलधरेणेति।

16—19. सुन्दरकः। ततश्च द्वयोस्तयोरन्योन्यसिंहनादगर्जितपिशुनं विविधपरिमुक्तप्रहरणाहतकवचसंज्वलितज्वलनविद्युत्कं बहलरुधिरबिन्दुखद्योतभासुरं गम्भीरस्तनितचापजलधरप्रसृतशरधारासहस्रवर्षदुर्दर्शनं संभूतं समरदुर्दिनम्।

21—23. सुन्दरकः। ततश्च देवैतस्मिन्नन्तरे ज्येष्ठस्य भ्रातुः पराभवशङ्किना धनंजयेन वज्रनिर्घातनिर्घोषविषमरसितरथशिखरस्थितवानरस्तुरंगमसंबाहनव्याकुलवासुदेवशङ्खचक्रगदासिलाञ्छितचटुलचतुर्बाहु–

॥ पत्रं ६१ ॥

1. 2. दण्डदुर्दर्शन आपूरितपाञ्चजन्यदेवदत्तताररसितप्रतिरवभरितदशदिशामुखकुहरो धावितस्तमुद्देशं रथवरः।

4—7. सुन्दरकः। ततो भीमसेनधनंजयाभ्यामभियुक्तं पितरं प्रेक्ष्य ससंभ्रमं विगलितमवधूय रत्नशीर्षकमाकर्णाकृष्टकठिनकोदण्डज्यो दक्षिणहस्तक्षिप्तशरपुङ्खबन्धनो विघट्टनत्वरितसारथिकस्तं देशमुपगतः कुमारवृषसेनः।

9—12. सुन्दरकः। ततश्च तेन देवागच्छतैव कुमारवृषसेनेन विदलितासिलताश्यामलस्निग्धपुङ्खैः कठिनकङ्कपत्रैः कृष्णावदनैः शिलानिशितश्यामलशल्यबन्धैः कुसुमित इव तरुर्मुहूर्तकेन शिलीमुखैः प्रच्छादितो धनंजयस्य रथवरः।

14—20. सुन्दरकः। ततो देव तीक्ष्णविक्षिप्तनिशितभल्लवर्षिणा धनंजयेनेषद्विहस्य भणितम्। अरे रे वृषसेन पितुरपि तावन्न ते ममाभिमुखं स्थातुं युक्तमथ किं पुनर्भवतो बालस्य। तदन्यैः कुमारकैरायुध्यस्वेति। एवं च निशम्य गुरुजनाधिक्षेपेणोद्दीपितकोपोपरक्तमुखमण्डलविजृम्भितभीमभ्रूकुटिभङ्गभीषणेन चापधारिणा कुमारवृषसेनेनापि मर्मभेदकैः परुषविषमैः सुदिवसकृतप्रणयैर्निर्भर्त्सितो गाण्डीवी बाणैर्न पुनर्दुष्टवचनैः।

22. 23. सुन्दरकः। ततश्च देव शितशराभिघातवेदनोपजातमन्युना गाण्डीविना चण्डगाण्डीवज्याशब्दनिर्जितवज्रनिर्घातघोषेण बाणनिपत–

॥ पत्रं ६२ ॥

1. नप्रतिबिद्धदर्शनप्रसरेण प्रस्तुतं शिक्षाबलानुरूपं किमप्याश्चर्यम्।

3—5. सुन्दरकः। ततश्च देव तच्च प्रेक्ष्य तस्य शत्रोः समरव्यापारचतुरत्वमविभाविततूणीमुखधनुर्गुणागमनशरसंधानमोक्षचटुलकरतलेन कुमारवृषसेनेनापि सविशेषं प्रस्तुतं समरकर्म।

7—9. सुन्दरकः। ततश्च देव परिशेषितरणव्यापारो विमुक्तचिरनिघट्टितवैरानुबन्धो द्वयोरपि कुरुराजपाण्डवबलयोः साधु वृषसेन साध्विति कलकलमुखरो वीरलोक आलोकयितुं प्रवृत्तः।

11—14. सुन्दरकः। ततश्च देवावधीरितसकलधानुष्कचक्रपराक्रमशालिनः सुतस्य तथाविधेन

समरकर्मारम्भेण हर्षरोषकरुणाशङ्कासंकटे ऽनुवर्तमानस्य स्वामिनो ऽङ्गराजस्य निपतिता शरपङ्क्तिर्भिन्नेन बाष्पाकुला दृष्टिः कुमारवृषसेने।

16—18. सुन्दरकः। ततश्च देवोभयबलप्रवृत्तसाधुकारामर्षितेन शरवर्षप्रज्वलितेन गाण्डीविना तुरगेषु सारथावपि रथवरे धनुष्यपि ज्यायामपि नरेन्द्रलाञ्छने सितातपत्रे व्यापारिताः समं शिलीमुखाः।

20. 21. सुन्दरकः। ततो देव विरथो लूनगुणाकोदण्डकः परिभ्रमणमात्रव्यापारप्रतिषिद्धशरसंपातो मण्डलानि विरचयितुं प्रवृत्तः कुमारः।

23. सुन्दरकः। ततश्च देव सुतरथविध्वंसनामर्षोद्दीपितेन स्वामिना-

॥ पत्रं ६३ ॥

1—6. अङ्गराजेनागणितभीमसेनाभियोगेन प्रस्तुतो धनंजयस्योपरि शिलीमुखासारकः कुमारवृषसेनो ऽपि परिजनोपनीतमन्यं रथमारुह्य पुनरपि संवृत्तो धनंजयाभियोगे। भणितं च कुमारेण। रे रे तताधिक्षेपमुखर मध्यमपाण्डव मम शरास्तव शरीरमुज्झित्वान्यस्मिन्न निपतन्तीति भणित्वा शरसहस्रैः पाण्डवशरीरं प्रच्छाद्य सिंहनादेन गर्जितुं प्रवृत्तः।

9—13. सुन्दरकः। ततश्च देव तस्य शरसहस्रसंपातमवधूय किरीटिना गृहीता रथोत्सङ्गात्कृपाणकनककिङ्किणीजालझंकारविराविणी मेघोपरोधविमुक्तनभस्तलनिर्मला निशितश्यामलस्निग्धमुखी विविधरत्नप्रभाभासुरभीषणरमणीयदर्शना शक्तिः सोपहासं विमुक्ता धनंजयेन कुमाराभिमुखम्।

15—18. सुन्दरकः। ततश्च देव प्रज्वलन्तीं शक्तिं प्रेक्ष्य विगलितमङ्गराजस्य हस्तात्सशरं धनुर्हृदयाद्वीरसुलभ उत्साहो नयनाद्बाष्पसलिलं वदनाद्रसितं हसितं च धनंजयेन सिंहनादं विनादितं वृकोदरेण च दुष्करं दुष्करमित्याक्रन्दितं कुरुबलेन।

20—22. सुन्दरकः। ततश्च देव कुमारवृषसेनेनाकर्णाकर्षितनिशितक्षुरप्रेण सुचिरं निर्भर्त्स्यार्धपथ एव भागीरथीव भगवता विषमलोचनेन त्रिधाकृता शक्तिः।

॥ पत्रं ६४ ॥

1—3. सुन्दरकः। तत एतस्मिन्नन्तरे कृतकलकलमुखरेण वीरलोकसाधुवादेनान्तरितः समरतूर्यरवः सिद्धचारणगणविमुक्तेन कुसुमप्रकरेण प्रच्छादितं समराङ्गणम्।

5—9. सुन्दरकः। ततश्च देव भणितं स्वामिनाङ्गराजेन। भो वृकोदर असमाप्तस्तव ममापि समरव्यापारस्तदनुमन्यतां मां मुहूर्तकं प्रेक्षामहे तावद्वत्सस्य तव भ्रातुर्धनुर्वेदशिक्षानिपुणत्वं तवाप्येतत्प्रेक्षणीयमिति। ततो विरतौ रणव्यापारनिर्बन्धान्मुहूर्तकं प्रशमितवैरौ ज्ञातौ द्वावपि प्रेक्षकौ भीमसेनाङ्गराजौ।

11. 12. सुन्दरकः। ततश्च देवैतस्मिन्नन्तरे शक्तिखण्डनामर्षितेन गाण्डीविनैवं भणितम्। रे रे दुर्योधनप्रमुखाः।

14—18. सुन्दरकः। शृणोतु देवः। अरे दुर्योधनप्रमुखाः कुरुबलसेनाप्रभवः। रे ऽविनयनदीकर्णधार कर्ण। युष्माभिर्मम परोक्षमेकाकी पुत्रको ऽभिमन्युर्व्यापादितो ऽहं पुनर्युष्माकं प्रेक्षमाणानामिमं कुमारवृषसेनं स्मर्तव्यशेषं करोमीति भणित्वा सगर्वमास्फालितमनेन निर्घातघोषनिर्णादज्यारवं गाण्डीवं स्वामिनापि सज्जीकृतं कालपृष्ठम्।

20—23. सुन्दरकः। ततश्चैतस्मिन्नन्तरे प्रतिषिद्धभीमसेनसमरकर्मारम्भेण गाण्डीविना विरचिते ऽङ्गराजवृषसेनरथकूलंकषे बाणनद्यौ। तत्रापि द्वाभ्यामन्योन्यस्नेहदर्शितशिक्षाविशेषाभ्यामभियुक्तो मध्यमपाण्डवः।

॥ पत्रं ६५ ॥

2—5. सुन्दरकः । ततश्च गाण्डीविना तारस्सितज्यानिर्घोषमात्रविज्ञातबाणवर्षेण तथा रसितं पत्रिभिर्यथा न नभस्तलं न स्वामी न रथो न धरणी न कुमारो न केतुवंशो न बलानि न सारथिर्न तुरंगमो न दिशा न वीरलोकश्च संलक्ष्यते।

7—9. सुन्दरकः। ततश्च देव क्षणमात्रमेवातिक्रान्ते शरसंपाते सहर्षसिंहनादे पाण्डवसैन्ये विमुक्ताक्रन्दे कौरवबले समुत्थितो महान्कलकलो हा हतः कुमारो वृषसेन इति।

11—13. सुन्दरकः। ततश्च देव प्रेक्षे कुमारं हतसारथितुरंगं लूनातपत्रचापचामरकेतुवंशं स्वर्गप्रभ्रष्टमिव सुरकुमारं हृदयमर्मभेदिनैकेन शिलीमुखेन भिन्नदेहं रथमध्ये पर्यस्तम्।

॥ पत्रं ६६ ॥

7—10. सुन्दरकः। ततो देव तथाहतस्य पुत्रस्य दर्शनेन संगलितमश्रुजलमुज्झित्वानपेक्षितपरप्रहरणेन स्वामिनाङ्गराजेनाभियुक्तो धनंजयः। ततस्तं च सुतवधामर्षितं विमुक्तजीविताशं तथा परिक्रामन्तं प्रेक्ष्य भीमनकुलसहदेवपाञ्चालप्रमुखैरन्तरितो धनंजयस्य रथः।

12—16. सुन्दरकः। ततो ऽर्जुनचापमहाप्रलयपयोधरनिसृतशरधारासहस्रैः पूरितेषु दिशामुखेषु शल्येन भणितः स्वाम्यङ्गराजः। यथाङ्गराज हततुरंगमो मथितचक्रनेमिकूबरस्ते रथस्तन्न युक्तं भीमार्जुनाभ्यामभियोक्तुमिति भणित्वा निवर्तितो रथो ऽवतारितः स्वामी स्यन्दनाद्बहुप्रकारं च समाश्वासितः।

18—22. सुन्दरकः। ततश्च स्वामिना सुदूरं विलम्ब्य परिजनो ऽभिहितो ऽन्यं रथं म उपनयेति परिजनोपनीतमन्यं रथं प्रेक्ष्य मयि दत्तदृष्टिः सुन्दरैहीति भणितं च। अहं चोपगतः समीपम्। ततो ऽपनीय शीर्षस्थानात्पट्टिकां शरीरसंगलितैः शोणितबिन्दुभिर्दिग्धवदनं बाणं कृत्वाभिलिखित एष देवस्य संदेशः।

॥ पत्रं ६७ ॥

9—10. सुन्दरकः। देव। अपनीतशरीरावरण आत्मवधकृतनिश्चयः स्वयमेव समरं मार्गति।

21. सुन्दरकः। यद्देव आज्ञापयति।

॥ पत्रं ६९ ॥

4. गान्धारी। जात युज्यते सत्यं जीवति स तत्कस्मिन्कथय तमुद्देशम्।

6. 7. गान्धारी। जात। एकाकीति भणसि किं नु खलु सांप्रतं तस्य भ्रातृकशतं पार्श्वे न भविष्यति।

॥ पत्रं ७० ॥

2. 3. गान्धारी। वत्स। अतिगाढप्रहारवेदनापर्याकुलस्यास्मास्वपि न ते प्रसरति वाणी।

5. 6. गान्धारी। वत्स यदि त्वमप्यस्मान्नालपसि किमिदानीं दुःशासन आलपिष्यति दुर्मर्षणो वान्यो वा।

12. 13. गान्धारी। जात। अलं परिदेवितेन त्वमपि तावदेको ऽन्धयुगलस्य मार्गोपदेशकश्चिरं जीव। किं मे राज्येन वैरेण वा।

॥ पत्रं ७१ ॥

6—8. गान्धारी। जात। एतदेवेदानीं प्रभूतं यत्त्वमपि तावदेको जीवसि कमन्यमनुशोचिष्यामि। तज्जाताकालस्ते समरस्य। प्रसीद। एष ते ऽञ्जलिर्निवर्त्यतां समरव्यापारात्। अपश्चिमं कुरु वचनम्।

16. गान्धारी। यत्पिता ते विदुरो वा भणिष्यति तदनुतिष्ठ।

॥ पत्रं ७२ ॥

19. गान्धारी । उपपत्तियुक्तं प्रतिपद्यस्व पितुर्वचनम् ।

॥ पत्रं ७३ ॥

2. 3. गान्धारी । हा जात दुःशासन हा दुर्मर्षण हा विकर्ण हा वीरशतप्रसविनी गान्धारी दुःखशतं प्रसूता न सुतशतम् ।

16. गान्धारी । संजय हाहाकारमिश्रं तूर्यकूजितं श्रूयते ।

22. गान्धारी । जात मुहूर्तकं तावन्मन्दभागिनीं समाश्वासय ।

॥ पत्रं ७४ ॥

5. गान्धारी । तदेकाकी त्वं कस्ते सहायत्वं करिष्यति ।

॥ पत्रं ७५ ॥

2. गान्धारी । जात समाश्वसिहि समाश्वसिहि ।

॥ पत्रं ७६ ॥

4. गान्धारी । जात शिथिलय तावत्क्षणमात्रं आत्ममोक्षम् ।

॥ पत्रं ७७ ॥

1. गान्धारी । तेनैव सुतशतकृतान्तेन वृकोदरेण समं समरं मार्गसि ।

13. गान्धारी । कतरः पुनः स यत्रैतां हताशामवलम्बिष्ये ।

॥ पत्रं ७८ ॥

4. गान्धारी । जात किमत्र सांप्रतं प्रतिपत्तव्यम् ।

6. गान्धारी । हा हतास्म्यहं मन्दभागिनी ।

॥ पत्रं ८२ ॥

3. गान्धारी । जात प्रत्युद्गच्छैतं महाभागम् ।

॥ पत्रं ८४ ॥

7. द्रौपदी । पाञ्चाल्येति किं न भणितम् ।

॥ पत्रं ८५ ॥

20. द्रौपदी । कथं समरगोचरो वर्तते मे नाथः ।

॥ पत्रं ८६ ॥

15. द्रौपदी । भद्र कथय कथय ।

23. द्रौपदी । अग्रतः कथय ।

॥ पत्रं ८८ ॥

5. 6. द्रौपदी । अपनीतो मे नाथ मन्युर्यदि पुनरपि सुलभं दर्शनं भविष्यति ।

20. द्रौपदी । प्रतिपन्नः समरो न वा ।

॥ पत्रं ९० ॥

2. 3. द्रौपदी । यद्देवस्त्रिभुवननाथ आज्ञापयति तत् कथमन्यथा भविष्यति ।

॥ पत्रं ९१ ॥

2—5. द्रौपदी । महाराज किं निमित्तं पुनर्नाथभीमसेनेन स दुराचारो भणितः पञ्चानामप्यस्माकं

येन ते रोचते तेन सह संग्रामो भवत्विति । कथं नामैतयोर्माद्रीसुतयोरेकतरः प्रार्थितस्तेन संग्रामो भवेत्ततो ऽत्याहितं भवेत् ।

॥ पत्रं १२ ॥

22. द्रौपदी । बुद्धिमतिके वीजय महर्षिं तालवृन्तेन ।

॥ पत्रं १३ ॥

16. चेटी । समाश्वसितु समाश्वसितु देवी ।

18. द्रौपदी । भगवन्कथय किं वृत्तमिति ।

20. द्रौपदी । हा नाथ भीम ।

23. चेटी । समाश्वसितु देवी ।

॥ पत्रं १४ ॥

11. द्रौपदी । ततस्ततः ।

17—19. द्रौपदी । हा नाथ भीमसेन हा मम परिभवप्रतिकारपरित्यक्तजीवित जटासुरबकहिडिम्बकिर्मीरकीचकजरासंधनिषूदन नाथ सौगन्धिकाहरणचाटुकार देहि मे प्रतिवचनम् ।

॥ पत्रं १५ ॥

14. 15. द्रौपदी । हा नाथ भ्रातृवत्सल न युक्तं भ्रातरमशिक्षितं गदायां शत्रोर्मुखं गच्छन्तमुपेक्षितुम् ।

॥ पत्रं १६ ॥

2. द्रौपदी । महाराज किमेतद्वर्तते ।

8. 9. द्रौपदी । नाथ त्वयं किल मे केशाः संयन्तव्याः । न युक्तं वीरस्य क्षत्रियस्य प्रतिज्ञातं शिथिलयितुम् । तत्प्रतिपालय मां यावदुपसर्पामि ।

॥ पत्रं १७ ॥

5—12. द्रौपदी । बध्नातु नाथो दुर्योधनरुधिरारुणेन हस्तेन दुःशासनमोचितं मे केशहस्तम् । कथं बुद्धिमतिके तव प्रत्यक्षमेव नाथेन प्रतिज्ञातम् । संदिष्टं मे तावद्देवकीनन्दनेन केशरचनारभ्यतामिति तदुपनय मे फुल्लदामानि विरचयत तावत्कवरीं कुरुत भगवतः पुरुषोत्तमस्य वचनं न खल्वलीकं मन्त्रयते सः । अथवा किं मयातिसंतप्तया भणितमदूरगतमार्यपुत्रमनुगमिष्यामि । महाराज । आदीपय मे चिताम् । त्वमपि क्षत्रधर्ममनुवर्तमान एव मम नाथस्य जीवितहरस्याभिमुखो भव ।

॥ पत्रं १८ ॥

15—17. द्रौपदी । आर्य कुरुष्व दारुसंचयम् । कथं न को ऽपि महाराजस्य वचनं करोति । हा नाथ । अद्यैव त्वया विना महाराजः परिजनेनापि परिभूयते ।

॥ पत्रं १९ ॥

3. द्रौपदी । त्वरतां त्वरतां महाराजः ।

5—7. द्रौपदी । महाराज । कस्याप्येष बहलदर्पितस्य निर्घोषः श्रूयते । अपरमप्यप्रियं श्रोतुमस्ति निर्बन्धस्ततो विलम्ब्यते ।

11—13. द्रौपदी । एवं महाराजाम्बायै संदेक्ष्यामि । यः स बकहिडिम्बकिर्मीरजरासंधजयमल्लो ऽपि मध्यमपुत्रो मम ते हताशायाः पक्षपातेन परलोकं गत इति ।

॥ पत्रं १०० ॥

14—17. द्रौपदी। हला बुद्धिमतिके भण मम वचनेन प्रियसखीं सुभद्राम्। वत्साया उत्तरायाश्चतुर्थो मासः प्रतिपन्नस्य गर्भस्य। त्वमेव कुलप्रतिष्ठापकं सावधानं रक्षेति। कदापीतो लोकगतस्य श्वशुरकुलस्यास्माकं सलिलबिन्दुदो भविष्यतीति।

॥ पत्रं १०१ ॥

22. 23. द्रौपदी। प्रसीदतु महाराजो ममानेनापश्चिमेन प्रणयेनाहमेवाग्रतो गमिष्यामि।

॥ पत्रं १०२ ॥

2– 7. चेटी। हा भगवन्तो लोकपालाः परित्रायध्वं सोमवंशराजर्षिम्। अयं खलु राजा राजसूयसंतर्पितहुतवहः खाण्डवसंतर्पितहुतवहस्य किरीटिनो ज्येष्ठो भ्राता सुगृहीतनामधेयो महाराजयुधिष्ठिरः। एषा देवी पाञ्चालराजकुलदेवता वेदिमध्यसंभवा याज्ञसेनी। द्वावपि शरीरेण निष्करुणस्य कालानलस्येन्धनीभवतः। परित्रायध्वं परित्रायध्वम्। किं व्यवसितं देव्या देवेन च।

10. चेटी। यद्देव आज्ञापयति। जयतु जयतु महाराजः।

13. द्रौपदी। महाराज एवं करोत्वहं पुनर्ज्वलनं प्रवेक्ष्यामि।

॥ पत्रं १०३ ॥

13. द्रौपदी। कन्ये बुद्धिमतिके देहि म उदकम्।

15. द्रौपदी। कस्मै जलं ददानि।

19. 20. द्रौपदी। नाथ परिजनोपनीतं स्वर्गगतस्य पादोदकं भविष्यत्येतत्।

22. द्रौपदी। उत्तिष्ठ महाराज दूरं गच्छति ते भ्राता।

॥ पत्रं १०४ ॥

2. द्रौपदी। आः प्रज्वलितो भगवान्हुतवहः।

11. 12. द्रौपदी। हा आर्यपुत्र मम स्वयंवरस्वयंग्राहकुटुम्बिक धनंजय। प्रियं भ्रातरं संभावयसि न पुनर्महाराजमिमं दासजनं च।

॥ पत्रं १०६ ॥

5. द्रौपदी। कथं न संभावयाम्यद्यापि चितासमीपम्।

॥ पत्रं १०७ ॥

2. 3. चेटी। देवि पूरितप्रतिज्ञाभारो नाथो देव्या वेणीसंहारं कर्तुं त्वामन्विष्यति।

4. द्रौपदी। कन्ये किं मामलीकवचनैराश्वासयसि।

॥ पत्रं १०८ ॥

11. द्रौपदी। जयतु जयतु नाथः।

19. द्रौपदी। आज्ञापयतु नाथः।

21. द्रौपदी। नाथ स्मराम्यनुभवामि च।

॥ पत्रं १०९ ॥

1. 2. द्रौपदी। नाथ विस्मृतास्म्येतं व्यापारं नाथस्य प्रसादेन पुनरपि शिक्षिष्ये।

॥ इति प्राकृतभाषाव्याख्या समाप्ता ॥

Kritische Noten.

3. 11. BCD$\beta\gamma$T संभ्रमाच्चासु 13. $\alpha\beta\gamma$ (Jag.) आकृष्यास्त्रं CD आकृष्टः (D आदृष्टः) शीघ्रमुच्चैः शमितनिजवधू 14. Vers 1—3 fehlen in B; dagegen hat B mit den andern Devanâgarî-Handschriften eine in $\alpha\beta\gamma$ (Jag.) fehlende Nândî, die in ACDELP mit der Formel पाठान्तरे नान्दी। an die erste angefügt wird und so lautet:

जयति स नाभिर्जगतां स्वनाभिरन्ध्रोद्भवज्जगद्बीजः।
दामोदरो निजोदरगह्वरनिक्षिप्तजगदण्डः ॥ १

अपि च।

जयति स भगवान्कृष्णः शेते यः शेषभोगशय्यायाम्*।
मध्येपयः पयोधरपर इवाम्भोनिधिः कृष्णः ॥ २

अपि च।

उत्तिष्ठन्त्या रतान्ते भरमुरगपतौ पाणिनैकेन कृत्वा
धृत्वा चान्येन वासो विगलितकबरीभारमंसे वहन्त्याः।
भूयस्तत्कालकान्तिद्विगुणितसुरतप्रीतिना शौरिणा वः
शय्यामालिङ्ग्य नीतं वपुरलसलसद्बाहु लक्ष्म्याः पुनातु ॥ ३

In Vers 1. b. liest T (der diese zweite Nândî gleichfalls vom Text ausgeschlossen hat) statt निक्षिप्त निविष्ट; in Vers 3, b. B statt विगलित प्रशिथिल.

4. 2. अलमतिप्रसङ्गेन fehlt in $\alpha\beta\gamma$T. 4. β (nach der Lesung Lenz's) und Jag. T रामकृष्णं. Vers 4. ist in B und $\alpha\gamma$ zur Nândî gerechnet; नान्द्यन्ते सूत्रधारः। अलम् folgt daher hier auf Vers 4.—5. β अलमतिविस्तरेण। तत्रभवतः परिषदग्रे विज्ञापयामि। α (अलमति° fehlt) समन्तादवलोक्य। तदत्रपरिषदग्रेसरान्विज्ञापयामि। γ अलमतिविस्तरेण। समन्तादवलोक्य। तत्रभवतः परिषदग्रेसरान्विज्ञाप्य. T wie γ, aber statt विज्ञाप्य सर्वान्विज्ञापयामि।, ausserdem die Lesart: अत्रैव अलमतिप्रसङ्गेन भवन्तः परिषदग्रेसरा विज्ञाप्यं नः किंचिदस्ति। BCD तत्रभवतः (in B aus einem ursprünglichen तत्रभवंतः fehlerhaft corrigirt; in CD durch spätere Hand in तद्भवन्तः abgeändert). Jag. liest तत्रभवन्तः परिषदग्रेसरान्विज्ञाप्य। (!). 8. B$\alpha\beta$T यदिदं; AC कृतिर्वेणी B कृतिमभिनवं वेणी D कृतिरभिनवं वेणी β कृतिरभिनववेणी γ कृतमभिनववेणी α कृतिमभिनवां वेणी P कृतिः वेणी (!) T अभिनवकृतिं; T वेणीसंहारनामकं. 9. α तदत्रपरिषन्मुख्यैः कवेः प्रणयक्लेशानुरोधान्नवनाटककुतूहलदर्शनादुदात्तकथाश्रवणगौरवाच्च भवद्भिः γ तत्रपरिषन्मुख्यैः कवि T तत्र च कवि; रोधादुदात्त so nur BEγ, die andern ausser β: रोधाद्दा

उदात्त, β रोधान्नवनाटकदर्शनकुतूहलादुदात्त, γ गौरवान्नाटकदर्शनकुतूहलाच्च. 10. beng. अभ्यर्थयामहे. 11. β त्वरतां 12. α सर्वमेव fehlt γT सकलमेव CDβ सर्व एव; β प्रवर्त्यन्तामपरिहीयमनातोद्यमङ्गलविन्या (sic!) γ तत्प्रवर्त्यन्तामपरिहीयमानमातोद्यविन्या (मान sic!) 13. γ किल fehlt; β भवतः fehlt, A भगवतः. 14. βγ नुगतस्य; βγ विहितकाम्यया Bα हितकाम्यया T हितकाङ्क्षया; αβγT स्वयं प्रतिपन्न; αβγT दौत्यस्य. 15. BT नोर्द्ववस्य चक्र; beng. शिबिरसंनिवेशं प्रति (β वेश इति). 16. αγT जगदुत्पत्तिस्थिति, β नु खलु-गवता fehlt, sodann स्वर्गस्थितिप्रलयप्रभवि, γ निरोध fehlt, अद्य fehlt. 17. und 18. β राजन्यकं γ राजचक्रं α राजचक्रालंकरणपाण्डुराजपुत्र; αβT प्रशमन; β(?)T हेतुनानेन; β स्वयमविग्रहकारिणा संधिकाङ्क्षिणा कंसा 19. ACP नेपथ्ये। तत्किं; Abeng.T. पारिपार्श्विक. 21. ABP प्रविश्य fehlt 22. T कतमं सम; B गीयतां तावत्। 23. B संप्रतिपन्नममुमेव (aus संप्रति संपन्नममुमेव, wie es scheint, corrigirt). Das Weitere siehe zu 5, 1.

5. 1. B सप्तच्छदकाशकुमुदधवलितदिङ्मण्डलविमलजलाशयं β सप्तच्छदकाशकुसुमपुण्डरीककुमुदकोकनदधवलिताशेषदिङ्मण्डलं प्रसन्नभुवगगनजलाशयं स्वादुसलिलं शर γ काशकुसुमकुमुदधवलिताशेषदिङ्मण्डलविमलसलिलाशयं α नक्षत्रग्रहश्री, कुल fehlt, काशकुसुमकोकनदधवलिताशेषदिग्मण्डलं स्वादुसलिलाशयं, T wie A, aber पुण्डरीक statt कोकनद. 5. AP (B) प्रविश्य संभ्रान्तः पारिपार्श्वकः। 6. γ (β) मारिष ननु शरत्समयवर्णनया हंसानहं धार्तराष्ट्रा इति व्यपदिशामि α शरत्समयवर्णनायां धार्तराष्ट्रा इति न धृतराष्ट्रसुतान्किंतु हंसानहं व्यपदेशामि (sic). 7. beng.T तत्किं शान्तं पापं प्रतिहतममङ्गलम्। 8. B न खलु न जाने β भाव न खलु न जाने αγ न खलु जाने; beng अमङ्गलत्वादस्य; BCD वो fehlt; beng.T यत्सत्यं कम्पि. 10. α सूत्रधारः। पारिपार्श्विक तत्सर्वममङ्गलं प्रतिहतं दूतेन कंसारिणा। β स्वयंप्रतिपन्नदौत्येन, so auch T. 12. β वैरिदह 15. S सुस्था 16. AP हा; γT आः पाप; B दुरात्मन् fehlt; B शैलूषाधम 18. BCSβγT निचयेषु; γ प्रकृत्य (β ursprünglich?). 19. αβγS आकृष्य; αβγS केशान् 20. αβγS सुस्था (in β in स्वस्था corrigirt); BT भवन्तु. Vers 8. fehlt an dieser Stelle in B und α, statt dessen hat B: मयि जीवति कथं स्वस्था भवन्ति धार्तराष्ट्रा इति, α: सुस्था भवन्ति मयि जीवति धार्तराष्ट्राः. 21. Bβ fehlt, α सूत्रपारिपार्श्विकौ। नेपथ्याभिमुखमालोक्य। T सूत्र°। आकर्ण्य सभयं नेपथ्याभिमुखमवलोक्य च। 22. Bβ fehlt. T आः कुत. 23. beng.T अये कथमयं वासु.

6. 1. कीनाश-भीषणा fehlt in der beng.Rec. und T, B भीषणा fehlt; T भ्रूकुटि. 2. beng.T भ्रुकुटिना दृष्टिपातेनापिब; beng. सर्वान्सहदे 3. beng. वर्तते। तदित आवामन्यत्र गच्छावः।

7. 2. T आः पाप दुरा; Bα statt der scenischen Bemerkung: Vers 8. (s. zu 5, 20.). 4. αγT सहदेवः। सानुनयम्। आर्य; A nur Einmal मर्षय, B nur आर्य। 5. β(αγ)T निर्वाणवैरदहना इति पठित्वान्ययाभिनयति।, T daneben die Lesart: यथार्थमेव क्षतजालंकृतवसुंधराः क्षतशरीराश्च सभृत्याः कुरवः स्वर्गस्था भवन्त्विति ब्रवीति। 7. γ भीम°। सक्रोधोपहासम्। T भी°। सोपालम्भम्।; BT न खलु न खल्वमङ्गलानि चिन्तयितुमर्हन्ति; βγ अनिष्टानि. 11. beng. चेन्न निषे. 12. βγ भी°। सक्रोधम् T भी°। सरोषम्।; Bbeng.ST अत एव; TS एवाद्य प्रभृति भिन्नो ऽहं. 14. BST हेतुर्न भवति αβγ हेतुर्भवति न. 16. S भीमो संधिं; B घटयथ AP यूयं च कुरुत.

8. 1. Beng. T सह° । सानुनयम् ।; BT आर्य एव; BCDPT एवमतिसंभृतक्रोधेषु (CD कोपेषु), L एवमति (-संभ्रमक्रो° ?), $\alpha\beta$ एवमिति क्रुद्धेषु, γ एवमिति कोपेषु. 2. BCPL सहासम् fehlt; beng. T मयि खिद्यते; ACP वत्स गुरुःखेद्. 8. beng. निवर्तस्व गुरुमनुवर्तस्व. 10 und 11. BCD fehlt, 11. L fehlt: एवं विज्ञापय. 12. CDβ लङ्घनांहसि. 14. CD हेलोल्लासित. 16. γT इति साटोपम्. 17. 18. β शालकं प्रस्थितः ।. 20. CD पि शस्त्रागारं, S प्यस्त्रागारं. 22. CDβ भी° । सवितर्कम् ।. 22. 23. BCDβ विचिन्त्य, T +सहर्षम्; CD प्रधर्षितव्यैव मया; βT सप्रणायं सहदे; βT (CD) गृहीत्वा । वत्स आगम्यताम् । सहदेवः । यदादिशत्यार्यः । भीमसेनः । वत्स यदार्यः

9. 1. B$\alpha\gamma$ सव्यमिच्छन्न; B$\alpha\gamma$ पश्यतु । परिक्रामतः ।, βT परिक्रम्य ।; B (beng.) सहदेवः । इदं पाञ्चाल्याश्चतुःशालं प्रविशत्यार्यः ।; T गृहप्रवेशं; beng. T भी° । सक्रोधं भूमावुपविशति ।. 2. γT अत्रोपविश्य मुहूर्तमार्यः, B अत्रोपविश्य प्रतिपालयत्वार्यः कृ. 5. BC beng. केन पणेन. 7. beng. कथं तस्य, AP हन्त statt अहह तस्य; Cβ र्प्ययमीदृश. 8. 9. BC beng. T न त्वया कथितं न च मया भीमेन श्रुतम् ।. 9. AP setzt die scenische Bemerkung vor तद्वत्स lin. 8. 12. beng. समस्सस समस्सस भट्टिणि ।; beng. T अवणाइस्सदि दे मणगुं णिच्चाणुबन्धकुलुवेलो कुमालो भीमसेणो (β कुरुकुल). 13. γT कर्णौ दत्त्वा नेपथ्या; CD मुहुरपनीत. 14. CD$\alpha\gamma$ पटलस्थगित β बाष्पाकुलित T पटलावृत; AP समीपमुत्सर्पति; beng. तत्कष्टात्कष्टतर. 15. beng. ST ज्योतिरार्ये क्रुद्धेऽद्य (B क्रोधैध!). 18. CD चेटी ।. 19. CD चेटी fehlt; T देवि fehlt, 19. 20. γ (β) अव-णाइस्सदीति पूर्वोक्तं पठति ।; A कुरुवैरो B कुरुवेलो; BD कुमार. 21. BD beng. द्रौ° । निःश्वस्य ।; T इञ्जे बुद्धिमदिए; β भोदि अत्थि ण्णेव एदं; B पण्डिलो भवे, beng. T राश्रो पण्डिलो ण भवे. 22 und 23. Statt dessen β ($\alpha\gamma$, auch in C hinzucorrigirt) und T als andere Lesart „इत्येव दाक्षिणात्यपुस्तके पाठः“ an das vorhergehende anschliessend: ता णाधं पेक्खुदं (T पेक्खिदुं) तुवरदि मे हिअअं ता आदेसेहि मे अज्जउत्तस्स (T णाधस्स) वासभवणं । चेटी । ज्जं भट्टिणी आणावेदित्ति (T एदु एदु भट्टिणी ।) (इति) परिक्रामतः । चेटी । एदं वासभवणं एत्थ (T ता) पविसहि (T पविसदु) भट्टिणी ।, hiezu noch T ($\alpha\gamma$): द्रौपदी । हञ्जे कधेहि णा-धस्स मह आगमणं । चेटी । ज्जं भट्टिणी आणावेदि । इति परिक्रम्योपसृत्य च ।. 23. T उभे प्रविशतः ।.

10. 1. T उपसृत्य fehlt; B जेदु जेदु कुमार ।. 3. beng. T चेटी । द्रौपदीमुपसृत्य । भट्टिणि णिअं दे णिवेदेमि; AP लक्खिअदि. 4. B मं माणइस्सदि (sic); γT ज्जेव ता एत्थ उववि. 5. β एअन्ति उव CD एक्कन्त उव; B सुणामि beng. सुणम्ह; $\alpha\gamma$Jag ववसिदं को अण्णो मम परिभवेण (α परिहरेण) खिज्जदि ।. 6. ABP सक्रोधम् fehlt. 7. B कौरवकुलं. 11. PT एदिसं. 11. 12. CDβ पुणो वि दाव भण. 13. P अशृण्वन्नेव । मया, T सहदेव पश्य. 13—16. γ fehlt. 14. T संदेशोऽयमव्यु BCβ संदेशोऽयमार्येणाव्यु S संदेशो ममाव्यु; S statt इव एवार्येण. 19. A वारणावतम्, BE इन्द्रप्रस्थं तिलप्रस्थं CD इन्द्रप्रस्थं सतिलप्रस्थं (!) माकन्दं (D मांसादो!), α कुशस्थलं मृगप्रस्थं माकन्दं, β वृकस्थलं कुशस्थलं माकन्दं, γ कुशस्थलं मृगस्थलं माकन्दं, L कुशप्रस्थं वृकप्रस्थं जयन्तीं, Mah. Bhâr. (ed. Calc.) V, 935 कुशस्थलं वृक-स्थलं माकन्दीं. 20. BECD$\alpha\beta$ प्रयच्छ चतु; BE कंचिदेकं च पञ्चमं, CD किंचिदेवात्र पञ्चकं,

αβγ wie B (β किंचि°), L wie A (aber कंचि°), Mah. Bhâr. अवसानं भवेदत्र कंचिदेकं च पश्चमं. 22. CD प्रतिनाम fehlt; B ग्राम fehlt. 23. beng. गृहदाहमायागृत; B समाप्रवेशनाय; CD beng. मन्ये.

11. 1. E किं स्यात्. 2. BCD आर्य लोके तावत्स्वगो, B गोत्रावसाद; αβγ (तावत् fehlt) T आर्य एवं कृते लोके तावत्स्व; E wie APL durch Correctur. E विष्कृतं भवति. 6. β (γ) प्रसिद्धआयं लोके धृतराष्ट्रस्य कुलक्खयः। α प्रसिद्धश्च लोके। (!) T प्रसिद्धश्च लोके ऽपि धार्त; beng. T nach क्खयः। सहदेवः। लज्जां नाटयति। भीमः।. 10. βT पाञ्चाली। त्वरते मे मनः संग्रामावतरणाय।. 12. beng. T (CD) आगतापि fehlt. BC beng. नोपलक्षिता. 13. T दृष्टा। सादरम्।; beng. T समुद्धतामर्षं. 16. B परितापमात्मा Cβ परिभवामर्षमात्मा; αγT समर्थयस्व। द्रौपदी सखेदं निःश्वसिति। भीमः।. 18. CD किं क्रि. 20. CD चिरमणो; CD (β) प्रोषितेषु च।. 22. बुद्धिमदीए, beng. कधेहि दाव. 22. 23. Lenz liest β: अपणो मे परिभवो हृस्सदि ??, wahrscheinlicher wie αγ (A).

12. 1. beng. (mit Varianten) T चेटी। तं देवी आणावेदि। भीममुपसृत्य। अञ्जलिं बद्धा। कुमाल इदो वि; beng. T अहिअदरं. 4. CDβγ (!) बद्धवेणीं. 6. T परिविदा β अणुगदा γ परिगदा. 7. T कुप्यते यतो ऽपि, BCD beng. fehlt die ganze Linie, sowie das folgende चेटी।; T गुरवः। ततस्ततः।; L युक्तमेतत (das Weitere verdorben). 8. CD णिवतमा γ णिविन्नमा T विवुत्तमा. 9. beng. T भीमः। सक्रोधम्।; T हन्त स्थानं क्रोधस्य सांप्रतं देव्याः। L हन्त स्थानं कोपस्य सांप्रतं, CD = L (सांप्रतं fehlt), B हन्त स्थाने कोपः αγ(β) हन्त स्थानं खेदस्य देव्याः।. 10. BC beng. सहीअणा; T इसि fehlt; Lβ ईसि B ईस γ इसः 11. β भणिदा. 12. APLT दृष्टा उक्ता च. BCD beng. fehlt die Linie, sowie das folgende चेटी।. 13. CD beng. T अइ. CD beng. पञ्च — सुणीअदि fehlt. T ता कीस. 15. B (beng.) श्रुतं यच्छ्रुभार्ययाभिहितम्।. 16. beng. किमिहोच्यते fehlt; beng. S (BCD) उचितमेवैतत्तस्या यतो. 22. beng. एवं मए. β (αγ) परिकुविअ भणिदं. BγT अइ. 23. S केसहत्थेसु.

13. 2. βT (αγCD) प्रयच्छति। अधीरमासनादुत्थिष्ठन् (C सधी). beng. T अयि पाञ्चालतनये अलं विषादेन किं. 3. beng. बहुना। अचिरेणैव कालेन यत्करिष्ये तच्छ्रूयताम्। T अचि — लेन fehlt vor यत्, steht wie in der Dev. nach श्रूयताम्।. 6. α स्यानापवड (verschrieben aus -विड?) β स्यानावहड (corr. in -वनड) γ स्यानापविड. 8. ABPL तुपि CDT तुए β तए; beng. T कुविदेण. T अणुगेणपान्तु. 14. BCD beng. T स्तार्णावाम्भः; CD beng. T प्लुत. Bβαγ कुहरचलन्म. 16. B कुहकुल beng. कुहप्रात. 17. T रसितसमो. T ताड्यते. 19. β कञ्चुकी। जयति जयति कुमारः।.

14. 2. beng. भीमः। हन्त विघटितः संधिर्भग्नावूरू सुयोधनस्य। अथ संयम्यमानेन भगवता किनाश्चर्यं दर्शितम्।. 4. CDβγ स्मत्सेनाग्निविर. A अविलम्बितं αγ अविलम्बितं fehlt, B त्वरितं. 5. Statt भगवन्तं B (Cγ): देवं वासुदेवं; αβ भीमसेनः। bis lin. 6 च्छति fehlt. 6. B beng. आकाशे दत्तदृष्टिः। fehlt. γβ आः fehlt. β पांसुक αγT पांसल. Cβ एवमुत्क्रान्त. 8. αγJag

सुयोधनहतको. 10. β दुरात्मा सुयोधनहतकं. 11. beng. T विहितरतयो. 12. beng. T ज्ञानोद्रेका. 13. BCDT कमपि. 14. P वेनु. 15. β आर्य जयंधर. CDγ (β) वस्यति गुरुः, B schwankt. 18. द्रुपद—सहदेव in β unvollständig. 19. B चमूपतयश्च. 22. beng. T S नृपसुताकेश. 23. S कुरुबले.

15. 1. आकर्ण्य सहर्षामर्षम् fehlt in B. 2. beng. T पुनर्नेपथ्ये कलकलः।. 3. beng. T द्रौपदी। सविस्मयम्।. L कह दाणिं; B beng. T S किं दाणिं. T bringt als eine Lesart nach एसो: चण्डघोसदालुणो. घण fehlt in PS. B beng. T त्थणिद. S (p. 348) statt मंसलो मत्थरो. 4. P खणो खणो चण्डघोसो u. s. f. 6. CD beng. fehlt. 10. CD क्लुशापनादः 11. P हतो दुन्दुभिः।. 12. B अनुज्ञया β अनुज्ञात; αγ वयमिदानीं कुरुकुलनिधनाय। rel. fehlt. 14. BCDT भीमसेनः। वत्स। एते. 14. 15. αγ fehlt. 17. B(β) होदु। यञ्च कुन्ती भणादि। CD तं च अम्बा देवी भणादि; αγ (T als Lesart) तं च अम्बाकुन्दी आसासदि तत्तुम्हाणं होदु। 18. 19. S णाध पुणो वि तए समासादइदव्वा।. 20. BC beng. देवि मयालीका, T देवि किमलीका. T शासनेन. 21. S परिभवक्लान्ति. S लज्जाबन्धुरितानना म्।.

16. 1. EP अणावेक्खिद; rel. अणपेक्खिद. 3. β भीमसेनः। देवि ममापि खलु भीमसेनस्याप्रमत्तसंचार्याणि रिपुबलानि।. beng. T अयि सुक्षत्रिये. beng. शक्ता वयं. beng. T अयमस्मिन्नपो परिक्रमितुम्। शृणु।. B समर्था वयं संक्रमितुम् fehlt. A संक्रामितुम्.

17. 2. CD beng. आदिष्टोऽस्मि. CD beng. यथा विनयंधर. 3. AL (B) सत्वरम्, fehlt bei den übrigen. 3. 4. β वन्दनकरणान्न. 4. β द्रोणराधेय. 5. CDJag संभावयितव्या. 6. beng. अहो fehlt; nach प्रभविष्णुता lesen βγ मात्रं, C मात्रमिदम्, α चात्र. 7. CD beng. T अवरोधव्यापारः। β उपालभे. 7. 8. BC beng. अन्तःपुरचारिणाम्. 8. वैयवहारिको findet sich in keinem MS, schien sich aber aus der Vergleichung der vorhandenen Lesarten als das Ursprüngliche zu ergeben und bietet einen guten Sinn. ACPLβ वैहारिको αγJag व्यावहारिको. T व्यवहारिको B वैवहारिको. Nach wiederholter Prüfung geben wir aber doch वैहारिको den Vorzug, da der Sinn passt und A mit β stimmt. (B scheint beiderlei Lesarten zu verrathen). 9. B ईक्षितमलं. α नाकर्णितुं. 10. CD शक्तेनापि समाश्रिताप्यधिकृता. CPT समालम्ब्यते A समालम्बते B beng. समालम्बिता. 12. C स्वीकृतविग्रहस्य. 14. BCD देवी भानुमती. Cβ भानुमती न वेत्ति. 15. B (C) beng. विजयमङ्गलशंसिनी. 15. 16. CD beng. गृहोद्याने B गृहपार्श्वोद्याने. 15. beng. अत्रस्थां fehlt.

18. 1. beng. देवीं fehlt. 2. BCDT अपि fehlt. 2. 3. B beng. अबलवत्सु fehlt, CD बलवत्सु अथवा किं बलवत्सु, γ ändert bis zum Schluss des Satzes willkürlich ab. 3. β अरिषु fehlt. T अरिषु च अद्यापि. B पुरसुखम् β पुरविहारसुखम्. 4. BC beng. इदमपरमयथातथ्यं. 5. β खण्ड statt कुण्ठ. 6. β सूनुभिरसौ. 9. T दैवतं T यावदत्रस्थां. 11. β प्रवेशकः 14. 15. β धीरदा γ धीरदाए. 17. So A(B)P, fehlt sonst. 18. T सिविणान्तो; AP णा हु किं पि णा पलबदि β णा किं पेक्खदि T किं पि णा fehlt. 19. LP

एदं statt इदं मे; γ(β) किं णु तं मे सिबिणअं अदिमेत्तं अकु° पडि°. 21. u. folg. S. beng. पडिट्ठाबअन्तीओ.

19. 1. T देवदाणं. beng. fehlt दुब्बादिपडिग्गाहेण, statt dessen liest β असउणं; B (und T als weitere Lesart) दुआदि (T दुन्नादि). beng. पडिहणिस्सामो [J येन मया प्रतिश्रापयन्त्या — — परिहरिष्यते।]. 3. β असउणादंसणाण. 7—9. fehlt beng. J; CD haben ein Mittelding (D: भानु°। जाणामि। अज्ज सिबिणए ़ामं महे भअणे। इति विस्मृतिं नाटयति।). 10. हला bis ता fehlt beng.; statt dessen मुहुत्तं चिट्ठ u. s. f. सव्वं, so CLP beng., dagegen A सव्वं, B (चिट्ठ दाव सुमरिअ) असेसं (कहइस्सं). 14. [J महान्स्वल्पो]. 15. CD beng. J अपकारिणाम्. 16. beng. अभिहतमभिमन्युम्. 18. αβ प्रभावेण. 18. 19. Statt वा कात्र श्लाघा lesen B (C) beng. का नामात्र श्लाघना (C नामात्र). 20. AP (L?) भगवान्. 21. γ सनः आन्तश्च हत इति का श्लाघा कुरुपुङ्गवानां तत्र कश्चिद्दोषः। मूढ पश्य।. 22. APLγ त्रसि αβSJ त्रति.

20. 1. B सविलक्षणाम् T सवैलक्ष्यम्. beng. J नैवायमस्मत्संकल्पः; B अर्हसि विकल्पितं. β(α) किं तु सर्वथा स्वाम्यर्थ एव साधयितव्यः। न वः पौरुष T यतस्तव u. s. f. 2. T अवलोकित; T इत्यत एवं विज्ञापयामि. 4. Statt सदृतं lesen Cβ सबलं γ समग्रं. 6. βγ पापं fehlt; statt शान्तं पापम् lesen BC beng. T प्रतिहतममङ्गलम्. 9. T मामनामन्त्र्य. 10. ABCαγ °क्षिप्तं मे मनः। β °क्षिप्तमिव नश्च चेतः (T statt नश्च मे) J व्याक्षिप्तम्. 10. 11. beng. यत्रस्था भानुमती fehlt. 13. T देव पश्य पश्य।. B beng. तुहिनजलकणा. 14. beng. उद्वेल्लितवृन्तबन्धुरितशेफालिका. 15. beng. कपोलपाण्डुफलिनीविनिता. 15. 16. B उन्मीलितबहुकुन्द CDT °बहुल° beng. °बहल°. 16. beng. शीतलपरिमलं. C beng. तथा चावलोकयतु देवः T तदवलो°. 18. beng. J कोषैः 19. CD beng. रजनीविबुद्धैः 21. CD beng. प्रयान्ति. 22. beng. T राजा समन्तादवलोक्य।. B इदमस्मिन्नुद्देशे रमणीयमालोक्यते. beng. रमणीयतरमालोक्यते।. 23. αγ ज़म्भारम्भप्रचलित.

21. 1. beng. J भागिर्भानोर्नृपतय CD गोभिर्भानो°. 2. β स्तोमलग्नाङ्गरागा αγJ स्तोकलग्नाङ्गरागा. 4. 5. C beng. सुवदनातरलिकाभ्यां सहोपविष्टा. 7. T एष fehlt; beng. अनुपदम् fehlt. 8. β एष शिरसि कृतो. 10. β सुमरिदं अवहिदा भोध. 11. J अदिसइद fehlt. 12. CP beng. अपवार्य statt अवधार्य. CD beng. सन्तं पावं पडिहदं अमङ्गलं।. 13. β संदावसमुव्विग्ग [J अतिसंतापोद्विग्न]. beng. विसुमरिदं। ता पुणो विसुमरिअ (सव्वं) कथइस्सं।. 14. β राजा। भानुमतीमवलोक्य।. 15. C beng. जालेनाच्छादितशरीरः C beng. तावत्कान्ताया. 15. 16. Cβ विश्रम्भकथितानि αγ विश्रम्भकथालापम् T विश्रम्भालापम्. 16. T इति तथा कृत्वा स्थितः। 17. C beng. उभे। C beng. T अइ अलं. B विसादेण statt संदावेण. 18. beng. (CD) राजा। सवितर्कम् (β)। (अत्र) किं नामास्याः 19. β समर्थितव्यो. T मयि statt मया; Bβ fehlt. 20. beng. कोपस्य। पश्य।. 23. β वीक्षितो.

22. 3. beng. अस्मदुपाश्रयैक [J उपाश्रय]. C beng. स्नेहनिबद्ध. 4. C beng. लग्नान्। 6. T भानुमती। अहं तदो. 7. beng. (J) fügt hinzu: हिदहिअआ उडिअ आसणाट्ठाणं लदाम-

पउबं पविसिदुं (αγ पविसदुं) आरद्धा।. 8. β राजा। सवैलक्ष्यम्। A liest अदिसइदद्दिव्वद्बिपाो. 9. beng. जाता हृतहृदया च। B beng. अनया पापया. B अनुरक्तमनसा T वयमेव. 10. BCD beng. विप्रलब्धम् PT विप्रलभ्यमानम्. 11. CB beng. न fehlt. B वञ्चयतीति। 11. BC beng. एतदर्थं T अहो एतदर्थं. 12. CD beng. सखीजनसंकथासु. 13. βγ बन्धकी fehlt. β हृदयाचारः A परिश्रान्तः। wird ein Schreibfehler sein. 13. 14. C beng. J T पांसुले।. 19. beng. उभे. 20. CD beng. fehlt. 21. βγ अज्जन्तो α रुन्धन्तो. 22. β राजा। कर्णौ पिधाय।. A hat im Text: कुलटाञ्चित, als Randbemerkung: कुलटोञ्चितमिति पाठः L कुलराञ्चित्र. Statt पापशीलत्वम् liest JT अशालीनत्वम्. β fügt an: यतः 23. B निर्भरभावगर्भ βγT निर्भरबद्धभाव α निर्भरबन्धुभाव.

23. 1. β नावेदिता C मावेदिता. CDβγ भोगाः।. 3. βTJ ह्णीपासि. 5. BC beng. सप्प-गब्भं statt सगव्व. 6. B स्तनांशुकमिति. βγ fehlt विचिन्त्य bis स्तनांशुकम् α: कथं स्तनांशु-कमपहृतं।. 7. beng. परमाकर्णितेन T परमाकर्णनेन. BCD (J) वनितावस्कन्दप्रगल्भस्य. BCDT माद्रीसुतहतकस्य. 11. T हला fehlt. 12. C beng. गौदरवेण. 13. βT राजा। सवितर्कम्। A किं न खलु B किं तु खलु P किं नु खलु C beng. T किं नाम खलु. T प्रतिबोधितास्मीति किं नु खलु. A स्वप्नप्रदर्शन. 14. β अथवा statt भवतु. β व्यक्तीभविष्यति α (γ) वचनादेवाव-गतिर्भविष्यति. 15. B सविवादम् (Schreibfehler). Zwischen lin. 15 und 16 lesen αβγ भानुमती। सहि सुवअणे कधेहि कहिं एत्थ पसत्थं किं वा असुहसूअअं त्ति।. 16. beng. जं एत्थ अञ्चाहिदं. Bα पाईणं, die anderen पाइणं, statt dessen CD निमग्गाणं βγ णिस्सआणं. B सलिलेहिं. 17. β अवणीअदु. beng. भअवदाणं fehlt. A nur आहुदेण. 17. 18. Statt वि आसीसाए — दइफदु lesen β (αγ) हुदाहुदिसुरहिणा (α [γ] सुरहिगन्धिणा) जलणेण अन्तरीअदु एदं दुस्सिविणअं।. 18. A दूठज्जदु B दज्जदु L दज्जद P णस्सदु CT अन्तरीअदु. 19. C beng. किं statt अलं. beng. विकल्पितेन. 20. B बुद्धिना statt धिया. 21. B श्रुति. C beng. प्रलम्भवचनक्रोधा. 22. αγ कथार्थं statt रुषार्थं. CB beng. कथिते. 23. A प्रत्यापयितुं.

24. 1. β दूरितयानया. 2. αγ (β) किं एत्थ पसत्थं किं वा असुहसूअअं त्ति. 3. β सखी। T उभे. β अन्योन्यमवलोक्य fehlt. 4. A ठोअं. A जह एत्थ L जहं एत्थ. γ statt जइ — कहइस्सं liest तदो अलिअं मन्तअन्ती. 5. T ता अवराहिणी. CBαγ पिअसहीए अवराहिणी. T सो एव्व. 6. A हिस statt हिदं. T एव्व एत्थ. T असुहणिवेदअं β अव्भुदअणि° α अच्चरीअं C अणब्भुदणि°. CD beng. statt ता: तथा वि एत्थ जं किं वि अञ्चाहिदं तं. 7. βγ ण उण. T दंट्टिदणो. 9. β विअक्खणाओ. 10. 11. CD स्तनांशुकग्रहणमिति; T स्तनांशुकाहरणं च. 11. PT अरिष्टोदर्कं B नियतभविष्योदर्कं CD . . . . दर्कं. T अस्माकं तर्कयामि. beng. तर्कयामि fehlt. 12. S प्रायेण (!) α काले statt कामं. S beng. कामं स्वप्नाः 14. βγT आः कथं β ममापि हि. 14. 15. BCD क्षोभमुत्पादयन्ति beng. क्षोभमाहरन्ति. 15. Nur AL प्रकम्पनेषु, die übrigen कम्प-नेषु, β jedoch कश्मलेषु (diese Lesart ist auch in T angegeben). beng. CD lesen अथवा — विधेषु vor v. 40. — 17. AC ग्रहणां L यद्दनां (?) PT स्वप्नोऽनि° β स्वप्नानि° CD स्वप्ननि°. C beng. निमित्तोत्पातिकं T निमित्तोत्पादकं तथा [J अनिमित्तम्]. 18. β प्राज्ञास्तेभ्यो.

19. CD beng. भवतु भानुमत्याः; γ सुलभाम् fehlt. CDαγ अलीक fehlt. βB अलीकशङ्काम् T अलीकाशङ्काम्. 20. T सुवअणो पेक्ख beng. सुवअणो पेक्ख दाव. αγ उद्असेल. αγTJ सिहरन्तर CD सिहरन्त β सिहन्तर. 21. βγ विअलन्त CD विलोयन्त. β प्पसय? 22. T सखी statt चेटी. β सहि पेक्ख पेक्ख statt भट्टिणि. β रोसारुणिदकणअवत्त statt रोसाणिदकणअ, αγ(J) रोसाणिदकणअवत्त, CD रोसाणिदकणाय, P(T) रोसाणिदकणण; beng. कन्ति fehlt, BCD statt dessen विन्दुपवर, E विन्दु. E beng. (J) सरिसेण statt सस्सिरीयेण, P सस्सरीएण; सस्सिरीयेण haben A(B)CD (E ursprünglich). A लदाजलन्तरो° βγ लदाजालन्तरपहिद J जालान्तरवलित CD जालन्तरखलिद. 23. BCDβJ किरणणिवहेण. T णिसङ्गीकिदोज्झाण β णिविज्झाण! A भूमिभाग. T पूरिअ bis रिउ nur als Lesart, CD पूरिअ bis दुप्पेक्खणिज्जो fehlt.

25. 1. β जादो भअवं. beng. सहस्सकिरणो. β रत्त statt लोहिद. 1. 2. α कुसुमरसचन्दणा. 2. B उवट्ठादुं α पज्जवासितुं TJ पज्जुवट्ठादुं. 3. T हञ्जे statt हला. 4. βγ सहस्सरस्सिणो. β पूअं statt सवरिअं. β णिवेत्तिमि. 5. βγ पुनरर्घ्यं गृहीत्वा। A भट्टिणि अ इमं. βγT एदं statt इमं, B इदं, E इयं. 6. βγ णिवुत्तोअदु. β सहस्सकिरणस्स. βγ सवरिआ. In CDαγ folgt भट्टिणि — सवरिअं (rsp. सवरिआ) auf lin. 7. 7. beng. ऽवसरो देव्याः समी° β इत्युपसर्पति fehlt. 8. 9. β fehlt. 10. Statt भूत्वा BE स्थित्वा। β अर्घ्यं गृहीत्वा। CDEβ (J महा fehlt) महासरोवरेक्क. β सदपत्त. 11. β मण्डलकुङ्कुम. A सविसेसअ. CDβ हक्कारअण fehlt; αJ भुवणंगण. beng. C जं fehlt nach प्पदीव, steht vor किं. 12. A तं अ भअवदो. β भअदो. β पसादेण statt पणामेण. 13. beng. कुसलपरिणामं. beng. हला statt हञ्जे तरलिए. 14. β णिवुत्तेम्ह, αγ णिवुत्तेमि, T णिव्वट्टइदुं. beng. हस्तौ प्रसारयति fehlt. 15. beng. तरलिकां निवार्य statt परिजनमुत्सार्य. Statt स्पर्श° bis पातयति β(αγ): सुवदना। विलोक्य। कथं महाराओ आअदो जादो (αγ कदो) पिअसहीए णिअमभङ्गो। भानुमती हस्तं प्रसारयति। तत्करस्पर्शाद्राज्ञो हस्तात्कुसुमानि भूमौ निपतन्ति।. 16. β सक्रोधम्। β उपरिवृत्य। राजानं दृष्ट्वा. 16. 17. β(αγ) ससंभ्रमम्। कथं अज्जउत्तो। इत्यधोमुखी तिष्ठति।. 18. β अयि statt देवि। beng. तथापि, T तत्. A अनुशासयितुम् statt अनुशासने देवी।. 20. γ संचारि. 22. A आलपौघैः 23. CD beng. सञ्जलिस्त्वं स्पृशास्मान्।

26. 1. βγ भानुमती। अज्जउत्त। β वि fehlt. 1. 2. αγ अब्भणुण्णादाए तए अत्थि मे कस्सिं वि णिअमे अभिप्पाओ।. 2. β अहिज्जोओ।. 3. beng. राजा। श्रुतं मया भवत्याः. beng. स्वप्नदर्शनं beng. तदलमेवं. 4. β प्रकृतिसुन्दरमा°. 5. A अज्ज statt अज्जउत्त. Eβ अधिअं मे α fehlt. AB अणुमण्णादु. 7. γ देवि — पश्य। fehlt, α अनया शङ्कया fehlt. 10. α भुजबल. BT च्छायासुखो°. BT सुखोपास्थिता E(CD) सुखोपासिता γ सुखेनाश्रिता α सुखं संश्रिता।. Lin. 7—10 fehlt in β. 12. T ण हि. β किं वि fehlt. β सङ्काए कारणं. 13. T किं णु. 14. β ननु statt अयि सुन्दरि. T वनितया statt दयितया. 15. beng. सखीजनेन च स्वेच्छया. BT विहरामीति. β पश्य fehlt. 16. ECDαβJ प्रेमाबन्ध ABP प्रेमावस्थ. B नयनां. 17. beng. व्रीडायोगा°. β अविषद γ अवितथ. 18. AP नियत. E गलिता statt मुषिता, γ मुखिता. T

अलककाङ्गधरं. 20. beng. महान् fehlt. $\beta\gamma$ सर्वे ससंभ्रममाकर्णयन्ति।. 21. beng. आलिङ्ग्य। 22. Statt अलं — पश्य। beng. न खल्वत्यन्तं परिशङ्कितव्यम्।. 23. JT ऽन्तरीत्ते.

27. 1. ELα(β?)γ कात्कारी A शार्कारी (corrigirt in कात्कारी) CDJ सीत्कारी BP कांकारी T कंकारी. β विटपिषु. β स्कन्धकाशैः L °कासैः α °काबैः।! 3. $\beta\gamma$ प्रतिदिशं. 4. beng. J आहूहीअदु statt पविसदु. AP उच्छेश्र rel. उव्वेश्र. 5. beng. उडदृपहूस [J उड्डत]. A पसरश्र° beng. रेणु statt रश्र (β रेणुक्करं). AB कदु rel. किदु. α किदलोलणाश्रणो. beng. उम्मूलिदु (β +खलिदु((γ corrig.) statt विश्रलिश्र. β शदसद्द. 6. β परिमुक्ककवत्थवल्लह. β भीमो. 6. 7. beng. समीरणो. 8. β राजा। सहर्षं सूचयित्वा। beng. वायोश्रक्रं. beng. दुर्योधनस्य. β प्रसादाद्यपरि° Cα अयत्न fehlt. γ प्रसादादयं. 10. β भ्रुकुटी (ACD भूकु° rel. भ्रुकु°). Cbeng. सलिलेनाच्छादिते. 12. ACEP$\alpha\beta$J मग्न γ भग्न T लग्न B लग्न? („नुग्न"). E रसवशा°. A आविड BCEbeng. आबद्ध T आरब्ध. beng. आलिङ्गितं T आलिङ्गितुं. 13. CD beng. वयस्यो मम. 14. beng. अथवा संपूर्ण°. beng. दारुप्रासादमेव. 19. β परिबाधिनीम्. 20. ABEP पतसि, rel. (auch J) सुतनु. αJ लतोपरिबन्धनम्. 21. B उरःसरम्. 22. T प्रिये अलब्धान्तरः AB लब्धान्तरः (das अ ist vielleicht in Folge der Zusammenziehung des Wortes mit dem vorhergehenden, die sich in einem frühern MS. fand, ausgefallen), β अलब्धाकाशः T अलब्धावकाशः. Statt समीरणः संवृतत्वात् beng. (verdorben) α समीरणासारः समन्ततो β समीरणावस्तिमितत्वात् (?) γ समीरासारवृष्टित्वात् (J führt आसारः und स्तिमितत्वम् auf). β प्रिये तद्विश्रब्ध. 23. BEβ उत्सृष्ट γ उत्सृज्य α नष्ट. DEbeng. रेणुव्यतिकरम्.

28. 1. β भानुमती। चक्षुरुन्मील्य। β(α) दिट्ठिआ इध दाव. beng. J उप्पादमाहदो. AB बाधइ. 2. β सखी। ससंभ्रमम्। beng. महाराज fehlt. $\beta\gamma$ संभ्रम fehlt. 3. beng. किं पिामित्रं statt कीस दाणिं. 4. β भवति fehlt. α सत्यमेवाप°. beng. वात्या fehlt; statt dessen $\alpha\gamma$ अनेन. 7. beng. कम्पोऽस्पोऽपेव. 8. β मन्दे ऽपि जाते. 9. Cbeng. मृगाक्ष्याः statt कृशाङ्ग्याः. β हस्तं $\alpha\gamma$ हस्तः. 10. beng. सर्वे नाट्येनासीनाः।. 11. A तत् fehlt. T देवी यतः।. 13. E लोचनसायकस्य. 14. S चिरङ्गघन°. 16. BET प्रविश्य पटाक्षेपेण. 17. $\beta\gamma$ साकूतमालोकयन्ति।. 18. T केन statt किं नाम. 19. γ कञ्चुकी। सभयम्।. beng. देव fehlt. T भग्नं fehlt. Zwischen 19. und 20. S p. 135, T als Lesart, E oben hinzugefügt: राजा। कस्य। कञ्चुकी। भवतः।. 21. B अपणाधा Cbeng. अपाङ्गं statt भग्नत्वं. γ(α) कथेसि. 22. $\beta\gamma$ सर्वम् fehlt. 23. β($\alpha\gamma$S) भग्नं भीमेन भवतः। राजा। धिक्प्रलापिन्वृद्धापसद (S प्रलापिन् fehlt) कोऽयमद्य ते व्यामोहः। कञ्चुकी। देव न खलु व्यामोहः सत्यमेतत्। भग्नं भीमेन भवतो $\kappa.\tau.\lambda.$

29. 1. S पातितं. Sα ज्ञात्त statt क्वाणा; β क्वाणां रवाक्रान्त. 2. beng. T यदि बलव° beng. समीरणवशात्. 3. A इति fehlt. 4. $\beta\gamma$ प्रशमन°. 4. 5. $\beta\gamma$ अर्थमेतस्य देवो विज्ञाप्यत इति (α एतस्य fehlt). A अर्थं विज्ञापयामि देव स्वामि°. 5. beng. मुखरीकरोति।. 6. C beng. अन्तरीअदु statt पडिहरीअदु. 6. 7. β वेअआघोसेण. 7. BE beng. होमेण अ fehlt.

8. Sic ABEL; β ननु गच्छार्य उपाध्यायं सुमन्तुं निवेदय। γ आर्य गच्छ सुमन्तवे उपाध्यायाय निवेदय। α उपाध्यायस्त्वमन्तवे निवेदय। T ननु गच्छ पुरोहितसुमित्राय निवेदय।. 11. β सावेगम्। 12. beng. जामादुणो fehlt. beng. सिन्धुराअमादा. AL वहू, fehlt sonst. 13. beng. सिन्धुराजमाता statt किं जयद्रथमाता. β किमेतद्यवा statt कुचिद्. 14. beng. न कश्चिद् fehlt. beng. आचरितं. 15. beng. शीघ्रम् fehlt. 17. A संभ्रान्ता fehlt. β वधूसहिता जयद्° beng. दुःशला च fehlt. 17. 18. Statt उभे — कुरुणाहो β उपसृत्य पादयोः पतिता। जयदु जयदु कुरुणाहो।. 18. T पडिन्नाअद्दु und कुलुणाहो. 19. beng. ससंभ्रममुत्थाप्य fehlt. Statt अम्ब — समाश्वसिहि β स्वसः α देवि γ fehlt. αγ किमत्याहितम्। अपि fehlt. 22. β किं जातं तत्र।. 23. beng. साशङ्कम् fehlt. βγ किल statt खलु. βγ °वहामस्सिदेण α °वहामरिसिदेण.

30. 1. β पुत्तस्स मे statt तस्स. 2. β सोपहासम्। α तद् fehlt. T अस्र statt अश्रु. α अलं इदं etc. 2. 3. beng. च। bis अवस्था। fehlt. CD उन्मत्तस्य statt उन्नपुस्य. T प्रलपितैर्. 3. β(γ) अतिमूढमबलात्वम् α अतिमूढमबलानुसंधानम् statt मुग्धत्व°; βγ(α) fügen hinzu: नाम यत्पुत्रशोकोन्मत्तस्य किरीटिनः प्रलापैरियमवस्था। T अम्ब fehlt. 4. β समाश्वसिहि statt कृतं विषादेन. βγ वत्से दुःशले fehlt. T अस्रपातेन. 5. β प्रभावोऽन्यथा. βγ बाहुपरिक्षितस्य γ बाहूपरिरक्षि° βγ महाराजजयद्रथ. 5. 6. α प्राणविपत्तिं विधातुम्। β छायामप्याक्रामयितुम्। 7. B beng. जदो अ fehlt, β ते खलु. beng. पुत्र statt बन्धु. T कोबणा. AP अणावेक्खिव. 8. Statt वीरा परिक्कमन्ति β रणे परिब्भमन्ति पाण्डवाः। αγ (J) वीराः संचरन्ति।. 9. βγ °वामर्षः. 11. beng. केशनिवहा. 12. beng. राजचक्रपुरतो T राजचक्रसमितौ. 13. A किं तु. βγ कार्मुकधरो α गाण्डिवधनुर्णा°. Der Anfang der Zeile ist beng. verdorben: α तस्मिन्नेव ततश्च β (C corrig.) तस्मिन्नुपततश्च γ तस्मिन्नप्रततश्च. 14. α वंशजन्म. β किं नु तत्. 15. β माता। जाद। B असमत्य α असंयतोरु पडिञ्ञाभारस्स. beng. पडिण्णाभारेण T °भरेण. A अन्नणो वहो α अन्नणो वधं उण ववसिदं. T तेण पडिण्णादो।. 16. βγ यथेवं तदलमा°. β ऽपि ते fehlt. B वक्तव्यमुच्छिन्नः α व्यक्तमुच्छिन्नः β वक्तव्यमुच्छन्नः γ वक्तव्यं प्रनष्टव्यः. 17. β इति। अन्यच्च। AELP मातर्न B तर्हि beng. T मातः का. 18. beng. कृप fehlt. β महारथचक्र. beng. द्विगुणित. 19. αβ निरावरण fehlt. αβ पराक्रमस्य. beng. तनयस्य ते नामापि ग्रहीतुम्।. 21. β धर्मात्मजौ (durch das folgende यमौ wohl entstanden).

31. 1. beng. अभियोधयितुं. 2. beng. (J) पडिण्णाभारो. 3. AP णिदाणं rel. त्रिट्ठाणं. 4. α भणिदं β कधिदं. 5. beng. आः fehlt. beng. पञ्च पाण्डवाः।. 6. β कोदण्डव्याततज्यै° (cf. zu v. 51.) β पृथुभिः T कङ्कटोन्मुक्त°. 8. αβ रेणुध्वस्तार्क α दुर्धराणां αβ बलानाम् γ क्रान्तानाम् (!) 9. γ आक्रान्ता fehlt. β संपतन्तु. 10. beng. (T) अपि च। अयि भानुमति विज्ञात°; statt प्रभावे bis शङ्कसे α प्रबलात्त्वमेवं शङ्कसे β प्रभावात्त्वमपि किमेवं शङ्कसे γ पराक्रमात्त्वमप्येवं शङ्कसे. ET प्रभावे किं त्वमप्येवमाशंससे।. 15. β भोः fehlt, dagegen vor जैत्रं liest β शीघ्रमिदानीं. α उपकल्पय β उपनयतु. β तावत् fehlt. beng. अहमपि fehlt. AP तस्याप्रगल्भ rel. तस्य प्रगल्भ. beng. प्रगल्भपाण्डवस्य. 16. β जयद्रथरक्षणेन. βγ विहितमिथ्या°

beng. संपादयन्नुशस्त्र. 19. α सूतः। β सारथिः। β देव।सज्जो रथः।. 21. β शालम्बि°. 22. $\beta\gamma$ °ताम्रचक्रः α °ताम्ररश्मिः.

32. beng. गच्छ देवि T प्रविशत्वभ्यन्तर° β श्रयम् statt यावदहम्. $\alpha\gamma(\beta)$ त्रयदूथरक्षणाय प्रयतिष्ये। statt तस्य — परिक्रामति।.

33. In dem folgenden P r a v e ç a k a ist durchweg statt ष und स das श gesetzt worden. Consequent findet sich diese Schreibung in keinem MS. Während BE$\alpha\gamma$ wenigstens theilweise, wenn auch verhältnissmässig selten und nicht übereinstimmend, das स haben, findet sich dieses in CDβ fast ausschliesslich. Eine eigenthümliche Stelle nimmt A ein, welches श und स so ziemlich gleich oft schreibt (73 श und 79 स), so aber, dass sichtlich ein Princip der Schreibung fehlt, wie denn in Einem Athem शोत्र und सोत्र, संचित्रं und शंचित्रं gesetzt wird, und auf der ganzen pag. 33 in A sich kein einziges श findet, während auf der folgenden Seite die स um so seltener sind. Unter den Ausgaben hat T consequent स, dagegen setzt die Poona-Lithographie durchgehends (mit einer bemerkenswerthen Ausnahme) श. Hienach war eine Entscheidung auf Grund der Recension nicht möglich. Um so schwerer wiegt daher die sachliche Instanz der Grammatik: die orthographische Frage, ob श oder स oder beides zu schreiben, musste abhängig gemacht werden von der Feststellung des Dialekts, in welchem der Praveçaka abgefasst ist. Es kann nun kaum einem Zweifel unterliegen, dass ein Theil der vorhandenen Texte das Stück als in einer Art Çaurasenî abgefasst betrachtet; wenigstens deutet darauf die consequente Beseitigung des श hin, auch scheint diess die Ansicht Jagaddhara's zu sein, der am Schlusse den Vers beisetzt: होनाभ्यामेव पात्राभ्यामङ्कादौ यत्प्रवर्तते। प्रवेशकः स विज्ञेयः शौरसेन्यादिभाषया॥. Allein diese Voraussetzung kann für uns ebensowenig massgebend sein, als die Vorschriften der indischen Dramaturgie, die, wie in so vielen andern Punkten, auch in dieser Frage mit der nachweislichen Praxis der Dichter keineswegs völlig übereinstimmen. Man lege nur einmal die Schablone des Sâhityadarpana, die auch Lassen, instit. l. Prâcr. p. 35, aufgenommen hat, an die verschiedenen Dramen an! Wir wollen auch von dem Schluss Umgang nehmen, dass für die Figur eines Râkshasa, der als solcher (nicht, wie ein anderes Beispiel in unsrem Drama selber zeigt, unter der Maske eines Besseren) auftritt, ein niederer Dialekt, denn die Çaurasenî, besser sich eignet, zumal in einer so blutdürstigen Scene. Wenn wir auch von dem allem absehen, so bleibt die Thatsache stehen, dass sich für den ursprünglichen A r d h a m â g a d h î - Charakter unserer Stelle ein sicherer Beweis erbringen lässt.

a. Als sichere Argumente für den magadhischen Character im Allgemeinen ergeben sich:

   1. die Endung des Nom. sing. masc. und neutr. ए bei den Nominibus auf अ;
   2. die Singularvokativendung derselben Nomina auf आ;
   3. die consequente Verdrängung des र durch ल (cf. Lassen, instit. l. Prâcr. §. 159, 1); u. z. diess auch in den MSS., die alles als Çauras. behandeln.

b. Specielle Argumente für die Ardhamâgadhî sind:

   1. das häufige Vorkommen des स neben श in den verchiedenen MSS.;
   2. dass र्त nicht in त्त verwandelt wird, was der eigentlichen Mâgadhî zukommt, cf. Lassen, instit. l. Prâcr. §. 146, 2 und im Stück अड्डुणा, पड्डन्त;
   3. der Wechsel der Nominativendungen ए und ओ (s. Lassen §. 159, 5);
   4. der Wechsel der Nominativendungen ए und अं im Neutr. Sing. (mit Vorwiegen des letzteren).

Hieraus ergibt sich, dass aller Wahrscheinlichkeit nach (cf. Lassen, instit. §. 159, 1) der Urtext einen Wechsel von श und स enthielt, und dass die Mehrzahl der MSS., welche dies beides aufweist, im Princip mehr oder weniger mit dem Urtext übereinstimmt, während in dem namhaftesten Repräsentanten der bengalischen Recension β entschieden eine spätere Hand nach anderem Princip abgeändert, beziehungsweise aus einem magadhischen Stück ein prakritisches gemacht hat, — ein Versuch, der sich durch die entstandenen Widersprüche verräth und rächt. Unter solchen Umständen wäre nun zwar der Anschluss an ein bestimmtes MS., in unserem Falle an A, am nächsten gelegen gewesen. Allein dieses Verfahren, das in Hinsicht auf Lesarten regelrecht ist, würde in seiner Anwendung auf Orthographie dem ganzen Abschnitt eher den Schein einer gewissen Willkürlichkeit und Unsicherheit verleihen, statt ihm das Gepräge der Authentie aufzudrücken, welcher Umstand uns misslicher erschien, als eine consequente Durchführung der Schreibung von श, die einerseits dem Charakter des Ardhamâgadhî-Dialects nicht widerstreitet, andrerseits den graphischen Vortheil gewährt, dass dadurch dieser Abschnitt sich vom Uebrigen prägnanter in seiner Eigenthümlichkeit abhebt. Nur aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, sogar in einem Fall, wo alle cod. स setzen: 33, 5. 34, 19 सिन्धुत्ताश्र°, das श zu schreiben. Wir wollen nicht rechten, wenn diess zu weit gehend erscheinen sollte; wir haben selbst lange genug geschwankt. — 1. β विकृतमलिनवेशधारिणी. 2. β उच्चैर्विहस्य. beng. सपरितोषम् fehlt. 3. Statt भोश्रणो beng. भालए. T सोणिदेहिं (willkürliche Correctur!). T कुम्भसहस्सं वसाहिं, so

auch P, aber mit ग geschrieben. B शंचिए T (allein) संचिदं. 4. E beng. अणिशं च. β पिबम्हि. B वलिशश्शदे T वरिससदं. α शमलो γ शमलं. β हुविस्सदि. ALαγ हुविश्शदि, CD हुविस्सदि, BT हुवीश्रदु (Lenz bemerkt noch: al. bhavissadi). T hat in lin. 3. 4 den Vers nicht erkannt. Dagegen ist kein Zweifel, dass Jagaddhara hier einen Vers fand. Seine Uebersetzung lautet:

हतमानुषमांसभारके कुम्भसहस्रवसाभिसंचिते ।
अनिशं च पिबामि शोणितं वर्षशतं समरो भविष्यति ॥

Jag nimmt वशाहि शंचिदे hienach zusammen; allein der bis jetzt erweisliche Brauch von अभिसंचि gehört 1. der frühen Literatur an und will 2. nicht passen. Wir bleiben also bei der Trennung. Gegen हुवीश्रदु, das an dem später wiederholt auftretenden हुवीश्रदि einen Halt hat, haben wir die Lesart von A u. s. w. behalten, da sie uns als lectio difficilior erscheint. 5. α नृत्यन्ती bis ऽवलोक्य। lin. 7 fehlt. Statt नृत्यन्ती सपरितोषम्। β परिक्रम्य।. Statt शिन्धुलाश्र omn. सिन्धुलाश्र (s. oben!). Statt वहदिश्रहे βγ वहे, dafür nach विश्र: दिश्रहे दिश्रहे, T दिवहे दिवहे (nimmt somit beiderlei Lesarten auf). β समलकम्मन्तं पउत्तावेदि, C अदिपवट्टश्रदि. 6. βγT अस्तुणो. β तदो अम्हाणं. T अ fehlt. PT पउत्तश्रभलिद. BCβγT कोट्ठगाले. β हविस्सदि CγT हुविस्सदि Jag भविष्यति, rel. हुवीश्रदि. 7. Statt परिक्रम्य — लोक्य β विचिन्त्य।. Statt अह कहिं — इदो एहि lin. 9 hat α nur: ता. कहिं गदो मे भत्ता लुहिलप्पिश्रो हुविस्सदि। γ ण उ ण गदे लुहि°. E लुहिलपिए B लुहिलपिश्र β लुहिलपिश्रं पेक्खिस्सं. ता — परिक्रम्य lin. 8 fehlt beng. 7. 8. P इमश्शिं rel. इमस्सिं. 8. Die MSS. अपणेसामि. 8. 9. γ(α) भोदु शद्दाइश्शं उच्चैः β भोदु सद्दाइस्सं दाव उच्चकैः। (BE schreiben शद्दाबइश्शं) Jag वाद्यिष्ये. 9. beng. एहि दाव एहि दाव। 11. T भ्रमणं नाटयन्। BE पच्चग्गाहदाणं. A लुहिले लम्भइ. 12. A पणश्शइ. beng. fehlt lin. 11—13. 14. αγ राक्षसः। सविस्मयम्। अले को. beng. एशे fehlt β सद्दाएदि Jag वादयते. Statt विलोक्य। अले β निपुनं (sic) निरूप्य। αβ कहं पिश्र मे. 15. βα °गन्धा ताव णं उअसप्पामि। β पिए वसागन्धे. β मं कीश शद्दाबेशि fehlt. αγ किं णिमित्तं तुमं मं शद्दावेध (γ शद्दाए) Jag वाद्यसे. Die beng. Recens. fügt hier folgendes an: β एहि लुहिलासवपाणमत्तए वणाहिणपाणन्तवलन्तगत्तिए सद्दाअसि कीस तुमं पुलिससदं हदं त्ति सुणीअदि (αγ °मत्तिए; α लण°, α शद्दाअसि मं शुन्दलिशदंणिहदं शमले हदं त्ति शुणीअदि; γ कीश शुन्दलिपुलिशशदं णिहदं सुणीअदि। 16. beng. अले लुहिलप्पिआ. β(αγ) तुह मए. E विलोक्य lin. 14 bis कालणादो fehlt (hineincorrigirt). beng. पच्चग्गाहदश्श erst nach dem folgenden लाएशिणो.

34. 1. beng. T पहुदं β पहुदद्लं Jag शलील — पहूदं fehlt. BCE beng. fehlt das zweite पहूद, E statt dessen हिअअ corrigirt, α शिणाइ fehlt, γ statt dessen मेद. beng. Jag vor चिक्क°: मत्थिक्क B liest चिक्कणो. 1. 2. β कोसिणं सोणिदं (Lenz liest falsch: कामिणं सो°). 2. P णवलुहिलं αγ अणिदं. γ ता — णं fehlt; α(Jag) ता वाहि पिआहि शोणिदासवं (β), B ता पिबाहि वाहि णं. 3. Jag गुड statt शाड, beng. शाड fehlt

beidemal. β ग्रोहणं किदं तुए. β पिब्रासिदे बुभुक्खिदे ग्र ता तए सोहणं किदं. 4. A पिपाशिदो. ET तं statt एदं. PET कोशिणं (sive कोसिणं) zweimal. E लुहिलं fehlt. B ग्राणीदं एवं; $\alpha\gamma$ ग्राणीदं ता उग्रणेहि β ग्राणीदं ता उग्रणेहि मे लुहिलासवं मंसं ग्र। Jag बलितोऽस्मि पिपासितस्तदुपनय।. 5. β Jag ग्रले लुहिलप्पिग्रा। T एद्दिसे, beng. Jag. +त्ति णाम तुमं. 5. 6. Statt इद — चले A इदं णालं गग्रतुलंगमं शोणिग्रं — मुदूदं — शमलेगणेां (verschrieben); β गग्र — शोणिग्र fehlt, Jag शोणिग्र fehlt. α इदशदगग्रणाल. 6. B शमलाङ्गणो fehlt, β Jag liest समले. β पडिब्भमन्तो A पिब्रासीग्रसि T पिब्रासिएसि. A ग्रहेल्लिग्रं α ग्रच्छोग्रं γ ग्रच्छरीग्रं; die von uns beibehaltene, häufige Schreibweise ग्रचलिग्रं ist allerdings nicht regelrecht (wird darum auch von Lassen p. 118 verworfen), schien uns jedoch durch Analogieen wie दुक्कर hinlänglich gesichert. Würde die Form ग्रच्छेरिग्र zu belegen sein (Lassen: „nullibi invenitur"), so möchten wir unbedingt die vereinzelte Lesart von A für die genuine erklären. β fügt noch hinzu: ता खाहि पिग्राहि मंसं शोणिदं च। 8—11. β: राक्षसः। पानाशमभिनयति। राक्षसी। ग्रले कहिं तुमं एत्तिग्रं कालं विलम्बं कदुग्र च्चिदोसि। राक्षसः। ग्रइ सुच्चिदेण तुमं जाणामि ता सुणोदु ग्रज्ज क्खु हक्के पुत्तसोग्रसंतत्तिं सामिणीं समासादिदुं गदम्हि। राक्षसी। ग्रले लुहिलप्पिग्र कधं ग्रज्ज वि पुत्तघटोक्कससोग्रो सामिणीए हिडिम्बादेवीए णोव्वसमदि। γ: स्त्री। ग्रले लुहिलप्पिग्रा तुमं उण कहिं एत्तिग्रं वेलं विलम्बिदेश। (?) राक्षसः। वशागन्धे हगे ज्ज पुत्तसोग्रसन्ततिं सामिणिं हिलिम्बादेविं पेक्खिदुं गदम्हि। स्त्री। ग्रले लुहिलप्पिग्रा ग्रज्ज वि से सामिणीए हिडम्बादेवीए पुत्तघलुक्कग्रग्र शाए हिग्रग्रादो णोव्वशमदि। Diese beiden Lesarten sind beachtenswerth, weil sie beide die magadhische Form für ग्रहं (β हक्के γ हगे) enthalten: ein Beweis, dass auch sie auf eine Quelle zurückführen, die den magadhischen Character des Abschnitts anerkannt hat. Ein nicht zu übersehendes Argument gegen die Aechtheit der Lesart von γ liegt unter anderem in हिग्रग्रादो, da magadhisch und ardhamagadhisch die Form हडक्क zu erwarten wäre; statt dieses Wortes findet sich übrigens im ganzen Abschnitt das seltenere ग्रग्रमांस. α: राक्षसः। सक्रोधं। ग्रये ग्रत्थि दे पुत्तशोग्राणालपज्जलन्तहिग्रग्रं शामिणिं हिलिम्बादेविं शमशोशिदुं (sic) गदम्हि। राक्षसो। ग्रले लुहिग्रप्पिग्रा (sic) ग्रज्ज वि शामिणीए हिलिम्बादेवीए पुत्तघुलुक्कग्रस्स शोग्रो हिग्रग्रादो णोव्वशमदि। Jag ग्रयि सुष्ठिते (statt ग्रले वशागन्धे) पुत्रशोकसंतप्तां स्वामि°, ग्रन्वेष्टुं statt पेक्खिदुं. 9. T हिडम्बादेइं fehlt. 12. β वसागन्ध ग्रइ. Statt शे — तु β ($\alpha\gamma$ Jag) उपसमदि केवलं. beng. वह fehlt. 13. β समं जणणासेणीए. beng. fügt an °सेणीए an: कधं कधं वि. β ग्र fehlt. B °शेणीए ग्र शोग्रो ण शमीग्रदि. 14. beng. लुहिलप्पिग्रा fehlt. A गेणह दु. A शिलक्कग्राल. 15. β ता खाहि ग्रग्ग° beng. उपदंशं fehlt. $\alpha\gamma$ °मंशं च ग्राणिदं. AEL ग्र पिबाहि. 16. β तथा कुर्वन्। β तए statt ग्रह. BE किंग्रप्प° α किन्निप्प° Jag किं प्रभूतं β तुए शंचिग्रं fehlt. 16. 17. β लुहिलासवं मंसं च संचिदं γ(α) लुहिलं वशं मंशं वा शंचिदं। 18. β तुमं fehlt. 19. β दाव सुणु. β °सोणिदे दसकुम्भे Jag शोणितैः कुम्भः. Alle MSS. सिन्धु°. β °लाग्रवशाहि कुम्भसहस्से B das ganze Wort fehlt. γ

setzt अण्णाणं च hinzu. 19. 20. Statt मच्छाहिअ haben β und γ schwer zu enträthselnde Lesarten: β दमधाधिअ? (Lenz liest दसहाधिव), γ दस्तदस्तशम्ममगधाधिव? (diese Stelle hat Lenz leider in γ nicht verglichen). Jag übersetzt: सिन्धुराजवसाभिः कुणउम्। अन्येषां चन्द्रपदसुतमत्स्याधिपभूरिश्रवः u. s. f. Soll in γ der Name दत्तशर्मन् enthalten sein? und in β सहलद (Hariv. 1843)? C hat अण्णासं च दुब्बदअंगाहिवभूलिस्स°. 20. β णालिन्दाणं अणुस्स ब्वि अ णाकिदपुलिसस्स. 21. Statt लुहिल°—अंकवा β घुडुडुक्कसदसंख्या γ घडक्कअदाअिलक्कअदाअअंघा. 19—22 liest statt भअदत्तओणिअ u. s. f. α: भअदत्तओणिदाहिं दहकुम्भा सिन्धुराअवआहिं दहकुम्भा अण्णाणं पि घडअदाणं अंखा णत्थि मे गेहे। 20. β आलिङ्घ fehlt. B घल्लिणीए (शु fehlt). T je nur einmal साहु.

35. 1. α घल्लिणि° γ °णिजणोण अप्पमत्तकेतणोण αγT अज्ज उण आमि° β प्पसादसंनिभाएण; ABEL अं-(सं)विहाएण PT अं-(सं)विहाणेण αγ संविभाएण (in E सं corrig.) Jag संविभागेन. 2. A वणट्ठं. Jag जन्मदारिद्रं. 3. β अध केलिसे दे. B केलिओ. A आमिणीसंवि° beng. आमिणीए हिडिम्बाए. P अंविराणाए T संविहाणाए α अंविभागे Jag संविभागः. 4. 5. β(αγ) राक्षसः। वसागन्धे आणातंहि कवु अहं हिडिम्बाए पुत्त लुहिलप्पिआ u. s. w. 5. 6. αγ अज्जप्पहुदि तए णाधभीमसेणस्स पच्छादो समलं आहिंणिउदव्वं। β अज्ज पहुदि तए सामिणीविओदलेण समं समलं हिंणिउदव्वं। 6—9. Cαγ ता—अंचेहि fehlt. β ता खणम्पि से पच्चदो पच्चट्टो मोहो हि तदोस्स पच्चाणणसामिणो हदमाणुस्ससदमंसदंसणेणं पणट्ठा मे बुभुक्खापिआसा ब्वि इद ज्जेव समलंकणे (sic) हविस्सादि। तुमं ब्वि u. s. w. 7. AL अंगमो तुमुलओ मे BE समालोओ PT मे सगलोओ. 6—8. Jag reiht dies nach lin. 13 an: ततस्तस्य मार्गानुगामिनो हतमा°—दर्शनेन प्रनष्टा मे बुभुक्षा पिपासा च। त्वमपि विश्वस्ता भूत्वा रुधिरं वसां मांसं च संचयिष्यसि। इति इह शूरलोको भविष्यति।. In D ist die Periode lin. 6—9 sehr corrumpirt: तामासे खणंपि पिडादापलिहलिस्मिति। तानस्स मग्गगानिणो हदमाणुससोणिदणादोदंसणेण पणवभुक्खपिअसा मे इह ज्जेव सुलहो एसो हुवीअदि।). Wir halten entschieden die Lesart von AL fest. Dieselbe ist sicher nicht Conjectur oder Correctur, während die andern Lesarten verrathen, dass sie in Folge der Schwierigkeit der Stelle entstanden sind, was dadurch eine noch schlagendere Bestätigung erhält, dass Cαγ den ganzen Passus gestrichen haben. Sobald man den Accent auf das richtige Wort (darçana) legt, erhält die Stelle einen vollkommen guten Sinn: „nachdem ich mich am (blossen) Anblick der Ströme Blutes gesättigt (d. h. in Wahrheit mich hungrig und durstig geschaut) habe, ist das jetzt freilich (kein geschicktes) ein ungemüthliches Zusammentreffen mit Dir, allein lass Dich dadurch nicht draus bringen und schenk nur — ein!“ Diese Stelle ist ziemlich characteristisch für das kritische Verhältniss der Recensionen und der einzelnen Texte. — 8. 9. Statt des Schlusses लुहिलवआ° u. s. w. β: लुहिलं मंसं च कुम्भपिडिकसहस्सेहिं संचेहि। 10. Statt कुमाल β तए. 10. 11. Statt पिट्ठदोणुपि° beng. पच्चादो; statt आहिणडीअदि beng. हिंणिउदव्वं। 13. T

तश्च. β लक्खणेहिं अणु fehlt. 14. β सहर्षम् fehlt, α शामिणि, T शामिणिए Jag स्वामिन्. A liest nur शंविहाणा मे (ist wohl verdorben). BLT °विहाणो α °विभागे Jag सुसंविभागो. 15. T किंदे. α (Jag): ता गेण्ह हत्थिकबालअग्गमंसं च आणिदं ता खाहि पिआहि शोणिदासवं। उभौ गृहीत्वा बहुविधं पीत्वा पततः। β fügt an: इत्युभौ पानमभिनीय घूर्णयतः। 16. β उभावाकर्णयतः fehlt. 17. β आकर्ण्य ससंभ्रमम् fehlt. β अले fehlt, किं णु क्खु fehlt. Jag उत्तिष्ठोत्तिष्ठ कुतः खलु. T महन्ते. 17. 18. E fehlt. 19. A दाणी. 21. β सहर्षम् fehlt, लुहिलप्पिआ nur einmal, T वि गच्छिअ β ता एहि गदुअ. 23. β राक्षसः: एवं करेम्ह। परिक्रम्य उपसृत्य स्तोकं पीत्वा। पलिहल २ एसे दोणास्स लुहिलासवे। बहुविधं नाट्यं कृत्वा शंखयित्वा च। अहह वसागन्धे। beng. अम्हणालुहिलं. BT गलं β गलके α गले. ABE दहन्तो (grammatisch nicht zu rechtfertigen), $\alpha\gamma$ उहउहन्ते β हउहउन्ते (Jag übersetzt: दहद्दहत्, die Stelle ist von Lenz als verdorben signalisirt, ist aber entschieden so zu lesen).

36. 1. β fügt an: आअच्छ अणणादो गच्छम्ह। 3. β राक्षसौ। आकर्ण्य। T महन्ते. 4. β राक्षसः। भयं दृष्ट्वा। β वशागन्धे fehlt. A अश्शत्थामो. 5. T एदो ज्जेव. β समलभूमिं तुलदि α समलभूमिं ओदलदि statt आअच्छदि. B कदाचिद् statt कदा वि. A दुपसदसुद (wohl verschrieben?). 5. 6. $\beta(\alpha\gamma)$ अम्हाणं रक्खसाणं पेक्खिअ वाबादेदि ता एहि पलाअम्ह। 10. β अश्वत्थामा। अये किमेतत्। 12. Nur β प्रतिकृतानिकारी. 15. β विचिन्त्य। अथवा। β यौवदर्पाति° T यौवनदर्पादति. 16. β तातः सच समु° β प्रियशिष्यता° beng. आत्मप्रभावसदृशम्. 18. AE यदवग्रहे. 20. E अनुभूतं रुषः

37. 1. β रिपुमर्मरेण, 2. β कः को ऽत्र रथमुपनयतु। विलोक्य। कथं न कश्चिदत्र। अथवा तदलं° β मम fehlt, अनया fehlt. 3. T Jag भास्वरेण. In A ist das auf धौत° folgende bis lin. 4 कथं ममापि ergänzt; es heisst: विमलकलकलधौतसुवर्णनामाशत्यश u. s. w. β धौतसंपादितत्सरुणामुना निशितखड्गेन. 4. beng. T आः कथं. $\beta\gamma$ नाम fehlt. 5. γ समर fehlt. 6. β विघ्न fehlt. T अवगच्छामि. β सगर्वं परिक्रम्यावलोक्य च। अथ कथम्. 7. $\alpha\beta$T धर्मणाम्. beng. उज्झित statt उत्सृष्ट. 8. β स्मृत्य. β लघु fehlt. T त्यक्तद्विरद°, रथ fehlt; β संचारिणाम् statt चरणचारिणाम्. BE haben dieses Compos. gar nicht; beng. steht es nach dem folgenden °वृतानाम्. 9. β समरभूमेर° T समन्तादपक्रामता°. β महान्निवादो. 10. T अन्यतो ऽवलोक्य। हा. Tβ: कथमेते β संग्रामात् statt समरात्. 11. βT vor कथं: साशङ्कम्। β तत्कथं 11. 12. β भवेत् — तावत् fehlt. 13. β कुतः कृतममुना. T कृतं कृतं. 15. β भवति statt भयमिति. 19. A(E ?) अत्र (muss ebenso, wie 36, 18. als ein Schreibfehler betrachtet werden). 21. A (?) संभ्रमेण (gleichfalls verschrieben). 22. A भयस्यविकाशः (deutlicher Schreibfehler). 23. β कुमार कुतो.

38. 1. β सवितर्कमाकाशे statt श्रुत्वा। β इति। सक्रोधम्। आः 2. T समरभीरवः β विधोर्ण° statt न दीर्ण° β जिह्मया। पश्य। रे पश्यत। 3. β किरणादहनैर्. 7. β सप्रहारः fehlt. 8. β सूतः। कुमार परित्रायस्व। इत्यात्मानं भूमौ पातयति। 9. A अयं statt अये. βT कथं fehlt. β आर्य ननु. 9. 10. beng. रक्षणाक्षमस्य. 10. T तातस्य fehlt. β कथं statt किं. beng. T

मन्त्रः शिशुजनात्. A इच्छति. 11. β आयुष्मन्। कुतो T कुमार। कुतो. 12. β सावेगम्। किं fehlt. βT तातो नामास्तमुपगतः। 13. β fehlt. 14. T हा तात हा तात. 15. T कुमार आश्वसिहि. 16. β लब्धसंज्ञः। उत्थाय सकरुणम् T उत्थाय सास्रम्. beng. त्रैलोक्य statt लोकत्रयैक. 17. beng. fügt an: क्वासि प्रयच्छ मे प्रतिवचनम्. 18. β आयुष्मन्। अल° T कुमार। अल° β अलमुद्वेगेन $\alpha\gamma$: सूतः। समाश्वसिहि २ कुमार ननु (वीर°). α statt वीर°: यशस्विपद्धतिमुपगते. $\beta\gamma$ दशाम् statt विपश्चिम्. 19. β त्वमपि fehlt, statt dessen nach वीर्येण त्वमप्यस्य. β सागरस्य पारं समुत्तीर्य. 20. β आर्य सूत. Statt वीर्यसागरस् β बलशौर्यप्रभावस् $\gamma(\alpha)$ बलशौर्यात्मप्रभावसागरस् (charakteristisch!). 21. β fügt an: सूतः। अथ किं। अश्रु°. 22. beng. शिष्याद् statt भीमाद्. beng. T गुरुगदां भीम. 23. T शान्तं पापम् einmal.

39. 2. beng. दयेन statt नयन. A विष्णुना (?). 3. β एतदपि नास्ति statt कथ°. 5. β सुदर्शनेन. beng. निशितं. 6. β कथमेवं संभवति। B न हि न हि। 12. $\beta\gamma$ शोकापविद्ध BE नयनेन statt हृदयेन. B यदा च. 13. B न्यस्तं statt त्यक्तं. B तदा सुविहितं. B रिपुणा सुघोरम् β रिपुणा विहितं सुघोरम्. 14. β सूत किं Bβ शोकावेगस्य. 15. β त्वमेव beng. कारणम् fehlt.. 16. β सवितर्कम्। Bβ कथमहं नाम। 17. β कुमार श्रूयताम्। 19. beng. TS शेषे. 21. beng. Jag चापतुल्यं. 22. β अश्रु°। सावेगम्। beng. मद्वत्सल β हा fehlt. beng. मदर्थ fehlt. 23. beng. हा शौ°—°प्रिय fehlt. α हा युधि° fehlt. beng. इति रोदिति fehlt.

40. 1. $\alpha\gamma$ fehlt. β अलमत्यन्तवेगेन। 3. APT °वल्लभेन rel. °वत्सलेन. 5. beng. पुनरहो. 6. Bβ क्रूरे पितर्मयि α वृथा statt मुधा. 9. β सोद्वेगः fehlt. 12. A विपुल statt विफल (auch diese Variante trägt das Gepräge eines Schreibfehlers). 13. βL °ब्रायाद्. 14. A विज्ञितो. 15. beng. प्रदेशे statt वत्सं. AEβ दुर्जाम्यश्रु° β गुरुसार. 16. beng. विज्ञात. 16. 17. T किं त्वसदृशं पितुः पराभवम° β कि तादृशं पितुः परिभवमाकर्ण्य γ किं तु सदृशपितृपरिभवम° α किं त्वसदृश u. s. w. wie γ. 17. A उपश्रित्य. β सर्वथा statt अथवा. 18. βS एकस्यैव विपाकोऽयं α एकस्य तद्विपाकोऽयं. 19. β विप्रोषिता. 20. Statt विभाव्य bis °भ्रमम् β परिक्रम्यावलोक्य च ससंभ्रमम्। वत्स. 22. A अलब्धसंज्ञः β सास्रम् fehlt. β भुवनगुरो। हा। (आकाशे fehlt).

41. 2. T द्वेक्षि (unnöthige, willkürliche Correctur). 5. β आयुष्मन् statt कुमार. 9. A °भवत्येन (Schreibfehler). 11. $\gamma(\alpha)$ T कृपः। वत्स परिगतपरिगन्तव्य C मातुलः। वत्स समाश्वसिहि २ परलोको गन्तव्य एव। तदलमत्यन्तकार्पण्येन। β कृपः। अनुपपन्नमिदं भवद्विधेषु (अलम — वेगेन fehlt). 12. C beng. Jag परिदेवितम्. $\alpha\gamma$ एषोऽहं दूरवर्तिनं. 13. β एव fehlt. 14. β वत्स fehlt. A अनुपपन्नं भवद्विधानामिदम्। $\beta(\alpha)$ ईदृशं व्यवसितं $\alpha\gamma$ °भवादृशानाम्. 15. β सूतः। वत्स। अलमत्यन्तसाहसेन α कुमार। यथाज्ञापयति मातुलस्तथैव।. 16. β मातुल statt आर्य (किमु° fehlt). α एवं किं नाम। statt किमुच्यते।. 18. beng. करोम्यविरहं; beng. सदा statt कथं. 19. β प्रसिद्धः संसार°. 20. β तथा च statt पश्य। 21. βT वितानैः statt केतनैः 22. β जीवन्वत्स किमन्यथा। 23. β +तथैव तत्.

42. 1. एवमिदं T सत्यमेवेदं. 2. $\beta\gamma$ तातरहितः 3. BPT तादृशमपि (AE beng. fehlt

अपि). BEαβ तथाविधं. E beng. पश्यामि. β statt विचिन्त्य अहह. beng. किमद्यापि. 4. βγ fehlt ग्रहणः BE beng. विडम्बनया statt विधया. — BE lassen in diesem Passus einen besonders starken bengalischen Einfluss erkennen; ihre Uebereinstimmung mit der andern Recension darf daher nicht ohne Weiteres als entscheidend gelten. — beng. T nach विधया (rsp. विडम्ब°): सास्रमञ्जलिं बद्धा। 6. beng. S यस्याभून्न. 7. LβS त्वमपि. 8. EL beng. विमोक्षे. 9. βJag इत्युत्सृजति। 10. 11. T भवन्तस्तत्रभवतः क्षत्रियगुरोर्भारद्वाजस्यासदृशं परिभवममुना नृशंसेन प्रयुक्तमुपेक्षन्ते। β °भवन्तः क्षत्रियगुरो भारद्वाजस्य परिभवमसदृशममुना नृ° प्रयुक्तमुपेक्षितवन्तः। A उपेक्षयन्ते. 12. βT साक्रोधं शनैः 14. β गुरोस्त्यक्त. 15. β आनतस्य (Schreibfehler). 16. β नृशंस्य (ebenso). 17. γ यूयं सद्धुम्. 18. β सकम्पं च कृपसूतौ दृष्ट्वा fehlt. 20. BEβT व्रतमास्थितस्य αγ समवस्थितस्य. 21. BEPαJag निमीलिताक्षे βγ निरस्तकेशे (in β के aus का corrig.), daher A(L) entschieden beizubehalten. 23. β किल fehlt.

43. 1. beng. fehlt. 2. αβ सभयम्। कुमार। fehlt. 2. 3. A नवावतारः परि° rel. नवः परिभवावतारः। 4. β अश्रु°। सकरुणाम्। beng. हा पुत्रप्रिय fehlt. beng. मन्दभाग्यस्य. 4. 5. β शस्त्रत्यागा°. 5. β तथाविधेनापि. β अभिभावितः। निःशस्त्र। अथवा। 7. A परिभूशेत् (Schreibfehler). 8. beng. असंख्याताक्षौ° beng. रिपुणा statt च रिपोर्. 9. T मयैवायं. 10. β सक्रोधम्। आः 11. A शास्त्रग्रहणा° (!). 12. A अस्योत्तमाग (!). 14. beng. किं नु. α ज्ञातः statt यातः β श्रुतिं statt स्मृतिं. 15. β आकाशे। T अहो युधि° A मिथ्यावादिन् (ist keine andere Lesart, da es sich durch Elision des anlautenden अ nach °शस्त्रो erklärt). E beng. अमिथ्यावादिन् fehlt. E beng. सानुजस्य ते fehlt. 16. β अपकृतवत् β अथवा — प्रकृति fehlt. αγ प्राकृत. 17. β सात्यके fehlt, steht nach वृकोदर, beng. माधव fehlt. β सुरासुरगुरोर् β मनुज fehlt. 17. 18. beng. लोकत्रयैक α सुरासुरभुजगमनुज° γ सुरासुरशरासनगुरोर्. beng. सर्व fehlt. 19. A द्रुपदसुत rel. द्रुपदकुल β मनुजपशुना fehlt. 20. beng. सर्व — किमेतैः fehlt. 31. B श्रुतमनुमतं.

44. 2. beng. T वत्स किं न संभा°. 3. β ग्राम fehlt, α statt dessen जन्म. β त्वयि statt भवति। 4. A °भागधेयाः (Schreibfehler). β(αγ) पाण्डवसोममत्स्यद्रुपदविराटवृष्ण्यन्धकमागधाद्याः 7. beng. विघसैः (E विध्वंस aus विघसं verschrieben). 9. β त्वं fehlt. β °पक्षरणौरुपगतं beng. सांग्रामिकं, beng. सर्वा — लक्षणां fehlt. 10. β रथ statt स्यन्दन. 11. β यदाज्ञापयसि. 13. β एवास्माकं. β(αγ) fügen an: तथैवंविधस्य निराकारस्यानन्यसाधारणास्य किमन्यत्सदृशम् (αγ haben: निकार°). 14. β किमपरमितोऽन्यत्। 15. β कृपः। किं तु u. s. f. APTβ सैनापत्ये (richtig nach Pâṇ. 5, 1, 128. cf. Boehtl.-Roth s. v. पत्य). BLαγ सेनापत्ये. T अत्र fehlt. beng. अभिषिक्ष्यमत्रभव° β समरभूमिम्. 16. β मातुल मातुल। 17. β वत्स — च fehlt. 18. ALP अभीष्मद्रोणां हि BE beng. T अभीष्मद्रोणां. 19. APTL °तुल्यकर्मा BE beng. °तुल्यकक्षो. — Von der Annahme ausgehend, dass कर्मा (कर्म्मा) aus einem undeutlichen कक्षो entstanden sei, nahmen wir die letztere Lesart in den

Text auf; gestehen übrigens, dass wir nach wiederholter Prüfung doch A etc. den Vorzug geben möchten, da कक्षो ganz wohl zum Zweck weiterer Ausführung des Bildes (in धुर्या) an die Stelle des ursprünglichen कर्णा gesetzt worden sein kann. — αβE Jag धुरि statt धुर्या; Eβ नि statt न, E योऽयते. 20. β तत्कृत°. 21. β अतो ऽहं मन्ये β °पकरणां (?). 22. beng. न चिरात् fehlt. P अभ्यपेक्ष्यमाणा° T अभ्युदीक्षमाणा° beng. प्रतीक्षमाणा° (die bestverbürgte Lesart अभ्युपेक्षमाणा° ist festzuhalten, und demnach im Wörterbuch zu अभ्युपेक्ष् (aus अभीक्ष् und उपेक्ष्) die Bedeutung: auf einen warten zu ergänzen). 23. β मातुल यथेवं तन्नरते.

45. 1. βT (प्र-) तिकार°. 2. beng. ग्राह statt ग्रहण. 3. β वत्स fehlt β अश्वत्थामा। अतस्त° A गच्छाम: 4. β ततः प्रविशत्यासनस्थो राजा विचिन्त्य।. 5. β fehlt. 10. β अभियुक्तकैः beng. (E?) मनसा statt चेतसा β तेन fehlt. 11. beng. क्षात्र° β °धर्म βγ कार्कश्यं fehlt. B द्विजगतिसुल° E beng. दैन्यपरिग्रहः 12. β राजन् fehlt. β एवैतत्. 14. β(α) T द्रोणस्याभिप्राय statt तस्याभि° E(α) तस्यासीद्. 15. βγ ऽभिविक्तव्य. β तस्य चाभावाद् (वृद्धस्य मे fehlt?). 15. 16. शस्त्रधारणा. 17. β सशिरःकम्पम् fehlt. 18. αβ °पाण्डवयोः A पक्षपातवृत L पक्षपातवृत्त E पक्षप्रवृत (sic) BP पक्षपातप्रवृत्त beng. प्रवृत्त (पक्षपात fehlt). β महा fehlt. beng. संग्रामे ऽस्मिन्. 19. AE परस्य statt परस्पर. Aαγ क्षयमपेक्षमाणेन β क्षयमवेक्षमाणेन (A ist, wie es scheint, hier etwas verdorben). β तेन fehlt. α °वधापेक्षा कृता γ °वधोपेक्षा कृता E °वधः कृतः β पुरुषरक्षणां न कृतम्।. 21. β द्रुपदेनास्य. 22. A स्वराष्ट्रवासो. 23. β दुर्यो° । परित्यज्य । β साधु statt निपुणमभिहितम्।.

46. 1. β ममैवाभिप्रायः 3. β एवमेतत् fehlt. 4. E दृष्ट्वा रथं A ऽतिरथं. 6. β कृपः । आयुष्मन् । beng. एष कुरुपतिः सूत°. 7. β तथा कृत्वा । fehlt. 8. β उभौ । उपसृत्य । T विजयतां विजयतां राजन् । AB कौरवेश्वर इति ।. 9. β अये fehlt. 10. β आचार्यपुत्र fehlt. 12. E क्लान्तेरिदं β भ्रान्तेरिदं. 13. β(α?) तवैव. 14. L विकृतमेति. 15. β इति गाढमालि°. 16. β उत्थायान्यत्रोपविशति । अश्वत्थामा । न शक्नोमि शोकावेगं सोढुम् । कर्णः । αγ fehlt. A द्रोणायने β द्रोणात्मज. 17. BEβ व्यसनमहार्णवे. 19. β स यथा ममापि ।. 22. β कृपः । वत्स । fehlt. β यथाहं beng. तत् fehlt. PT तथैवैतत् ।. 23. AE; in den übrigen fehlt diese Zeile. Statt dessen β (αγ) कर्णः । (अश्वत्थामन्) अलमत्यन्तमात्मानं शोकानले प्रक्षिप्य पीडयितुम् ।.

47. β अङ्गराज Ebeng. वादिनि statt पक्षपातिनि. 3. γ जीवति मयि AT मन्नात: (ist wohl erst aus यन्नात: entstanden in Folge undeutlicher Abschrift). T beng. केशग्रहमवाप्तवान् ।. 5. A द्रोणायने β द्रोणात्मज. beng. T किमत्र. β सर्व fehlt. β भव fehlt. α परिभव fehlt. E परित्राणहेतुं. 6. beng. शस्त्रमुत्सृजता T °सृजतैताद्° E beng. दशां statt अवस्थाम्. 7. AEL भगवान् BPTγ भवान् β fehlt. α किमाह भवान् fehlt. — AEL ist doch, wie es scheint beizubehalten. — 7. 8. β श्रूयतां यत्क्रियते fehlt. 9. Eαγ गुरुमदः βS गुरुमदात् S p. 614 गुरुमदः 11. γ चलति. 12. beng. S स्वयमिह. 13. β भो fehlt. beng. जामदग्न्यैकशिष्य. 14. A शोणितभरैर् corr. in °जलैर्. 17. beng. द्रोणा-

त्मज्ञः 18. β तस्य तावत्. E beng. तथाविधस्य निकारस्य E अनन्य fehlt, βγ statt dessen पुरुष. 20. β राजन् fehlt. β वोढुं व्यवसितः A अध्यवशितः 21. β अतोऽहं मन्ये भवतः 22. β अतो ऽयमभिषि°. 21. 22. γ अतोऽहं ब्रवीमि। अभिषिच्यतां सेनापत्ये।. 23. β गुरो γ सुष्टु गुरो.

48. 1. beng. + इत्यङ्गुरीयकं ददाति। कर्णः। गृहीत्वा सहर्षम्। महान्प्रसादः।. 2. beng. असदृशपितृपरि° β बध statt परिभव β एनम् fehlt. 3. 4. beng. अस्यापि—भविष्यति fehlt. 5. β मातुल किमद्यापि β fügt an: राजानं प्रति. 6. E प्रलयपरिबो° (!) α °परिबोधिभिः β °परिबोधितुं. 9. T व्यपैतु. 10. T beng. कर्णः। द्रोणात्मज। BE इदम् fehlt. E सुकरं वक्तुं दुष्करमध्यवसितुम् α वक्तुं सुकरं दुःकरमध्य°. 10. 11. beng. कर्मणो ऽस्य. 12. BEαγ एवं—शक्तः fehlt. β कर्मणो ऽस्य statt कौरवबले. A तु fehlt. 12. 13. E beng. दुःखितो ऽहं statt दुःखोपहतः. 13. beng. शोकावेगवशाद् fehlt. E वोराक्षेपण. 14. β कर्णः। सहासम्। द्रोणापुत्र दुः खि° E defect (कुपितस्य—राधा lin. 16 fehlt). 16. β सुत statt गर्भ. 18—21. कर्णः। bis भवान् fehlt in E und β. 20. Aαγ हि BT तु. 21. β °अुपातन. 22. αβ उपदिशसि fehlt. E न शस्त्रेण fehlt. β पश्य fehlt. 23. αβ(B) तवैवायुधं L तथैवायुधं.

49. 1. β संप्रत्येव A प्राप्नोसि E प्राप्नोसि. 3. Pαβ प्रतिकरोम्यस्त्रेण αβ शस्त्रेण statt नास्त्रेण. α वा β यत् statt किम्।. 4. β schaltet nach सक्रोधम्। v. 88 ein. βγ वाचाट fehlt, steht am Schluss statt वटो. E fehlt lin. 4.—5. 6. E fehlt. 7. 8. β राजवल्लभ सूतापसद statt रथकार°—°भिज्ञ। αγ राजवल्लभप्रगल्भसूतापसद. 8. β अथवा fehlt. 9. L भीरुः 11. E beng. सत्यव्रतधनः 13. β विहस्य fehlt. Eβ तव statt त्वं α °मैकधनः β °मैकरसं Eβ तव fehlt. 14. β पश्य। statt अपि च u. s. f. 15. αβ शस्त्रसमुत्कित°. 18. A त्वियैव β प्रियेव. 19. L दुरात्मन् fehlt. γ सूताधम।. 19. 20. T असंबन्धप्रलापिन् Eβ fehlt. α(γ) fehlt lin. 19. 20.

50. 1. BP एव A एवं ET beng. एष. 2. β तथा कर्तुम् fehlt. 3. β कृपः। A गुरुपुत्र—इति fehlt. B वत्स गुरुपुत्र मा मा मर्षय मर्षय β वत्स मर्षय EPT wie im Text. 4. αγ दुरात्मन् fehlt. beng. वाचाल ब्रह्म° E beng. आत्मश्लाघ fehlt. B °श्लाघन T °श्लाघिन्।. 5. beng. तावद् statt कामम् APL(γ?) त्विमम् rel. त्विदम् beng. उद्यतम् statt उद्धृतम्. 7. T beng. किं नाम fehlt. T चेदवध्यो statt काममवध्यो β यथेवमियं. 7. 8. E इयं — त्यक्ता fehlt. 8. BT beng. परित्यक्ता T + इति यज्ञोपवीतं छिनत्ति पुनश्च सक्रोधम्। β(αγ) + इति यज्ञोपवीतं छिनत्ति। गृहाणास्त्रम्। व्रतं त्यक्त्वा मौलौ च रचयाञ्जलिम्। (cf. v. 95, b.). 9. beng. गाण्डीवी statt किरीटी. T beng. क्रियते मया।. 10. beng. fehlt. 11. β schaltet vorher ein: अरे दुरात्मन्वाचाल ब्रह्मबन्धो गृहाणास्त्रम्। अयं न भवसीत्युक्त्वा β उभा°—आकृष्य fehlt. β इच्छतः statt उद्यतो; das Uebrige fehlt. 12. T सखे fehlt. AE आचार्यपुत्रे (durch सखे veranlasst?). 13. B वत्स fehlt. 14. 15. αγ fehlt. 15 BE सूतकुलाधमो. 12—15. β राजा। निवारयन्। अङ्गराज। अलं गुरुपुत्रेण सह शस्त्रग्रहणेन।. 16. β vorher: अश्वत्थामान-

मुद्दिश्य । को ऽयमत्यन्तं युवयोर्व्यामोहः ।. 17. beng. वीरसत्त्वैर्. 18. $\beta\gamma$ भवन्त्येता α भवन्त्येवं beng. विकत्थनाः । E v. 96. fehlt. 19. β राजन्किं निवारयसि मां मयायमपि तातनिन्दाप्रगल्भः सूतकुलकेतुर्धृष्टद्युम्नपत्त एव । कृपः । वत्स । अलं सूतपुत्रेण सहास्त्रग्रहणेन । अश्व॰ । राजन् । मुञ्च मुञ्चायमासादयतु. beng. तावद्गुरान्त॰ γ निःशेष statt निष्पेष. 20. $\beta\gamma$ अवसानम् statt अवसादनम् । $\alpha\beta$ अन्यच्च राजन्कौरवेश्वर कार्येण त्वमेनं u. s. f. (β त्वमप्येनं). 21. $\beta(\alpha)$ दुरात्मानं स्नेहेन वा मत्तः $\alpha\beta$ परित्रातुम् AB ते , T u. a. fehlt. 22. beng. सखायं statt सहायः

51. 1. T किरीटिनमयं. 3. β fehlt. 4. T एवं न भवसि ।. 4—11. $\beta(\alpha\gamma)$ कृपः । (γ राजा ।) भो अश्वत्थामन् ($\alpha\gamma$ भो) राधेय (α अङ्गराज) को ऽ ($\alpha\gamma$) यमयं युवयोर्व्यामोहः स्वबल-व्यसनं चेदं राजकुलस्य भवतीति नायं पन्थाम् राजा । ननु कर्ण भो गुरुपुत्र को ऽयमयं युवयोर्व्यामोहः । न लभ्यते ऽस्य कटुप्रलापिनः दर्पः। शातयितु । राजा । (sic) लभ्यते अकालः खल्वेष ।. 9. A बाम-पन्थाः 11. BE शमयितुम् $\alpha\gamma$ पातयितुम् T शादयितुम् ।. 12. β वत्स न कालः β ॰प्रधानानां. 17. beng. राजन् E प्रियसखबलं. B वेत्सि $\alpha\beta$ वेत्स्यसि रणे γ वेत्स्यसि बले. 19. beng. विहस्य । अरे $\alpha\beta$ परित्य॰ β ननु चिर fehlt. 20. β निष्फलहेतुत्वात् । अन्यच्च ।. 22. β यन्न सिद्धं ममास्त्रेण वद तत्केन साध्यते । $\alpha\gamma$ साध्यते statt सेत्स्यति, das Uebrige wie im Text; S साध्यताम् ।. 23. β नेपथ्ये । कलकलः । β द्रौपदीवस्त्रकेशावकर्षिन् T ॰म्बरकर्षण $\alpha\gamma$ ॰कर्षिन्.

52. 1. T beng. संमुखम् beng. प्राप्तो ऽसि statt आगतो ऽसि. 2. β ननु भो γ रा-धेयशल्यदु॰ $\alpha\beta$ दुर्योधन fehlt. 2. 3. beng. पाण्डवविद्वेषिणास् fehlt. β मानधनाः पशुविद्वेषिणास्. 4. beng. कृष्टा येन E शिरोरुहेषु पशुना. 7. β सो ऽहं B पञ्जरान्तरगतः P कौरवः ॥. 9—14. β अश्व॰ । सोत्प्रासम् । अङ्गराज । कर्णः । किमाह भवान् । अश्व॰ । सेनापते । कर्णः । कः संदेहः । अश्व॰ । द्रो-णापहासिन् । कर्णः । एवमेव तत् । अश्व॰ । जामदग्न्यैकशिष्य । कर्णः । बाढम् । अश्व॰ । त्वयोक्तम् । कर्णः । कि-मुक्तम् । अश्व॰ । धृतायुध इत्यादि पुनः पठति । कर्णः । बाढम् । अश्व॰ । इदं तदा सत्वरमेव ज्ञातम् । कर्णः । किं ज्ञातम् । अश्व॰ । भीमः कथयति । कर्णः । किं कथयति । अश्व॰ । श्रूयताम् । कर्णः । कथ्यताम् । अश्व॰ । कृष्टा येनेत्यादि पठति । तदुक्त भीमाद् दुःशासनम् । कर्णः । आः का शक्तिरस्ति वृकोदरस्य मयि जीवति शस्त्रपाणौ दुरात्मनः पवनतनयस्य वत्सदुःशासनस्य छायामप्यपराक्रमयितुम् । युवराज दुःशासन न भेतव्यं न भेतव्यम् u. s. f. Ebenso (mit unwesentlichen Varianten) α und γ (sowie Jag?). — Diese Stelle ist characteristisch für die bengalische Recension: sie zeigt die Willkürlichkeit der letzteren an einem frappanten Beispiel einer gekünstelten Ausmalung und unnatürlichen Steigerung (die Formel सोत्प्रासम् ist gut gewählt!). — 9. BE (beng.) द्रोणापहासिन्. 12. T आः का शक्तिर्वृको॰. 12. 13. B छायामतिक्रमितुम् ।. 15. $\alpha\gamma$ कौरवनाथ fehlt, β कौरवेश्वर beng. अभीष्मद्रोणं β संप्रति fehlt. beng. कौरव fehlt. 15. 16. A आलोकयन्तौ α आलोलयन्तौ. 16. beng. एकेन statt एवंविधेनान्येन वा. BT beng. शक्यते ALEP शक्येत. 17. β स्वयमेव गत्वा. 18. T आः का शक्तिः (!) दुरात्मनः 18—20. β (beng.) statt पवन॰—भेतव्यम् : इत्यादि पठित्वा ।. 22. β श्रुत्वा ससंभ्रमम् । अग्रतो. 23. β समं fehlt. E beng. दुर्वारैर् fehlt.

53. 1. beng. तत् statt हा कष्टं. T हा कष्टं einmal. $\alpha\beta$ दुःशासनस्य रुधिरं. 2. β

(?) विषण्णस्य β दुर्योधनस्य एतां beng. अनृतमनुमतं नाम fehlt. 3. beng. भगवन् statt मातुल. 7. E beng. आकाशे statt नेपथ्ये. beng. भो भो statt महात्मन् beng. अनुल्लङ्घितपूर्वम् fehlt. 9. ALPT वाणी rel. भारती. 10. β अशू° । ऊर्ध्वमवलोक्य । β इयम् fehlt. β न मन्यते. BT beng. °तरणां मे beng. भोः fehlt. 11. beng. आः—पाण्डवानाम् fehlt. 12. beng. statt भोः कष्टम्: सर्वथा पाण्डवपक्षपातिनो देवाः । ($\alpha\gamma$ + भोः कष्टम्); hierauf β: त्रैलोक्यैकगुरुः पिता मम कथं रंगांगने (?) संगतः प्राप्तो ऽत्यर्थशुचा तथाविधदशां पाञ्चालराजात्मजाम् । सैनापत्यमुपेत्य वा गुरुसुतः कर्णेन किं कोपितः तत्कोपेन कुतो ऽद्य वा नृपपुरः शस्त्राण्यहं त्यक्तवान् ।. 14. beng. कर्ताहं. 15. β राधेयक्रोधाद्. T अतस्त्वम् β तावद् fehlt. 16. γ राज्ञः सोदरस्य प्रतीकारं कर्तुं . . समीपवर्ती भव । E पार्श्वपरिसरवर्ती beng. T पार्श्वपरिवर्ती. 17. $\alpha\gamma$ प्रतिकर्तुं $\alpha\gamma$ शिबिरमेव प्रविशतु. 17—19. β यथा वदति वत्स इति निष्क्रान्तः ।.

54. 1. β शरप्रहार β रथस्थं fehlt. β अपसारयन् statt अपहरन्. 2. β सूतः । परिक्रम्य ससंभ्रमम् ।. 3. β नेपथ्ये fehlt. T भो भो β भोः सेनासमुद्रपरिमथनमन्दरायमाणा आहु°. 4. T nur einmal संस्तभ्यन्तां. beng. निहत. 5. B दुःशासनपानावशेष β शेष fehlt. A स्नपितशोणित B स्नपित fehlt. α मुषित $\beta\gamma$ स्वपित; E beng. वेष fehlt, α statt dessen कुपित. β संदर्शन. 5. 6. $\alpha\beta$ भयस्खलित γ स्खलित statt विषादपरिस्खलत्. 6. T रणात्प्रद्रवन्ति $\alpha\beta$ रणादभिद्रवन्ति Eγ रणाद्विद्र° α कौरवबलानि ।. 7. β सूतः । fehlt. β अये कथम् $\alpha\beta$ पवनधवल beng. चपलचारुचामर beng. दण्डमण्डित statt कमण्डलुना. 8. $\alpha\beta$T शिखरावनद्ध $\alpha\beta$ वैजयन्तिकासूचि (E fehlt lin. 7 bis hieher). $\beta\gamma$ सहस्र fehlt. γ समर statt संमर्द. 9. β कृत fehlt. γ कनकालंकृत statt कलकल. α अनेकयोधशरवर्षसंस्थित β अनेकशरवर्षसंस्तम्भित. 10. β बल fehlt. T प्रसरः fehlt. $\beta\gamma$ प्रतिक्षणाम् α परपराक्रमप्रसवोयम् statt प्रद्रुतम् β आत्मबलं समाश्वासयन्. 13. $\beta\gamma$ तोमरशक्तिपाणयः E °शरशल्यः (?). 15. α निहत fehlt, β statt dessen इह. $\beta\gamma$ मदोद्धतरणा. 16. β शाली statt गामी β निर्जित. 17. E beng. पाण्डवमध्ये β सर्वानेव भवतः साक्षिणः करोमि ।.

55. 2. E beng. मिषतः statt च तथा. 5. β कथम् statt अये β एवायं statt एष β महाबलोन्मूलो-. 6. T मारुतिः fehlt. β schiebt hier ein: राजानमवलोक्य । β तद्भवतु. 7. T अपनयामि beng. अनार्यो दुःशा° (statt der im Text gegebenen Stellung). 8. β गत्वा पुरोऽवलोक्य च । अये कथम् β असौ fehlt, ebenso सरसीसरोजविलोलन fehlt; γ statt des letztern सरसिज. 9. T शीतलसुरभि β समीरण $\alpha\gamma$ मारुत statt मातरिश्व. β सरससान्द्रकिसलयन्य°. 9. 10. β तत्समुचितेयं. 10. β विश्रामभूमिः (die nächsten Buchstaben sind verdorben). 10. 11. T अत्रस्थश्चायमयत्नोपवीजित°; diese Stelle ist sehr verdorben: A अत्रस्थेयमयोपचित L अत्रस्थोयमया एषित (रापित?) BEγ अत्रस्थोयमयाचित β अत्रस्थितश्चायमयत्नसुलभ α अत्रस्थितस्यानया संयाचित P wie im Text. 12. E beng. समीरणेनामुना B समीरणासारिणा; L विश्रमो α विरतश्रमो statt विगतक्लमो. 13. β रथ β प्रवेक्ष्यति fehlt, E न्यग्रोधच्छायाम्, β छायां प्रवेक्ष्यते । तथा कृत्वा ।. 14. beng. कः को ऽत्र छत्रं २ चामरं २ व्यजनं २ चन्दनं २ भृङ्गारकः २. β कश्चिदत्र (diese Lesart ist aus Versehen in den Text aufgenommen, अत्र ist zu streichen).

β विचिन्त्य। नूनं. 14. 15. beng. T तथाविधस्य. 15. β च fehlt. β °त्रासात् सर्वस्वशिविर° (?) E एवंविधः परिणामाच्च स्वामिनस्त्रासाय शिवि° अनुप्रविष्टः 16. beng. अनुप्रविष्टः β सखेदम्। कष्टं T भोः कष्टं कष्टम्।. 17. beng. T दृष्ट्वा द्रोणेन पार्थाद्भयमपि beng. T च fehlt. 18. A कृतिं. 20. A देवमेतावतापि. 21. β चेतनां लभते β निःश्वस्य। भोः कष्टम्।. 23. β मदमलितकरीन्द्रभज्यमाने.

56. 1. A °शेषो. 3. β त्वमपि. 4. β आकाशे सासम्। ननु. 7. β T शनैरुपल° beng. T आः का शक्तिः. T पवनतनयस्य statt दुरात्मनो, αβ haben beides, in E fehlt beides. T वृकोदरस्य मयि. 8. E मयि जीवति fehlt. β(αγ) गदापाणौ वत्सदुःशासनस्य छायामप्याक्रमयितुम् E छायामाक्रामितुन् statt दुर्यो°—पूरयितुम्।. 9. β मे रथं तमेवोद्देशं. 9. 10. βγT वत्सो दुःशासनस्तिष्ठति।. 11. β देव statt आयुष्मन्।. 11. 12. T वयं च statt मनोरथं च।. 13. β साकूतं च fehlt. E beng. कृतं statt किं. 14. T सवैलक्ष्यं beng. देव मर्षय मर्षय।. 15. beng. केवलमेवारातिसमरसंघट्ट°. 16. β भूमिमवतरामि।. 17. β सूतः। मर्षय मर्षय. 18. β(α) दुर्यो°। सूत किं निवारयसि माम्। पश्य।. 19. beng. भीमः statt पापः 22. E α क्रोधो ऽपि T Jag नापि statt नाम αγ करुणापि न ते. 23. β देव। एवमेतद् β आयुष्मन् fehlt. T °प्रतिज्ञेन निवृत्तेन भवितव्यमिदानीं दुरात्मना.

57. 1. β(αγ) दुरात्मना (wie T) वृको°. β एवमहं ब्रवीमि।. 2. β सहसा fehlt. 3. 4. E हा कौरवकुलकामिनीराजहंस statt हा अराति°. 2—4. beng. हा मदाज्ञा°—युवराज fehlt. 4. Tβ प्रयच्छ statt देहि; Eα क्वासि—प्रतिव° fehlt. β निश्वस्य fehlt. α इत्यर्धोक्तेन मूर्छितः पतति।. 6. β राजन् fehlt. 7. β संज्ञां लब्ध्वा। उत्थाय सकरुणं निश्वस्य। हा वत्स दुःशासन हा युवराज हा मदङ्कदुर्ललित हा गदायुधप्रियशिष्य हा मदाज्ञा° क्वासि प्रयच्छ मे प्रतिवचनम्। अपि च। (αγ). 8. EαT युक्तो. 9. E भवतो ऽग्रजेन statt न वृथाग्रजेन. 11. E °विनये. 12. β इति पतति।. 13. β आयुष्मन् E + किमयं वैक्लव्यस्य कालः।. 14. β धिक्सूतापसद A किं स्थितं. 17. β मयापि statt महाराज; beng. असितोमर γ शक्ति fehlt. A प्राप्त E याश α पर्ण (?) βγ कृपाण statt प्राव βγ °र्वैरर्जुनेनामितशक्तिना α अर्जुनादिना समितशक्तीनां. 17. 18. β रथानामुपहृतचेतनो महाराज इति दूरमपहृतो मया रथः।. 19. β विरूपं कृतवानसि। fehlt. 21. β मोक्तैर् αγ लोभैर्. β विबोधितो ऽपि।. 22. T यथैव statt अथैव, beng. E तामेव. 23. β आः शालिनीं यदहमद्य; T ebenfalls अद्य statt आशु.

58. 1. E beng. कृपाविरहित fehlt. 3. Eβ महा° किमिदम् fehlt. 6. β ततः प्रविशति रणपट्टिकालंकृतशरीरः सुन्दरकः। वेदनां नाटयित्वा सकरुणम्।. 7. AB अज्ज. 8. β निरूप्य। कहं α(γ) कहं एदे मं पेक्खिअ रोअन्दि। ता एदे ण आणन्दि। भोदु अण्णादो गदुअ पुच्छिस्सं। β ण मं को वि. 9. T एदाणं fehlt, beng. एदाणं—दीसइ fehlt. A त्ति, fehlt bei den andern. β अण्णादो statt एत्थ. 10. β: अन्यतो ऽवलोक्य। एदाणं बहुपत्तिमण्डलाणं सोहाणं समूहो दीसदि। ता एत्थ गदुअ पुच्छिस्सं। T एदे क्खु. AEγ °प्पहाराहदस्स T u. a. °प्पहारस्स. Eβγ दुग्गेज्झ β महारिहं beng. कङ्कवअणेहिं. 11. 12. β ण क्खु एदे वि. 12. B विण्णास्सं T विच्चिणास्सं. 12. 13. β विच्चिणिस्सं। पुरतो ऽवलोक्य। इमे क्खु अवरे बहुप्पहारजज्जरिदकाओ

अकिदवुण्णाणुअडो ज्जेव दीसदि जोहसमूहो इमं सुण्णासणं तुलंगमं पेक्खिअ रोअदि णूणं एदाणं इध समले वाबादिदो ता ण एदे वि आणन्ति। पुरोऽवलोक्य। इमे अवरे पभूदद्दरपहारजज्जरिदा पुरिसा दीसन्ति। ता एत्थ गदुअ पुच्छिस्सं। परिक्रम्य।. 13. α संमिलिद- (corr. in संमलिद-) काअ संगलिदसोणिदज्जसिदा. Vor एत्थ hat T u. a. ता. 14. β निरूप्य। कहं aT मं पेक्खिअ β मं — अहिअदरं fehlt. 15. β ता जाणन्ति fehlt. Dβ अदिकरुणं statt हा दुक्करं, α हा — वट्टइ fehlt. 16. T वोलमादा. A समलविणिहिदं β रत्तंसुआए α(γ) रत्तंसुअतुअलणोअच्छाए D रत्तंसुदेणिच्छपिपाए. 17. Vor वहूए lesen EPTβ समग्गभूसणाए α सव्वंगङ्गसणाए. A अणुसरदि T अनुमरेदि. A साहु साहु अणास्सिं. 18. β अणिहदपुत्तिआ ETαβ हुविस्सदि। β गदुअ पुच्छिस्सं statt विच्चि° T विच्चिणिस्सं. 18. 19. β तथा कृत्वा। D सश्लाघम् u. s. f. — विलोक्य fehlt. 19. D वणिद statt णिहद. A अण statt वुण (?). D अन्ध statt पडोआरो. 20. T चिट्ठइ fehlt. D तुलंगं. ALT रोइदि B रोअइ E रोअदि. 21. D इह statt एत्थ, एव्व fehlt. T त्ति fehlt. 21. 22. D ता ण हु — पुच्छिस्सं fehlt. 19. अअं u. s. f. — 22. पुच्छिस्सं fehlt in αβ. 23. T वुसणं statt विसणं, Dβ fehlt, D °ज्जअमणाहवन्तो β अणुहवन्तो fehlt. β विसमसीलदाए statt विमुहदाए. αβ अप्पसज्जाउलो α जणो दीसन्ति β ता किं.

59. β खलु करिस्सं किं पुच्छिस्सं कं वा एत्थ उआ° αγ भोदु सअं fehlt. β(E) fehlt भोदु — हंहो lin. 2. — 1. 2. A विआणिस्सं B विअंणिस्सं T विचणिस्सं. 2. P होदु देव्वं T एव्व fehlt. β नभो ऽवलोक्य सकरुणम्। देव्व हद एतावताणं. 3. T गङ्गेयजयद्दयद्दोण° (gegen ABEαβγ !). 4. γ °पहुदस्स β °पमुहाणं αβ सअलराअ°. βγ सअलपमुहो° α सअलपिहवि°. 5. β दुज्जोहणो सव्वदो. beng. ण fehlt. A आणे statt जाणे, beng. अपणोसीअन्तो वि ण आणीअदि. 6. β मृष्य। statt विच्चि°। T जदो तस्स (gegen ABE Daç.). 7. T परिहुद. 7. 8. D °देसासयस्स 8. β Daç. हदअ fehlt, D statt dessen पुच्छ; Daç. °दिवि° fehlt, β वि fehlt. β दुज्जअ *statt* जदु. *BE Daç.* जदुगेह *fehlt*; L गेहज्जूद fehlt; T गेहट्टूद; Daç. कूड statt जूद. 9. T संभूदचिर° β संभूद fehlt. BED चिर — वालस्स fehlt. β वेलपआरस्स statt वेरालवालस्स *β schiebt vor* फलं *ein:* महाराअदुज्जोहणादुम्मन्तिदरुक्खस्स. 10. D अणुजवीअदि statt परिणमदि। *D fügt hinzu:* भोदु महासत्तीए सअं ज्जेव अवच्चिणस्सं। β पुरोऽवलोक्य सविस्मयम्। D ही ही जो जहा β अंहो statt जहा एत्थ. β मणिरअण. α संगलिद β संकमिद γ संकलिद. 11. Dβ सहस्सपूरिद T दिसामुहो α °मुहकुहरो. 12. Dβ तथा statt ता अहं. 12. 13. D ओसामुद्देसेण α होदव्वं। भोदु उअसप्पामि। β ता जाव णिरूवेमि। दृष्ट्वोपसृत्य। T जअदु जअदु. 13—15 gibt die beng. Rec. in willkürlicher Erweiterung: β कधं एसो देओ एतावंताणं अक्खोहिणीणं णाहो महाराअदुज्जोहणो पाइदपुरिसो वुअसना हणोअभूमीए उपविट्ठो चिट्ठदि अथवा तस्स खु एदं पञ्चालीकेसग्गहकुसुमस्स फलं परिणमदि। उपसृत्य सूतस्य संज्ञां प्रयच्छति। सूतः। दृष्ट्वा स्वगतम्। कथं सुन्दरकः प्राप्तः। उपगम्य। जयतु जयतु देवः। राजा। सुन्दरक। अपि कुशलमङ्गराजस्य। α gedehnter: — परिणमदि। भोदु सारधिं वादेमि। सूतः। दृष्ट्वा। कथं सुन्दरकः। सुन्दरकः। सारधे। सागतं। सूतः। स्वागतम्। सुन्दरकः। सारधे णिवेदेहि समागमणं देवस्स। सूतः। देव कर्णसंग्रामात्सुन्दरकः प्राप्तः। राजा। सत्वरं प्रवेशय। सूतः सुन्दरकं प्रवेशयति। सुन्दरकः। प्रविश्योपसृत्य। जअदु n. s. f. (γ noch

weitschweifiger). 16. β Daç. सरीरमेत्तकेण. 17. β ससंभ्रमम् fehlt. D सुन्दरक fehlt. Dβ Daç. धीरया: । Daç. ज्ञत:. 18. D वा fehlt. 19. α ण केवलं रहो. β(α) भग्गो अम्हाणं सामिअणस्स अङ्गाहिब्बस्स γ Daç. त्ति fehlt, β statt dessen भग्गो. 20. β साशङ्कम् T सरोषम्। अरे β किमिदम् T एवमस्पष्ट° β कथनेनाकुल αβ चेत: statt मे मन: 21. β अशेषतो fehlt. D तदलं संभ्रमेण स्पष्टं कथ्यताम्। 22. αβ त्ति। व्रणेभ्य: पट्टिकामपनीय (β सोद्वासम् ?). αβ दिट्ठिआ महाराअस्स statt अए देवस्स β fährt fort: सअलराअचक्कणाहस्स मउलमहामणि° α मोलि statt मउड: 23. β अब्भणीदा. β रणावुणावेअणा। (die scen. Formel fehlt). β सुणादु सारधी. T अज्ज दाव statt अत्थि दाणिं.

60. 2. β कथ्यतां कथितं दे° 3. β fehlt. 4. β सुन्दरक:। स्वगतम्। कथं दुस्सासणवधो सुदो देवेन। प्रकाशम्। सुणादु β अत्थि दाणिं कुमार statt अज्ज दाव. T कुमालदुस्सा. 5. E अङ्गरा°—वरिसिणा (lin. 6) fehlt. β किदकुडिल. B भुउडि T भउडो. P णिडाल L णिडिल statt ललाड. α अविपणादसरसंधा- 6. αγ तिक्खमोक्खणिक्खित्तसरसंपाद β तिक्खसरसंघाद ! β अधिक्खित्तो statt अभिजुत्तो αγ fehlt. β सो कुमारदुस्सासणावेरिओ मक्क°. γ मक्कमपणउवो fehlt. 7. beng. भीमसेणाहदओ fehlt. 9. β तदो देव दोणाम्पि ताणं (?) उह° A u. a. दोप्पन्त β पदादिपदसमु- 9. 10. PαT समुब्भूद. 10. BE धूली ABE पल्हत्थ T तत्तदूगअ A तत्तदुअ L -हुअ B -गअ (AL wohl aus ग्ग verdorben). α घणसंघादेण. β वहणालिणिअवणपअणाणाणघणासुतासंघादेण (?) statt धूलि — संघादेण. β अ fehlt. β विअडत्थिदेण statt वित्थर°. 11. T अन्धकिदं αγ गअणअलं; β पणट्ठं च गअणमुहं statt ण — लक्खीअदि।
13. AB धणुगुण. β च्छोलणटंकारेण. 14. β णहआरिणा सुणीअदि α गअणापूरिणा आणीअदि statt अन्धआ° ज्ञाणीअदि. βT °जलहरेण त्ति।. 16. T तदो देव, αβE ebenfalls देव. E beng. दोण्णं पि. 17. β परिप्फुरन्त α परिब्भट्ठ statt परिमुक्क; αγT संगलिद β °कविन्नवअकब्बडसंजलिद (?). 18. β विज्जुअभासुरं गम्भीरत्थणिदं (das Uebrige fehlt). B गभीरडणिअ. β चणणा statt चाव β जल statt जलहर. E क्खित्त statt प्पसरिद beng. प्पसरन्त. 19. βγ(α) वरिणं जादं beng. दुद्दंसणं संभूतं fehlt. 21. β तदो अ fehlt. 22. β वज्जणिप्पाददुग्घोसविसमरसिद T रहरसिद E रसिद fehlt, P रसिदरहसिद. TP रसिदहओ सिहर°; statt सिहर E सद्दधुज्ञ β धहग्ग α धुअज्ञाज्ञ γ धअग्ग. 23. β संधारणा αγ संवाहणा BLP वाउड T वाविद. AB लाञ्छिअ α गदामणिचिह्न. beng. चटुल. A चउट्ठाहु (?).

61. 1. T दण्ड fehlt. A दु fehlt. E beng. दुद्दंसणो fehlt. β भाररसिद β एव fehlt. β दहदिसामु- A दिहामु- 1. 2. B मुह fehlt. 2. L कुहरो fehlt. β संपाविदो α संपत्तो γ पाविदो. 4. β देव statt तदो. 4. 5. beng. E ससंभमामुक्कविअ°. 5. L अअपट्ठणिअ B पट्ठणिअ E अवणीअ α अवधूलिअ. β सोसक्कं β आअट्ठिद. 6. β दक्खिण. Tα विक्खित्त A झ्रिप्प (statt खिप्प, welches unrichtig für खित्त), B fehlt, E खित βγ णिखित्त. beng. बन्धणो fehlt. A विघटण. 7. β उद्देसं. 8. β सावष्टम्भम् fehlt. 9. beng. PT देव तण ABE आअच्छत्तेण β ज्ञेवु β(αγ) °सेणेण महन्तं अच्छरीअं किदं. 10. T विदलिदसिहासामल A विदलिदासिनदा B °सिलदा E विदलिदवहलिअसिअसिला α गहडिअशिला ! β वे-

हृणिग्र (?) γ वेडिहृग्र-! (वेहृडिग्र zu lesen) सिला. T सिणिट्ठ α सल्लबन्धेहिं statt पुङ्केहिं T किसणवरणेहिं B करणावग्रणेहिं β कसणाकुलेहिं (°मुहेहिं ?) αγ कसणाणणेहिं E कसणाणेहिं. 11. α सिला — बन्धेहिं fehlt. γ सिलासिसादृसामलसमणाऽतलेहिं. beng. तथा कुसु° β विग्र fehlt. beng. तहृमरो. beng. मुहुमरणा fehlt. BE मुहुत्तमेत्तणा. 12. beng. तथा पच्छा° 13. beng. साधु वत्स वृषसेन। ततस्ततः। 14. E beng. तिकखमोकख. βγ णिसिद् fehlt. beng. सरसंपाद् statt मल्ल; T मल्लवाणा E मल्लविद्लिद्वाणा. α अभिवादृतादृमणणुना statt वरिसिणा. 15. β सगव्वं इसि A विहासिग्र β त्तेव्व statt वि. beng.T दे णा तुत्तं मह beng. + (परि) कुविदस्स. 16. αβ पुरदो statt अभिमुहं. T तुत्तं अह fehlt hier. β किं भणा. beng. ता गच्छ रे गच्छ. 17. T कुमारेहिं. αβ(γ) सह गदुअ आत्रो° γ आत्रोधेहि तेहिं सह आहवो दे भोदु त्ति। β उभौ। ततस्ततः। सुन्दरकः। तदो देव तस्सिं अन्तरे β एव्वं अ fehlt. PT एव्वं वाअं beng. णिसामिग्र (Eβγ °सामिद्). 17. 18. β °कवेबुदूदोत्रिग्र. 18. β कोबाणाल A कोबोरुत A भीमडउी T भीम fehlt. β*भीसेणा β कबालबद्दधा° α णालिणालवत्तधा° αβ चाव fehlt, Eγ statt dessen वह. 19. β वि fehlt. Aα मम्मभेदेहिं α पहृसविसमेहिं fehlt. 19. 20. α सुतवह γ पहृस — प्पणाएहिं fehlt. 20. β प्पणाएहिं अदिपअलिदपणाएहिं β अ statt उणा. 21. T सुन्दरक ततस्ततः। 22. EαβT णिसिद् beng. वेअणोप fehlt. α ताद् fehlt. 23. β विउम्भिद् statt णिसिद् β णिग्घोसेणा β(γ) बाणणिवहणा α अधिअदरबाणासणापतन.

62. 1. βT अवरोअं. 2. β उभौ। ततस्ततः। B सांप्रतम्। ततस्ततः। 3. β तदो अ देव णिसिदसराभिघादं βγ तं च तारिसं पेक्खिग्र T च fehlt (gegen alle MSS.). β तस्स fehlt. 4. B(E)αβ तूणीरमुह A तूणामुह γ तूणमुह. αγ गमणागमणसर (E), T गमणागणबाणा beng. तिकखमोकख. 4. 5. β करदलेणा. 5. T विसेसेणा सविसेसं β पत्थुदो समलकम्मारम्भो।. 7. α(γ) तदो देव विमुक्कसमरव्वाबारो मुहुत्तविस्सामिदणिग्रवेराणु° β अ fehlt. β(γ) एत्तन्तरे मुहुत्तविसामिदसमरव्वाबारेसु. B व्वाचारो T व्वाबारेसु. PT णिवट्टिदृ β आलगणिद्. 8. β वेराणुबन्धेसुं AB होणं β कुहृपणउवराग्र. 9. β किद्कलकल beng. मुहुरो fehlt. beng. अवलोइदुं. 10. β उभौ। ततस्ततः।. 11. β तदो देव, das Uebrige fehlt. 12. β सुद् तधङ्क सणाम त्रिसिदेणा (?) समलकम्मार, das Uebrige bis °वहृट्टमाणास्स lin. 13 fehlt. 13. β सामिणा अङ्गराएणा अगणिद् (सरपडई fehlt). 14. β दिट्ठो णाहित्तोएणा पडिमुक्को धणंतअस्स उबरिसिलीमुहसारो कुमालो परिअणोबणीदं अपणं अहववंसं (?) आहृहिग्र पुणो वि धणंतएणा सह अहिलुङ्किदुं पउत्तो।. lin. 15 bis pag. 63, lin. 3 fehlt in β, statt dessen: उभौ। साधु वृषसेन साधु। ततस्ततः। सुन्दरकः। तदो देव भणिदं कुमारवृषसेणेणा u. s. w. 16. α बलविमुक्क γ बलपमुक्क. α साहुसाकार. 16. 17. α सर — देणा fehlt. 17. α रहवरे fehlt. 18. αγ णालिन्दकुलल° α समं उअरि वाबादिदो सिलीमुहासारो।. 19. αγ उभौ।. 20. α एत्थन्तरे. αγ विरहो कुमारविसेसेणो. 20. 21. αγ °व्वाबारो मण्ड°. 21. A विरयिदुं E मण्डलेहि अरिदुं L मण्डलाइ विरइदुं α मण्डलणेहिं विअचिदुं γ मण्डलागेहेहिं विअचिदुं αγ कुमालो fehlt. 23. α देव सामिणा सुदवधविहंसिणा αγ मरिसिदेणा.

63. 1. B(A) पत्थुदो E पल्हत्थिदो α परिमुक्को γ पडिमुक्को. 2. ET सिलीमुहासारो.

$\alpha\gamma$ उभौ। ततस्ततः। सुन्दरकः। तदो देव कुमारो क्लि. 2. 3. $\alpha\gamma$ अहिहहिअ. 3. T पवुत्तो; α धणंजएण सह आओधिदुं γ धणंजएण समं अभिजुज्झिदुं पउत्तो. 4. α °कलेवरआरअ γ °कलेवरकारअमु-हर $\alpha\beta$ ण मह सरा. 4. 5. β अणणेसुं. 5. α णिविस्सन्ति β णिवडिस्सन्ति. $\alpha\beta$ सरसदसहस्सेहिं 6. α पुणो क्लि सिंह $\alpha(\gamma)$ सिंहणादं विवट्टिदुं β सिंहणादं रचिदुं. 7. 8. $\alpha\gamma$ fehlt. 9. β उभौ। (!). β अ fehlt. β देव तं. α सरसंधाणं. Bα अवधूणिअ β अवधूअ. 10. α रहोच्छङ्गादो. A क-णअा. 11. beng. महामेहो. AB णाहदल $\beta(\gamma)$ विविहमणिरअणप्पहाभासुरभीसणा रमणीयदंसणा-णिम्मला. $\alpha\beta$ सामलसिणिद्ध fehlt. 12. β सोवहासं fehlt. 13. Statt धणं° u. s. w. $\beta(\alpha\gamma)$ कुमारविससेणाभिमुहो. 14. β, उभौ। T ततस्ततः fehlt; $\beta\gamma$ हा धिक्कष्टं α हा धिक्प्रमादः।. 15. β vorher: राजा। स्वगतम्। हा वत्स वृषसेन किं तु अत्रावसानं भविष्यति। प्रकाशम्। ततस्ततः। β देव तं. A पेक्खिअ क्लिअ. 15. 16. β अङ्गराअहत्थादो. 16. A liest Lenz समरं धनु B ससरं धनु α सबाणं धनुं β सरासणं γT ससरं धणु. βT उस्साहो. 17. α बाहसलिलं. beng. वअणादो fehlt. β च रसिदं च; beng. इसिदं अ धणंजएण fehlt. 18. β विणादिदं fehlt. βE दुक्करं A दुक्कलेत्ति दुक्कलेत्ति B दुक्कलं क्लि. β आअरिणादं. 19. β सविषादम् fehlt. 20. β अ fehlt. β °विससेणेणावि. AB करिसिद P किट्ठं T किट्ट (sic!) A खुर-रुप्पेण (Schreibfehler), E आअणणापूरिदेहिं सिदुखुरुप्पेहिं (sic!) β °उरिदखुरवाणेण γ °उरि-देण णिसिदखुरप्पबाणेण. 21. B णिब्भाछिअ A णिछिदिअ L णिब्भाछिप! E णिज्जाइअ $\alpha\beta$ णि-ज्झाइअ γ णिज्जाइअ PT णिज्झाइअ. Wir wählten B, weil निच्छिद् (A) nicht belegt ist, und निर्धर् ($\alpha\beta$) weder lautlich, noch dem Sinn nach passen will. ABE अडवह β अडपधे तेव. E beng. आअच्छन्तो तधा (Eα तधा fehlt) भाइरहो. $\beta\gamma$ क्लिअ fehlt. 22. $\alpha\beta$ सा सत्तो।. 23. β उभौ। साधु कुमार A °सेन साधु साधु।.

64. 1. E तदो अ देव beng. तदो अ. beng. लोअ fehlt. 2. $\beta\gamma$ तूरणिग्घोसो α तूरणिग्घोसेण. β गणामुक्केण. 2. 3. β प्पसरेण. 4. β उभौ। E beng. अहो — °क्रमः। fehlt. $\alpha\gamma$ ततस्ततः fehlt. 5. $\alpha\gamma$ सुन्दरकः fehlt. beng. तदो अ देव fehlt. beng. भणिदं च. E beng. भो वीर क्लिओ°. 6. $\alpha\beta$ तेव तव statt तुह मह क्लि. T अणुमएण. beng. वअणमेत्तं. 7. $\alpha\gamma$ ताव पे° α पेक्खाव γ पेक्खामि T पेक्खामहे (!). T दाव कलणमेत्तं मह वस्ससस्स β ($\alpha\gamma$) ते भादुणो समं statt वच्छ°—दुणो beng. (E) चतुरत्तणं. 8. T पेक्ख-णिज्जं. β तदो bis Schluss fehlt. ABL (E?) विरदाओ P विरदाआ T विरदा α विरमिदप्पह-रणा° γ विरमिदरणा° (विरदाओ ist hienach festzuhalten, obgleich es irregulär ist). $\alpha\gamma$ व्वाबारा मुहु° B व्वाबारणिवआदो. 9. $\alpha\gamma$ विस्सामिदणिअवेराणुबन्धा दुवे $\alpha\gamma$ पेक्खआ जादा. 10. β साभिप्रायम् fehlt. 11. β सुन्दरकः। तदो देव पेक्खणमेत्तविमुक्कसमरव्वाबारो मुहुत्तविसामिदचि-रआलवेराणुबन्धा दुवे भीमसेनअङ्गराअपेक्खआ जादा। राजा। तदो देव (!). E beng. एदस्सिं अन्तरे fehlt. B सन्निवणिउदाम°. 12. β एवं fehlt. β प्पमुहा कुरुबला fehlt. β भयं नाटयन्मुखमा-वृणोति।. 13. β कथ्यतां को दोषः पर°. 14. β सुणादु देवो fehlt. 14. 15. beng. (E) nur कुरुबला T °पहुणो. 15. beng. वहूहिं महारहेहिं मिलिअ मम सुपणो (β मम परो-क्खं) E वहूहिं मह परोक्खे परिवारिअ। β एआई nach अहिमण्णू. 16. A उण fehlt. β

एआई आलो पाणा कोअपउत्तीओ समलपरिस्सन्ते उअविट्ठो वुआदिट्ठो अहं उपा तुम्हाणं पेक्खाणं ज्जेव एणं. T एतु statt एदं. 17. β °णेअसेसं. β ($\alpha\gamma$) करेम्ह ता रक्ख. E beng. सगव्वं fehlt. 17. 18. β वज्ञणिग्घादुग्घोस. αT(E) भीसणा statt णिग्घाद् $\beta\gamma$ गम्भीरभीसणं. 18. β तदो अड्डाधिपेण सामिणा. Eβ कालपिट्ठं γ कालपिंअं B कालवुट्ठं. 19. β उभौ। E beng. सावहित्यम्। fehlt. 20. βT तदो अ देव beng. एदस्सिं अन्तरे fehlt. 21. APT विरुइदा, E विरुइदा fehlt, B इदो beng. विरुइदाओ L अणपेसिदा (विरुइदाओ ist correcter, allein es fragt sich eben, ob Lassen, inst. Prâcr. §. 95., nicht einer Ergänzung bedarf; wir haben daher विरुइदा beibehalten). β रह fehlt. Statt °कूलंकसाओ (P beng.) sollte im Text °कूलंकसा stehen, was in ABL sich findet; (es gilt hier dasselbe wie bei विरुइदा). T °कूलंकसे; E beng. T fügen hinzu हुवे. E °णईओ रहसंगादो पसारिदाओ।. 22. E beng. T तेहिं; statt त्ति दुवेहिं $\alpha\gamma$ दोहिं, β fehlt. beng. सिणेह fehlt. 23. E beng. सो दुराआरमक्क°.

65. 1. β उभौ।. 2. A ततश्च beng. T तदो अ देव. β गपउत्तवतारस्सिदंसलगोधाणिग्घोसअविणपाद° α तारवरसिदेण ओआरअमसिणमंसलुग्घोसेण अविणपाद° γ °रसिदप्पवलमंसलाणुग्घोसेण अविणपाद°. 3. β तथा. ET (β?) आअरिदं $\alpha\gamma$ आचरिदं L आराहिअं. T जह पविहिं. A पतिहिं E आपेहिं $\alpha\gamma$ पत्थेण β पतेण. 3—5. β ण धरणी णाहत्यलं दिसाओ ण सारथी ण सामी ण कुमालो ण किं पि संलक्खीअदि।. 6. β सकरुणम्। $\beta\gamma$ किं तु वात्रावसानं भविष्यति। ततस्ततः।. 7. E देव एदस्सिं अन्तरे. $\alpha\beta$ खणमेत्तं एव्व fehlt. B एण statt एव्व. 7. 8. β अद्दिक्कन्तसमरविसे (?) खणमेत्तदिण्णसिंहणादे α अद्दिक्कन्ते समरव्वाबारे γ अद्दिक्कन्ते खणमेत्ते दिण्णदीह° E अद्दिक्कन्ते खणमेत्तसरसंपादे किदसिंहणादे α सिंहणादे fehlt. 8. AB °सेणो. PT सविसादविमु° α सीहणादे statt अक्कन्दे. 8. 9. β समुत्थि° — कलअलो fehlt an dieser Stelle, statt dessen: हा हदो कुमालो विससेणो हा हदो त्ति उत्थिदो महन्तो कलअलो।. 10. β ससंभ्रमम्।. 11. β अ fehlt. T पेक्खामि fehlt. 12. T चाव fehlt, beng. चावचामर fehlt, E चामर fehlt. E beng. सगवरिब्भट्ठं. 13. β ज्जेव भिण्ण°. A वहस्सं (Schreibfehler) Eγ पल्लत्थिदं B पल्हत्थं β पडिदं. T पल्लत्थं पेक्खिअ अहं आअदो।. 14. β कुमारवृषसेन fehlt. β कथितेन statt श्रुत्वा। β इति मोहमुपगतः। सूतः। देव समाश्वसिहि २। राजा। उत्थाय सकरुणम्।. 15. A हा vor महा° fehlt. β महाराज्ञाकर fehlt. T प्रिय्य fehlt. 15. 16. β हा शौर्यसागर fehlt; statt हा प्रिय° — प्रतिवचनम् nur: कष्टात्कष्टतरम्।. 17. AB सर्वगुरु fehlt, statt वत्सल nur वत्स।. 18. β चिरोदित. 19. β उद्भिन्नरम्य° A शोभाम् α यौवनस्य चिह्नं β यौवनचित्ररम्यं γ °रम्यचिह्नं. 20. E beng. प्राणापहार. β कष्टं statt दृष्टं. 21. β तत्कृतमिवा°. 22. β देव समाश्वसिहि. — lin. 23. bis pag. 66,5. fehlt in γ. — 23. α अपुण्यवन्तो $\alpha\beta$ हि fehlt. B न भवन्ति। E$\alpha\beta$ अस्माकं तु.

66. 1. $\alpha\beta$ प्रत्यक्षहत°. 2. A दृश्यते ऽव्यर्थं. 4. T समाश्वसितु महाराजः।. 4. 5. E beng. पटान्तेन u. s. f. fehlt. 6. β भद्र fehlt. β कथ्यतां प्रतिपन्नमिदानीमङ्गराजेन।. 7. T तदो अ देव.

β तधाविद्पुत्तस्स. 8. αγ ज्जालं. A लज्जिम (!). β पर् fehlt. beng. प्पहरणाभिश्रोएणा. β न्युत्तो statt अभिजुत्तो. 9. β सो धणं° γ सो दुराआरो मऊकमपण्डवो । β तदो fehlt. T च fehlt. β मरिसुदूदोब्भिदं दुक्खजीविदासं. α त्रिमुक्कजीविदासं fehlt. β तह fehlt. 10. β भीम fehlt. β पञ्चाल fehlt. β रहवरो ।. 12. T णिपडिदसर. 12—16. α सुन्दरकः । तदो देव सल्लेण भणिदं राधेअ २ खलिदतुरंगमो भग्गकूबरो ण जोग्गो भीमज्जुणेण सह आओधिदुं । तदो देव परिवज्जिदो सामी सण्डणादो u. s. f.; so im Ganzen auch γ. β तदो देव सल्लेण भणिदं अङ्गाहिव खुहिदतुलंगमो भग्गकूरवो (sic) रहदो जोग्गो भीमधणंजएहिं समं जोदिदुं तदो देव पडिवज्जिदो रहा (sic) ओदारिओ सामी सल्लणादो बहुप्पहारं समस्सासिदो ।. 17. α fehlt. 18. β तदो देव सामिणा. E beng. T सुइरं. β विलक्खिअ α बिलप्पिअ γ विप्पलप्पिअ. 18. 19. Eαγ परिअणो — °णेहि त्ति fehlt. β परिअणोबणीदं अप्पणं रहं पेक्खिअ चिरविअलिदं अस्सुजलं उज्झिअ अचिरं णिऽकाइअ दीहं णिससिअ मइ दिट्ठी णिक्खित्ता भणिदं च एहि त्ति. 20. T अहं बि. β तदो गदोम्हि समीवं । राजा । ततस्ततः । सुन्दरकः ।. 21. β अअणोअ fehlt. β पट्टिअं अअच्छिअ. 21. 22. β आलित्तवअणं E सिणिड° (γ आणत्त?) α दिड — कदुअ fehlt. 22. β आलिहिअ पेसिदो महाराअस्स. T संलेहो statt संदेसो.

67. 1. β यथा fehlt. β श्रीमहाराजदुर्योधनं. αγ संग्रामात्. β हा कर्ण. 2. β ज्ञापयति αγ बोधयति ।. 3. beng. समरे यस्यास्ति. 4. AB समाधिको. 5. αβ यत्संभावित. 6. beng. (E?) तद्दुःख°. 7. β दुर्योधनः । आकाशे लक्षं बद्ध्वा । β कर्ण हा αβ किमिदं हत fehlt. β भ्रातृशतबधदुःखितं मां किमपरेण. 8. β °शल्येनोद्घट्टयसि । αγ घटयसि. β भद्र fehlt. 9. beng. सुन्दरकः । देव अज्ज बि आरम्भो पुछीअदि अब° E beng. अन्नवह T णिच्चणिच्चओ. beng. पुणो बि सह. 10. β मग्गीअदि α मग्गेदि. 11. β श्रुत्वा fehlt. β रथं तूर्णमुपनय । सुन्दरक त्वमपि गच्छ त्वरितं. 12. αT प्रबोधय । β न खल्वेको भवाञ्जीवितपरित्यागाकाङ्क्षीदानीम्. Aα जयकाङ्क्षी. 13. β एवावयोः. 12. 13. γ न खलु जयकाङ्क्षिणावां अभिन्न एव संकल्पः ।. 14. E beng. बन्धुसार्थाय. 15. beng. दत्त्वा. 16. α दत्त्वा. β न्यूनं statt अन्योन्यं. 17. A संत्यक्तावो. 18. α भो statt अथवा. βLT शोकं statt कर्ण E प्रति भ्रातस्तेन (?) मया. BPT न किंचित् beng. चित् fehlt. L (verdorben) शोकं अतिनमप्रमा किंचित्. 20. beng. त्वामहं बोधयिष्यामि. E beng. त्वं च मां बोधयिष्यसि ।. 22. 23. β सूत तूर्णं रथमुपनय । सूतः । यथाज्ञापयति देवः । इत्युत्थाय कर्णं दत्त्वा । देव एष ह्रेषासंवलितो नेमिध्वनिः श्रूयते ।.

68. 1. β दुर्योधनः । fehlt. β राजा । तद्गच्छ. 2. βT °ज्ञापयति देवः ।. 3. β सूत किमिति. 4. β एष — च nach °रूढौ gesetzt. E beng. संजयेनाधिष्ठितरथ°. 4. 5. T °धिरूढौ देवदर्शनमनुप्राप्तौ ।. 5. beng. अनु fehlt. E समीपमुपगतौ ।. 6. E beng. दुर्यो° । किं नाम तातो ऽम्बा च प्राप्तौ । A कष्टमिति β सूत गच्छ त्वं fehlt. 7. β एतयोर्दर्शनं. 8. E beng. शेष fehlt. β तत्कथं त्वं नाम नाश्वासयसि पितरम् ।. 9. β राजा । सकरुणाम् । कथं श्वासयामि. E beng. मन्दभाग्यः ।. 10. β च नत्वा. 11. A प्रातस्ता° (!). 12. β तस्मिन्काले T प्राणित (durch Versehen im Text; s. Verbesserungen). 13. Diese Zeile ist z. Th. verdorben: AB पित्रोरहमपघृणः E °हमपगतहृणः βK पित्रोरपगतघृणः α °हमपगतघृणश्छिं;

PT wie im Text. Die Lesart AB ist gegen den Text festzuhalten. E किं तु. Statt नामयाम् (nur T) ist zu lesen गत्वा. 14. β fehlt.

69. 2. β वत्स fehlt. Nach संजय lesen β: कथय २ कस्मिन्नुद्देशे αγ: कथय कस्मिन्देशे सकल° E किमस्मिन्नुद्देशे सकल°. β भरतकुल. β मे fehlt. 3. E beng. °धनस्तिष्ठति. A न वा fehlt. 4. L जाद् fehlt. E beng. T (Jag.) जइ statt तुज्जदि. E सव्वं statt सच्चं. Statt सो β: मे पुत्तो (Jag. मे पुत्रकः) T वच्छो B fehlt; E सो तवस्सी (aus ता कस्सिं verdorben). beng. Jag. ता कधेहि कस्सिं उद्देसे वट्टदि।. 5. β पुरो ऽवलोक्य। तात अम्ब। नन्वेष. beng. एवास्यां. 6. αβ किं भणासि αγ किं क्खु β कथं क्खु. 6. 7. α से पासे संपदं αγ तस्स fehlt. β पास भादवो णो भोन्ति। इति सर्वे रथावतरणं नाटयन्ति। γ (α) भादुणोसदं समीवे दे भविष्यति इति. 7. PT णत्थि।. 8. beng. fehlt. 9. βγ सव्रीड fehlt, α सव्रीडितमुप° β उपविष्टौ दुर्योधनश्च।. 10. β जयतां २ β ननु fehlt. 10. 11. β ऽम्बा च तत्. 11. β देवः।. 12. B वैकल्यं. 14. B किं शल्यान्यपनीय (किं ergänzt). 15. B पट्ट fehlt ursprünglich. ADLPT कृता° BE कृतो° D कृतापश्रयः।. 16. A (L?) संचितान् statt सान्त्वितान् D साचितान् (verdorben aus सान्त्वितान्?) T शात्रवान्, BEP wie im Text. 17. D सक्खा fehlt. D दृष्टो जवान्।. In der beng. Rec. (Jag.) fehlt v. 118.

70. 1. D स्पर्शेनापत्यमालिङ्गतः beng. परिष्वजेते।. 2. β जाद statt वच्छ. beng. अम्हेसुं संणिहिदेसुं. 4. β दुर्योधन fehlt. beng. किमपकृतं मया यन्न व्यवहरसि।. 2—4. D fehlt. 5. β सकरुणाम्। जाद जइ. β अम्हे fehlt, A अम्हेसु. beng. ता संपदं वच्छो मे statt किं दाणिं; das folgende ist in beng. und T anders gestellt. 7. β सकरुणाम्।. 8. β जातो statt पावो. 10. βγ ऽस्मिन् α वः. 12. E beng. एक्को इमस्स. 13. β भविश्र चिरं. E जीवी होहि. α किं — वा fehlt; β मे संपदं B वेरेण दु।. 15. α किमित्यसदृशं वदसि त्वमित्थं βγ कृपणं वचस्ते. 16. α कु क्षत्रिया. 18. βγ नानुशोचयसि. β शोचसि statt रक्खसि. 19. beng. fehlt. 20. β राजन्किं चायं beng. अवितथो लोकप्रवादः। α कूप fehlt. Eβγ कूपपतने. 21. beng. रज्जुस्तत्रैव α निक्षिपत्येति।. 22. γ अयुक्तम्। T ननु उप° β अलमिदानीमुपकार्याभावे. 23. β fehlt.

71. 1. β दुर्योधनं परिष्वज्य fehlt. 1. 2. T अतिदीनां मातरं च, B दीनां fehlt; beng. समाश्वासय मां जननीं च।. 3. β दुर्लभं पुनरिदानीं समाश्वासनमस्माकम् (statt अस्माकं α: युष्माकं γ: मन्नः; α पुनर् fehlt). 5. β °शोच्चितम् Eα °शोचताम्. 6. β एदं fehlt. E मे β पि statt एव्व. ET beng. संपदं. beng. बहुदरं statt पभूतं. T तं fehlt. 6. 7. β तुमं एक्कं वि णाणुरोजस्सं γ — रोदिस्सं α — सोअइस्सं।. 7. β ता fehlt. beng. अकालो दे समरस्स fehlt. 7. 8. beng. एसो मे सीसे अञ्जली।. 8. T णिवट्टेहि. beng. इमादो समर° β °णिव्बन्धादो γ °साहसादो. Eβ (αγ) अपच्छिमं पिदुणो वअणं करेहि।. 9. β मातुः statt तवाम्बाया; beng. सपत्नेन statt ममापि T मम च; E निःशेषनिहतबान्धवस्य; beng. °बन्धुवर्गायाः।. 10. A पश्य fehlt. 12. α कर्णस्याग्रज° α समरतो भीतं! α जगत्पाण्डवात्. 13. α निधने पि. beng. रिपुरसौ statt त्वयि रिपुः. αβγ (γ) °प्रतिज्ञस्त्वया. 14. ETαβK मानं

statt क्रोधं. beng. वैरिणि. Tαγ मुञ्च तात β मुञ्च मुञ्च. 15. β दुर्यो° । तात अम्ब u. s. f. β प्रतिनिवर्तन. beng. T किं मया कर्तव्यम् ।. 16. β ज्ञात्वा तं β भणादि. beng. तं सव्वं अणुचिट्ठिदव्वं E अणुचिट्ठ fehlt. 17. β एवमेव तत्. 19. PTβγ यावत्प्राणितव्यं तावदुपदेष्टव्यभूमयो (β + भवन्ति) α यावत्प्राणितव्यं तावदुपदेष्टव्या नरपतयो (T liest in der Anm. प्राणानाश°). 21. βT सक्रोधम् । ABE भवत एव P एव fehlt, α भवतः प्रज्ञावतः γ भवतां संप्रत्यनु° β भवता प्रज्ञावतां संप्रत्यनु° T शृणुमस्तावत्प्रज्ञावतः संप्रत्यनु°. 23. β(α) तदाहमपि किंचिद्ब्रवीमि γT तदहमेव कथयामि श्रूयताम् ।.

72. 2. EγT वत्स किं. β संधियतामिदानीं α संवृत्तो. 2. 3. β युधिष्ठिरः प्रार्थितपणेन α युधिष्ठिरं प्रार्थयते. 4. EαγT (Jag.) स्नेहवैक्लव्यादम्बा β स्नेहवैदूर्याद् β अम्बा fehlt. E beng. बालिशत्वेन. 4. 5. β प्रवदतां. 5. β युष्माकमपि संभ्रमः α(γ) बालिशत्वेन । संजयः । मामेवं ब्रुवतां कथं युष्माकमतिव्यामोहः । T इति fehlt, श्लोक fehlt. 6. PTα तात अस्खलित° β तात यदा अस्खलित γ तात स्खलित E (verdorben) खिन्न यति तथा पूर्वमसृवलिल (lies °स्खलित) D अन्यच्च तात अस्खलितो ऽहं यदा तदा; Eβ भ्रातृशतम् fehlt. AB lesen तया च स्खलित, wohl daraus zu erklären, dass चा zu च । wurde und hierauf das । vollends wegfiel. (Jag. अस्खलितमविनष्टम्) βT तदावधी° α तथानवधी° T श्लोमोपन्यासः. 7. DE beng. स्वशरीर γ मात्रक fehlt, DE beng. T मात्र. 8. D उदात्तपुरुष fehlt, D व्रीडाकरं, beng. Jag. कथाव्रीडाकरं. beng. दुःखावसानं. 8. 9. Statt इव करिष्यति setzt β करोतु nach संधिम् । D कथमिव न. 9. β नयवादिन् ।. 10. A(B) हीन°, die andern हीय°, DBE beng. °मानाः D रणे statt रिपून्, beng. रिपोर्. A संधत्ते. beng. परान् statt कथम् ।. 11. beng. (E) दुःशासने हते हीनाः पाण्डवाः सानुजाः कथम् ॥ L v. 123. fehlt. 12. beng. T किं न करोति. 13. beng. अन्यच्च fehlt. A सर्वदैवाप E दैवात्मानमपकृ° T भवद्भ्यो fehlt. beng. सर्वमेवापकृतं नानुमन्यत एव T als Lesart: सर्वमेवापकृतं न मन्यते भवद्भ्यः ।. 14. β तात कथमिव ।. 15. β धृत° । वत्स श्रूय°. 16. 17. β यदेवं भवतो — तदेवासौ. beng. शक्यः T शक्तः statt सज्जः. 19. β ज्ञात्वा उपपत्ति. A पडिब्बस्स B °चस्स. 21. L पार्थात्प्रति°. 22. γ निहिते β निधनं शतं K ऽभिलषते statt विग्रहे. 23. βγ पीतशोणितमरिं TK शोणिताशनमरिं. E beng. TK कोटिभिः.

73. 1. β विधास्याम्यहम् ॥. 2. A das zweite हा fehlt. A दुम्मरिसिणा. beng. E (Jag.) lesen nach दुस्सासणा हा मदङ्कदुल्ललित हा जुअराअ अस्सुदपुव्वा कस्स वि लोए इदिसी विपत्ती वीर°. 2. 3. β प्पसविणि गन्धारि. 3. β पसूदासि beng. णा उणा पुत्तसदं E णा उणा सुदसदं. 4. β बाष्पमुत्सृज्य fehlt. 4. 5. β इहागतौ युवाम् α वयमिहागताः γ यूयमिहागताः. 5. A संस्तम्भयताम्. 6. β वत्स दुर्योधन. β त्वयि नामुञ्चति γ त्वयि न मुञ्चति α कथं न मुञ्चसि. 6—8. β (नामुञ्चति) क्षात्रधर्म त्वदेकजीविता गान्धारी किमवलम्बना जीवितुमहं वा । α सहजं क्षात्रधर्म त्वदेकजीविताशावलम्बिनी गान्धा° — म्बना धारयिष्यति जीवितमहं च ।. 9. β श्रूयतामिदानीं यत्प्रतिपत्तुं प्राप्तकालः (αγE). 10. α भुजौशूर्यास्थिरकृतविद्विषः. 12. βγ क्रुद्धाघ्नन्तो α घ्नतो हतान् शतमात्मजान् statt घ्नन्तः संख्ये u. s. f. 14. E beng. त्वस्याधिपतेर्

fehlt. α क्षात्रवृत्तिः । E beng. स्यात् fehlt, statt dessen $\beta(\alpha\gamma)$ धृतराष्ट्रः । वत्स संधीयते न पुनः क्षात्रवृत्तिरियम् ।. 16. T संशय किं एदं β तात किं हारिणि beng. °मिस्सिदं तूररवं Jag. विमिश्रं. 17. γ संशयः । अलं भयेनैवंविधा°. Eα अम्ब भूमिरियं. α त्रासहननी (sic) γ त्रासहनकानां. β fehlt diese Linie; E एवंवि° bis सदाचारः pag. 79, 4. fehlt (2 Blätter des M.S.'s). 18. β श्रूयताम् γ शायतां किमति°. $\alpha\beta$ भैरवः खलु fehlt. γ अतिशयविस्तारी महान् α विस्तारकारी. beng. हाहाकारः. 19. β तदत्र महता कारणेन भवि°. 20. β खलु fehlt. 21. β एव fehlt, L अव. LEPT संग्रामावतरणाय. 22. β तात fehlt, द्राव fehlt. $\alpha\gamma$T मं मन्द° β पिदरं अणाधं (?). 23. β वत्स भवानप्यपि β तथा कश्चिदपरः परः (?) T परप्रती-.

74. 3. beng. °बान्धवस्य न परान्हन्तुं रथो मे क्षमः. 4. α कृपणा T तेरिह α तैररि. 5. β ता तात fehlt. 8. Statt शाम्यं (T) ist साम्यं (A$\beta\gamma$H) zu lesen. B hat साम्यां P साक्ष्यं. α केवलमेतद्देवम् β केवलमेव दैवम् AB निःपाण्डवा. 10. α कलकलं statt कदनं $\alpha\beta$ संवृत्तम्. beng. अलमिदानीम्. 11. α अभिधात° β प्रति fehlt. 12. beng. पार्थार्पितैः. 13. β वाक्यैः beng. वर्त्मनः. 14. $\alpha\gamma$ शून्येनैक° β शून्येनैव. beng. शल्ययन् statt कम्पयन्. 16. β सावेगम् । हा केनेदमशनिपात° α अविस्पष्टम् fehlt ebenfalls. α उद्भासितम्. 17. LT शायतां कः को beng. को ऽत्र भोः fehlt. 19. β भूमौ पातयति α पातयति. 21. β आयुष्मन् fehlt. 22. T स्वल्पेन statt शल्येन. beng. शल्ये न fehlt. T und K schreiben शल्येन मूर्छितः, was durch die Cäsur verboten. Auch Jag. liest beidemal शल्येन. β प्रविशतीव. 23. K इत्यारुह्य ।.

75. 1. β हा सखे कर्ण क्वासि ।. 3. β देव समाश्वसिहि. 5. α यदासीद्. 6. beng. वत्सस्य मे. βK शूरो statt प्रेयान्. β सो ऽपि किं हतः ॥. 7. β सकरुणमाकाशे statt वत्स — सिहि ।. 8. beng. विनाशदुःखः. 10. beng. निःशोणिताखिलसुहृ° β भृत्यवर्गे. 12. β बाष्पमुत्सृज्य । beng. समाश्वसिहि समाश्वासय मां जननीं च ।. 13. β + सकरुणमुत्थाय ।. 14. L अपि. $\beta\gamma$ कर्णसुभगां. 15. A उदरन्. 16. beng. अनुजैर्विमुक्त° α अकृतां प्रिय प्रिय γ अकृताप्रियां प्रिय β प्रियं fehlt. K कथं statt प्रियं. 17. β यासि fehlt. 18. β धृतराष्ट्रः । वत्स समाश्वसिहि २ ।. 20. β अङ्गानामधिपे γ अङ्गराजाधिपे α अङ्गराजे दिवं. ABαK गते $\beta\gamma$T हते. 23. A शम्बुहतं.

76. 2. beng. कृतं न. 3. beng. कर्णस्य तस्य निधने निधनं कुलस्य ॥. 4. β क्षणं पि. 5. α क्षणमेकं न beng. परित्यजाम्यूणि (α परि fehlt). 6. β तात अम्ब. K केनापि न स वारितः. 8. β ऽश्रूणि statt बाष्पं. A किं नो. 9. β स्यात् fehlt. 10. β देव । T एवं statt एष. B खलु, β किल fehlt. α जनाः कथयन्ति ।. 11. beng. K भूम्यां. v. 135. lautet in K: भूम्यां निमग्नचक्रस्तु स चक्रायुधसारथेः ।

संख्ये किल हतो बाणैरस्मत्सेनान्तकारिणः ॥

16. β गदामवलोक्य । अम्ब. 18. beng. Jag. संशयितो रणः K संशयतो रणः. 19. β परिष्वज्य रुदन् ।. 20. beng. भवति तनय लक्ष्मीः साहसेष्वीदृशेषु. 21. beng. द्रवति च हृदयं मे भीमगुप्ते°. 22. L$\beta\gamma$TK अनिकृति α प्रतिकृति P अनिकृत AB अतिकृति. Die letztge-

nannte Lesart ist aus Versehen im Text beibehalten; sie gibt zur Noth einen Sinn, es ist aber immerhin bedenklich, dass das Wort अतिकृति = Uebertreibung, Ueberhebung nicht gebräuchlich ist. Die Lesart ist wohl durch Schreibfehler entstanden. Jag. liest अनिकृति (so jedenfalls in dem Hall'schen cod.; Lenz schreibt in seiner Copie pratikṛti und bemerkt als Correctur praṇikṛti; — woher?). ABα मानग्रौपड (so auch im Text zu lesen!) L मानग्रौपड β मानग्रौपडं. 23. T बहुल.

77. 1. βT सार्द तेण. α अद्दिसत्र statt सुद्दसद. α विस्रोस्रलहद्दएणा. β पुणो ब्वि मगो-सि।. 5. β पुत्तस्तवात्म. β मनैकमित्रं. 7. β तत्सूत। β उपनय. (A)L बिभ्यत् BT बिभेषि K भवद्भेत्. 7. 8. β त्वं — तिष्ठ fehlt, αγ अथवा तिष्ठ। α भयं च पाण्डवेभ्य एको ऽहं गदा°. 8. β एव fehlt. β समरभूमिम्. 9. beng. विकल्पितेन. 10. β दुर्योधन fehlt. A एव fehlt. β अस्मान्दग्धुमयं fehlt. 10. β समरव्यवहारस् α समरव्यवसायस् γ समरव्यापारव्य-वसायस्. 11. A अधिधिच्यताम्. 13. β सार्द कदरी. A सहि beng. सखि beng. आसा statt एदं हदासं. Statt मोलम्बिस्सं α अवलम्बीअदि γ अवलम्बीअदु β अवलकवीअदि. 14. β वत्स किं. beng. वा fehlt, α शल्यो ऽ शूत्थामा वा।. Hieran reiht die beng. Rec. (Jag.) noch Folgendes: हा कष्ट।

हते भीष्मे हते द्रोणे कर्णे च विनिपातिते।
आशा बलवती राजन्शल्यो जेष्यति पाण्डवान्॥

γ (Jag.?) liest गते द्रोणे. K hat diesen Vers aufgenommen und leitet ihn ein mit संजय:। हा कष्ट।. 15. किं वा u. s. f. fehlt in T. β किं शल्येनाशूत्थामा. 17. L संतापैर्. 18. β कलकलं कृत्वा fehlt. 18. 19. βγ °प्रधाना:।. Das Uebrige bis गन्तुम् fehlt. 20. Die scen. Formel fehlt in β. 22. β देव। प्रसाद प्रसादं। राजा। क: प्रमाद:। α प्रमाद:। राजा। आ: किं प्रमाद:। γ प्रसाद:। राजा। कथय।.

78. 1. β क: क: α कौ च तौ।. 4. P beng. संपदं fehlt. α कादवं. 5. β अम्ब अलमिदानीं कार्पण्येन αγ अम्ब अलं भयेन। ननु u. s. w. 6. beng. L अहं fehlt. 7. β अल — ण्येन fehlt. 7. 8. B पितरौ fehlt. 8. Statt प्रतिष्ठस्व beng. प्राप्य PT प्रवेशय. Statt प्राप्तौ u. s. w. βγ समागतो ऽयमस्मच्छोकापनोदी सन: α — प्रणयी सन:. 9. α भारम् β उपालभे।. 10. β तात fehlt. AB °पालम्भेन β(γ) किमनेनोपलब्धेन. beng. तदृश्यताम् fehlt. 11. β fehlt. 13. beng. °जीविनो सना:।. 13. 14. β ससंभ्रममयथायथं fehlt, α सस° यथायथं K अयथायथं. 14. β आचरन्ति. 15. Statt शरणा βγ सदन α दहन. Statt °दीपन: β दीपक: γ दीपिक: α दीपको. α यो ऽभिमानी. 16. α कर्ता statt कृष्णा. S Daç. पटु: statt महन् α °पनयमभवत्. S Daç. haben Zeile 16. und 17. umstellt. 18. S कथयतु. βγ Daç. पुरुषा statt न हुषा. 19. β वत्स संजय beng. खल्वापत्तेप: B खलु पत्त:. 20. beng. नि:शेषो ऽपि αγ विप्रिया: fehlt, γ liest संप्रति विप्रियं. 20. 21. beng. व्यव-स्यति. 22. T ब्रूहि. 23. A °ज्ञापयसि T °ज्ञापयति देव:। β निष्क्रान्तस्ताव° β भो statt ननु. β नन्वेष.

79. 1. β सहास्यां. 2. beng. प्रसीद fehlt. A प्रतिदिनमुक्तं statt प्रसीद न युक्तं. β(αγ) पुत्रशतविनाशदुःखितौ पितरौ. beng. पुनर् fehlt. 4. β वत्स statt मूढ. A अनुबन्धनीयः β गुरुजनसदाचारः αγ समुदाचारः. β तत्रायुक्त°. 5. β तदेत्यभिवाद्य गच्छाव । उपसृत्य ।. 6. beng. श्रावयामि । β die scen. Formel fehlt, ebenso das Folgende. E (verdorben) कर्म पौमवचनं. 7. β अर्जुनः । उपगम्य । fehlt. 9. β दर्पेण. 10. β नियन्ता. 11. beng. TK Daç. मध्यमः statt फाल्गुनः. 12. β भीमसेनः fehlt. 13. beng. S निहताशेष°. 14. S दुर्योधन° beng. S शिरसानतः. 15. β सक्रोधम् beng. वृकोदरहतक नन्विदं. γ एकेन statt केवलं A सपत्नाना-. 16. beng. यावदयं क्षात्रधर्मः. 18. β तात अम्ब । अलमिदानीं मन्युना । 19. K कृष्टा केशेषु कृष्णा α नृप statt तव. Statt वधूः βγ नृपैः αK पुरः. beng. वधूर्यैः. 20. beng. बाणावह्नौ. αβT कृशशलभ γ नृपशलभ. 21. beng. तेन त्वां श्रावये α ऽयं β ऽदं. 23. β पितरावयनीय । β राज्ञो हि पुरतो निन्दितमपि.

80. 2. βγ कृष्णा केशेषु कृष्टा. 3. beng. S Daç. K भूपतीनां. S दूतदासी. 4. beng. S तस्मिन्. Daç. तव statt वद. 5. Daç. °तिसारद्रविण K °तिरेकद्रविण. KTS Daç. गुरुमदं β गर्वः ।. 6. βγ. आः — भवसि fehlt. E भीमः । सक्रोधं गदामुद्यम्य च । आः अयं न भवसि दुरात्मन् । क्रोधं नाटयति । das Uebrige fehlt in Eβ. 7. E fehlt, beng. अर्जुनो निवारयति ।. 8. Daç. आर्य प्रसीद β आर्य प्रसीद प्रसीद ।. 9. S करोत्वेष. 10. beng. का कथा. 11. β रे दुरात्मन्. γ सधाशुकलङ्क? 12. Daç. विसृज्ञेयम्. 14. Daç. विघ्नं गुरू न कुरुतो. β Daç. मत्कराग्र- αγ मत्कराग्रैर्. 15. β गलितास्थनि γ वसितास्थनि EK रणितास्थिनि. 16. β अपि च रे मूढ ।. 17. α शोकैस्तावन् γ शोकैर्वो°? αγT सलिलं यत्. 18. Daç. विदलने. 19. T कारणा. 20. β क्रुद्धो. 21. β हा रे रे दुरा° β कुलापसद α कुलकौलीनघृतदास (das Uebrige bis °पशो fehlt). E सूतदास. 22. beng. विकत्थनाशीलः ।. 23. EαβK Daç. बान्धवास्त्वां E beng. K Daç. रणाङ्गने (-णे).

81. 1. αβ (Jag.) वक्षोसृक्कुश्रेणिका γK वक्षोसृग्वेणिका. Daç. भङ्गभीषणाम् ।. 2. β सक्रोधम् । β अरे रे यद्येवं. βγ नाश्र° — तथापि fehlt. α यद्येवं स्पर्द्धसे तर्हि. 3. β श्रूयताम् ।. 5. α नृपाणां पश्यतां वः ।. 6. α चक्रोद्दलन. Lα नखाग्रा βγ नखाग्रात्. 7. β स्थानेनानेन. A चाटुः γ सिक्तः α चाक्त β चार्क्तं. E hat statt der beiden ersten Verszeilen nur: सर्वेषामेव भ्रातॄणामिदं पश्यतां श्वः प्रभाते ।. 8. β °र्जुनो श्रूयताम् । β बल्वच αβ शेष fehlt. αβ चक्रविक्रम β विक्रान्त. 9. α क्रान्तभुवनः β अभिराम fehlt. β प्रतापितजगन्मण्डल α प्रतापिताशेषदि°; statt स्थापितस्वजनः β उन्मूलितदस्युजनमानसः α स्थितोद्धृतदसुमानसः γ fehlt. 11. β देवः ।. 13. Statt जना α नरा βK नृणां S न वा. S भस्मसाद् β देहभोगान्. 14. αγK अशैर्मिश्रं. 15. α गृध्रकाकै-. 16. β भास्मान् α statt dessen सूर्यः beng. असौ β संस्कृयन्तां (sic). 18. β गाण्डीवापकर्षिन्नर्जुनबाहु- β अर्जुनार्जुन fehlt, statt dessen: वृकोदर चिरस्य कालस्य संमुक्तभूतो ऽसि मादृशाम् ।. Nach गम्यते । β प्रविश्याश्वत्थामा । अरे रे गाण्डीवापकर्षिन् । इत्यादि पूर्वोक्तं पठति ।. 20. αβ भवतां EL भवतो. β वीरशून्ये. 21. αβ(γ)T अनवजित. α °जितस्त्यक्त β °जितत्यक्त. A हतैर्? βL हेतो α हेतिक्षपेतः! 22. द्रोणिर्. In γ

fehlt v. 153.—23. β आकर्ण्य सहर्षम् fehlt; दुर्योधन fehlt. T वध fehlt; β statt वध-दीपित प्रदीप्त. β कोपानलः* statt क्रोधपावकः

82. 1. E वह्निः statt पावकः. β अधिकज्वलः αβ अमरोपमो fehlt. ET अमरोपमश्चायम्. T महात्मा fehlt, β महा°—प्राप्तः । तत् fehlt, α अश्वत्था—प्राप्तः । तत् fehlt. 2. Eα प्रत्यु-द्गमनेन β प्रत्युपस्थानेन. αβ वीरः fehlt. 3. α उपगच्छ β पश्चागच्छ γ अपगच्छ. 4. 5. ET बलशस्त्र β नास्त्रशिक्षावाहकेन α नास्त्रभारेण γ यौवन fehlt, शस्त्रशिक्षाभारेण, E -भारेण. 6. β समये statt काले. 6. 7. αβ एवंवि°—मात्रेण fehlt; γ एवं वचनात्. 7. E मात्रेणैव beng. वैराग्यम्. Hier schaltet γ v. 154 ein. 9. β जयतां२. 10. β उत्थाय fehlt. β गुरुपुत्र अभिवादये. β इत्यु° fehlt. 11. β उपविश्य । राजन्कौरवेश्वर ।. 12. α कर्णेन किं तु बहुलं भवते तदुक्ता. β तत्तदुक्ता γ verdorben. 13. β विहितं α कलितं statt विदितं. 14. A आयतितो. 15. beng. प्रतिकारचिन्ताम्. 16. β दुर्यो° । गुरुपुत्र ।. 18. A प्रतिज्ञस्व. 19. β स्वगतम् । अये कथ°. α अस्मासु च परिभवः fehlt; β अस्मासु पराभवः । प्रकाशम् ।. 20. β राजन्नेवमस्तु ।. 21. 22. β यदस्मिन्नपि काले अश्वत्थाम्नो वैराग्यमुत्था° T महाभागस्य fehlt. αγ अश्व° महारथस्य E एवंविधस्य महारथस्याश्व°. α वाक्पारुष्येण वैराग्यम् γ वाक्यपारुष्येण वैराग्यम्. 23. β किमस्य प्रियमनृतं वा. β नायं क्रोधस्य विषयः ।.

83. 1. β क्षत्रियारातिचक्रैः 2. γ °दोषैर्विपन्नम्. 3. beng. परिभवति. 4. β ऽर्जुनो वा ।. 5. β वत्स statt अथवा. β °सानमिदं. 6. α गान्धारि fehlt. T संजय fehlt. 7. β संजय गच्छ β भारद्वाजसुतम् ।. 8. α न fehlt, सह fehlt, K विम्भस्व statt चिराय. 9. beng. T मृदितं. beng. बाल्ये क्षोमं. 10. β अभिप्राय° α अतिप्रणयाच्च fehlt. βγET यद्. 11. β वचनविकृतेष्वस्य क्रो° α विकृति यस्य. αβ क्रोधो मुधा क्रियते त्वया ।. 12. β fehlt. 13. β अन्यत् fehlt. 14. E संमोचितस्; वितथेन न शस्त्रं. 15. beng. यस्तादृशः 17. K अपनीय α विहास्यसीति. 18. β यदाज्ञापयसि. 19. β मे fehlt. β उपनय ।. 21. β वयमपि. 21. 22. β अनुप्रविशामः 22. β वत्स—कुरु fehlt. α(γ) राजा । विचिन्त्य । भवत्वेवं तावत् ।. 23. β परिक्रम्य fehlt.

84. 1. β कञ्चुकी statt पुरुषः 3. beng. S Daç. महोदधौ. 4. Daç. शल्ये ऽपि. 5. beng. SK Daç. (Jag.) °वशेषे. 7. β महाराजस्य पां पश्चा° A पश्चालय. βγ वक्तव्यं α आवज्ञितव्यं statt किं पा भणिदं ।. 8. β ननु मया fehlt. β कञ्चुकिनमवलो°. 9. β कञ्चुकी ।: 10. αβ कुमारवृको° αβ °पर्युषितां. 11. beng. उपश्रुत्य. E पदवीमवेक्षितुम् beng. T पदवीमन्वेष्टुम्. 12. β °पुण्यसमयस्. beng. स्थानेषु. beng. परमार्थ° (α परमाभिज्ञ°). β च nach °ज्ञाः fehlt, αγ °ज्ञाश्चराः सचिवाश्च. β शक्तिमन्तः 13. E पटु — समन्तात् fehlt. beng. एव fehlt. γ व्यक्त fehlt. 14. beng. संचरन्तु. βT समन्तात्समन्त°. 15. EL beng. K दासाः 16. E कान्तारे क्षुण्ण° α कक्षेष्वाक्रान्त° βT कुञ्जेष्वाक्रान्त° γ कच्छेष्वाक्रान्त° K कुञ्जेषु क्षुण्ण°. β परिचयाद्. α संपतन्तु. 17. beng. नागव्याघ्र°. αβ शापचपुरविदो. β बन्धेष्वभिज्ञा? 18. beng. ते ऽपि. K तेषु. In E fehlt die dritte und vierte Verszeile.

85. 2. T च fehlt. 4. E हृतार्ताश्च β सुप्ता हृगार्त्ता (sic) मदिरा γ सुप्ताः प्रमत्ता मदिरा

α सुप्तो हताग्रतो ऽपि ज्ञमो. B निश्चेया: beng. विधेया: 7. β कञ्चुकी। beng. इति निष्क्रान्तः। Das Folgende bis lin. 10 fehlt; β प्रविश्य पाञ्चालकः। सहसोपसृत्य विचिन्त्य च। A सहर्षकम् B (hier und im Folgenden) पाञ्चलकः 10. A(B) पाञ्चालः।. 11. β पाञ्चा° । निवेदया° α प्रियं प्रियतरमावेद°. γ lin. 11—14 fehlt. 13. β भद्र fehlt; liest पाञ्चाल. S कुचिद्. 13. 14. βS कौरवाधमस्य fehlt. 15. γ पाञ्चा° — पद्वो fehlt. β केवलं fehlt. E स एष T सो ऽपि. 15. 16. SDaç. देवीकेशपाशस्पर्शपातक γ महापातक fehlt. 17. β die scen. Formel fehlt. β भद्र fehlt. 20. β सातङ्कम्। β मे fehlt. 21. β सातङ्कम्। β सत्यं fehlt. beng. °गोचरे वर्तते. 22. 23. beng. fehlt.

86. 1. α(E) भ्रातुर्विनापि. β विषयादधिकं सुरस्य γ °धिकं प्रियस्य. 2. αβ परिमन्तरथां. E न याति beng. उपैति. 3. γ(E)K चोयत°. 4. E beng. K रणेषु भुजयोः T वितये. 6. β °पतिसमृहस्य α पुरतः statt च पुरः 7. beng. यो ऽसौ. 8. β प्राप्तं तस्य K प्रेयस्तस्य. E प्रमयिता α गमयति. 9. beng. प्राणानां नः αβ पशोर्वाघसमरे γK पशोर्वाघनिधनं. 10. β अपि च।. 11. T न्यूनं. 12. βTK °कर्षणे प्रभुः 13. AB पाञ्चाल β स दुरात्मा fehlt. 13. 14. β किं वाधुना वर्तन इति γ क्वापि नष्टः किं वा वर्तत इति।. 15. β द्रौ° । कथेहि।. 16. Statt अस्तीह E अत्र αβ अस्ति γ अस्ति किल. βγ(E)TK मद्राधिपतौ. 17. β शल्ये fehlt. beng. गान्धार राजशलभे β सहदेवबाणानलं. 17. 18. αβE निराक्रन्द. 18. αγ रिपुबल β रिपुजय. α उडतनर्दित β उडतोद्वेल्लित E(γ) उडूतवल्गित. 19. β च fehlt. beng. अस्मत् β सेनापतिषु. 20. L कृप fehlt. β तयातिदा° α तथा पर्युषितां. βγE दारुणामपर्युषितां. beng. उपश्रुत्य. beng. कुमार fehlt. 21. β स दुरात्मा fehlt. beng. कौरवापसद इति।. 23. α मरिदो βγ परदो E पुरदो.

87. 1. beng. ततो. 2. E अधिष्ठित fehlt. beng. TK °ष्ठितमेकरथमारूढो β कुमार fehlt. α पर्यटन्तो वयं समन्तात्. β वयं च समन्तप°. αβ पर्यटन्तौ γ °टन्तो. 2. 3. beng. आरब्धो (तम्) fehlt. γ तमनार्यम् statt तमना° — च। β अनासादितवन्तस्तमनार्यम् α अनासादितस्तमनार्यः Lα देव° B भूतक्रवर्गो. 4. L दीर्घमुप्तं. beng. निश्वसिति (!). beng. बन्धुवर्गो प्रलय- statt कुमारबीभत्सो. αβ संचितनिशा. E संचरिततडित् beng. तिमिरखद्योत. 4. 5. A प्रकार. 5. L. कटाक्षैरुद्दीप° β कुमारवृको. γ किंचित्कारितामधि α किंचित्कारितमा° β किंचिदुपकारिणामनुपकारिणामात्मानमधि°. 6. beng. बधिर fehlt. α संवादितः β संवेदितः γ संवदितः 7. α प्रत्ययनिहितविश्रुस्त° L विश्रासित β विष γ हत. EPTβ मृग K मृगा αγ सृग A शृगार B शृगाल L शृगालो. β लोहित fehlt, statt dessen: शोणिताहणाकर° E लोहितमृगलोहितवरताक° α लोहिताहणाकर° γ लोहिताहणितकर°. beng. वसन statt निवसन. α दुरात्मा statt त्वरमाणो. beng. ऽस्मदन्तिक-. 8. LPTK पहष A पुरुष BEαγ fehlt β किरात. γ °मेयया वाचा E °मेयसमुदाचारः 9. β देव fehlt. β कुमार वृकोदर. beng. अस्ति महतो. E beng. TK हे. γ पदवी βK पदपडतो. βγ समवतीर्णो K जलमवतीर्णो. 9. 10. βγK प्रतिबिम्बे fehlt. T पदप्रतिबिम्ब. 10. β तयोरेकस्तेन देवेन कथितम्. α स्थलमवतीर्णा न (?) γ मूलमुत्तीर्णा जलोत्तीर्णा. E पर statt पत्र. 11. αγ तमेव पुरुषं. αγ गत्वा च fehlt. 11. 12. γ

स्वयं च प्रत्यभिज्ञाय च. 12. αγ कथितं statt आसाद्य. α भगवता fehlt. 13. α उक्तं fehlt. — In β steht statt तत्तोऽत्तीर्णा lin. 10. bis °नोक्तम् lin. 13 nur: अयि (वृकोदर ।). αβ किल fehlt. α स राजा statt सुयो°. beng. जल statt सलिल. BTK स्तम्भनीं. 14. α तेनाद्य αγ एनाम् fehlt β इमाम्. γ अधिरूढेन. βγ °तव्यमिति । एतद्वचन. 15. L उपसृ— सकल fehlt. A उपसृत्य. beng. Daç. रामानुजस्य. Daç. सकलनिकुञ्जपूरिताशा KT सकलदिक्प्रपूरित β दिक्कुञ्ज α दिक्कुञ्जरवन (γ verdorben). Daç. das zweite सकल fehlt. 16. β चारुशकुन्तकुलमालोड्य γ शकुन्तकुलं चरणत्रासोद्भूतमत्स्यग्राहमालोड्य α चरशकुन्तकुलं त्रासोद्भ्रमत्स्यग्राहमवलोक्य Daç. चरशतसंकुलं त्रासोद्वृत्तनक्रग्राहमालोड्य. TPK त्रासोडत E(γ?) त्रासोद्भूत. beng. अतिभैरवं. β कुमार fehlt. 17. βTK प्रख्यापितालोक α प्रख्यातालोक fehlt, γ statt dessen ख्यात. β °भिमान. β द्रुपदतनय. 18. L केशाम्बर fehlt. βγ °कर्षिन् (das Uebrige vor धार्त° fehlt). 19. beng. TKS विमले. β दिशस्यख्या? S दिशस्वाद्या. 20. beng. S मधुक्षोबं. S मन्यसे. 21. T कैटब K कैठभ. 22. AE मात्रा° beng. S मत्त्रासान्मे. 23. β मदान्ध α मानधन. beng. कौरवेश्वर.

88. 1. PETK क्रोधवह्नि. α एव. 2. beng. व्यामुक्तैः. beng. PTK केशपाशैर्. 4. α किं क्रोधात्. α मयि विहितमहो statt विहितमसमये. β यत्तत्रास्तो. 5. Die MSS., P und T lesen अवणोदो; es muss aber अव्रणोदो heissen (so auch K), da im spätern Sanscr. nur अपनो, nicht अवनो sich findet. E beng. णाधेण. β सुलभदंसओ भवे ।. 7. α चिन्तयितुमर्ह° γ °तुमिच्छसि. beng. अस्मिन्काले fehlt. 9. β देव fehlt. beng. वृकोदरेणावतीर्य. 9. 10. beng. क्रोधोद्भ्रामित 10. beng. भीमगदा. βT परिघ fehlt, K statt dessen परिघक. beng. सहसोल्लुङ्घित. beng. उच्छन्न. 10. 11. beng. नलिनीवनमपविड. 11. Statt ग्राहमुद्भ्रान्तसमस्त β महानक्रमत्स्य α ग्राहमुद्भ्रान्तमत्स्यमस्तमित; γ मत्स्य statt समस्त. α शकुन्तमपि fehlt; βγ शकुन्तकुल. Statt वेगभ्रमित β वनक्रमित γ भ्रामित α भूरिभ्रमित. β वायुवेग statt वारि. β संचयं तदायतम्. 13. Bβ भद्र fehlt. γ कथमित्यमपि. βT किं नो°. 15. L त्यक्तोत्थितः beng. (Jag.) स सरसः सलिलं सलोलं. 16. αγ(Jag.)K उद्भूत β उद्धृत्य K दहनो विषविस्फुलिङ्गः. 17. β आयान्त. β वल्लभ statt मन्दर. 18. beng. क्षीरोदधेः प्रमथित K क्षीरोदधिप्रमथनाद्. 20. TK समलो. β ण हु वा । राजा । ततस्ततः ।. 21. β तत उत्थाय तस्मात्. 22. Eβγ घोरगदः α स्म दुर्योधनः । β अरे भीम किं. 22. 23. beng. मन्यते भवान् T प्रलो° दुर्योधनं कथयसि. 23. beng. अनिहत E अभिहत. β पाण्डवः β प्रकामा.

89. 1. ध्यासित. Statt पातालम् α पानीयतलम् βγ पातालमूलम् । β चोक्ते सुयोधने. 2. beng. सलिलनिबिड. TK समरसमारम्भौ γ समराम्भौ Eα समरारम्भौ. beng. K तीरमुत्तारितौ. 3. α कुरुबलगत β कुरुबहुसहस्रकुल (characteristisch!) γ कुरुकुलगत. 4. beng. संमर्द fehlt, statt dessen E सर्प. Statt संपतित α सम्यग् βγ संपतद्. beng. उच्छन्न β उच्छन्नमायोधनमस्मद्. 5. α तूर्यमारब्धम् E अबान्धवम् fehlt. beng. अमित्रम् statt अमित्रबान्धव E °बान्धवमकौरव BL कौरवं च. β कौरवबलं च रणस्थानम् γ कौरवं च रणस्थानं. 6. beng. दीर्घम् statt आयतम्. αγ वृकोदरेणोपगम्याभिहितम् β °दरेणाभिगम्याभिहि°. 7. beng. मलं statt कृतं β(E)

ब्रन्धुनाशजेन αγ ब्रन्धुनाशजन्मना. beng. मैवं — कृथाः fehlt. 8. β(α) समराय वयम् statt सो ऽहम्. beng. सहायाः β किं च । fehlt. 9. α कं सुयो° β येन साई. A सुयोधनः L सुयोधनं. 10. α दर्शितस्य β दर्पितस्य T als andere Lesart: वर्मितस्य, β दर्पितस्यापि शस्त्रेण. 11. β इति श्रुत्वा किंचिदसूयया गदां निक्षिप्य कुमारयोर्दृष्टिं निक्षिप्यो° α(γ) किंचिदसूयापरिगतान्निरीक्ष्य कुमा° दृष्टिमुक्तवान्. 13. E beng. K Daç. त्वमेव. 14. β राजा । ततस्तत । पाञ्चा° । ततः समुत्थाय. A परस्परं β परस्पराक्षेपोद्धत α परस्पराक्षेपोद्धत γ परस्पराधिक्षेपक्रोधोद्धत. α पुरुष. E प्रस्तारित beng. प्रवर्तित. βK विचित्र βγK विभ्रमभ्रमितगदा. 15. β भासुर fehlt. beng. K भुजदण्डो. E beng. K विचरितुम्. 16. β सकाशं प्रेषितः. 17. β कौरवेश्वरे. 18. β पुनरस्मिन्दुरात्मनि भीम°. β सुयोधने fehlt. 19. β प्रवर्त्यन्तां यथोचिताः संभावाः α यथोचिताः समरारम्भाः γ यथोचिताः समारम्भाः K मङ्गलसमारम्भाः Jag. समारम्भाः. 21. T कलसा K राज्ये ऽभिषेकाय. 22. γ चिरोज्झिते (B corr. in °षिते). E हि statt च S तु K ऽपि. 23. β शत αγS Daç. शात statt घोर. γ कचार statt कुठार. αS भास्वर. β चैत्र α शत्रु. S Daç. द्रुमोच्छेदिनि.

90. 2. β सत्राष्पम् fehlt. beng. भणादि. T च fehlt. 3. β भोदि. 4. β देविन. αβTK निसूदन γ सूदन. 5. T भगवतां. β श्रादिष्टं. 9. βS कञ्चुकिन् । A देवदेव° beng. S वत्सस्य भीमसेनस्य. 10. α संशया S शंसय. βS प्रवर्तन्तां. beng. यथोचिताः S तत्रोपचिताः. 11. T यदा° देवः fehlt. β °क्रम्यावलोक्य च ।. 12. αγ °वेश्मिका β °वेदिका. 13. β महार्णवस्य α महार्णव- γ परिभवमहार्णव- statt परिभवसागरस्य. γ दुर्धर fehlt, αβ दुर्वह. beng. कीचकसुयो°. 14. β शतद्रुमोन्मूलनवात्याचक्रस्य αγ शतद्रुमोन्मूलनप्रभञ्जनस्य. beng. fehlt hier प्राभञ्जनेर्. Statt विदलन βγ पाटन α दारुपीक. 15. T दुर्यो° — वृकोदरस्य nur als Lesart; β सुयोधनोरुयुगलप्रभञ्जनस्य बलिनस्य सोदरस्य (α सहोदरस्य γ सौन्दर्यस्य) γ(α) °युगलप्रभञ्जनान्निश्चितवि° प्राभञ्जनेर्बलिनस्य. α स्नेह fehlt. 16. β पातिनो; मनसा fehlt. β कर्तुम् fehlt. 17. β ऽधिकमेव संवृत्तं किं नालो°. 18. beng. पुत्रकाः fehlt. β अनुक्ताहितकारिताः 20. β (αγ) राजानमुपगम्य । देव सर्वतो ऽधिकं संवृत्तम् । युधि° । αβ श्रार्य fehlt. α जयंधर fehlt. α साधु वृत्तं गच्छ. 21—22. गच्छ fehlt in αβ. 22. T प्रियख्यापकं βγ प्रियाख्यायिनम् α °ख्यानं. beng. पाञ्चाल्या मम च पारितो°.

91. 1. β यथा° देवः । पाञ्चा° । महान्प्रसाद इति निष्क्रान्तः ।. 2. β पाधेण सो. 3. β भणिदो तं पाञ्चालं बि. beng. अम्हाणं मज्के जेण सह दे. β सह दे संगामो. α समरो. 4. β कहं — एश्राणं fehlt, statt dessen जइ. α एश्रदरो fehlt, β एक्केण तुम्हाणं वा (पत्युदो) Tγ एकदरेण. αγ fügen सह an. ABα पच्छिदो PETK पत्थिदो β पत्युदो. 6. β नूनमेवं मन्यते. T सुहृद् fehlt. αγ बन्धु fehlt. 7. beng. द्रौणि statt श्रश्वत्थाम. α हतबान्धवः. 8. α स्वशरीर γ सुशरीर. β मात्राविभवः. β नित fehlt. E परित्यज्यायुधं αγ परित्यज्य युद्धं β परित्यज्य योद्धुं. 9. β वा fehlt vor वृणेत्. 9. 10. αβ श्रपक्रान्तः γ श्राक्रान्तः. 10. β °भारः श्रप्रसाधितश्च (sic) α °भारो भवेत् न प्रसादित° γ °भारो भवेन्न प्रसाधितश्च. α सकलविपक्षः स्यात् β(γ) °रिपुपक्षयो (sic) भवेत् KT °रिपुक्षयस्येति. βγ पक्षं fehlt. 11. beng. अपि पाण्डवानाम् fehlt. αβ किं तु शङ्के. β च fehlt. α शङ्कितो मया. γ(β) वृकोदरेणैव सह तस्य समरारम्भः (αβ समा-

रम्भः). 13. BPα क्रोधा°. A उद्गीर्ण P उंडूर्ण α उद्भ्रान्त E lin. 13 fehlt. 14. β देवस्य या सौरिणः।. 15. T अस्त्युडत. αγ नाशाय statt नागाय. 19. β भोः fehlt. 22. β कञ्चुकिन् । ज्ञायतां. 23. β यथा°. α त्तुन्मान् fehlt. βγ त्तुधा ग्लानो E ज्ञन्मान! A इति निष्क्रम्य — 92, 3. fehlt; hier ist auch in D eine Lücke.

92. 4. βTK वेश. 5. β पूर्वोक्तं पठित्वा स्वगतम् statt आत्म°। B beng. T ऽहम् fehlt. βL भोः fehlt; beng. चार्वाको नाम राक्षसो ऽहं. beng. दुर्योध°. B परमं α परम T fehlt. 6. α वञ्चयितुं सदा पर्यटामि समन्तपञ्चकं γ भ्रमामि समन्तपञ्चकं. α त्तुधितो statt तृषितो. T भोस् fehlt. 7. α सलिल statt जल. 6. 7. β statt प्रकाशम् u. s. f. राज्ञः समीपमुपगम्य पुनः पूर्वोक्तं पठति । दृष्ट्वा सर्वे सहसोत्तिष्ठन्ति ।. 8. β सादरं सुखाय मुने α भगवन् statt मुने. 9. Statt अकालो u. s. f. β राजन्स्वस्त्यस्त्वहह अकाल एव समुदाचारस्य तत् । α संभाव्यतां । β संभावयतु भवान्मां छायासलिलदानेन ।. 10. β °तामिदमासनम्. 11. β उपविशत्यन्ये ऽप्युपविशन्ति । beng. ननु u. s. w. fehlt. 12. β भोः fehlt. 13. A गृहीतपानपात्रं तु भृङ्गारः? 14. β (αγ) आज्ञापयतु देवः । राजा । सलिलमुपनय । कञ्चुकी । यथाज्ञापयसीति निष्क्रान्तः । प्रविश्य गृहीतभृङ्गारकः कञ्चुकी । उपसृत्य ।. β समानीतशिशिर. α जल. βT संपूर्णो α पूरितो. 14. 15. αβ पानपात्रं. 16. β निर्वर्यन्तां. α उदकेन statt उदन्या βγ तृषः. β प्रतीकाराः. 17. β das zweite भोः fehlt. 19. αβ यद्येवं सुलभ°. β बन्धुजन. α विनाशने β विनाशनेभ्यः. αβ संग्रामे प्रतिदिनं hierauf α समुद्भूते राजन् भवद्भ्यो ऽधुना नादेयं β अनादेयं. β भवद्भ्यः सलिलं. γ liest: यद्येवं प्रतिदिनं संग्रामे स्वजनविनाशादनादेयं भवद्भ्यः सलिला°।. 20. β अहमनया. Statt शिशिरतरंग α भूभाग β तीरभूमि γ भूमिभाग. T च fehlt. 21. β मारुता α(β?) विगतश्रमो. 22. β हञ्जे. β(γ) एहि एदं महेसिं इमिणा तालवेण्टेण वीजेहि । α आगदमहे° B beng. महेसिं. β(γ) चेटी । आणवेदि जं देवीति तथा करोति ।. 23. β मुनिः । statt राक्षसः ।. Statt भवति α अहम् β अहह. γ समुचितो α अनुचितो β अनुचितमस्य जनस्य समुदाचारः. beng. अस्य जनस्य statt अस्मासु. α उपचारः ।.

93. 1. beng. मुने सर्वं तावत्तिष्ठतु कथं. β भवान् fehlt. α तृषार्तः statt परिश्रान्तः ।. 2. Statt मुनि° β अहं कटु° γ अहं खलु पटु° α भो अहं पटु° E भो वटु°. β जन fehlt. T एव fehlt. E beng. कुतूहलेन. 3. beng. T अवलोकयितुम्. γ सदा पर्यटामि. β समन्तात्समन्त°. β बलतया. 3. 4. α अद्य तु रणातुषारादातपस्य. 4. γ अपर्यवसितम्. 5. T fehlt. 6. βγ मुन न खल्वेवं fehlt. β ब्रूहि. 7. β आकर्ण्य सक्रोधम् । beng. वृत्तान्तमिव. γ भवान्कथं βγ मामधित्तिपसि ।. 8. β मुन. βγ + किमर्जुनसुयोधनयोरिति ।. 9. βγ मुहूर्तं तिष्ठ. β सर्वं fehlt. E beng. T भवतो. K भवते न पुनरस्य वृद्धापसदस्य पुरतः E beng. T पुनरस्य वृद्धस्य. 10. β कथय मुने. E beng. T सुयोधनयोरिति । γ(β) schiebt ein: द्रौपदी । भअवं कधेहि किं वट्टदि ।. 14. α कञ्चुकी । अम्बुकणेन सिञ्चति । β देव समाश्वसिहि । βγ + बुद्धिमतिके प्रकृतिमापद्यतां देवी ।. 16. AT समस्ससिदु Bα समस्सदु. β die scen. Formel fehlt. 17. β संज्ञां लब्ध्वा । β भगवन् statt किं. β किं statt मुने. 18. β कहेहि कीदिसो पुरण्डो । γ केरिसो विश्वत्तो वट्टदि ।. 19. β पुनरिमौ. 20. β ब्रह्मन् fehlt. T एषा. β देवी द्रौपदी statt

पाञ्चा° ।. 21. L आत्मगतम् । beng. कष्टं statt आः. βγ fügt an: राजा । महर्षे कथय कथय ।. Lin. 22 bis 94, 1. fehlt in βγ.

94. 2. γ युद्धे statt पदे, E अपि. βγ एवास्मि. 3. β निज्ञात्वा statt निश्चिते तत्त्व. α त्वन्ते γ नाशे statt तत्त्वे. 4. β सानन्दम् fehlt. α एवमेव मे β अयमेवासयत्नतः ?. β यदि त्वावश्यं कथयितव्यं तदा राजन्. 5. β संक्षेपतः β बन्धुजनविनाशं. 6. β महर्षे statt अश्रु°. 8. βγ दत्तमेव मनो मया α एतदन्तं मनो मम. 9. β राजन् श्रूयताम् ।. 10. α एतस्मिन् αγ कौरवपार्थयोर्. EαβK भीमधुनौ B घोरधुनी. 11. 12. βγ fehlt. 14. γ च statt तु. α विहस्याकृता BL(γ?)K रहः सा कृता E रहस्याकृता β रहा सा कृता. 15. βγ सुयोधनः statt कुरूत्तमः A प्रतिकृतं α दुःशासनोरो. 16. β(γ) भीम क्वासि देहि मे प्रतिवचनम् ।. 17. T मह. Die MSS lesen पडिहव. 17. 18. β आरपडिमुकूकङ्गोविश्र हा जरासंधसूदण. beng. जडासुरकीचश्र fehlt. 18. T प्राह fehlt. 18. 19. β सुअन्धिआ. 19. γ(αβ) कहिं सि देहि. 20. β सालम् fehlt. beng. हा कौरव statt धार्तराष्ट्र. β कुलमल्लिमो. 21. β वर्षण । राजानं प्रति । β भद्रे त्वमपि. β स्वामिनीम् statt अत्रभ°. 22. β भगवन्मुने त्वमपि तावत्समाश्वासय राजानम् ।. 23. β समाश्वा° beng. प्राणान्परित्यातयितुम् β अपि भो.

95. 1. β(αγ) समाश्वसिहि किंचित् statt जण°—श्वासः. 2. β सहसोत्थाय । भगवन्मुने किमस्ति. beng. T कथाशेषः । β(Eαγ) कथय कीदृशः कथाशेषः । द्रौपदी । प्रतिबुध्य सभयम् । भअवं कधेहि कीदिसो कधासेसो । कञ्चुकी । भगवन्मुने कथय कथय । चेटी । भअवं कधेहि कधेहि ।. 3. β श्रूयतां ततश्च. α याते. L तस्मिन् fehlt. β सुक्षत्रिये fehlt. β दशां सुक्षत्रिये statt गतिमुपगते, αγ उपगते fehlt. 4. β एव भ्रातृ°. βγ बाष्पासारं α बाष्पासवं. α विमृश्य β परिसृत्य γ परिसृत्य. beng. भ्रातृवध—गाण्डीवं fehlt. 5. Lβ माम् fehlt γ आनीय statt आकृष्य. 6. β संधिमिच्छुना भगवता वासु°. γ भ्रमित. β गदा fehlt. β हुंकार. 7. T मूर्छित. β धुनिनाश्रूयमानः (sic) statt संमूर्छित—हूयमानः. 8. α सुकृतिन° βγ अकृतिन° statt तथा कृतिन° β °कृतिनश्च तस्य E कृतिनश्च. AL गदायां तस्य Bα गदायां E गदया तस्य β गदा; statt निधन β निपात αγ नियत. T गदाघातान्निधन. 9. beng. °क्षमाणः. β(αγ) पराभवमाशङ्कमानो रामोर्जुनपक्षपाती देवकीनन्दनं यत्नात्स्वरथमारोप्य द्वारवतीं नीतवान् statt कामपा°—नीतः ।. 11. β अर्जुनेन तावत्. B वृकोदरानुपदवी α वृकोदरागमनपदवी T वृकोदरपदवी. 12. βγ पुनर्मन्दभाग्यः β प्राणत्यागं करिष्यामि α प्राणान्परित्यजामि γ प्राणत्यागं करोमि ।. 14. β हा fehlt. β भीमसेन statt भादुवच्छल, α fehlt. β किं तुत्तं. beng. जुत्तं दाणिं दे कणीअसं भादरं. αβ धणुडरं statt असिकिखदं γ fehlt. α गदासिक्खाविसुहं दाहृणास्स βγ गदादाहृणास्स. 15. β अहिमुहं. γ परिच्चिदं. Statt उब्बेक्खिदुं β ण वारिदुं γ णिवारिदुं. β die scen. Formel fehlt. 16. beng. एवमेतत् statt ततश्चाहम् ।. 17. B भवतु किमतः ET भवतु मुने किमतः. beng. अलमतः परं कथितेन. βγ सविशेषकरुणाम् । beng. वत्स statt तात. Vor जतु° αβγ हा मम कान्तारबान्धव (β °तारदुर्गह) हा द्यूतपणप्रणयिन्, hiezu αγ aus dem im Text später folgenden: हा मम शरीर—सूदन (α statt सूदन अपनोदन). 18. T तरण statt संतरण. T यानपोत्र. beng. बककिर्मीर. α जटासुरहिडि°. beng. हिडिम्बजरा°. βγ विजयिन् statt जयमल्ल. 19.

T कुल fehlt. α कमलकाननप्रालेयवर्ष βγ शतद्रुमोन्मूलनप्रभञ्ज; das Uebrige von lin. 19. 20. fehlt beng. L स्थितपरिखेद. 23. α ममाधिकमतस्त्व° βγ मयाधिकमतस्त्व°.

96. 2. β सव्यामोहमिव । β एवं. 3. β देवि किमेतत् ।. 4. TK निसूदनो. 5. α संनिभाङ्गाशनिः β संवधिभङ्गाभिद्रासनिः! 6. β मानान्वितः γ मनोन्वितः. 8. β आकाशे T आकाशे दत्तदृष्टिः. β णाह fehlt. beng. T भीमसेण. beng. तए सयं T तुए (सयं fehlt). β मम. (β)γ तुवं दाणिं. 8. 9. β वीरवत्तिअ भविअ. 9. βγ पडिण्णाभारं. Statt ता —°सप्पामि β(γ): ता अन्धदु णाहो दुस्सोहणरुहिरजलणिपादेण हत्थेण दुस्सासणमुक्क से केसहत्थं। हञ्जे बुद्धिमदीए तवाबि पच्चक्कं णाधेण पडिण्णादं । अस्स कच्चुइ किं संदिट्ठं देवेण देवईणन्दणेण । ता उअणेहि मे सल्लिअदामाइं वीरएध कबरीभारं कधेथ भअवदो णाराअणस्स वअणं ण हु सो अलिअं मन्तेदि ।. 11. β सकरुणमाकाशे । α श्रूयतां statt सुतो ऽयं. β यत्त्वया statt तव. 12. beng. मामेकाकिनम् beng. करुणं प्रलपन्तम्. β भ्रातर् statt तात. 13. α वैपरीतमेतयदेतावता कालेनात्यायुस्त्वसूचकमवलोकितेन किंचिदपि त्वयि विचक्षणे । अथवा u. s. f. βγ अल्पायुस्त्वं T अल्पायुषि K अत्यल्पायुषि. T त्वयि als Lesart. β तवावलोकितं. 14. β मयैवोपलब्धम् ।. 15. β नृणां. 16. α क्रुध्यसे प्रेतये sic. 18. E हन्तैतानि विनष्ट° α वत्सैतानि विनष्ट°. β सपदि statt सहसा γ भवतः. beng. स्पष्टानि. 19. β किं steht nach कथयसि. beng. कौरवपार्थयोः. β इति पुनः पठति ।. 21. Eα धिगस्मद्भागधेयानि βT धिअम भाग्यानि । आकाशमवलोकयन् । β भगवन् fehlt. Statt कृष्णाग्रज β हलायुध सुभद्राभ्रातः γ सुभद्राभ्रातः Eα कृष्णाग्रज सुभद्राभ्रातः. 22. αβ च statt न α वर्मो. 23. beng. SDaç. अनुजस्यार्जुनेन.

97. 2. β यदपि. Daç. मयेत्थम्. 3. β दूरे°— अपि fehlt. 4. α एवम् fehlt β किं नामाभिधत्से TK मामेवमभिसंधत्से. 5. β प्रतिबुध्य । E लुहिलल्लिदेण α रुधिर-(हत्थेण) P रुधिरोल्लेण TK रुधिलादूदेण α दुस्सासणसोणिदं. Nach केसहत्थं E मोइय (?) भाणुमदीए मुहाणं. 7. E अज्ज णं संदिट्ठं α किं संदिट्ठं. α पुणो वि केसबन्धणा. 8. K पुप्फदामाइं. ETK विरएहि. E मे दाणिं statt दाव. α कबरिअं. PTK करेहि. 9. αK णाराअणस्स. α अलिअं. αK संदिसदि statt मन्तेदि. 10. α भणिदव्वं. αK अचिरगदं. In βγ fehlt lin. 5 बन्धेदु bis lin. 11. उपेत्य । (s. zu 96, 9.). 11. β णाध statt महाराअ. beng. आदीवोअदु. β च statt वि. αγ खत्तिअधम्मं. βγ अणुपालअन्तो α अणुबन्धन्तो. 12. T म fehlt. beng. K + अधवा तं दे रोअदि ।. 13. α schaltet vorher ein: राक्षसः । सदृशमेव भरतकुलवधूनां पत्युरुपगमनम् ।. 14. A दक्षवेदना BTPL सक्षवेदना E क्षवेदना? β अपहृतवेदना αγ अपकृतवेदना K हृतवेदना. (A ist doch wohl nur eine Conjectur). Für सक्ष° spricht v. 118, d. — beng. सज्जं fehlt, E अधिज्यं. 17. T संयति statt संप्रति. ABEPT अपविद्धचापः (unmöglich!), γ अपविद्धचापम् αβ Jag. अपविध्य चापम् K अपहाय चापम्. Wir nahmen γ und fassen das Wort adverbialisch. 19. E जयेन किं मे statt कृतं जयेन ।. 20. β अपवार्य सविषादम् । कथं तत्र गच्छति भवत्वेवं तावत् । प्रकाशम् । यदि देवि रिपुज्ञ° ते चेत°. αγ(β) वरमत्र statt यत्र यत्र वा. 20. 21. β प्राणपरित्यागः क्रियते. 21. beng. किं statt वृथा. beng. गतेन E गमनेन ।. 22. β धिक् fehlt, γ भो α भगवन्. Statt मुनि°— व्याहृतम्

β ब्रह्मन् । E तत्रभवतो statt भवता. α मुने राक्षससदृशहृदयं भवतः γ मुने राक्षसस्येवात्र ते हृदयम् ।.

98. 1. β हा कष्टं statt किं. α कथं परिज्ञातो ऽस्मि । β भवत्वेवम् । प्रका° ।. 2. β एवं ब्रवीति ।. 2. β गदायुद्धं. β सुयोधनयोरिति । T च fehlt. 3. beng. एवं statt तयोर्. β अर्जुनस्यास्य पुनर्दुःखितस्य राजर्षेर्द्वितीयम्. beng. अनिष्टं statt अनिष्टश्रवणं. α अपहरन्. 5. β die scen. Formel fehlt. E liest statt तयोर्गदाया: lin. 2. bis साधु lin. 5. :तयोर्गदायां युद्धं वृत्तं ततः खलु प्रवृत्तमर्जुनसुयोधनयोः । जानामि साधु. beng. T सुस्निग्धम्. 6. β महाराज fehlt. TK किं नाम शोका°. β अपि देवेन त्वया 7. AE त्यजते. P क्षात्रधर्मः ।. 8. β आर्य जयंधर fehlt, α विनयंधर ।. 9. α सक्नामि ? βγ शक्नोमि. TK नो statt तौ. β परिघ fehlt. 10. α विश्लेश. βγTK वरुणाधिक α सलिलाधिप statt पुरदर्शित. βγKT वीर्यवन्तौ. 11. α परिचेष्टमानो β परिवर्तमानौ. 13. 14. beng. fehlt. 15. T करेहि; beng. महाराअ ता करीअदु. Vor कहं β(αγ) पज्जलीअदु अग्गी तुवरदि मे हिअअं णाधं पेक्खिदुं । सर्वतो दृष्ट्वा । βγ को वि णाधेण विणा. 16. T एस fehlt. Statt अज्ज bis परिहवीअदि β(γ): भीमसेण तं जेव एदं राअउलं संपदं तए विणा (γ विरहिदं) परिअणो महाराअं परिहवदि ।. 18. ETK पत्यनुमरणम् α पत्युरनुगमनं β यत्पत्युरनुगमनं γ यत्पत्युरनुमरणम्. 19. β(αγ) कृष्णे न त्वयं दीप्यते पावकः । महर्षे । β नकश्चिदिदानीमावयोर्वचनं करोति यं प्रार्थयावस्तत्प्रसीदतु भवांश्चितानलदानेन (αγ). 21. β राजन् । मुनि° β पूर्णो — मनोरथः. 22. β(α) °लक्षितः संवर्धयामि वह्निम् । इति निष्क्रान्तः । das Uebrige fehlt beng. 22. 23. T वयमवस्थातुमिति । निष्क्रान्तः ।.

99. 1. β(α) कश्चिदिदानीमेतत्करिष्यति γ किंचिदिदानीं सेवकः करिष्यति ।. 2. βγ शुष्ककाष्ठसंचयं α शुष्कदारुसं°. β कृत्वानलदाहेनात्मानं संदीपयामि । γ चितां चरित्वा चितानलेनात्मानं दीपयामि । Jag. समिन्धयामि. 5. E कस्स वि fehlt. AB एसो वि. AP बहुल Eαγ बल B वहुल corr. in बहुबल βTK तेजोबल. 5. 6. β विसमो संघोसो αγ विसमो संकवणिग्घोसो. 6. β ता जइ किं statt अवरं. Statt अप्पिअं — तदो β(αγ) सोदव्वं तदो मुहुत्तं. E beng. विलम्बीअदु. 8. A विलम्बये. β सर्वे समुपतिष्ठन्ति ।. 9. β अपि fehlt. β अत्रभवत्या अम्बा°. 10. γ निवर्त्यतां αβTK निवार्यतां. beng. TK परिजनः ।. 12. T किम्मीर. beng. विजयमल्लो. β वि fehlt T दे fehlt. β सोअणाइसदाए statt मम — साए. 15. β येनापि γ येनास्ये.. β भुजतु°! α जतुरोमणि. β दह्यमाने α दीप्यमानो. 16. βγK Jag. निर्वाहिता. β शुभैर्भुज°. 17. beng. नाशं statt पापं. 18. αβγ आख्यामि ते ऽम्ब (α ऽम्ब fehlt). α कथय तत. βγ कथमीदृगन्यः ।. 19. β आर्य fehlt. TK त्वमपि. beng. सहदेवसकाशं fehlt. beng. वक्तव्यः सहदेवः पाण्डु°. 20. α बृहस्पतेर्. T वैमात्रेयः statt माद्रेयः αT कनीयानस्माकं fehlt, βγ अस्माकं fehlt. beng. कुरु fehlt. beng. कमलाकर fehlt. K statt dessen कानन, E गुरुकुलकाननैक. T वाडवानलो statt दावानलो. 21. Statt अनुकूलं β प्रतिरूपं स्वप्रकृतिं γ प्रतिकूलं. — Mit lin 21. युधिष्ठिरः पर bricht E ab, das Uebrige von Akt VI. fehlt. 22. β धृतिमालिङ्ग्य. T भवन्तमचिरमालि° K भवन्तमविरलमालि°. β उपाघ्राय च प्रार्थयसे.

100. 1. α दूरेणान्यः βγK दूरेणाल्पः statt दूरेण त्वं. 2. αγ सहजकृपया β सहजहृ-

दया K सहृतकृतया. 3. L कृत्वा पाणी. 5. beng. बालिशचरितस्य विद्याभिमानिनो मद्हृदय° T ऽप्रमसद्ब्रह्हृदय. 6. βγ वक्तव्यं statt वचने स्यात°, so aber, dass β मद्वाक्ये स्यातव्यं γ अस्मद्वचनेन स्यातव्यं noch anfügt. Statt नानु β न तु γ न च. β °गन्तव्यमेतत्पद्वीति. 7. beng. fehlt. 8. β विसृत्यास्मान्. beng. T श्रुति. Bαγ विवदया (α विषतया). Statt स्वाग्र u. s. w. βγK प्रज्ञया सानुज्ञांश्च α प्रज्ञया सानुज्ञान्वै. 9. beng. क्षीणान्पाण्डोहृदक° K खिपडजन्पाणद्दोर्. β प्रमातुम् (?). 10. βγ च statt तु. 12. γ शरीर. 12. BPTK स्पृष्टिकया, B ursprüngl. स्पृष्टिकतया, A स्पृष्टिवत्या L verdorben, αγ fehlt, β nur ना—. α शपितेन, γ शतेनापि. beng. T भवता statt त्वया. β इदम् fehlt. 14. β हञ्जे statt हला. αβ भणेहि γ भणेसि. α पिअसहिं fehlt. 14. 15. α सुभग्गा statt सुभद्दं. 15. α वच्छए. beng. उत्तराए आअ-एणसत्ताए चउत्थो मासो वट्टदि (पडिबण्णस्स गब्भस्स fehlt). 16. Statt कुत्त°— रक्खेत्ति α अत्तणो पाणाधिअमवेक्खणीअं। β सुद्मेदं सतुरं मादिउलं विणिक्खिवेसित्ति। γ ताए असतुरं णाभिउलं विणि°. LT रक्ख त्ति. β कदाइ statt कदा वि. Statt इदो β एत्तो α एसो. α परलोअ-गदस्स βγ विसागगदस्स. Statt ससुर α सअल β सुर. 17. γ ञणस्स statt उलस्स. βγ उदअबिन्दुदो. 20. L यतस्कन्धे. beng. K पर्यन्तबन्धे. 21. γ शुष्काङ्कुरे. 23. beng. द्रौपदि—वसितम्। fehlt. βγT अस्मच्छरीरेण (β °शरीर—).

101. 1 beng. शापितो ऽयापि तिष्ठस्येव।. 2. β साक्रन्दम्। हा fehlt. 3. 4. A भुवनपताके।. 6. T नलिनव्यालोल beng. °लोलनाद्. 7. beng. TK हलिनोम्मत्तेन. 8. βγT दग्धं तत्. Statt मही u. s. f. α पुरी छाया यथा शीतला βγK पुरी (K मही) यच्छायया शीतला. P यस्याश्रयात्सोतला. 10. T आर्य fehlt. 13. beng. वक्तव्यमिति ब्रवीमि।. T न fehlt. beng. अस्माकम्।. 14. beng. कथंचिद्. beng. वत्सो fehlt. β तदा वक्तव्यो. β भवता fehlt γ त्वया हतो।. 16. α सुहृदो ऽयं. 17. beng. इह statt अतः. beng. K. Jag. यदि च प्राणिषि ततो. 18. β मार्गाः. 19. β schiebt ein: द्रौपदी। तुवरदु २ महाराओ।. 20. β सर्वतो ऽवलोक्य। T अग्निं दृष्ट्वा सहर्षम्।. Statt ननूडत α न त्वयमुड्डत β न त्वयं समुद्गत. 20. 21. γ समूडो. 21. β तदलं विलम्बेन यावदन्यदप्रियं न शृणोमि। तावदत्रेन्धनीकरोम्यात्मानम्।. 22. αγ अबच्छिमेण इमिणा. β पच्छोरण. 23. β दाव statt एव्व. α पविसिमं (?) β पविस्सव्वं γ पविस्सं.

102. 1. β यद्येवं अ. beng. °दयमुपभो° β भोक्ताम।. 2. β सवैलक्ष्यम्। भअवन्तो B भवन्तो. A परित्ताअह zweimal. Vor सोम° β सो α एसो क्खु γ एसो हि. beng. राएसो।. 2. 3. beng. अअं क्खु राआ fehlt. 3. T संतप्पिद्हुदवहो. beng. खण्डवादोविञ्जलनस्स. 4. L सुगहद. 5. β °राअतणाआ α सुदा देवस्स γ तणआ देवस्स. βγ दुवेत्ति एदे. beng. सरीरेण fehlt. 6. Statt काला° α ञलणस्स βγ ञलणस्स पवेसेण. β ता परित्ताअह. beng सर्वतो ऽवलोक्य। कधं ण को वि परित्ताअदि। तयो°. 7. β किं किं ववसिदं देवेण पञ्चालराअतणआए अ।. 8. β अयि fehlt. beng. यद्गत्से प्रिया°. 9. beng. तदुत्तिष्ठ. β सलिलं तावदुपनय. 10. beng. चेटी तथा करोति। das Uebrige bis lin. 15. fehlt. 16. beng. T च fehlt beng. जल statt सलिल. 17. beng. गुरवे भीष्माय. AT गुरुवे. α प्रपितामहाय fehlt. βT चित्र-

वीर्याय, α विचि° fehlt. 18. तातस्येदानीमवसरः. beng. तत्रभवते — गुरवे. 18. 19. α अग्रहीतनाम्नि. 19. beng. स्वर्गस्थाय statt पित्रे. α पाण्डवाय. beng. + पुनर्गृहीत्वा. 20. beng. K वारीदम् statt वां दत्तम्. 21. β मात्र्यम्बया $\alpha\gamma$K मादूयम्बया. 22. T fehlt.. 23. beng. K विलोचनस्य.

103. 1. beng. भीमप्रियस्य मम चापि K भीमस्य तस्य मम चापि. β अभिभक्तमस्तु. 2. α एवं. A beng. तु fehlt. $\beta\gamma$K Jag. त्वयं विरम वत्स (α विरम धत्स!). $\beta\gamma$T पिपासितो ऽपि (α °सितो ऽस्मि). 3. beng. मया statt त्वया. α तराद्! K अहमागतो. 4. अहं fehlt. T अहं मृतो ऽप्यकृतो. Statt उपगतो u. s. w. α पुनरपि कु प्राप्स्यामि द्रष्टुं सविशेषसकरुणाम् γ न पुरेवं प्राप्स्या° β न प्राप्स्यामि द्रष्टुं सवि°. 6. β पीतं प्रातस्तदनु. 7. beng. मदुत्सृष्टैर्. 8. β निपाने चाप्येवं. α मम तव च $\beta\gamma$K तव मम च. β तुल्यो statt सोमे γ सो ऽयं विधि° Jag. hat ausser सोमे विधिर् noch die Lesarten: मास्यो वि° und साम्यो वि°। 9. α विनाश्मानां. β सर्वं statt पूर्वं. β कथमेकस्त्वम°. 10. beng. त्वमपि statt देहि. α सलिलदानं विधेहि $\beta\gamma$ सलिलाञ्जलिं देहि. 11. β बुद्धि° fehlt. $\beta\gamma$ उपनयेहि. $\beta\gamma$ सलिलं. 13. β क्रौ°। अञ्जलिं पूर°। $\beta\gamma$ उपस्थं. T देम्हि. 15. $\alpha\beta$ देवि statt देहि. Statt पूर्णा $\alpha\beta$K देहि γ देवि T पूर्व. γ गच्छतो K यो गतो. 16. γ विरोधिता statt समीकृता K सखीकृता. 17. β णाह भीम. β °णीदं उपस्थं. β °गदस्स दे. 17. 18. β भोदु statt भवि° एदं. A भविस्सदि त्ति एदं. 19. γ भ्रातः फाल्गु° β °गुनानुत। 20. α स्वर्गे गते $\beta\gamma$ ऽस्तं गते statt ऽपि याते. beng. K महाभुजे. 21. beng. K दत्तस्ते. $\beta\gamma$ यं जलाञ्जलिः K प्रियाय जलाञ्जलिः. 22. β दूरं fehlt. 23. β देवि पाञ्चालि. Lβ मे fehlt.

104. 1. $\alpha\beta$ संभावयिष्यति γ संभावयिष्यसि. α मां वृकोदर इति। beng. भवतु u. s. w. fehlt. 2. ABPT आः α lin. 2. fehlt. $\beta\gamma$ क्रौ°। सुयिमित्तं भोदु। 6. beng. चतजलाभिषेक. $\alpha\gamma$ पाटलिताम्बरो β पाटलीकृताङ्गरांग. Vor रक्त° β: समुत्सिक्त γ समुद्धत. Statt रक्तभीषणा α असृक्स्निग्ध? Statt भीषणा $\beta\gamma$ दिग्ध. beng. उद्यत statt उद्धत. 6. 7. $\alpha\beta$ काल fehlt. 7. Statt काल°—°न्तको γ पाण्डवान्तकः. $\alpha\beta$ इवान्तकस्तत्रभ°. 9. 10. beng. fehlt. T तेन statt ते. 11. βT सअंगह. T कुटुम्ब. A धणंजअ। पिअं fehlt. 12. T भादुअं. A संभावेमि. 11. 12. Statt कुटुम्बिअ—उया β: दुल्लसिद विओदरं अणुगदो उया γ: दुल्लसिद परलोअं तव गदोसि α: दुल्लसिद हा भादुपिअ हा कदन्तमणुगदोसि पा उया. 12. βT इति मोहमुपगता। 13. Statt असदृशमल्ल beng. वत्स सव्यसाचिन् हा कुरुत्रिलोचनाङ्गनिःपेषमहामल्ल. 14. $\alpha\gamma$ बदरिकाश्रम. β मुनि fehlt. 14. हा (am Schluss) — 16. fehlt beng., statt dessen nur: अर्जुन। 17. β °भिनन्द्य beng. K °भिवाद्य. 18. Statt उप α अव B अभि L अप. BLP °गूह्य A °गूहय β °गुय TK °गुह्य. (Wir halten uns nicht für berechtigt, diese (leider!) in den besten MSS verbürgte Schreibung mit ū als ungrammatikalisch zu perhorresciren. Sollte neben गुह् nicht गूह् existiren können?). 19. beng. दयिताम् statt सदृशीम्. T अपट्टा. 20. βT beng. K Jag. दीर्घप्रवास (L दीर्घान्ध!). 22. β गेः fehlt. beng. इदानीं statt एष. γ अयं दुरात्मा. $\alpha\beta$ कौरवाधमो statt सुयोधनो γ fehlt.

beng. इत एवास्मि fehlt. 23. beng. अयं संप्रति कालश्चितारोहणाय (α °चितासमीपमुपनयामि). beng. तदिदानीं statt भद्रे बुद्धिमतिके.

105. 1. β आनयामि statt उपनय. Vor भद्रे βT चेटीं प्रति। β भद्रे fehlt. β आतरमपि. 2. T वा ब्रूहि, statt dessen α(γ) च यथाचारमाक्रन्दय β— °चारमाहुय. T एवमेव स्थिते beng. एवमवस्थे. 3. beng. इयमत्र statt कु नु. βγ परित्रायताम् statt परित्राणाम्। Vor नेपथ्ये beng.: चटी। परित्रायध २ अज्ञा। β कलक° fehlt. α नं fehlt. 4. βγ चारिणः सैनिकाः. α ज्ञलताशनमत्र βγ ज्ञलतासवपानमत्र. 4. 5. Statt यत्त—वायस beng. गृध्रजम्बूक-कङ्कवायस. 5. beng. अवशिष्ट fehlt. beng. च fehlt. βγ योधपुरुषा अलं मद्ग°. T संत्रासेन. αT कथय βγ कथयन्तु भवन्तः. 6. beng. पाञ्चाली तिष्ठति statt यात्र° संनि°। beng. T कथयामि तस्या लक्षणम्. 7. βTK Jag. उक्त. 8. beng. °म्बरायाः. 9. β दुःशासने αγ दुःशासनेन. beng. कचकर्षणा (β कचविकर्षणा). β मौलिन्ती! 10. β सा fehlt. β द्रौपदीं. β कथयतु. 11. T भो fehlt. β यातसेनि fehlt. β संप्रति वृथा कुरु°. beng. केतुना statt कलङ्केन. 12. β सारम्भम्। देवि न भेतव्यं. beng. T कः को ऽत्र भोः।. 13. βγ सशरं α सनिषं statt सज्जं. beng. सुयोधन. beng. आगच्छ रे आगच्छ। β ते fehlt. 14. α संभूतं भुज fehlt. β समुद्भूतं दोर्दर्पं γ कौशलसुलभदर्पं. beng. तिष्ठ statt अन्यच्च। βγ कुलापसद. 15. α अपश्यन्तं. β संधमलं. 16. तस्य statt तं च. 18. βTK न च αγ न न. 19. β रक्तदिग्धभीम°. 20. β उद्धतं परिक्रामन्। fehlt. 21. α को ऽयमस्मानालोक्यावेगः β(γ) अलमस्मद्दर्शनत्रासितेन. 22. α नाहं fehlt. TDaç. नाहं रक्षो. beng. TKS भूतो. βK ज्ञलाभ्युक्षित αDaç. ज्ञलाप्लावित γ? S Jag. ज्ञलाङ्गादित.

106. 1. beng. S भुक्तशेषाः. 2. αβSKT Daç. लीनैर्हत° β °न्तर्हितै क्षीयते. beng. S Daç. यत् statt किम्. beng. (T) fügen ein: कथयन्तु भवन्तः कस्मिन्नुद्देशे पाञ्चाली तिष्ठति। द्रौपदी। संज्ञां लब्ध्वा। परित्रायध्व अज्ञउत्तो।. 3. 4. beng. देवि संयम्यन्तामेते ज्ञवनाधिरोहिणः केशाः। अस्तमितयोर्भीमार्जुनयोः कुतो ऽत्र परित्राणाशा। T कटिति fehlt. 5. beng. राजा। देवि न भेतव्यं २ न संयम्यन्तां केशाः।; hiezu (γ)α: हते तस्मिन्सुयोधने संयन्तव्याः।. 6. beng. उपनीयतां statt उपनय. β सशरं धनुः। पार्श्वे ऽवलोक्य। β कश्चिदत्र. 7. αβ अथवालं धनुषा statt भवतु. Statt बाहुयु—त्मानमेव beng. Jag. बाहुयुद्धसंभावनया विहस्तमेनं. B दुरात्मानमेवं. βγ स्खलितस्खलन. 7. 8. β अभिनयामि statt अभिपातयामि. 9. αγ भीमः। statt कञ्चुकी। beng. न खलु संयन्तव्यास्त्वयापाणिना दुःशा° वेणी।. 10—13. beng. fehlt. 13. ST लुलिता statt लुपिता. ST °पाणिभ्याम्. Hiezu T (als Lesart): तिष्ठ तिष्ठ अहमेव संहरामि। S तिष्ठ स्वयमेवाहं संहरामीति।. 14. β अपक्रामति।. 15. β अयि केदानीं गम्यते। AB गृहीतुम्. 16. βT बलाडीममा° βT +केदानीं यास्यसि।. 18. Statt मदेन α धनेन βγ बलेन. γ मम statt हत. beng. राजपुत्रः।. 19. β आसाद्यामन्तर° γ आसाद्य संकट. 20. L यदा त्वं statt पदात्पदम्. beng. पदमप्यवश्यम्।. 21. β सस्मितम्। β कथम् fehlt. 21. 22. Statt आर्य u. s. w. beng. देव अज्ञातशत्रो पृथानन्दन भीमाग्रजार्जुनगुरो यथाज्ञापयसि देव तत्रैव।. 23. αγT कथं कुमारो भीमसेनः। βγT दिष्ट्या वर्धसे महा°. beng. T वक्ष्यसे fehlt. (B वन्दते). beng. खलु कुमारो.

beng. सुयोधन fehlt. 23. und 107, 1. S (137): कञ्चुकी। उपसृत्य सहर्षम्। महाराज वर्धसे। अयं खलु भीमसेनो दुर्योधनक्षतजारुणीकृतसर्वशरीरो दुर्लक्ष्यव्यक्तिः।.

107. 1. β अरुणा. 2. Statt देवि βT भट्टिणि एसो क्खु (T एष!) α णिवञ्जोअदु २ एसो क्खु γ णिवञ्जोअदु इमादो वअसाअादो भट्टिणि एसो क्खु. α परिपूरिद. A beng. भारो BT भरो. β दे statt देवोए. βγ वेणि. α संहणं कादुं β संहारिदु. 3. γ ज्जेव अपणेसदि।. 4. beng. अलिअवअणेण. T आसासहि. lin. 5—22. fehlt in L. 6. beng. अपि सत्यं fehlt. βγ नाथं ममानुज, T नाथं मम. 7. T आर्य fehlt. 9. Daç. भूमौ क्षिप्त्वा. KSDaç. चन्दनाभं निजाङ्गं. 10. SDaç. निषिक्ता statt निषण्णा. 11. S अनुजा statt अखिलं. 13. T स्वैरं मुक्ता fehlt. 16. T तत् fehlt. 17. A निहित? 20. A (?) तावन्निधृत. βγ अधुनाख्याहि statt इदमाख्याहि. 21. αγ किं त्वं statt भीमो K सत्यं त्वमसि मम β प्रियो भ्रातासि त्वं भवसि ममायासौ (?) बकरिपुः।. 22. βγ सो ऽहमस्मि।. Statt lin. 7—19. β: कञ्चुकी। देव एवमेतत्। राजा। सहर्षं निरूप्य। भ्रातर्भीम पृथानन्दन मम कान्तारबान्धव जतुगृहार्णवयानपात्र। भीमः। आज्ञापयतु देवः। राजा। वत्स आनन्द बाष्पभरितनयनत्वान्न पश्यामि भवतो वदनचन्द्रं तत्कथय अपि जीवति भवान्किरीटिना समम्। भीमः। आर्य त्वयि जीवति सकलनिहतारिचक्रे नराधिपे भीमार्जुनौ शतं वत्सराणाम्। राजा। रिपोरास्ताम् u. s. f. (v. 198.).

108. 1. β रुधिरागधे सलिले K रुधिरागाधे सलिले αγ रुधिरागाढजलधौ. 2. L तडा. β क्रीडाल्लुलित. αK मकरो यः स तु भवान् βγ मकरो यः स च. 3. Statt मुञ्चतु u. s. w. αβ एवमेतत्।. Hierauf beng. युधिष्ठिरः। क्वासौ दुर्योधनहतकः। भीमसेनः। अद्यापि दुरात्मा सुयोधनहतकस्तस्य खलु दुरात्मनः पाण्डवकुलपरिभाविनः। भूमौ u. s. f. (v. 197). Varianten hiezu: β निहित αβ चन्दनाम्भो ममाङ्गे β कुलमथनं (?) β मामवं यदू β क्षितिगतममुना αγ क्षितिगतमधुना-। राजा। सहर्षं भीममालिङ्गति। तदिदानीं क्षणमेकं मुञ्चतु मामार्यः।. 4. β अवशिष्टमस्ति।. 5. β भीमः। महदवशिष्टमस्ति। α संयमामि S संयमयामि. β सुयोधन. 6. beng. S दुःशासन fehlt. α रुधिराक्तेन γ शोणिताक्तेन शोणितोक्षितेन β शोणिताक्त-. 6. 7. beng. केशपाशम्।. 8. βγ एवं क्रियताम्। अनु° β अनुभवतु तावत्. 8. 9. βγS संहारमिति। α संहारम्।. 10. β उपगम्य। देवि पाञ्चाल° beng. कुरु statt रिपु. 11. β उपसृत्य fehlt. β इत्यर्धोक्ते. AB भयादुपसर्पति. 12. β राजपुत्रि fehlt. β अलमस्मानवलोकनत्रासितेन।. 13. beng. कृष्णा केशेषु कृष्टा Daç. कृष्टा येनासि K कृष्टा केशेषु तस्मिन्—येन. 15. A कुरूणामधि. 16. AL अग्रेष्वङ्गेषु BPT अङ्गेष्वङ्गेषु αγ अङ्गे चाङ्गे निषक्तं β अङ्गे सम्यं निषक्तं K अङ्गे सद्यो निषक्तं. 17. β कु fehlt. β न परिभवतु γ न परिभवति statt योपहसति. 17. 18. β अपि भवति यज्ञवेदि°. 20. β अपि स्मरति S भवति यज्ञवेदिसंभवे. β(αγ) वा मया प्रतिज्ञा कृता statt यन्म°. 21. β णाह न केवलं. (A अहवामिश्रा). beng. णाधस्स पसादेण संपदं अणुभवामि. 22. T देवि fehlt. β भवति fehlt. β इदानीं fehlt. β कुरु γ सकलकुरु α सकल statt धार्तराष्ट्र. α कुलक्षये काल°. 22. 23. beng. °रात्रीयं वेणी।.

109. 1. A णाह fehlt. 2. γ विसिक्खिस्सं. 4. beng. समरानलदग्धशेषाय स्वस्ति राजन्यलोकाय।. 5. α क्रोधान्धैर् fehlt. beng. मोक्त. beng. हतनर Daç. क्षतनर. 6. αβ

निःशेषोन्मुक्त γ क्षेपान्निर्मुक्त. beng. भुजबलात् Daç. मुक्तकेशान्यमुद्दिनमधुना. 7. β यमसमो. 8. Daç. दिष्ट्या statt सो ऽयं. Daç. स्वस्ति राजन्यकेभ्यः ।. 9. 10. beng. युधिष्ठिरः । अये कृष्ण एष कृष्णामूर्धजानां संयमो ऽ ($\alpha\gamma$ संहारो) भिनन्दितः सिद्धजनेन।. 11. β रथारूढौ वा° α नन्दिघोषरथमारूढौ. 12. β उपगम्य fehlt. 13. β जयतां हत°. α सानुजः fehlt. 14. β महाराजाधिराजो. 15. T जयत्यार्यः $\beta\gamma$ जयति २ देवः ।. 16. β विलोक्य fehlt. $\alpha\beta$T अये कथं. βT भगवान्वासुदेवः किरीटी च. 16—18. beng. T भगवन्नभिवादये । किरीटिनं प्रति । एह्येहि वत्स परिष्वजस्व माम् । अर्जुनः प्रणमति । युधिष्ठिरः । वासुदेवं प्रति । देव कुतस्तस्य विजयादन्यदस्य खलु भगवान्पुण्डरीकाक्षः स्वयं मङ्गलमाशास्ते ।. 21. beng. TK अजमजरम् (Jag. अमरम्). $\alpha\gamma$ चिन्तयित्वापि नत्वा (β Daç. न त्वां). 22. beng. Daç. जगद्तिदुःखो. 23. beng. fehlt.

110. 1. T वासुदेवः । beng. एते—भगवन्तो fehlt. S जामदग्न्यजाम्बालि fehlt. 2. B T सात्यकिमुखाश्च L °समुखाश्च. 3. A स्वसेनापतयो A स्कन्धोन्नंसित? lin. 1—4. Die beng. Rec. bietet hier einen weiteren Vers statt der Prosa der Dev. Rec.:

व्यासो ऽयं भगवानमी च मुनयो जाबालिरामादयो
धृष्टद्युम्नमुखाश्च सैन्यपतयो माद्रीसुताधिष्ठिताः ।
राजा यादवमत्स्यमागधकुले जाताः कुरूणां तथा
स्कन्धोन्नम्भिततीर्थवारिकलसा राज्याभिषेकाय ते ॥ (so β).

K hat diesen Vers aufgenommen, liest aber 1, a. वाल्मीकिरामादयो 2, a. प्राप्ता मागधमत्स्ययादवकुलैराज्ञाविधेयैः समं 2, b. कलशा. Er leitet den Vers ein mit der Anrede: महाराज अजातारे सत्यवादिन् ।, die in unsern cod. fehlt α: राजन् । 1, a. मुनिजना statt च मुनयो 2, a. राजन् यादव—कुले राजा कुरूणां तथा 2, b. °कलशा एते ऽभिषेकाय ते । γ 1, a. मुनिजना ।, b. °प्रमुखाश्च 2, a. जाता यादव—कुले राज्ञां गुरूणां तथा. Wir haben im Text die Prosa der Dev. Rec. beibehalten, da wir auch hier so viel möglich einen Mischmasch vermeiden wollten. Es kann aber freilich kaum einem Zweifel unterliegen, dass an dieser Stelle die beng. Rec. im Recht ist und das Ursprüngliche hat. Es wäre geradezu auffallend und als dramatischer Fehler zu betrachten, wenn Krischna zu lauter Prosa verurtheilt wäre, — die Person, auf deren Preis es der Dichter in seinem Werk abgesehen hat, und deren Glanzgestalt daher am Schluss noch die ganze vorausgegangene Entwicklung verklären soll. Die Prosa der Dev. Rec. ist wohl aus der Verserklärung eines Commentators hervorgegangen. 5. β भवन्तं द्रष्टुं जयंधरमुखादुपश्रुत्य. beng. त्वरितम्. 6. β युधि° । अये चार्वाकेण दुरात्मना वयमेवं विप्रलब्धाः । β वासुदेवः $\alpha\gamma$ भीमः statt सरोषम्. 7. β दुरात्मा चार्वाको नाम राक्षसापसदः ।. $\alpha\gamma$ आर्यस्य β भवतो statt मे. 8. β राजा । T गृहीतः β नकुलेन व्यापादितः । T तत् fehlt. 8. 9. Statt तत्कथय u. s. w. β वासुदेवः । प्रियं नः प्रियं तदुच्यतां किं ते भूय उपकरोमि । α राजा । प्रियं नः कृतं । कृष्णः । तदुच्यतां किमस्मात्परमस्ति समीहितम् ।. 10. $\beta\gamma$T भगवन् statt एवं. T beng. किं न ददासि प्रसन्नः । β(T) + अतः परमपि प्रियमस्ति ।. 11. αT अहं तु. $\alpha(\beta\gamma)$

कालसंतुष्टया(कार°?) statt साधारणाया. beng. संतुष्ये fehlt, PT संतुष्यामि. T पर्यमर्थयितुं. 12. β देवः fehlt. 13. β क्रोधाग्नौ K क्रोधात्तत्. beng. पश्चात्तताः पाण्डवाः. 14. $\alpha\gamma$ दुर्नयेन विहितस्तौ° βK दुर्नयोपजनितस्तौ°. beng. निकारोदधिः. 15. α मामद्य यज्ञाषसे β मामाद्राज्ञाषसे K मामद्य संभाषसे. 16. α नामैतदतः β स्यादित्यं किं γ किं स्यादन्यतः statt किं नामान्यदतः. $\beta\gamma$T प्रियतरं (β °तमं) यत्प्रार्थये त्वामहम्।. 17. β तथापीदं भवतु। beng. T भरतवाक्यम् fehlt 18—21. In β fehlt v. 203. 18. $\alpha\gamma$ अकृपणामपक्लान्तं ज्ञौ° K अकृपणामहृकृश्रान्तं Jag. अकृपणामनुच्छ्रान्तम्. $\alpha\gamma$K Daç. Jag. पुरुषोत्तमे. 20. α यदत्र भुवनो (?) Daç. कलितभुवनो. α विद्वद्विदितगुणेषु. $\alpha\gamma$ विशेषतः; ganz abweichend γ: अयमपि बलाद्विरूढदुर्गोगुणेषु (?) पि°. 21. α सततं सुकृ° γ त्वया तन्न statt भूयाद्रूपः (verdorben). 22. Vor dieser Linie hat K अपि च।

अवनिमवनिपालाः पान्तु वृष्टिं विधत्तां
जगति जलधरालीः शस्यपूर्णास्तु भूमिः।
त्वयि मुरनरकारौ भक्तिरद्वैतयोगाद्
भवतु मम सुदीर्घं हव्यमश्नन्तु देवाः॥

Statt एवमस्तु। liest $\alpha(\gamma)$[Jag.] इदं च विदग्धस्निग्धवियोगदुर्मनायमानमनसा (γ-नियोग-) परिप्रलपितेन (γ °पितं च तेन) कविना। (γ यतः)

काव्यालापवतास्सतां (?) व्यसनिनस्ते राजहंसा गतास्
ते गोष्ठा क्षयमागता गुणलवश्लाघासुदाचः (?) सताम्।
सालङ्काररसोक्तिवक्रमधुरायाः सत्कवीनां गिरस्
तासामस्त्वधुना गुणान्तरमिदं कामेप्सितानामिव॥

γ: 1, a. काव्यामुपभाषित व्यस° 1, b. गोष्ठ्यः—गुणालल्लाघ्यापुराचः? 2, a. सत्कारिणागिरस्. Den Wortlaut am Schluss der Ausgabe von K siehe in der krit. Einleitung. Auch β fügt einen Vers an, den wir aber ebenfalls nicht sicher zu geben vermögen:

अस्तु श्रीस्तनपत्रभङ्गमकरीमुद्राङ्कितो ऽरःस्थलो
हेतुः सर्वजये ऽसुराधिपवधूचक्राङ्कुचन्द्रोदयः।
क्रीडा क्रोडतनोर्नरेन्द्रविषदे दंष्ट्राङ्कुरे यस्य भूर्
भाति स्म प्रलयाब्धिपल्वलतनोत्खातैकमुस्था कृतिः॥

111. 2. T मृगराजलक्ष्म fehlt. B नारायणभट्ट. Statt विरचितं A कृतं चेदं श्रीकृष्णार्पणमस्तु।.

Anhang.

I. Die Versmaasse des Drama's.

a. Çloka.

Vers 9. 13. 14. 16. 17. 18. 19. 26. 30. 31. 40. 41. 50. 67. 70. 71. 79. 81. 84. 88. 90. 94. 95. 96. 99. 101. 102. 106. 109. 111. 113. 116. 121. 123. 129. 132. 134. 136. 137. 140. 141. 144. 147. 150. 155. 164. 168. 169. 172. 173. 187. 190. 191.

b. Metra mit bestimmter Silbenzahl und Silbenlänge.

1) Indravajrâ (Trishṭubh) mit 44 Silben: Vers 161.

2) Drutavilambita (Jagatî) mit 48 Silben: Vers 47.

3) Praharshiṇî (Atijagatî) mit 52 Silben: Vers 55. 80. 92. 131.

4) Uddharshiṇî (Çakkarî) mit 56 Silben: Vers 7. 8. 15. 21. 22. 33. 38. 49. 52. 54. 63. 65. 66. 68. 74. 82. 83. 97. 107. 108. 110. 112. 119. 120. 130. 133. 139. 148. 154. 158. 162. 167. 179. 180. 181. 188. 192. 193. 196.

5) Nândîmukhî (Atiçakkarî) mit 60 Silben: Vers 42. 93. 138. 143. 156. 194. 201.

6) Çikhariṇî (Atyashṭi) mit 68 Silben: 1. 10. 11. 23. 34. 37. 44. 57. 61. 64. 69. 72. 73. 75. 76. 77. 78. 87. 91. 98. 115. 117. 125. 149. 157. 163. 176. 178. 182. 183. 184. 186. 189. 198. 203.

7) Çârdûlavikrîḍita (Atidhṛti) mit 76 Silben: Vers 2. 12. 24. 25. 28. 29. 35. 39. 43. 46. 51. 58. 62. 86. 89. 100. 103. 114. 118. 122. 124. 126. 127. 159. 165. 170. 171. 174. 175. 177. 185. 202.

8) Sragdharâ (Prakṛti) mit 84 Silben: Vers 3. 27. 45. 48. 53. 60. 85. 104. 142. 145. 146. 151. 152. 153. 160. 166. 195. 197. 199. 200.

---

9) Vaitâlîya mit 42 Silben: Vers 32.

10) Aupacchandasika mit 46 Silben: Vers 36.

11) Pushpitâgrâ mit 50 Silben: Vers 59. 105.

c. Âryâ (Gâthâ).

Vers 4. 5. 6. 20. 128. 135.

Hiezu kommen noch 2 Prâkṛtmetra auf p. 33., die wir nicht näher zu be-

nennen wissen. Wir verweisen im Uebrigen auf die werthvollen Notizen über die Prâkrtmetrik in Bollensen's Urvasi p. 520—561, besonders p. 595. Der erstere Vers lin. 3. 4. hat keine Reimpaare und besteht aus 2×(13+15)=56 Moren. Der zweite Vers lin. 12. 13. war uns längere Zeit fraglich, und zwar hauptsächlich wegen der Schwierigkeit einer sichern Morenabtheilung, der überdem eine Verschiedenheit der Lesarten zur Seite stund, die wir hier nachträglich noch ausführlicher verzeichnen.

AL पच्चग्गहदाणं मंसए जइ (L जउ) उण्हे (L fehlt) लुहिले लब्भइ।
ता एसे मह पलिस्समे खणमेत्तं एव्व लहु पणस्सइ॥
B पच्चग्गाहदाणं मंशए जइ उषहे लुहिलपिअ लंभइ।
ता एसे मह पलिस्समे त्तणमेत्त (sic) एव लहु पाश्शाइ॥
P(TK) पच्चग्गहदाणं मंशए जइ उण्हे (K उणाहे) लुहिले अ लब्भइ।
ता एशे मह पलिश्शमे (K पलिश्यमे) खणमेत्तं एव्व लहु पाश्शाइ (K पाश्यइ)॥

D völlig verdorben: अस्मानंसके प्रेहिइ उण्हे लुहिले ये लब्भदि मम एसे तहसदूसहे खलु विस्सदस्स पणासदि। In $C\alpha\beta\gamma$Jag. fehlt der Vers! T hat die Stelle als Prosa aufgefasst, wie auch lin. 3. 4. Wir treten K, der auch hier einen Fortschritt zeigt, bei und finden einen Vers von 2×(14+14)=56 Moren, mit Reimpaaren (a und c, b und d). Da der fernere Verlauf der Verszählung nicht mehr zu ändern war, gaben wir beiden Versen die Nummer 56; der Verwechslung kann durch Unterscheidung von 56, A und 56, B einfach vorgebeugt werden.

II. Verscitate aus dem Venîsamhâra

a. im Kâvyaprakâça.*)

Pag. 26. v. 77. — p. 53. v. 15. — p. 79. v. 13. — p. 85. v. 11. — p. 88. v. 25. (pratirutânukârî). — p. 97. v. 60. — p. 97. v. 72. (nojjhitamapi, yasyâbhûnna). — p. 101. v. 87. — p. 106. v. 7. — p. 107. v. 23. (vihitaratayo, jnânodrekâd, samvîskhante, kamapi). — p. 124. v. 22. (arnavâmbhah, plutikuharacalan, kurukula, tâdito'sau).

b. im Daçarûpa.**)

Pag. 13. 14. v. 22. (arnavâmbhah plutakuharavalan, kurukula, sakho, tâdito).

*) A treatise on poetry and rhetoric by Mammata Achârya Calc. 1829. (Die Ausgabe von Maheçacandra Calc. 1866. stund uns nicht zu Gebot).
**) Ed. by Fitz Edward Hall. Calc. 1861.

— p. 14. v. 15. — p. 16. v. 21. (styânâvanaddha). — p. 17. v. 26. (klânti, vidhurita). — p. 18. v. 24. (sutâkeçâmbara, vane). — p. 19. v. 27. (vasâsândra). — p. 20. v. 32. (sasutam). — p. 20. v. 54. — p. 22. v. 29. (akuntha, ayam). — p. 33. v. 87, a. (prayatnaparibodhitah) — p. 33. v. 99, a. — p. 36. v. 159. — p. 38. v. 168. 169. — p. 39. v. 178. — p. 40. 41. v. 165. — p. 43. v. 146. 147. 148. 149. 150. — p. 44. v. 149. 150. 170. — p. 45. v. 143. 144. 195. — p. 47. v. 21. (avabaddha). — p. 49. v. 197. — p. 50. v. 199, a. — p. 51. v. 201. — p. 53. v. 200. 203. — p. 114 v. 7. (vairi-saha keçavena). v. 8. (nicayeshu, bhavantu). p. 118. v. 146. — p. 119. v. 143. 150. — p. 148. v. 12. — p. 194 v. 8.

c. im Sâhityadarpana.*)

Pag. 81. v. 99. — p. 232. v. 77. — p. 266. v. 15. — p. 290. v. 7. — p. 301. v. 7. — p. 302. v. 50. — p. 339. v. 8. — p. 340. v. 10. — p. 341. v. 21. — p. 343. v. 17. — p. 344. v. 15. — p. 345. v. 24. — p. 348. v. 26. — p. 365. v. 64. — p. 368. v. 85. — p. 373. v. 67. — p. 376. v. 142. — p. 379. v. 147. — p. 380. v. 145. — p. 381. v. 179. — p. 382. v. 166. — p. 383. v. 153. — p. 387. v. 160. — p. 388. v. 171. — p. 389. v. 196. — p. 390. v. 148. — p. 395. v. 198. — p. 442. v. 40. — p. 448. v. 14. — p. 455. v. 32. — p. 460. v. 81. — p. 467. v. 31. — p. 502. v. 59. — p. 524. v. 143. — p. 527. v. 49, b. (cf. krit. Noten). — p. 576. v. 72. — p. 614. v. 85. — p. 644. v. 6.

III. Alphabetisches Verzeichniss der Versanfänge.

Akalitamahimânam̃ v. 156. akrpanamatih v. 203. akshatasya v. 106. atraiva kim̃ v. 148. adya prabhrti v. 187. adya mithyâpratijño v. 95. adyaivâvâm̃ v. 117. andho'nubhûta v. 130. anyonyâsphâla v. 27. api nâma bhaven v. 111. apriyâni karoti v. 147. ayam̃ pâpo v. 98. ayi karna v. 131. avasânengarâjasya v. 155. açvatthâmâ v. 64. asamâpta v. 191. astragrâmavidhau v. 114. astrajvâlâvalîdha v. 60. âcâryasya v. 73. â janmano v. 68. âtmârâmâ v. 23. â çastragrahanâd v. 29. â çaiçavâd v. 196.

Indraprastham̃ v. 16. iyam asmadupâçrayaika v. 36.

Udghâtakvanita v. 55. upekshitânâm̃ v. 96. ûrum̃ karena v. 193.

Ekasya tâvat v. 67. ekenâpi v. 124. eko'ham̃ v. 126. etajjalam̃ v. 188. ete'pi tasya v. 63. ehyasmadartha v. 82.

*) Ausgabe von Röer in der bibliotheca Indica.

Katham api na v. 93. karnakrodhena v. 153. karnaduhçâsana v. 169. karnâlinganadâyî v. 140. karnena karnasubhagaṁ v. 154. kartâ dyûtacchalânâṁ v. 142. kalitabhuvanâ v. 125. kâlindyâh pulineshu v. 2. kiṁ kanthe v. 35. kiṁ no vyâpta v. 43. kiṁ bhîmâd guru v. 62. kuntyâ saha v. 121. kuru ghanoru v. 47. kurvantvâptâ v. 152. kusumâñjalir v. 5. krtaguru v. 201. krtam anumataṁ v. 77. krshnâ keçeshu v. 145. krshtâ keçeshu v. 146. kodandajyâkinânka v. 53. kauravyavaṁçadâve v. 19. krodhândhair yasya v. 200. krodhândaih sakalaṁ v. 202. krodhodgûrnagadâ v. 171.

Gato yenâdya v. 69. guptyâ sâkshân v. 30. gurûnâṁ bandhûnâṁ v. 163. grhîtaṁ yenâsîs v. 72. grahânâṁ caritam v. 41.

Cancadbhuja v. 21. catvâro vayam v. 25. cûrnitâcesha v. 144.

Janmendor amale v. 165. jâtyâ kâmam v. 94. jîvatsu pânduputreshu v. 18. jrmbhârambha v. 34. jnâtiprîtir manasi v. 178. jneyâ rahah v. 161. jvalanah çokajanmâ v. 137.

Tathâbhûtaṁ drshtvâ v. 11. tad bhîrutvaṁ tava v. 37. tasmai dehi jalaṁ v. 190. tasyaiva deharudhiro v. 179. tasyaiva pândava v. 110. tâtaṁ çastragrahana v. 76. tâtas tava pranaya v. 83. tâṁ vatsalâm v. 192. tîrne bhîshmamahârnave v. 159. tejasvî ripu v. 80. tyaktaprâjana v. 127. tyaktvotthitah v. 167. trastaṁ vinâpi v. 162.

Dagdhuṁ viçvaṁ v. 61. dattvâbhayaṁ so v. 81. dattvâ me karadîkrta v. 177. dâyâdâ na yayor v. 122. dikshu vyûdhânghripângas v. 45. dishtyârdhaçruti v. 39. duhçâsanasya rudhire v. 102. duhçâsanasya hrdaya v. 54. drshtah saprema v. 3. decah so'yam v. 186. drakshyanti na cirât v. 150. dronenâkrshya v. 104. dharmâtmajaṁ prati v. 52. dhik sânujaṁ v. 66. dhrtarâshtrasya tanayân v. 9. dhrtâyudho yâvad v. 99.

Nâhaṁ raksho v. 159. nirlajjasya durodara v. 175. nirvîryaṁ guruçâpa v. 89. nirvîryaṁ vâ suvîryaṁ v. 90. nirvânavairadahana v. 7. nivâpânjalidânena v. 71. nishiddhair api v. 2. nûnaṁ tenâdya v. 164. noccaih satyapi v. 28. nyastâ na bhrkutir v. 46.

Panke vâ saikate vâ v. 160. paccaggahadânaṁ v. 56, B. pancânâṁ manyase v. 168. pade saṁdigdha v. 172. parityakte dehe v. 75. paryâptanetram v. 112. paryâyena hi drçyante v. 40. pâncâlyâ manyuvahnih v. 166. pâpapriyas tava v. 97. pâpena yena hrdayasya v. 139. pâpo' ham apratikrta v. 119. pitur mûrdhni sprshte v. 78. pînâbhyâṁ madbhujâbhyâṁ v. 151. pûryantâṁ salilena v. 170. pratyaksham âttadhanu. v. 74. pratyakshaṁ hatabandhûnâm v. 113.

pratyaksham hatabândhava v. 126. prayatnaparibodhita v. 87. pravṛddhaṁ yad vairaṁ v. 10. prâptâvekarathârûḍhau v. 141. prâleyamiçra v. 33. priyam anujam v. 194. premâbandhastimita v. 44.

Bâlasya me v. 107. bhagnaṁ bhîmena v. 50. bhavati tanaya v. 138. bhaved abhîshmadroṇa v. 79. bhîshme droṇe ca v. 129. bhûmau kshiptaṁ v. 197. bhûmau nimagna v. 136. bhûyaḥ paribhava v. 26. bhrâtus te tanayena v. 185.

Mathnâmî kaurava v. 15. madakalitakareṇu v. 105. madvîyogabhayât v. 70. manthâyastârṇavârṇaḥ v. 22. mama prâṇâdhike v. 132. mama hi vayasâ v. 182. mayâ pûtaṁ v. 189. mayi jîvati v. 84. mahâpralayamâruta v. 57. mâtaḥ kim api v. 120. mâm uddiçya tyajan v. 134 mukto yatheshṭam v. 108.

Yat tad ûrjitam v. 13. yat satyavratabhanga v. 24. yadi çastram v. 92. yadi samaram apâsya v. 59. yad duryodhanapaksha v. 58. yad vaidyutam iva v. 14. yan mocitas tava v. 158. yasmiṁçcirapraṇaya v. 38. yushmacchâsana v. 12. yushmân hrepayati v. 17. yenâkrshṭâsi v. 199. yenâsi tatra v. 181. yo yaḥ çastraṁ v. 85.

Rakshaṇîyena v. 109. râjño mânadhanasya v. 103. ripor âstâṁ v. 198. reṇur bâdhâṁ v. 48.

Lâkshâgṛhânala v. 8. lolâṁçukasya v. 49.

Vikira dhavaladîrghâpanga v. 42. vismṛtyâsmân v. 183. vṛshaseno na te v. 116. vyâso'yaṁ v. 201/202. (s. Noten.)

Çakshyâmi tau v. 180. çalyâni vyapanîya v. 118. çalyena yathâ çalye v. 128. çâkhârodhasthagita v. 184. çokaṁ strîvan v. 149. çocâmi çocyam v. 133. çravaṇâñjaliputapeyaṁ v. 4. çrutvâ vadhaṁ mama v. 65.

Sakalaripujayâçâ v. 143. sa kîcakanishûdano v. 176. satpakshâ madhuragiraḥ v. 6. satyâd apyanṛtaṁ v. 101. sa bhîruḥ çûro vâ v. 91. sarvathâ kathaya v. 173. sahabhṛtyaganaṁ v. 32. sîrî satvaram v. 174. sûto vâ sûtaputro vâ v. 88. strîṇâṁ hi sâhacaryâd v. 20. spṛshṭâ yena çiroru v. 100. smarati na bhavân v. 157.

Hate jarasi gângeye v. 31. (hate bhîshme v. 139/140 s. Noten.) hatvâ pârthân v. 115. hadamânuça v. 56, A. halî hetuḥ v. 186. hastâkṛshṭavilola v. 51. hîyamânân kila v. 123.

Verbesserungen.

4, 1. 21. Streiche das ।. 7, 14. खलु zu trennen. 10, 14. lies ऽव्युत्पन्न. 18, 18. lies किं पि ण पलब्रदि ।. 23, 5. lies सगव्वप्पसारिअ°. 17. lies अब्रहरीअदु. 24, 23. lies °प्पडुप्पणो. 25. 12. lies सब्भादुअस्स. 26, 20. lies सव्वं. 27, 4. lies °प्पसादं. 28, 2. lies °संब्भम°. 29, 23. lies कखु. 30, 15. lies °प्पडिप्पणा°. 31, 2. lies धणं-. 37, 22. lies रणधुरं. 38, 3. lies दहन°. 47, 7. lies भगवान्. 17. lies द्रौणायनिः. 55, 15. lies दर्शना°. 60, 5. lies °ललाड°. 63, 21. lies °कखुर°. 66, 4. lies सूतः । 22. lies संदेसो ।. 68, 12. lies पाविते. 71, 21. lies दुर्योधनः ।. 74, 7. lies °सुत° 8. lies साम्यं. 75, 5. lies द्रोणे. 76, 22. lies अनिकृति° und मानप्रोपर 23. छल°. 79, 14. lies °भंगिमो. 91, oben lies ९१. 96, 2. lies उत्पाय ।. 99, 13. streiche ऽ. 100, 14. streiche । und setze es nach सुभद्दं 16. lies कुलप्पदी. 104, 11. lies °स्सअंगाह°. 105, 3. नेपथ्ये । sollte eine neue Linie beginnen. Lies °न्तरम् ।. 108, 21. trenne पठति ।. 110, 7. lies धार्तराष्ट्र°. 119, 26. lies रुधिरप्रिय. 30. lies संचिनु (संचय, das aus der Châyâ von P aus Versehen hereingekommen ist, lässt sich nicht halten). 140, 10. lies र्न und र्व. 141. 22—30. lies: 12. BE u. s. f. Den übrigen Zahlen ist je 1 zuzuzählen. 162, 35. lies β द्रोणिर्.

Bonn, Druck von Carl Georgi.

00050981

Digitized with financial assistance from the
Government of Maharashtra
on 18 July, 2018